

Jahresabschluss 2018

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Hof an der Saale, Deutschland



**FRESENIUS
MEDICAL CARE**

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2018
und Lagebericht**

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

Bilanz zum 31. Dezember 2018

A k t i v a

	Anhang	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	Tz.	TE	TE
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5		
Sachanlagen	6	1.909	952
Finanzanlagen	7	11.475.609	10.400.074
		<u>11.478.180</u>	<u>10.401.646</u>
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		773.129	1.764.343
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0
Sonstige Vermögensgegenstände		116.002	82.623
		<u>889.131</u>	<u>1.846.966</u>
Guthaben bei Kreditinstituten		<u>1</u>	<u>0</u>
		<u>889.132</u>	<u>1.846.966</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	9	<u>7.873</u>	<u>12.645</u>
		<u>12.375.185</u>	<u>12.261.257</u>

Passiva

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
	Tz.	TE	TE
Eigenkapital	10		
Gezeichnetes Kapital			
Stammaktien		307.879	308.111
-bedingtes Kapital 2001/I TE 3.374 (i. Vj. TE 3.374)-			
-bedingtes Kapital 2006/I TE 3.513 (i. Vj. TE 3.513)-			
-bedingtes Kapital 2011/I TE 10.057 (i. Vj. TE 10.916)-			
Eigene Anteile		-1.000	-1.660
Ausgegebenes Kapital		306.879	306.451
Kapitalrücklage		1.884.849	1.842.200
Bilanzgewinn		3.654.880	4.954.407
		<u>5.846.608</u>	<u>7.103.058</u>
Rückstellungen	11		
Rückstellungen für Pensionen		18.689	13.343
Steuerrückstellungen		65.993	91.588
Sonstige Rückstellungen		289.982	280.472
		<u>374.664</u>	<u>385.403</u>
Verbindlichkeiten	12		
Anleihen		900.000	400.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		988.382	1.062.823
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.024	780
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.218.993	2.596.115
Sonstige Verbindlichkeiten		1.040.514	713.078
		<u>6.153.913</u>	<u>4.772.796</u>
		<u>12.375.185</u>	<u>12.261.257</u>

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	Anhang	2018	2017
	Tz.	T€	T€
Beteiligungsergebnis	15	-550.962	1.309.035
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ - 589.368 (i. Vj. T€ 1.309.035)--			
Umsatzerlöse	16	640	2.234
Sonstige betriebliche Erträge	17	264.540	325.708
Personalaufwand	18	-30.887	-26.932
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-722	-662
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19	-436.276	-574.133
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		11.753	11.677
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 11.753 (i. Vj. T€ 11.677)--			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	28.327	32.076
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 24.476 (i. Vj. T€ 22.402)--			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	21	-28.792	-8.853
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	-158.310	-163.535
--davon an verbundene Unternehmen T€ 113.600 (i. Vj. T€ 127.649)--			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	-37.157	-95.064
Ergebnis nach Steuern		-937.846	811.551
Sonstige Steuern		-60	-41
Jahresüberschuss/- fehlbetrag		-937.906	811.510
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		4.592.786	4.142.897
Bilanzgewinn		<u>3.654.880</u>	<u>4.954.407</u>

Anhang der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale für das Geschäftsjahr 2018

1. Allgemeines

Rechnungslegung

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, im Folgenden auch kurz „FMC-AG & Co. KGaA“ oder „Gesellschaft“ genannt, mit Sitz in Hof an der Saale, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter HRB 4019, erstellt und veröffentlicht als börsennotierte Gesellschaft einen Jahresabschluss und Lagebericht nach HGB. Sie unterliegt als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) zusätzlich der Pflicht, einen Konzernabschluss nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) unter Anwendung von § 315e HGB aufzustellen und zu veröffentlichen. Die Gesellschaft erstellt zum 31. Dezember 2018 einen Konzernabschluss mit den am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des „International Accounting Standards Board“ (IASB) und den verbindlichen Interpretationen des „International Financial Reporting Interpretations Committee“ (IFRIC), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, und veröffentlicht diesen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Weiterhin erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden, und reicht diesen als Bestandteil des Form 20-F bei der „Securities and Exchange Commission“ (SEC), Washington, D. C., USA, ein. Zum 31. Dezember 2018 gab es keine für die Berichterstattung relevanten IFRS oder Interpretationen des IFRIC, die vom IASB veröffentlicht wurden, jedoch noch nicht von der EU anerkannt waren.

Die Gesellschaft wird in den beim Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschluss nach § 315e HGB (IFRS) der Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe (im Folgenden „Fresenius SE“), der für den kleinsten Kreis der Unternehmen aufgestellt wird, einbezogen. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Fresenius Management SE, Bad Homburg v. d. Höhe, aufgestellt und ebenfalls im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Angaben zum Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB erfolgen in der Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“, die integraler Bestandteil dieses Anhangs ist. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen beibehalten worden.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.

Die ausschließlich andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung umfassenden Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Abschreibungsermittlung gelten überwiegend Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren.

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten € 250 (i. Vj. € 150) nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Liegen die Anschaffungskosten zwischen € 250 (i. Vj. € 150) und € 1.000, erfolgt die Einstellung in einen Sammelposten, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. An jedem Abschlussstichtag wird die Werthaltigkeit der Finanzanlagen geprüft. Liegen Anzeichen für eine dauerhafte Wertminderung vor, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die eigenen Anteile werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Entgeltumwandlungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird derzeit von jährlichen Anpassungen von 3,00 % bis 4,00 % bei den Entgelten und von 1,75 % bei den Renten ausgegangen. Die ebenfalls eingerechnete unternehmensspezifische Fluktuationsrate liegt in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit zwischen 0 % und 18 %. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 3,21 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Der Wert der Rückstellungen aus den mitarbeiterfinanzierten Lebensarbeitszeitkonten (Demografiefonds) bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Aktivwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge). Da die Rückdeckungsversicherung, die zum Zeitwert bewertet wird, als Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB qualifiziert wird, erfolgt der Ausweis von Rückstellungen und korrespondierendem Rückdeckungsversicherungsanspruch saldiert.

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck ermittelt und mit einem Rechnungszins von 2,32 % abgezinst.

Die übrigen Rückstellungen werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aktive und passive latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den Handels- und Steuerbilanzen der FMC-AG & Co. KGaA und ihren ertragsteuerlichen Organtöchtern ermittelt und mit dem im Zeitpunkt des Abbaus geltenden Steuersatz bewertet. Das Wahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB ein nach Saldierung der aktiven und passiven Steuerlatenzen gegebenenfalls entstehenden aktiven Überhang anzusetzen, wird nicht ausgeübt.

3. Grundlagen zur Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Fremdwährungsposten erfolgt im Entstehungszeitpunkt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs bzw. bei Bestehen eines entsprechenden Sicherungsgeschäftes zum jeweiligen Sicherungskurs.

Gemäß § 256a HGB werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt grundsätzlich mit dem Fremdwährungsumrechnungskurs zum Entstehungszeitpunkt und bei Vermögensgegenständen zum niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zum höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Sind die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst und bis auf bestimmte Sondersachverhalte unter Anwendung der Durchbuchungsmethode erfasst und erfolgswirksam bewertet. Bei Anwendung der Einfrierungsmethode für diese Sondersachverhalte werden beide Posten mit dem Kurs zum Entstehungszeitpunkt bewertet. Später eintretende, durch das abgesicherte Risiko verursachte und effektiv gesicherte Wertänderungen werden bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht mehr erfasst.

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungspositionen in Euro werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

4. Grundlagen zu den derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden sowohl Zinsderivate als auch Devisenderivate abgeschlossen.

Neben Sicherungsgeschäften für Darlehen in Fremdwährung an bzw. von Konzernunternehmen schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte mit Banken ab, denen gegenläufige Kontrakte zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und deren Tochtergesellschaften zu gleichen Konditionen gegenüberstehen. Die Tochtergesellschaften verwenden die Kontrakte zur Sicherung der Zahlungsströme aus ihrem operativen Geschäft und ihrer Fremdwährungsdarlehen an Konzerngesellschaften gegen Fremdwährungsrisiken.

Die FMC-AG & Co. KGaA hat im Jahr 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 ausgegeben, in welcher ein Wandlungsrecht zur Barzahlung der über dem Wandlungspreis liegenden Wertsteigerungen eingebettet ist. Dieses können Anleiheinhaber seit November 2017 zu bestimmten Terminen ausüben. Darüber hinaus hat die Gesellschaft zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben. Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch die korrespondierenden Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen.

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden Sicherungs- und Grundgeschäft zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst, so dass die Ergebnisauswirkungen sowohl des Grund- als auch des Sicherungsgeschäfts aus effektivem Sicherungszusammenhang gemeinsam bei Bewertung und Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgswirksam werden. Derivative Finanzinstrumente, die in einen Basisvertrag eingebettet sind (eingebettete Derivate), werden separat bilanziert.

Erläuterungen der Bilanz

5. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind nachfolgend dargestellt:

	Anschaffungskosten			Abschreibungen					Stand 31.12.2018	Buchwerte 31.12.2018	Buchwerte 31.12.2017
	Stand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2018	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	kum. Abschrei- bungen auf Abgänge	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres			
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	5.059	1.439	0	6.498	4.107	482	0	0	4.589	1.909	952
Sachanlagen											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.762	282	111	1.933	1.142	240	111	0	1.271	662	620
Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.600.144	1.134.049	0	10.734.193	21.713	18.926	0	2.612	38.027	10.696.166	9.578.431
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	400.896	10.220	42.954	368.162	128.646	9.866	0	400	138.112	230.050	272.250
Beteiligungen	549.393	0	0	549.393	0	0	0	0	0	549.393	549.393
Summe Finanzanlagen	10.550.433	1.144.269	42.954	11.651.748	150.359	28.792	0	3.012	176.139	11.475.609	10.400.074
Anlagevermögen	10.557.254	1.145.990	43.065	11.660.179	155.608	29.514	111	3.012	181.999	11.478.180	10.401.646

6. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Spezial- und Standardsoftware, ein Patent sowie ein sonstiges Recht. Der Anstieg im Geschäftsjahr 2018 ist im Wesentlichen bedingt durch die Anschaffung von neuer Systemsoftware.

7. Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich im Wesentlichen durch die Vornahme von Kapitalerhöhungen in der FMC Beteiligungsgesellschaft sowie in Tochtergesellschaften in

den Niederlanden und Russland erhöht. Weiterhin wurden die Anteile an einem Tochterunternehmen in den USA zugeschrieben, welche in Vorjahren außerplanmäßig abgeschrieben wurden. Gegenläufig wirkte sich die Vornahme von außerplanmäßigen Abschreibungen von Anteilen an russischen, mexikanischen, argentinischen sowie kolumbianischen Tochterunternehmen aus.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr 2018 im Wesentlichen durch Teilrückzahlungen von Ausleihungen an jeweils ein Tochterunternehmen im Inland, Russland und den vereinigten arabischen Emiraten sowie einer Neuvergabe einer Ausleihung an ein Tochterunternehmen in Brasilien bei gleichzeitiger Abschreibung einer Ausleihung an jeweils ein Tochterunternehmen im Inland, in der Türkei, Russland sowie in Kolumbien vermindert.

8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen hauptsächlich Darlehen an verbundenen Unternehmen inklusive der daraus resultierenden Zinsforderungen. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 991.214 gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Einlage einer Forderung gegen ein inländisches Tochterunternehmen in dessen Kapitalrücklage. Dem gegenüber stehen im Wesentlichen die Vergabe und Rückzahlungen von weiteren Darlehen sowohl von bzw. an inländischen als auch ausländischen Tochterunternehmen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Derivate in Höhe von T€ 34.954 (i. Vj. T€ 38.490) enthalten. Hiervon werden T€ 29.600 (i. Vj. T€ 29.600) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr fällig.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände im Wesentlichen Steuer- und Zinsforderungen in Höhe von T€ 41.074. Diese Forderungen betreffen Steuerforderungen für Vorjahre, Forderungen aus deren voraussichtlicher Verzinsung sowie Steuerforderungen für das Geschäftsjahr 2018. Zusätzlich sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Erstattungsansprüche auf Umsatzsteuer in Höhe von T€ 35.403 enthalten. Die Steuerforderungen weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus.

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Disagien, die aus den im Folgenden beschriebenen Transaktionen resultieren.

Im Rahmen einer in 2014 ausgegebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 wurde eine Optionsprämie fällig, deren Aufwendungen über die Restlaufzeit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe bis zum 31. Januar 2020 verteilt werden. Der Buchwert des Disagios beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 5.966 (i. Vj. T€ 11.473).

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft ferner ein Disagio aus einer Anleihe in Höhe von T€ 500.000. Die Anleihe wurde am 11. Juli 2018 ausgegeben und wird am 11. Juli 2025 fällig. Das Disagio wird über die Laufzeit der Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2018 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf T€ 1.374. Das Disagio zum 31. Dezember 2017 in Höhe von T€ 557 aus einer Darlehensverbindlichkeit in Höhe von T€ 400.000 gegenüber der FMC Finance VIII wurde im Geschäftsjahr bis zum 15. September 2018 verteilt.

10. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Inhaber - Stammaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn ¹⁾	Summe
	Aktien	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2018	306.451.049	306.451	1.842.200	4.954.407	7.103.058
Bareinlage aus Wandlungsrechten	858.652	859	42.649		43.508
Erwerb eigener Anteile	-431.000	-431		-36.783	-37.214
Dividende				-324.838	-324.838
Jahresfehlbetrag				-937.906	-937.906
Stand 31.12.2018	306.878.701	306.879	1.884.849	3.654.880	5.846.608

¹⁾ Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gemäß Gewinnverwendungsbeschluss in Höhe von T€ 4.629.569 enthalten.

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2018 setzt sich das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft aus 306.878.701 auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von je 1,00 € (Stückaktien) zusammen. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wurde voll eingezahlt.

Die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA, die Fresenius Medical Care Management AG, Hof an der Saale, ist nicht zur Stellung einer Kapitaleinlage verpflichtet und hat auch keine Kapitaleinlage erbracht. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die persönlich haftende Gesellschafterin erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Haftung eine gewinn- und verlust-unabhängige jährliche Vergütung in Höhe von 4 % ihres Grundkapitals. Der persönlich haftenden Gesellschafterin werden alle Auslagen im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Gesellschaft einschließlich der Vergütung der Mitglieder des Vorstands und ihres Aufsichtsrats erstattet.

Nach §§ 33, 34 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) haben Meldepflichtige der Gesellschaft das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen unter Beachtung von Zurechnungstatbeständen mitzuteilen. Nach § 38 WpHG besteht eine Mitteilungspflicht auch für das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen durch unmittelbar oder mittelbar gehaltene Instrumente sowie nach § 39 WpHG beim Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen bei Zusammenrechnung der Stimmrechte im Sinne von § 33 WpHG und der Instrumente im Sinne von § 38 WpHG. Die der Gesellschaft zugegangenen Mitteilungen hat die Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auch auf der Website www.freseniusmedicalcare.com/de im Bereich Investoren veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2011 hat die Fresenius SE der Gesellschaft gemäß § 33 WpHG mitgeteilt, dass sie zu diesem Tag 35,74 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA hielt. Zum 31. Dezember 2018 hält die Fresenius SE 30,66 % der Stimmrechte an der Gesellschaft. Unter Absetzung der von der FMC-AG & Co. KGaA gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 16 Abs. 2 S. 2 Aktiengesetz (AktG) beträgt der Anteil 30,75 % der Stimmrechte an der Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Fresenius SE alleinige Aktionärin der persönlich haftenden Gesellschafterin.

Mit Mitteilung vom 20. Dezember 2018 hat das Finanzministerium im Auftrag des Staates Norwegen, auch für ihm zuzurechnende Tochterunternehmen, gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 19. Dezember 2018 2,97 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA gehalten wurden. Weiterhin hat die BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA, auch für ihr zuzurechnende

Tochterunternehmen, am 12. Dezember 2018 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 7. Dezember 2018 5,93 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA und Instrumente in Bezug auf 0,09 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA gehalten wurden.

Genehmigtes Kapital

Zum 31. Dezember 2018 bestehen folgende Genehmigte Kapitalien:

Genehmigtes Kapital 2015/I

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 35.000 gegen Bareinlagen durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen. Von dieser Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 20 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/I bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/I wurde bisher nicht genutzt.

Genehmigtes Kapital 2015/II

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 25.000 gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/II). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen, oder

- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabepreis der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet und der anteilige Betrag am Grundkapital der Gesellschaft, der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfällt, weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Auf diese Begrenzung anzurechnen ist der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf neue oder auf zuvor erworbene eigene Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer, sinngemäßer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, sowie der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten aus Schuldverschreibungen ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben werden.

Von diesen Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigungen noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigungen 20 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/II bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/II wurde bisher nicht genutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat in der Vergangenheit mehrere Programme zur erfolgsabhängigen Vergütung des Vorstands und der leitenden Mitarbeiter beschlossen. Aufgrund dieser Programme wurden oder werden Wandelschuldverschreibungen oder Aktienoptionen ausgegeben, für welche jeweils die nachfolgend beschriebenen bedingten Kapitalerhöhungen beschlossen wurden. Die Kapitalerhöhungen werden jeweils nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen bzw. Aktienoptionen von ihren Wandlungsrechten Gebrauch machen.

Zum 31. Dezember 2018 bestehen folgende Bedingte Kapitalien:

Bedingtes Kapital 2001/I

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 23. Mai 2001 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 10.240 durch Ausgabe von bis zu 4.000.000 Stück stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien zur Sicherung der in der Hauptversammlung am 23. Mai 2001 beschlossenen Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2001/I). Hiervon entfallen bis zu 500.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitarbeiter entfallen bis zu 3.500.000 Stück, die zum Bezug stimmrechtsloser Inhaber-Vorzugsaktien berechtigen. Die neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien nehmen am Gewinn ab Beginn des Geschäftsjahres teil, in dem die Ausgabe erfolgt.

Durch den Beschluss in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. August 2005 hatten die Berechtigten aus den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen die Möglichkeit, die vertragliche Grundlage für die Optionen sowie die Wandelschuldverschreibungen dahingehend zu ändern, dass sich diese jeweils auf den Bezug von Stammaktien richten. Auf Grund dessen wurde am 10. Februar 2006 das Bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital der FMC-AG & Co. KGaA sich um bis zu T€ 8.965 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.109.967 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 2.391.884 neuen Inhaber-Stammaktien.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2001/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 9.159 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.248.280 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 5.910.873 neuen Inhaber-Stammaktien.

Anlässlich des Beschlusses der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre vom 16. Mai 2013 über die Umwandlung sämtlicher Inhaber-Vorzugsaktien in Inhaber-Stammaktien wurde das am 23. Mai 2001 beschlossene Internationale Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 2001 dergestalt angepasst, dass sich auch der anteilige Betrag des Bedingten Kapitals 2001/I, der sich seinerzeit noch auf die Ausgabe von Inhaber-Vorzugsaktien bezog, zukünftig ausschließlich auf die Ausgabe von Inhaber-Stammaktien bezieht. Die entsprechende Änderung der Satzung wurde am 28. Juni 2013 eingetragen.

Seit dem Geschäftsjahr 2006 können keine weiteren Optionen und Wandelschuldverschreibungen unter der dem Bedingten Kapital 2001/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Seit Dezember 2015 sind keine ausübbareren Optionen und Wandelschuldverschreibungen unter dem Bedingten Kapital 2001/I mehr ausstehend.

Bedingtes Kapital 2006/I

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 9. Mai 2006 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.800 bedingt zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien (Bedingtes Kapital 2006/I). Hiervon entfallen bis zu 1.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen bis zu 4.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechtigen. Für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ist ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungskurs der unter dem Aktienoptionsplan 2006, im Folgenden auch kurz „2006 Plan“ genannt, gewährten Optionen entspricht dem durchschnittlichen Schlusskurs, der für die Stammaktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten 30 Kalendarstage vor dem jeweiligen Zuteilungszeitpunkt notiert wurde. Die unter dem 2006 Plan gewährten Optionen haben eine Laufzeit von sieben Jahren, können jedoch erst nach einer dreijährigen Wartezeit ausgeübt werden. Die Optionen können ausgeübt werden, wenn die Erfolgsziele über einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Tag der Zuteilung erreicht werden. In jedem dieser Jahre gilt das Erfolgsziel als erreicht, wenn das bereinigte Ergebnis je Stammaktie („EPS“) der Gesellschaft, wie es unter dem 2006 Plan errechnet wird, sich während der Wartezeit jährlich um mindestens 8 % erhöht; Ausgangswert ist das EPS im Jahr der Zuteilung gegenüber dem EPS vor dem Jahr der Zuteilung. Für jede Zuteilung gilt, dass ein Drittel der

zugeteilten Optionen für jedes Jahr, in dem das Ziel von 8 % für das EPS nicht erreicht wird, verfällt. Die Ausübung eines oder mehrerer Anteile einer Zuteilung für ein oder mehrere Jahre, in denen das Erfolgsziel erreicht wurde, kann erst nach Ablauf der gesamten dreijährigen Wartezeit erfolgen.

Durch Beschluss in der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2006/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 15.000 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 neuen Inhaber-Stammaktien. Die Neueinteilung des Grundkapitals ist bei der Berechnung, ob das Erfolgsziel jeweils erreicht wurde, so zu berücksichtigen, dass weiterhin eine Vergleichbarkeit der Bezugsgrößen gewährleistet ist.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 können keine weiteren Bezugsrechte unter der dem Bedingten Kapital 2006/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Seit Dezember 2017 sind keine unter dem 2006 Plan ausübbarer Optionen mehr ausstehend.

Bedingtes Kapital 2011/I

In der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.000 bedingt durch Ausgabe von bis zu 12.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2011/I). Hiervon entfallen bis zu 2.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen insgesamt bis zu 10.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechtigen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe dieses Beschlusses und des Beschlusses der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungspreis eines Bezugsrechts entspricht dem durchschnittlichen Börsenkurs (Schlusskurs) der nennwertlosen Inhaber-Stammaktie der Gesellschaft im elektronischen Xetra-Handel der Deutschen Börse AG in Frankfurt am Main oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem an den letzten 30 Kalendertagen vor der Gewährung des Bezugsrechts. Mindestausübungspreis ist der auf die einzelne Stückaktie (Stammaktie) entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft.

Voraussetzung für die Ausübung von Bezugsrechten ist jeweils das Erreichen des jährlichen Erfolgsziels innerhalb einer vierjährigen Wartefrist. Das Erfolgsziel ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Bezugsrechte in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden letztmalig Optionen unter der dem Bedingten Kapital 2011/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben.

Es wurde im Geschäftsjahr 2018 teilweise von den gewährten Optionen Gebrauch gemacht und 858.652 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 430.281 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2011/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 859 (i. Vj. T€ 430) erhöhten.

Eigene Anteile

Die Gesellschaft erwarb auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile im Geschäftsjahr 2013 7.548.951 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen, gewichteten Kurs von € 50,99 je Aktie. Davon zog sie am 16. Februar 2016 6.549.000 eigene Aktien zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ein.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 wurde die persönlich haftende Gesellschafterin erneut ermächtigt, bis zum Ablauf des 11. Mai 2021 eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr verbundener Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. einer Wandlungspflicht zu bedienen.

Im Zeitraum vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 21. Dezember 2017 erwarb die Gesellschaft auf Basis der, mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 erneut erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile, weitere 660.000 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen, gewichteten Kurs von € 87,77 je Aktie.

Im Zeitraum vom 28. Mai 2018 bis einschließlich 8. Juni 2018 erwarb die Gesellschaft auf Basis der, mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 erneut erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile, weitere 431.000 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen, gewichteten Kurs von € 86,34 je Aktie.

Die im Zeitraum vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 21. Dezember 2017 und im Zeitraum vom 28. Mai 2018 bis einschließlich 8. Juni 2018 zurückerworbenen 1.091.000 eigenen Aktien zog die Gesellschaft am 12. Dezember 2018 zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ein.

Zum 31. Dezember 2018 hält die Gesellschaft damit 999.951 eigene Aktien. Die Gesellschaft wird die zurückerworbenen eigenen Aktien ausschließlich dazu verwenden, das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung der erworbenen eigenen Aktien herabzusetzen oder Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Gesellschaft zu bedienen.

Die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms abgewickelten Aktienkäufe stellen sich wie folgt dar:

Eigene Anteile

Periode	Durchschnitts-	Im Rahmen von ver-	Gesamtbetrag eigener Anteile
	preis je Aktie	öffentlichten Plänen und Programmen er- worbene und einge- zogene Aktien	
	in €		in T€
Erwerb eigener Anteile			
Mai 2013	52,95	1.078.255	57.089
Juni 2013	53,04	2.502.552	132.746
Juli 2013	49,41	2.972.770	146.872
August 2013	48,40	995.374	48.177
Zurückerworbene Anteile	50,99	7.548.951	384.884
Einzug zurückerworbener Anteile			
Februar 2016	50,99	-6.549.000	-333.902
Stand 31.12.2016	50,99	999.951	50.982
Erwerb eigener Anteile			
Dezember 2017	87,77	660.000	57.925
Stand 31.12.2017	65,61	1.659.951	108.907
Erwerb eigener Anteile			
Mai 2018	86,67	173.274	15.018
Juni 2018	86,12	257.726	22.196
	86,34	431.000	37.214
Einzug zurückerworbener Anteile			
Dezember 2018	87,20	-1.091.000	-95.139
Stand 31.12.2018	50,99	999.951	50.982

Im Laufe des Geschäftsjahres erwarb die FMC-AG & Co. KGaA weiterhin eigene Inhaber-Stammaktien, die im Rahmen der Mitarbeitererfolgsbeteiligung an bezugsberechtigte Mitarbeiter ausgegeben wurden.

Grundlage hierfür ist eine vom Vorstand und Gesamtbetriebsrat unterschriebene Gesamtbetriebsvereinbarung vom 10. Februar 2016, wonach Mitarbeiter für 2017 eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von € 2.200 brutto pro Vollzeitmitarbeiter erhalten. Die Hälfte der Erfolgsbeteiligung wurde für die Vergabe von Stammaktien verwendet. Die andere Hälfte wurde als Baranteil gewährt. Die Festlegung der Höhe der Erfolgsbeteiligung auf Stammaktien erfolgte am 8. Juni 2018.

Bezugsberechtigt sind alle Mitarbeiter,

- die am 31. Dezember 2017 eine ununterbrochene Betriebszugehörigkeit von mindestens drei Jahren bei der Fresenius SE, FMC-AG & Co. KGaA, Fresenius Kabi AG, Frankfurt am Main, Fresenius ProServe GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe, oder deren in der Gesamtbetriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaften aufweisen und sich zu diesem Zeitpunkt in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit der FMC-AG &

Co. KGaA oder mit einer in der Gesamtbetriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaft befinden, wobei die bisherige Betriebszugehörigkeit bei einem Wechsel zwischen diesen Unternehmen angerechnet wird.

- die nicht den Status eines leitenden Mitarbeiters gemäß Fresenius-Definition aufweisen.

Zum Zwecke der Mitarbeitererfolgsbeteiligung für das Geschäftsjahr 2017 wurden im Geschäftsjahr 2018 folgende Stammaktien erworben und an Mitarbeiter ausgegeben:

	Datum	Stück	Preis (in €)
Kauf	07.06.2018	42.750	86,77
Verkauf an Bank	27.06.2018	154	85,88
Ausgabe an Mitarbeiter	30.06.2018	42.596	86,68

Die erworbenen und an Mitarbeiter ausgegebenen Aktien im Nominalwert von € 42.596 entsprachen weniger als 1 % des gezeichneten Kapitals.

11. Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen

Für den Ansatz der Pensionsrückstellungen war bis zum Geschäftsjahr 2015 der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre maßgeblich. Aufgrund der Änderungen des § 253 Abs. 2 S. 1 HGB im Geschäftsjahr 2016 wird zur Ermittlung des Rückstellungsbetrages der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre zugrunde gelegt. Der sich aus dieser Gesetzesänderung ergebene Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt zum 31. Dezember 2018 T€ 4.615.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten voraussichtliche Beträge aus noch ausstehenden Steueranforderungen sowie Beträge für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen im Zusammenhang mit Foreign Corrupt Practices Act (nachfolgend: „FCPA“)-Untersuchungen in Höhe von T€ 223.980 (i.Vj. T€ 176.600) sowie Rückstellungen für drohende Inanspruchnahmen aus Patronatserklärungen, die die Gesellschaft gegenüber Tochterunternehmen abgegeben hat in Höhe von T€ 23.455 (i. Vj. T€ 53.462). Hierbei garantiert die FMC-AG & Co. KGaA, die zur Erfüllung der jeweils fälligen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit ausstehenden Verbindlichkeiten gegenüber anderen Konzerngesellschaften benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen bzw. eine Kompensation von eventuell entstehenden finanziellen Nachteilen zugunsten von Tochtergesellschaften zu leisten. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen für Patronatserklärungen, die die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2017 gegenüber zwei kolumbianischen Tochtergesellschaften und einer inländischen Tochtergesellschaft abgegeben hatte.

Weiterhin beinhaltet der Posten Rückstellungen für die voraussichtliche Verzinsung von Steuern aus noch ausstehenden Steueranforderungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

In den sonstigen Rückstellungen sind des weiteren Derivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 2.279 (i. Vj. T€ 4.638) enthalten, für die Bewertungseinheiten gebildet und die nach der Durchbuchungsmethode bilanziert wurden.

Im Übrigen enthält der Posten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Personalarückstellungen.

Auf Basis einer im November 2009 geschlossenen Betriebsvereinbarung wurde ein Demografiefonds für Tarifmitarbeiter des Unternehmens gebildet, der es ermöglicht, dass Mitarbeiter auf ein vom Unternehmen geführtes Konto Arbeitszeiten und Gehaltsbestandteile einbringen können, um sich diese zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Freizeit wieder ausgleichen zu lassen. In diesen Demografiefonds erfolgen regelmäßig Einzahlungen, die bei einem Treuhänder auf der Grundlage eines Treuhandvertrages in einem Versicherungsprodukt angelegt werden. Die entsprechenden Rückstellungen gegenüber und die zugehörigen Forderungen gegen den Treuhänder aus den angelegten Mitteln (Planvermögen) werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB miteinander saldiert, so dass weder eine Rückstellung noch ein aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen wird. Der Saldierung liegen zugrunde:

	T€
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Demografiefonds	430
Beizulegender Zeitwert der Versicherung	-430
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen	0

Die Anschaffungskosten der Versicherung betragen T€ 395.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich auf T€ 10 und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet.

12. Verbindlichkeiten

	31.12.2018				31.12.2017		
	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit	
		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Anleihen	900.000	-	400.000	500.000	400.000	-	400.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	988.382	301.382	687.000	-	1.062.823	347.823	715.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.024	6.024	-	-	780	780	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin)	3.218.993 (50.210)	2.386.471 (50.210)	832.522	-	2.596.115 (26.028)	904.997 (26.028)	1.691.118
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	1.040.514 (1.184)	1.010.658 (1.184)	29.856	-	713.078 (622)	683.222 (622)	29.856
Summe	6.153.913	3.704.535	1.949.378	500.000	4.772.796	1.936.822	2.835.974

Anleihen

Die Gesellschaft hat am 19. September 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Nennwert von T€ 400.000 ausgegeben. Der Kupon der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125 %. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt € 73,1980. Seit November 2017 können Anleiheinhaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirt-

schaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben. Der Nettoemissionserlös wurde für allgemeine Geschäftszwecke verwendet. Die Wandelanleihe wird von der FMC Holdings garantiert. Zum 31. Dezember 2018 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihe T€ 400.000 (i. Vj. T€ 400.000).

Am 11. Juli 2018 hat die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA eine Anleihe mit einem Nennbetrag von T€ 500.000 begeben. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und einen Kupon von 1,5 %. Der Ausgabepreis betrug 99,704 %.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten zum 31. Dezember 2018 Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 715.000, die die Gesellschaft im Rahmen der unter den Haftungsverhältnissen beschriebenen Kreditvereinbarung 2012 aufgenommen hat sowie Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 150.000 aus kurzfristigen Termingeldern.

Die Gesellschaft und einige Tochtergesellschaften verfügen weiterhin über ein Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling. Zum 31. Dezember 2018 beträgt die daraus resultierende Verbindlichkeit T€ 122.256.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr vorrangig Darlehen. Daraus resultieren Zinsverbindlichkeiten sowie laufende Verrechnungskonten. Der Anstieg in Höhe von T€ 622.878 gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Übernahme von Verlusten der FMC Beteiligungsgesellschaft, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht. Gegenläufig erfolgte die Rückführung eines Darlehens eines Tochterunternehmens in Luxemburg.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat im Jahr 2016 ein Commercial Paper Programm abgeschlossen, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu T€ 1.000.000 ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2018 sind insgesamt Schuldtitel in Höhe von T€ 1.000.000 (i. Vj. T€ 680.000) ausgegeben.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen das separat bilanzierte Wandlungsrecht aus der Wandelanleihe in Höhe von T€ 29.600 (i. Vj. T€ 29.600), das eine Laufzeit von bis zu fünf Jahren aufweist.

13. Latente Steuern

Die Ermittlung der latenten Steuern für den Organkreis erfolgt auf Basis eines im Zeitpunkt des voraussichtlichen Abbaus von temporären Differenzen geltenden Steuersatzes in Höhe von 30,18 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 14,35 % die Gewerbesteuer. Die Ermittlung der latenten Steuern auf den Zinsvortrag erfolgt auf Basis eines geltenden Steuersatzes in Höhe von 26,59 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 10,76 % die Gewerbesteuer. Passive Steuerlatenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen von Finanzanlagen und von Rechnungsabgrenzungsposten sowie aus Unterschieden bei den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen. Aktive Steuerlatenzen resultieren zum einen aus unterschiedlichen Wertansätzen von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen, Vorräten, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen und zum an-

deren aus Unterschieden bei den Pensionsrückstellungen, Steuerrückstellungen, den sonstigen Rückstellungen, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie den sonstigen Verbindlichkeiten. Weiterhin bestehen aktive Steuerlatenzen auf den Zinsvortrag. Die aktiven Steuerlatenzen übersteigen die passiven Steuerlatenzen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht keinen Gebrauch, den nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entstehenden Überhang von aktiven latenten Steuern anzusetzen.

14. Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2018 bestehen Eventualverbindlichkeiten der Gesellschaft in Höhe von T€ 4.845.104 (i. Vj. T€ 5.472.912), wovon T€ 4.814.859 (i. Vj. T€ 5.424.388) Gewährleistungen für verbundene Unternehmen betreffen.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich TUS-\$ 3.850.000 und einer Laufzeit von fünf Jahren ab. Am 26. November 2014 wurde die Kreditvereinbarung 2012 vorzeitig um zwei Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. TUS-\$ 4.400.000 erhöht. Am 11. Juli 2017 hat die Gesellschaft die bestehende Kreditvereinbarung erneut refinanziert.

Die Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2018 aus:

- revolvingenden Kreditlinien in Höhe von TUS-\$ 900.000 und T€ 600.000, die am 31. Juli 2022 fällig werden.
- einem US-\$ denominierten Darlehen in Höhe von TUS-\$ 1.350.000, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von TUS-\$ 30.000 begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.
- einem € denominierten Darlehen in Höhe von T€ 315.000, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von T€ 7.000 begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.
- einem € denominierten Darlehen in Höhe von T€ 400.000, ohne vierteljährliche Tilgungszahlungen, das am 30. Juli 2020 fällig wird.

Das US-\$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Die beiden € Darlehen stehen der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolvingende Kreditlinie in US-\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolvingende Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

Die Kreditvereinbarung 2012 valutiert zum 31. Dezember 2018 mit TUS-\$ 1.351.690 und T€ 715.000. Davon entfallen TUS-\$ 1.690 auf Stand-by Letters of Credit sowie TUS-\$ 1.350.000 und T€ 715.000 auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2018 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt T€ 715.000 unter der Kreditvereinbarung 2012.

Die Verpflichtungen aus der Kreditvereinbarung 2012 werden von FMC-AG & Co. KGaA und der FMC Holdings garantiert.

Die Kreditvereinbarung 2012 enthält marktübliche Unterlassungs- und Leistungsverpflichtungen und verpflichtet die FMC-AG & Co. KGaA zur Einhaltung eines maximalen konsolidierten Verschuldungsgrades.

Die FMC-AG & Co. KGaA garantiert zusammen mit FMC Holdings außerdem die Verpflichtungen aus Anleihen, die 100%-ige Tochtergesellschaften in der Vergangenheit begeben haben. Die folgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018:

Emittent	Nominalwert in Mio.	Fälligkeit	Kupon
FMC Finance VII 2011/2021	€ 300	15. Februar 2021	5,250%
FMC Finance VIII 2012/2019	€ 250	31. Juli 2019	5,250%
FMC US Finance 2011/2021	US-\$ 650	15. Februar 2021	5,750%
FMC US Finance II 2012/2019	US-\$ 800	31. Juli 2019	5,625%
FMC US Finance II 2012/2022	US-\$ 700	31. Januar 2022	5,875%
FMC US Finance II 2014/2020	US-\$ 500	15. Oktober 2020	4,125%
FMC US Finance II 2014/2024	US-\$ 400	15. Oktober 2024	4,750%

Die zugrundeliegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach Erkenntnissen der Gesellschaft in allen Fällen erfüllt werden; mit einer Inanspruchnahme aus gegebenen Garantien und somit einer finanziellen Auswirkung ist angesichts der aktuellen Liquiditätssituation der Gesellschaften gegenwärtig nicht zu rechnen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

15. Beteiligungsergebnis

	2018	2017
	T€	T€
Erträge aus Beteiligungen	42.699	4.939
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(4.293)	(4.939)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-	1.304.096
(davon aus verbundenen Unternehmen)	-	(1.304.096)
Aufwendungen aus Verlustübernahme	593.661	-
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(593.661)	-
Summe	(550.962)	1.309.035

Im Geschäftsjahr 2018 beinhalten die Erträge aus Beteiligungen im Wesentlichen Beteiligungserträge aus einem Gemeinschaftsunternehmen in der Schweiz sowie Beteiligungserträge aus einem verbundenen Unternehmen in Taiwan.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme betreffen vorrangig die FMC Beteiligungsgesellschaft. Dieser Aufwand resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen auf Anteile an einem inländischen verbundenen Unternehmen.

16. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Erträge im Zusammenhang mit Weiterbelastungen von Managementkosten innerhalb des Konzerns sowie aus der Weiterbelastung von Kosten für entsendete Mitarbeiter.

17. Sonstige betriebliche Erträge

	2018	2017
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	264.540	325.708
(davon aus Kursgewinnen)	(136.034)	(237.337)

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vor allem realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 126.440 (i. Vj. T€ 221.400). Diesen stehen unter Berücksichtigung von Einmaleffekten im Wesentlichen realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 128.449 (i. Vj. T€ 214.855) gegenüber, welche in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Zusätzlich beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge auch Gewinne aus der Währungsrechnung in Höhe von T€ 9.594 (i. Vj. T€ 15.937), die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsge-

schäften resultieren. Diesen Gewinnen stehen Verluste aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind und diese Gewinne nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten außerdem Erträge aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen, zu Darlehen und zu Forderungen mit verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 18.086 (i. Vj. T€ 32.162). Ferner enthalten die sonstigen betrieblichen Erträge einen Ertrag in Höhe von T€ 53.283 für die Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Gemeinschaftsunternehmens mit Sitz in der Schweiz bis zum 31. Dezember 2019 zu vertreiben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterhin periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, die die Gesellschaft in Vorjahren für eine drohende Inanspruchnahme aus zugunsten an Tochterunternehmen abgegebenen Patronatserklärungen gebildet hatte. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht mehr zu rechnen.

18. Personalaufwand

	2018	2017
	T€	T€
Löhne und Gehälter	23.411	22.387
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	7.476 (4.735)	4.545 (2.236)
Summe	30.887	26.932

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2018	2017
	220	187

19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2018	2017
	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon aus Kursverlusten)	436.276 (141.370)	574.133 (230.008)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen unter anderem realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 128.449 (i. Vj. T€ 214.855). Diesen Kursverlusten stehen unter Berücksichtigung von Einmaleffekten im Wesentlichen realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 126.440 (i. Vj. T€ 221.400) gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind.

Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 12.920 (i. Vj. T€ 15.153) enthalten, die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Verlusten stehen Gewinne aus der Währungsumrechnung

gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind und diese Verluste nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten weiterhin außerplanmäßige Abschreibungen auf Darlehen und Forderungen mit verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 93.010 sowie Aufwendungen aus Rückstellungsbildungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen in Höhe von T€ 77.200. Zusätzlich enthalten sind Beratungskosten und Aufwendungen für Weiterbelastungen der Fresenius Medical Care Management AG für die Kosten, die ihr im Rahmen der Führung der Geschäfte der FMC-AG & Co. KGaA entstanden sind. Ferner enthalten sind Aufwendungen für die Bildung einer Rückstellung für Patronatserklärungen, die die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 gegenüber einer inländischen Tochtergesellschaft abgegeben hat.

20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2018	2017
	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.327	32.076
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(24.476)	(22.402)

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten vorrangig Zinserträge mit verbundenen Unternehmen.

Ferner sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen Zinserträge aus Devisentermingeschäften mit Banken und aus Steuern enthalten.

21. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden im Wesentlichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen im Inland, in der Türkei, Russland und Kolumbien außerplanmäßig um T€ 9.866 abgeschrieben. Zudem wurden Anteile an verbundenen Unternehmen in Russland, Mexiko, Kolumbien und Argentinien in Höhe von T€ 18.926 außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden im Wesentlichen die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in der Türkei und in Mexiko sowie an zwei russischen und einem deutschen Tochterunternehmen außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden die Anteile an einem verbundenen Unternehmen in den USA außerplanmäßig abgeschrieben.

22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2018	2017
	T€	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158.310	163.535
(davon an verbundene Unternehmen)	(113.600)	(127.649)
(davon aus Aufzinsung von Rückstellungen)	(483)	(423)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten vor allem Zinsaufwendungen aus Darlehen von verbundenen Unternehmen.

Ferner enthalten sind Zinsaufwendungen aus Devisentermingeschäften und Zinsswaps, die die Gesellschaft mit Banken abgeschlossen hat, sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe als auch Aufwendungen aus der Verteilung des Disagios dieser Anleihe über deren Laufzeit.

Zusätzlich enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen, Aufwendungen für Kreditlinienprovisionen als auch Zinsaufwendungen aus Steuern. Die Zinsaufwendungen aus Steuern betreffen die voraussichtliche Verzinsung noch ausstehender Steuerveranlagungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende. Weiterhin enthalten sind Zinsaufwendungen aus Steuern für Vorjahre, die im Geschäftsjahr veranlagt wurden.

23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2018	2017
	T€	T€
Körperschaftsteuer	10.154	47.489
Solidaritätszuschlag	627	1.530
Gewerbeertragsteuer	26.376	46.045
Latenter Steuerertrag	-	-
Summe	37.157	95.064
(davon periodenfremde Steuern)	(- 9.768)	(33.970)

Zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und der FMC Beteiligungsgesellschaft besteht eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft. Darüber hinaus bestehen mit unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der FMC Beteiligungsgesellschaft ebenfalls gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaften.

Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen die im Geschäftsjahr veranlagten Steuern sowie die voraussichtlichen Verpflichtungen für noch ausstehende Steuerveranlagungen für das Geschäftsjahr und periodenfremde Jahre, die auch die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossene sowie zukünftige steuerliche Außenprüfungen bis zum Geschäftsjahresende berücksichtigen.

Sonstige Angaben

24. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung bestehender oder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit zu erwartender Zins- und Währungsrisiken setzt die FMC-AG & Co. KGaA derivative Finanzinstrumente ein. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente erfolgt damit ausschließlich zu Sicherungszwecken. Die derivativen Finanzinstrumente werden hinsichtlich ihrer wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale übereinstimmend mit den Ausgestaltungsmerkmalen der Grundgeschäfte abgeschlossen, so dass von einer hohen Effektivität der Sicherungsbeziehung ausgegangen werden kann. Die Gesellschaft hat Richtlinien für die Risikobeurteilung und für die Kontrolle des

Einsatzes von Finanzinstrumenten festgelegt. Sie beinhalten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausführung auf der einen und sowohl die Abwicklung, Buchhaltung und Kontrolle auf der anderen Seite.

Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die aus Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen resultieren.

Wechselkursrisiken

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte ein.

Diese bestehen zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Geschäften der Gesellschaft und deren Konzerngesellschaften. Zum Stichtag hatte die Gesellschaft Währungsderivate mit einem Nominalvolumen von T€ 816.445, einem negativen beizulegenden Zeitwert von T€ 980 und einer maximalen Restlaufzeit von 14 Monaten in ihrem Bestand.

Die FMC-AG & Co. KGaA schließt mit Banken Devisentermingeschäfte ab, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA dienen. Gleichzeitig schließt die FMC-AG & Co. KGaA gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte ab. Das Nominalvolumen dieser Geschäfte belief sich zum 31. Dezember 2018 auf T€ 401.410. Diese Geschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten folgt der Einfrierungsmethode. Innerhalb dieser Bewertungseinheiten ergab sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlussstichtag ein beizulegender Zeitwert von per Saldo € 0. Der Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 14 Monaten.

Weitere Bewertungseinheiten wurden für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen aufgenommen hat und deren Restlaufzeit unter einem Jahr beträgt, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen, sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften gebildet. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten entsprachen zum Abschlussstichtag per Saldo einer Nettoforderung von T€ 281.539. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode, bei welcher sowohl die Änderung der beizulegenden Zeitwerte der Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten als auch der Devisenkontrakte erfolgswirksam erfasst werden. Die externen Devisenkontrakte zur Sicherung der einzelnen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten mit einem Nominalvolumen in Höhe von T€ 358.829 weisen insgesamt einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo T€ 217 auf. Der nahezu vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 12 Monaten. Zum 31. Dezember 2018 bildete die Gesellschaft für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 2.979, positive Marktwerte in Höhe von T€ 121 wurden bilanziell nicht erfasst.

Für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben und deren Restlaufzeit über ein Jahr beträgt, schloss die Gesellschaft Devisentermingeschäfte in einem Nominalvolumen von T€ 56.206 ab. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 58.161. Die Devisentermingeschäfte weisen zum Bilanzstichtag insgesamt einen negativen Zeitwert in Höhe von T€ 1.197 bei einer Restlaufzeit von 8 Monaten aus. Sowohl die Darlehensforderungen als auch die dazugehörigen Devisentermingeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 eine Drohverlustrückstellung in Höhe von

T€ 1.120. Auf Grund von Ineffektivitäten bei Bewertungseinheiten bildete die Gesellschaft zum Bilanzstichtag weiterhin unter Berücksichtigung der Einfrierungsmethode Rückstellungen für Bewertungseinheiten in Höhe von T€ 2.

Zinsrisiken

Die Gesellschaft hat mit Banken fünf Zinssicherungsgeschäfte mit einem Nominalvolumen von T€ 204 abgeschlossen. Diese dienen dazu, die in Euro zu leistenden variablen Zinszahlungen auf Konzerndarlehen, die der Gesellschaft aus externen Darlehen mit gleichen Zinsbedingungen weitergereicht wurde, in fixe Zinszahlungen zu wandeln. Diese Zinssicherungsgeschäfte weisen einen zum Stichtag negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 414 aus und bilden mit der Darlehensverbindlichkeit eine Bewertungseinheit, so dass entsprechend der Einfrierungsmethode keine bilanzielle Erfassung erfolgte. Die Restlaufzeit dieser Zinssicherungsgeschäfte beträgt 10 Monate.

Sonstige Risiken

Zur Absicherung des Risikos einer über den Wandlungspreis hinausgehenden Kursänderung der FMC-Aktie im Zusammenhang mit einer begebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Nominalwert von T€ 400.000 hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich zu gleichen Fristigkeiten und Konditionen wie die ausgegebene Wandelanleihe abgeschlossen. Das in der Anleihe enthaltene Wandlungsrecht und die Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich werden im Rahmen einer Bewertungseinheit zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Die Call Optionen weisen zum Stichtag einen positiven beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 11.820 aus und haben eine maximale Restlaufzeit von 13 Monaten. Das eingebettete Wandlungsrecht weist zum Stichtag einen negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 11.820 aus und hat ebenfalls eine maximale Restlaufzeit von 13 Monaten.

Bewertungsmethoden

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktwert, zu dem ein derivatives Finanzinstrument in einer freiwilligen Transaktion zwischen unabhängigen Parteien gehandelt werden könnte, wobei Zwangsverkäufe oder Liquidationsverkäufe außer Betracht bleiben. Für die Ermittlung der Marktwerte von Devisentermingeschäften wird der kontrahierte Terminkurs mit dem Terminkurs des Bilanzstichtags für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes verglichen. Der daraus resultierende Wert wird unter Berücksichtigung aktueller Marktzinssätze der entsprechenden Währung auf den Bilanzstichtag diskontiert. Bei Zinsswaps erfolgt die Bewertung durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze. Der Marktwert des eingebetteten Derivats ermittelt sich aus der Differenz des Marktwerts der Wandelanleihe und einer Vergleichsanleihe ohne Wandlungsoption, diskontiert mit dem Marktzinssatz zum Bilanzstichtag.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird im Fall der Devisentermingeschäfte sowie der Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich die Critical-Term-Match-Methode und im Fall der Zinsswaps die Dollar-Offset-Methode herangezogen.

25. Prüfungskosten

Die FMC-AG & Co. KGaA macht von der Befreiungsvorschrift des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die Angabe des Gesamthonorars des Abschlussprüfers. Die Gesellschaft

verweist hierzu auf die Angabe im Konzernanhang ihres Konzernabschlusses, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Neben den Abschlussprüfungshonoraren hat der Abschlussprüfer auch sonstige Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen und sonstige Leistungen erbracht. Die sonstigen Bestätigungsleistungen umfassen im Wesentlichen Honorare für Bescheinigungen im Zusammenhang mit regulatorischen Vorschriften. Honorare für Steuerberatungsleistungen enthalten Honorare, die von KPMG für Unterstützungsleistungen bei Fragestellungen im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen berechnet wurden. Die Honorare für sonstige Leistungen beinhalten Beträge, die KPMG für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Wertschöpfungskette berechnete.

26. Vergütung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin

Die den Mitgliedern des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge beliefen sich auf T€ 24.166 (i. Vj. T€ 23.302), bestehend aus erfolgsunabhängiger Vergütung (inklusive Nebenleistungen) in Höhe von insgesamt T€ 6.532 (i. Vj. T€ 5.768), kurzfristiger, erfolgsbezogener Vergütung in Höhe von insgesamt T€ 8.437 (i. Vj. T€ 8.640) sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige, variable Vergütung) in Höhe von insgesamt T€ 9.197 (i. Vj. T€ 8.894). Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung, die im bzw. für das Geschäftsjahr 2018 gewährt wurden, beinhalten ausschließlich aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich.

Aus dem Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Plan 2016 (nachfolgend: „LTIP 2016“) wurden im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 73.315 (i. Vj. 73.746) Performance Shares an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG zugeteilt. Der beizulegende Zeitwert der im Juli des Geschäftsjahres 2018 ausgegebenen Performance Shares betrug jeweils € 80,55 (i. Vj. € 75,12) für Zusagen in Euro bzw. US-\$ 94,11 (i. Vj. US-\$ 86,39) für Zusagen in US-Dollar am Tag der Gewährung. An Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß (Vorstandsmitglied seit dem 1. September 2018) wurden im Dezember des Geschäftsjahres Performance Shares ausgegeben, deren beizulegender Zeitwert am Tag der Gewährung € 69,05 betrug.

Neben den nach dem LTIP 2016 zugeteilten Performance Shares wurden auf Grund der im Geschäftsjahr 2018 erreichten Zielvorgaben Ansprüche auf weitere aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich (sogenannter Share Based Award) im Wert von insgesamt T€ 3.414 (i. Vj. T€ 3.418) von den Vorstandsmitgliedern der Fresenius Medical Care Management AG erworben.

Am Ende des Geschäftsjahres 2018 hielten die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG insgesamt 204.693 Performance Shares (i. Vj. 150.993) und 54.711 Phantom Stock (i. Vj. 73.432). Zusätzlich hielten sie am Ende des Geschäftsjahres 2018 insgesamt 602.389 Aktienoptionen (i. Vj. 819.491 Aktienoptionen).

Aus bestehenden Pensionszusagen existierten zum 31. Dezember 2018 Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 24.535 (31. Dezember 2017: T€ 21.753). Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen betrug im Geschäftsjahr 2018 T€ 5.071 (i. Vj. T€ 212).

Im Geschäftsjahr 2018 wurden an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie auf Grund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren

konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen besteht eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt, der den aktienrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Herr Dominik Wehner war bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017 Mitglied des Vorstands. Im Rahmen seiner Ausscheidensvereinbarung wurde für seine vertraglich zugesagten Vergütungskomponenten im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2022 vereinbart, dass er jährlich eine Festvergütung in Höhe von T€ 425 sowie einen Betrag in Höhe von 30 % seiner Festvergütung erhält. Außerdem hat Herr Dominik Wehner Anspruch auf Nebenleistungen in Form der Privatnutzung seines Firmen-Pkw, Zuschüssen zur Finanzplanung, Versicherungsleistungen und Zuschüssen zur Renten- und Krankenversicherung in einer Gesamthöhe von etwa T€ 38 pro Jahr. Die Herrn Dominik Wehner im Rahmen des Long-Term Incentive Program 2011, LTIP 2016 und Share Based Awards gewährten Vergütungskomponenten sind zum jeweiligen regulären Erdienungszeitpunkt gemäß den entsprechenden Planbedingungen auszubezahlen bzw. ausübbar. Mit Ausnahme des Share Based Awards für das Jahr 2017 werden Herrn Dominik Wehner ab dem Geschäftsjahr 2018 (einschließlich) keine weiteren Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung mehr gewährt. Ab Vollendung des 65. Lebensjahres wird Herr Dominik Wehner eine betriebliche Altersrente gemäß der einzelvertraglichen Versorgungszusage der Fresenius Medical Care Management AG erhalten.

Herrn Ronald Kuerbitz, der bis zum 17. Februar 2017 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr keine Festvergütung (i. Vj. T€ 109), keine Nebenleistungen (i. Vj. T€ 43) und keine einjährigen oder mehrjährigen variablen Vergütungskomponenten (i. Vj. T€ 0) mehr gewährt. Seit dem 17. Februar 2017 erhält Herr Ronald Kuerbitz für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren eine jährliche Karenzentschädigung für das vereinbarte nachvertragliche Wettbewerbsverbot in Höhe von T€ 515 (i. Vj. T€ 538). Darüber hinaus erhielt Herr Ronald Kuerbitz im Geschäftsjahr 2017 eine einmalige Vergütung in Höhe von T€ 852, die im Rahmen seines Ausscheidens aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin mit ihm vereinbart wurde. Die Auszahlung dieser Vergütung stand in Verbindung mit der erfolgreichen Abwicklung verschiedener, teilweise zum Vereinbarungszeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossener Projekte, und stellte somit die Mitwirkung von Herrn Ronald Kuerbitz auch über den Zeitpunkt seines Ausscheidens aus dem Vorstand hinaus sicher. Mit ihm wurde zudem vereinbart, dass er nach dem Ende seines Vorstandsanstellungsvertrags mit Beginn des 14. August 2017 bis zum Ablauf des 13. August 2018 als Berater für die National Medical Care, Inc. tätig wird. Die hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf T€ 212 (i. Vj. T€ 55). Ab Vollendung des 65. Lebensjahres wird Herr Ronald Kuerbitz eine betriebliche Altersrente in Höhe von jährlich T€ 124 erhalten.

Herr Roberto Fusté, der bis zum 31. März 2016 Mitglied des Vorstands war, hat im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von rund T€ 261 (i. Vj. T€ 239) erhalten. Mit Herrn Roberto Fusté wurde anlässlich der Beendigung seines Vorstandsanstellungsvertrags zum 31. Dezember 2016 vereinbart, dass er bis zum Ablauf des 31. Dezember 2018 einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot unterliegt und als Berater für den Vorstandsvorsitzenden tätig wird. Hierfür hat er im Geschäftsjahr eine Karenzentschädigung in Höhe von T€ 377 (i. Vj. T€ 377) und ein Beraterhonorar in Höhe von T€ 377 (i. Vj. T€ 377) erhalten.

An Herrn Prof. Emanuele Gatti, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, sind im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von T€ 338 (i. Vj. T€ 338) geleistet worden. Mit Herrn Prof. Emanuele Gatti wurde anlässlich der Beendigung seines Vorstandsanstellungsvertrags zum 30. April 2015 ein zweijähriges nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Als Kompensation hierfür erhielt Herr Prof. Emanuele Gatti eine jährliche Karenzentschädigung in Höhe von T€ 488. Im Geschäftsjahr hat Herr Prof. Gatti keine Karenzentschädigung (i. Vj. T€ 163) erhalten, da das Wettbewerbsverbot bereits im Laufe des Vorjahres ausgelaufen ist.

Mit Herrn Dr. Rainer Runte, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, wurde mit Wirkung ab dem 1. März 2017 ein Beratervertrag abgeschlossen, dessen Laufzeit zwischenzeitlich bis zum 31. Dezember 2018 verlängert wurde. Danach erbringt Herr Dr. Rainer Runte Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf T€ 226 (i. Vj. T€ 165).

Mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, wurde ferner anstelle einer Pensionsregelung für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2021 ein Beratervertrag abgeschlossen. Danach erbringt Herr Dr. Ben Lipps Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten und in einem bestimmten Zeitrahmen sowie unter Beachtung eines Wettbewerbsverbots. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf T€ 522 (i. Vj. T€ 580). Der Barwert dieser Zusage beträgt (unter Berücksichtigung der vereinbarten Entgeltfortzahlung an die Witwe im Todesfall) zum 31. Dezember des Geschäftsjahres T€ 1.586 (i. Vj. T€ 1.996).

Frühere Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr 2018 keine anderen als die hier genannten Bezüge. Gegenüber diesem Personenkreis bestehen zum 31. Dezember 2018 Pensionsverpflichtungen von insgesamt T€ 25.163 (31. Dezember 2017: T€ 21.930).

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbots eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung. Die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine ausdrücklichen Regelungen für den Fall eines „Change of Control“.

Die mit Wirkung seit dem 1. Januar 2018 mit einzelnen Vorstandsmitgliedern neu abgeschlossenen oder verlängerten Anstellungsverträge sehen ein Abfindungs-Cap vor. Danach dürfen Zahlungen im Zusammenhang mit der vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit bei einer Abberufung aus wichtigem Grund den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Für die Berechnung der relevanten Jahresvergütung werden lediglich die erfolgsunabhängigen Vergütungsbestandteile herangezogen. Besteht ein wichtiger Grund für die Kündigung des Anstellungsvertrags, erfolgen keine Abfindungszahlungen.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft auf der Basis der Planbedingungen des LTIP 2016 und gemäß den ab dem 1. Januar 2018 mit einzelnen Vorstandsmitgliedern abgeschlossenen Anstellungsverträgen berechtigt, bereits erdiente und ausbezahlte Vergütungsbestandteile zurückzufordern (Clawback). Ein solches Rückforderungsrecht besteht insbesondere im Fall von relevanten Verstößen gegen interne Richtlinien bzw. nicht pflichtgemäßem Verhalten.

Detaillierte und auch nach einzelnen Vorstandsmitgliedern der Fresenius Medical Care Management AG individualisiert angegebene Informationen zur Vorstandsvergütung legt die FMC-AG & Co. KGaA in ihrem Vergütungsbericht offen, der Bestandteil des Lageberichts ist und auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.freseniusmedicalcare.com/de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/> abgerufen werden kann.

27. Vergütung des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA belief sich für das Geschäftsjahr 2018 auf T€ 773 (i. Vj. T€ 876). Diese setzt sich zusammen aus einer Festvergütung in Höhe von T€ 361 (i. Vj. T€ 409) sowie einer Vergütung für den Prüfungsausschuss in Höhe von T€ 148 (i. Vj. T€ 185). Zusätzlich ist für das Vorjahr ein Anspruch auf Auszahlung einer variablen erfolgsorientierten Vergütung in Höhe von T€ 264 (i. Vj. T€ 282) entstanden. Gemäß § 13e Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA erhalten die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses ein Sitzungsgeld in Höhe von TUS-\$ 3,5.

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für deren Ausschüsse wurde gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet. Im Geschäftsjahr 2018 belief sich die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG auf T€ 1.110 (i. Vj. T€ 1.039). Darin enthalten sind Festvergütungsleistungen für die Tätigkeit im Aufsichtsrat in Höhe von T€ 402 (i. Vj. T€ 357) sowie Vergütungsleistungen für die Tätigkeiten in den Ausschüssen in Höhe von T€ 428 (i. Vj. T€ 447). Zusätzlich ist für das Vorjahr ein Anspruch auf Auszahlung einer variablen erfolgsorientierten Vergütung in Höhe von T€ 280 (i. Vj. T€ 235) entstanden.

28. Corporate Governance

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung abgegeben. Die Gesellschaft hat die Erklärung auf ihrer Internetseite

<https://www.freseniusmedicalcare.com/de/investoren/corporate-governance/entsprechenserklärung/>

dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

29. Nachtragsbericht

Die Gesellschaft hat beschlossen, innerhalb der nächsten zwei Jahre Aktien der Gesellschaft im Volumen von insgesamt bis zu T€ 1.000.000 über den Kapitalmarkt zurückzuerwerben. Der Aktienrückkauf wird in mehreren Tranchen nach Maßgabe der EU-Safe-Harbor-Regelungen erfolgen. Weitere Einzelheiten werden vor Beginn des Aktienrückkaufprogramms veröffentlicht.

Mit Ausnahme des Aktienrückkaufprogramms sind seit Ende des Geschäftsjahres 2018 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten, die die ausgewiesenen Kennzahlen und Geschäftsergebnisse in irgendeiner Form nennenswert beeinflussen. Auch sind derzeit keine größeren Veränderungen in der Struktur, Verwaltung oder Rechtsform der Gesellschaft oder im Personalbereich vorgesehen.

30. Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen und den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2018 wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende von € 1,17 je Stammaktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital der Stammaktien in Höhe von € 306.878.701	€ 359.048.080,17
Vortrag auf neue Rechnung	<u>€ 3.295.831.588,63</u>
	<u>€ 3.654.879.668,80</u>

Hof an der Saale, den 19. Februar 2019

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

R. Powell

M. Brosnan

Dr. K. Mazur-Hofsäß

Dr. O. Schermeier

W. Valle

K. Wanzek

H. de Wit

Anlage zum Anhang

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Dr. Dieter Schenk

Vorsitzender (seit 17. Mai 2018)
Rechtsanwalt und Steuerberater

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (stellvertretender Vorsitzender)
Fresenius Medical Care Management AG (stellvertretender Vorsitzender)
Bank Schilling & Co. AG (Vorsitzender)
Gabor Shoes AG (Vorsitzender)
TOPTICA Photonics AG (Vorsitzender)

Mitglied des Stiftungsrates der:

Else Kröner-Fresenius-Stiftung (Vorsitzender)

Rolf A. Classon

Stellvertretender Vorsitzender (seit 30. November 2018)

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:

Hill-Rom Holdings, Inc., USA (Vorsitzender) (bis 6. März 2018)
Tecan Group Ltd., Schweiz (Vorsitzender) (bis 18. April 2018)
Catalent, Inc., USA (Non-Executive Director)
Perrigo Company plc, Irland (Non-Executive Director)

Dr. Gerd Krick (bis 17. Mai 2018)

Vorsitzender (bis 17. Mai 2018)

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (Vorsitzender)
Fresenius SE & Co. KGaA (Vorsitzender)
Fresenius Medical Care Management AG
Vamed AG, Österreich (Vorsitzender)

William P. Johnston

Operating Executive der The Carlyle Group L.P., USA

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:

The Hartford Mutual Funds, Inc., USA (Vorsitzender)
HCR-Manor Care, Inc., USA (Non-Executive Director) (bis 30. Juni 2018)

Deborah Doyle McWhinney (ausgeschieden mit Wirkung zum 1. November 2018)

Mitglied des Board of Directors der:

Lloyds Banking Group plc, Großbritannien (Non-Executive Director)

Fluor Corporation, USA (Non-Executive Director)

IHS Markit Ltd., Großbritannien (Non-Executive Director)

BorgWarner, Inc., USA (Non-Executive Director) (seit 25. Juli 2018)

Focus Financial Partners, Inc., USA (Non-Executive Director) (seit 25. Juli 2018)

Pascale Witz

President der PWH Advisors SASU, Frankreich, und Gründerin der PWH Advisors LLC, USA

Mitglied des Board of Directors der:

Savencia S.A., Frankreich (Non-Executive Director) (bis 20. April 2018)

Horizon Pharma plc, USA (Non-Executive Director)

Regulus Therapeutics Inc., USA (Non-Executive Director)

Perkin Elmer Inc., USA (Non-Executive Director)

Tesaro Inc., USA (Non-Executive Director) (seit 10. Mai 2018)

Prof. Dr. Gregor Zünd (seit 29. Oktober 2018)

Vorsitzender der Spitaldirektion des Universitätsspitals Zürich

Aufsichtsratsausschüsse

Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss (Audit and Corporate Governance Committee)

William P. Johnston (Vorsitzender)

Rolf A. Classon (stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Gerd Krick (bis 17. Mai 2018)

Deborah Doyle McWhinney (ausgeschieden mit Wirkung zum 1. November 2018)

Pascale Witz (seit 11. Februar 2019)

Nominierungsausschuss

Dr. Gerd Krick (Vorsitzender) (bis 17. Mai 2018)

Dr. Dieter Schenk (stellvertretender Vorsitzender)

Rolf A. Classon

Gemeinsamer Ausschuss¹

Rolf A. Classon

William P. Johnston

¹ Weiteres Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses sind Herr Stephan Sturm (Vorsitzender) und Herr Dr. Gerd Krick als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG. Herr Stephan Sturm ist nicht Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA. Herr Dr. Gerd Krick war bis zum 17. Mai 2018 zugleich Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA.

**Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG**

Rice Powell

Vorstandsvorsitzender

Mitglied des Vorstands der:
Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der
Fresenius SE & Co. KGaA

Mitglied des Board of Directors der:
Fresenius Medical Care Holdings Inc., USA (Vorsitzender)

Mitglied des Verwaltungsrates der:
Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (stellvertretender Vorsitzender)

Michael Brosnan

Finanzvorstand

Mitglied des Board of Directors der:
Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA

Mitglied des Verwaltungsrates der:
Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

Mitglied des Aufsichtsrats der:
MorphoSys AG (seit 17. Mai 2018)

Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß (seit 1. September 2018)

Vorstand für die Region Europa, Naher Osten und Afrika

Dr. Olaf Schermeier

Vorstand für Forschung und Entwicklung

Mitglied des Aufsichtsrats der:
Xenios AG (Vorsitzender) (seit 1. Februar 2018)
Medos Medizintechnik AG (Vorsitzender) (seit 1. Februar 2018)

William Valle

Vorstand für die Region Nordamerika

Mitglied des Board of Directors der:
Fresenius Medical Care Holdings, Inc. USA

Kent Wanzek

Vorstand für Produktion und Qualität

Mitglied des Board of Directors der:
Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA

Harry de Wit

Vorstand für die Region Asien-Pazifik

Mitglied des Board of Directors der:
New Asia Investments Pte Ltd., Singapur

Aufstellung des Anteilsbesitzes

der

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Nahestehende Unternehmen Inland	1
2. Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland	4
3. Nahestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland	82
4. Assoziierte Unternehmen	83

Agenda

a	=	es liegt kein Jahresabschluss vor
b	=	Wert per 31.03. des Berichtsjahres
f	=	keine Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Berichtsjahres HBI, sondern IFRS-Abschluss auf Ebene des Teilkonzerns FMC Holdings Inc.
h	=	diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 b HGB Gebrauch
i	=	diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 (3) HGB Gebrauch
j	=	Wert per 31.12. des Vorjahres
m	=	die Angabe des Bundesstaats spiegelt nicht den Geschäftssitz der Gesellschaft wider
t	=	diese Gesellschaften werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen konsolidiert
u	=	diese Gesellschaft wird aufgrund der mehrheitlichen Stimmrechte konsolidiert
v	=	Wert per 31.07. des Berichtsjahres

Mit Ausnahme der mit (*) gekennzeichneten Gesellschaften wird in der Beteiligungsliste FMC als Abkürzung für Fresenius Medical Care verwendet.

Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
<u>In Konzernabschluss einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag</u>					
1	Ärztliches Versorgungszentrum Ludwigshafen GmbH im Lusanum Ludwigshafen am Rhein Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) VZ Ludwigshafen GmbH 23)	100	24	0
2	DIZ München Nephrocare GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) DIZ München Nephrocare 23)	72	38	0
3	ET Software Developments GmbH Sandhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) ET Software Developments GmbH 8)	100	103	0
4	Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	(i) FMC Beteiligungsgesellschaft	100	10.071.735	0
5	Fresenius Medical Care Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC D-GmbH 9)	100	526.721	0
6	Fresenius Medical Care EMEA Management GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC EMEA GmbH 4)	100	200	0
7	Fresenius Medical Care Frankfurt am Main GmbH Frankfurt am Main Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC Ffm GmbH 23)	100	25	0
8	Fresenius Medical Care GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC GmbH 9)	100	45.253	0
9	Fresenius Medical Care Investment GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC Investment GmbH 4)	100	4.917.439	0
10	Fresenius Medical Care Thalheim GmbH Stolberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC Thalheim 62)	100	2.244	0
11	Fresenius Medical Care US Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC US Beteiligungsgesellschaft 5)	100	25	0
12	Fresenius Medical Care Ventures GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC Ventures GmbH 9)	100	18.825	0
13	Haas Medizintechnik GmbH Beelitz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Haas Medizintechnik 4)	100	621	0
14	Medizinisches Versorgungszentrum Berchtesgaden GmbH Berchtesgaden Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) MVZ Berchtesgaden 23)	100	23	0
15	MVZ Gelsenkirchen-Buer GmbH Gelsenkirchen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) MVZ Gelsenkirchen 23)	89	42	0
16	Nephrocare Ahrensburg GmbH Ahrensburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Ahrensburg GmbH 23)	82	50	0
17	Nephrocare Augsburg GmbH Augsburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Augsburg GmbH 23)	75	111	0
18	Nephrocare Berlin-Weißensee GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) MVZ Berlin-Weißensee 23)	100	25	0
19	Nephrocare Betzdorf GmbH Betzdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) MVZ Betzdorf 23)	76	81	0
20	Nephrocare Bielefeld GmbH Bielefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Bielefeld GmbH 23)	100	25	0
21	Nephrocare Buchholz GmbH Buchholz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Buchholz GmbH 23)	100	25	0
22	Nephrocare Daun GmbH Daun Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Daun 23)	100	25	0
23	Nephrocare Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare D GmbH 4)	100	9.114	0
24	Nephrocare Döbeln GmbH Döbeln Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Döbeln GmbH 23)	100	25	0
25	Nephrocare Dortmund GmbH Dortmund Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Dortmund GmbH 23)	100	25	0

Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
26	Nephrocare Friedberg GmbH Friedberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Friedberg 23)	100	25	0
27	Nephrocare Grevenbroich GmbH Grevenbroich Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Grevenbroich GmbH 23)	100	25	0
28	Nephrocare Hagen GmbH Hagen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Hagen 23)	100	25	0
29	Nephrocare Hamburg-Altona GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare HH-Altona GmbH 23)	100	37	0
30	Nephrocare Hamburg-Barmbek GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Hamburg-Barmbek 23)	51	49	0
31	Nephrocare Hamburg-Süderelbe GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare HH-Süderelbe GmbH 23)	51	599	0
32	Nephrocare Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Ingolstadt 23)	100	76	0
33	Nephrocare Kaufering GmbH Kaufering Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Kaufering 23)	76	197	0
34	Nephrocare Krefeld GmbH Krefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Krefeld GmbH 23)	100	25	0
35	Nephrocare Lahr GmbH Lahr Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Lahr 23)	100	25	0
36	Nephrocare Leverkusen GmbH Leverkusen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Leverkusen GmbH 23)	51	158	0
37	Nephrocare Ludwigshafen GmbH Ludwigshafen am Rhein Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Ludwigshafen 23)	100	25	0
38	Nephrocare Mannheim GmbH Mannheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Mannheim 23)	100	25	0
39	Nephrocare Mönchengladbach GmbH Mönchengladbach Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Mönchengladbach GmbH 23)	100	25	0
40	Nephrocare Mühlhausen GmbH Mühlhausen/Thüringen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Mühlhausen GmbH 23)	100	24	0
41	Nephrocare München-Ost GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare München-Ost GmbH 23)	100	25	0
42	Nephrocare Münster GmbH Münster Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Münster GmbH 23)	55	45	0
43	Nephrocare Oberhausen GmbH Oberhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Oberhausen GmbH 23)	100	25	0
44	Nephrocare Papenburg GmbH Papenburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Papenburg GmbH 23)	100	25	0
45	Nephrocare Pirmasens GmbH Pirmasens Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Pirmasens 23)	85	267	0
46	Nephrocare Püttlingen GmbH Püttlingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Püttlingen 23)	51	214	0
47	Nephrocare Recklinghausen GmbH Recklinghausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Recklinghausen GmbH 23)	100	25	0
48	Nephrocare Rostock GmbH Rostock Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Rostock GmbH 23)	100	51	0
49	Nephrocare Salzgitter GmbH Salzgitter Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Salzgitter GmbH 23)	100	25	0
50	Nephrocare Schrobenhausen GmbH Schrobenhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Schrobenhausen GmbH 23)	100	24	0

Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
51	Nephrocare Starnberg GmbH Starnberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Starnberg 23)	100	25	0
52	Nephrocare Wetzlar GmbH Wetzlar Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Wetzlar GmbH 23)	51	49	0
53	Nephrocare Witten GmbH Witten Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare Witten GmbH 23)	100	25	0
54	Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt 23)	100	25	0
55	Nova Med GmbH Vertriebsgesellschaft für medizinisch-technische Geräte und Verbrauchsmaterialien Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) FMC NOVA MED 4)	100	37.891	0
56	VIVONIC GmbH Sailauf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) VIVONIC GmbH 4)	100	9.861	0
57	Zentrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten Bensheim GmbH Bensheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Zentrum Bensheim 23)	85	4	0
	<u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>				
58	Fresenius Medical Care US Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h) FMC US Vv GmbH & Co. KG 4)	100	11.077	-255
59	Fresenius Medical Care US Zwei Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h) FMC US Zwei Vv GmbH & Co. KG 4)	100	1.133	-26
60	Fresenius Medical Care Vermögensverwaltungs GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	FMC Vermögensverwaltungs	100	497	18
61	Medos Medizintechnik Aktiengesellschaft Stolberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Medos Medizintechnik AG 69)	100	3.660	5.417
62	National Medical Care (Deutschland) GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	NMC Deutschland	100	24.581	-479
63	Nephrocare Göttingen GmbH Göttingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Göttingen GmbH 23)	100	24	0
64	Nephrocare Hattingen GmbH Hattingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Hattingen GmbH 23)	100	24	-1
65	Nephrocare MVZ Aalen GmbH Aalen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Aalen GmbH 23)	100	22	-3
66	NMC Holding GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	NMC Holding D 4)	100	13.183	645
67	novalung GmbH Heilbronn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	novalung GmbH 69)	100	-14.861	-1.134
68	PONTORMO GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pontormo 868)	100	-88.297	5.719
69	XENIOS AG Heilbronn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	XENIOS AG 4)	100	-29.976	-16.102
	<u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>				
70	Pentracor GmbH Hennigsdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pentracor 4)	6	-475 (j)	-1.979 (j)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag					
71	Centro Nefrológico Buenos Aires S.R.L. CABA Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CENBA S.R.L. 4)	100	-11	-25
72	Fresenius Medical Care Argentina S.A. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Argentina 4)	100	81.856	-11.355
73	Adelaide Day Surgery PTY Limited Adelaide Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	ADS PTY Ltd. 80)	100	6.069	3.653
74	Artistic Manufacturing Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Artistic Manufacturing 94)	100	0	0
75	Australian Day Hospital Holdings Pty. Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	ADHH Pty. Ltd. 92)	100	84.237	0
76	Australian Day Hospital Investments PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	ADHI PTY Ltd. 91)	100	-3.233	-4.241
77	Ballarat Day Procedure Centre PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	BOPC PTY Ltd. 80)	100	1.621	876
78	Brindabella Endoscopy Centre PTY Limited Garran Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	BEC PTY Ltd. 80)	100	1.088	410
79	Canberra Endoscopy PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CE PTY Ltd. 80)	100	1.056	605
80	Cura Day Hospitals (Operations) PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDH Operations PTY Ltd. 82)	100	-8.428	-7.317
81	Cura Day Hospitals (Properties) PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDH Properties PTY Ltd. 82)	100	2.371	248
82	Cura Day Hospitals Group PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDH Group PTY Ltd. 76)	100	26.218	0
83	Cura Day Newco 1 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CD Newco 1 PTY Ltd. 80)	100	2.793	2.111
84	Cura Day Newco 2 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CD Newco 2 PTY Ltd. 80)	100	2.925	1.944
85	Cura Day Newco 3 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CD Newco 3 PTY Ltd. 80)	100	3.907	2.461
86	Cura Day Newco 4 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CD Newco 4 PTY Ltd. 80)	100	-498	-35
87	Cura Day Newco 5 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CD Newco 5 PTY Ltd. 80)	100	-1.148	-137
88	Day Surgery Management PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	DSM PTY Ltd. 80)	100	0	0
89	Des Why Endoscopy PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	DWE PTY Ltd. 80)	100	471	508
90	Fresenius Medical Care Australia PTY Ltd. Sydney Australien	FMC Australia	100	139.611	-2.492
91	Fresenius Medical Care Day Hospitals Holding Pty Limited Milsons Point Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME Day Hospitals Holding Ltd. 90)	69	145.945	0
92	Fresenius Medical Care Day Hospitals Investments Pty Limited Milsons Point Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME Day Hospitals Investments Ltd. 91)	100	-645	107
93	Fresenius Medical Care Packs (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Neomedics 90)	100	5.423	723
94	Fresenius Medical Care Seating (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Artistic 95)	100	-1.398	-255
95	Fresenius Medical Care South Asia Pacific Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC South AP 4)	100	1.989	0

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
96	Ipswich Day Surgery PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDS PTY Ltd. 80)	100	-238	-47
97	Lacular PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Lacular PTY Ltd. 80)	100	2.523	1.377
98	Perth Eye Centre Pty. Ltd. Western Australia Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Perth Eye Centre 80)	100	1.384	1.131
99	Queensland Eye Hospital PTY Limited Spring Hill Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	QEH PTY Ltd. 80)	100	1.977	1.157
100	Subiaco Private Hospital PTY Limited Subiaco Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	SPH PTY Ltd. 80)	100	1.557	251
101	Sunshine Coast Day Surgery Pty Ltd Spring Hill QLD Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sunshine Pty. Ltd. 80)	100	7.405	2.025
102	Sydney Day Surgery Prince Alfred PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	S DSPA PTY Ltd. 80)	100	-304	23
103	The Eye Hospital PTY Limited Launceston Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	TEH PTY Ltd. 80)	100	3.818	2.378
104	Toowoomba Surgicentre PTY Limited Toowoomba Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	TS PTY Ltd. 80)	100	348	1.201
105	Wagga Endoscopy Centre PTY Limited Wagga Wagga Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	WEC PTY Ltd. 80)	100	1.105	334
106	Fresenius Medical Care Bangladesh Ltd. Dhaka Bangladesch (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Bangladesh 4)	100	670	-272
107	Fresenius Medical Care Belgium N.V. Antwerpen Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Belgium 4)	100	11.450	2.389
108	Zdravstvena ustanova - Bolnica "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka (Health Institution - Hospital "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka) Banja Luka Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	Health Institution Banja Luka 306)	100	18.052	262
109	Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" bolnica za pružanje usluga dijalize za pacijente sa dijagnozom poremećaja rada bubrega u terminalnoj fazi bolesti Samac (Health Institution "Fresenius Medical Care za dijalizu" hospital for providing dialysis services to patients with diagnosed kidney disturbances in terminal phase of illness, Samac) Samac Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Centar za dijalizu 111)	100	1	-66
110	Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. Brcko distrikt (Health Institution "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. District Brcko) Brcko Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Brcko 111)	100	1.102	312
111	"Fresenius Medical Care BH" d.o.o. Sarajevo, društvo za promet i usluge Sarajevo Sarajevo Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	"Fresenius Medical Care BH" d.o.o. Sarajevo 5)	100	9.363	306
112	BRASNEFRO PARTICIPACOES S.A. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	BRASNEFRO 127)	100	28.704	-1.586
113	CDR - Clinica de Doencas Renais LTDA. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDR 112)	100	2.213	511
114	Centro Nefrológico de Anil Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrológico de Anil Ltda 113)	100	0	-1
115	Centro Nefrológico de Barra Mansa Ltda. Barra Mansa/RJ Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrológico de Barra Mansa Ltda 113)	100	2	0
116	Centro Nefrológico de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Minas Gerais 112)	100	-1.024	67
117	CETENE CENTRO DE TERAPIA NEFROLOGICA LTDA São Paulo -SP Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CETENE 113)	100	2.030	1.933
118	CLINEFRON TRATAMENTO DIALITICO E SERVIÇOS MEDICOS LTDA Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CLINEFRON 113)	50	318	217
119	CLINEPA Clinica de Nefrologia da Paraiba Ltda. Cidade de Joao Pessoa Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CLINEPA 112)	90	7.088	54

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
120	Clinica de Diálise Volta Redonda Ltda. Volta Redonda/RJ Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica de Diálise Volta Redonda Ltda. (112)	100	1.463	68
121	Clinica de Nefrologia Santa Rita Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica de Nefrologia Santa Rita Ltda. (112)	100	68	279
122	CLINICA DO RIM LTDA Petrolina-PE Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica Do Rim (131)	100	642	255
123	Clinica de Diálise do Centro Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialise do Centro Ltda. (113)	100	0	-1
124	CLÍNICA DE DIÁLISE INGÁ LTDA. Niterói Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica de Dialise Inga Ltda. (113)	100	113	0
125	Clinica Nefrológica de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica Minas Gerais (112)	100	-55	419
126	CLÍNICA SAO JORGE SERVICIOS NEFROLÓGICOS LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica Sao Jorge (112)	100	-1.158	43
127	Dialinvest Servicos e Participacoes Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialinvest (278)	100	30.439	-16
128	Fresenius Medical Care Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Brazil (4)	100	20.623	-6.463
129	INSTITUTO MINEIRO DE NEFROLOGIA LTDA BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IMN (113)	100	277	104
130	Medserv - Assistencia Médica e Nefrológica Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Medserv - Assistencia Médica e Nefrologia Ltda. (112)	100	123	186
131	NEFROCLÍNICA LTDA. Pernambuco Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NEFROCLÍNICA (112)	100	834	287
132	Nefron Servicos Médicos de Nefrologia Ltda. Contagem Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefron (112)	100	-1.050	0
133	NEPHRON ASSISTENCIA NEFROLÓGICA LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephron Ltda (112)	100	-2.148	-453
134	NEPHRON BRASILIA SERVIÇOS MEDICOS LTDA Distrito Federal Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NEPHRON (113)	100	1.659	1.282
135	Nephrosys Suporte e Manutencao Computacional Ltda. Porto Alegre Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrosys Suporte e Manutencao Computacional Ltda. (128)	70	56	3
136	Pró-Renal Assistencia Médica Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pro-Renal Assistencia Médica Ltda. (112)	100	934	165
137	Pró-Rim - Clinica de Doencas Renais Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pro-Rim CDR Ltd. (112)	100	959	828
138	UDT - Unidade de Diálise e Transplante Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	UDT - Unidade de Diálise e Transplante Ltda. (112)	100	-709	-258
139	Asia Renal Care Asia Pacific Holdings Ltd. Britische Jungferinseln Britische Jungferinseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC AP Holdings (256)	100	-2.189	95
140	Asia Renal Care Philippines Holdings Ltd. Britische Jungferinseln Britische Jungferinseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Philippines Holdings (256)	100	-179	-3
141	Cardinal Medical Services Ltd. Britische Jungferinseln Britische Jungferinseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Cardinal Medical Services (256)	100	-14.664	-25
142	Redwood Medical Services Ltd. Britische Jungferinseln Britische Jungferinseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Redwood Medical Services (256)	70	354	-1
143	Centro de Diálisis Osmodial Limitada City of Coquimbo Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro de Diálisis Osmodial Limitada (147)	100	739	442
144	Centro de Diálisis Araucania Limitada Temuco Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro de Diálisis Araucania Limitada (147)	100	1.702	450

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
145	Fresenius Medical Care Chile S.A. Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC CHILE 4)	100	22.772	-9
146	Fresenius Medical Care Servicios Limitada Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Servicios Ltda. 4)	100	-976	-247
147	Nephrocare Chile S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Chile 145)	100	23.541	2.018
148	Pentafarma S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pentafarma 4)	100	20.129	2.534
149	Aishen (Beijing) Hospital Management Co.Ltd. Beijing China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Aishen (Beijing) 153)	55	8.281	-765
150	Beijing UE Medical Product Ltd. Peking China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Beijing UE MP 152)	100	-1.368	-925
151	Daqing Kangda Dialysis Center Co. Ltd. Daqing City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Daqing Kangda 153)	60	4.853	-540
152	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME-Jiangsu 155)	100	92.094	4.786
153	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Hospital Management Services Co., Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Jiangsu 154)	100	-1.451	-911
154	Fresenius Medical Care (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FCH 155)	100	154.207	16.213
155	Fresenius Medical Care Investment (China) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Invest (China) 210)	100	90.025	755
156	Fresenius Medical Care Pharmaceutical & Medical Device Logistics (Guangdong) Co. Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Guangdong Baiyun Pharmaceutical & Medical Device Logistics Co. 155)	100	-2.324	-1.951
157	Fresenius Medical Care R&D (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC R&D 155)	100	5.405	1.703
158	Fuzhou Fresenius Medical Care Dialysis Center Co., Ltd. Fuzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fuzhou FMC Dialysis Center 211)	100	929	-303
159	Guangzhou KangNidaiSi Medical Investment Co.Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Guangzhou KangNidaiSi 153)	70	295	-15
160	Hai Yang Fresenius Medical Care Hospital Co.Ltd. Haiyang City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Hai Yang FMC 149)	100	0	0
161	Hejiang Kangcheng Nephrosis Specialized Hospital Co. Ltd. Luzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Hejiang Kangcheng Nephrosis 153)	70	3.007	-104
162	Henan Aishen Hospital Management Co. Ltd. Henan China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Henan Aishen 153)	55	7.979	-519
163	Hui Dong Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Huidong County China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Hui Dong Fresenius 149)	100	0	0
164	Kai Feng Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Kaifeng City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kai Feng Fresenius 162)	100	0	0
165	Kunming Panlong Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co., Ltd. Yunnan Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kunming Panlong Center 211)	100	869	-102
166	Kunming Wuhua Healthcare Hospital Co. Ltd. Kunming City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kunming Hospital Co. Ltd. 153)	70	7.351	104
167	Quanzhou NephroCare Dialysis Center Co., Ltd. Quanzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Quanzhou NephroCare Dialysis Center 211)	100	486	-805
168	Xin Mi Fresenius Medical Care Hospital Co.Ltd. Xinmi City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Xin Mi FMC 162)	100	0	0
169	Ziyang Zhongxin Anorectal Hospital Co. Ltd. Ziyang China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ziyang Zhongxin 153)	70	13.686	-220

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
170	Caribbean Medic Health Care System N.V. Curacao (mittelbare Beteiligung über Nr.	Caribbean Medic Health Care System 4)	100	2.074	374
171	Fresenius Medical Care Danmark A/S Taastrup Dänemark (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Danmark 4)	100	4.514	1.375
172	Centro de Enfermedades Renales Franz Garcia S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro de Enfermedades Renales Franz Garcia S.A. 4)	100	601	143
173	Dialcentro S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialcentro 4)	100	1.786	287
174	Fresenius Medical Care Ecuador Holdings S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ecuador 4)	100	3.854	-30
175	MANADIALISIS S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Manadialisis 4)	100	9.080	2.481
176	Medicopharma S.A. La Línea Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Medicopharma S.A. 4)	100	2.660	732
177	NEFROCONTROL S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocontrol 4)	100	26.817	3.351
178	Pasal Patino Salvador Cia. Ltda. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pasal Patino 4)	100	374	87
179	Sermens S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ser-Mens 4)	100	2.027	180
180	UNIDAD RENAL DIALIBARRA CIA LTDA. Ibarra - Imbabura Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unidad Renal Dialibarra Cia Ltda. 4)	100	1.038	202
181	OÜ Fresenius Medical Care Estonia Tallin Estland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Estonia 4)	100	72	-342
182	Fresenius Medical Care Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Suomi 4)	100	6.404	178
183	Fresenius Medical Care France S.A.S. Creteil Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC France 184)	100	30.249	4.511
184	Fresenius Medical Care Groupe France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Groupe France 4)	100	110.752	12.361
185	Fresenius Medical Care SMAD S.A.S. Savigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SMAD 184)	100	113.328	9.577
186	Nephrocare Aix-en-Provence S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Aix-en-Provence 184)	90	-125	-159
187	NephroCare Béarn S.A.S. Aressy Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Béarn 184)	100	7.285	545
188	Nephrocare Béziers S.A.S. Béziers Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMEGF NewCo 2 S.A.S. 184)	100	1.477	-42
189	Nephrocare Castelnau S.A.S. Castelnau-le-Lez Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Castelnau 184)	100	162	-714
190	NephroCare Gard S.A.S. Nîmes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMEGF NewCo 3 S.A.S. 184)	100	507	278
191	NephroCare Helfaut S.A.S. Helfaut Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sapromed S.A.S. 184)	100	724	364
192	Nephrocare Ile de France SAS Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Ile de France 184)	100	26.957	3.986
193	NephroCare Marne La Vallée S.A.S. Jossigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Marne La Vallée 184)	100	4.083	1.594
194	NephroCare Maubeuge S.A.S. Maubeuge Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Maubeuge 184)	100	3.320	742

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
195	NephroCare Montpellier S.A.S. Montpellier Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMEGF NewCo 4 S.A.S. (184)	100	-100	-128
196	NephroCare Occitanie S.A.S Muret Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Occitanie. (184)	100	1.104	510
197	NephroCare Rhône Alpes S.A.S. Lyon Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Rhône Alpes (184)	100	2.365	561
198	Fresenius Medical Care (Holdings) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC (Holdings) (4)	100	29.860	12.762
199	Fresenius Medical Care (U.K.) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC (U.K.) (198)	100	51.638	6.629
200	Fresenius Medical Care Renal Services (IDC) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC UK (198)	100	946	2.477
201	Fresenius Medical Care Renal Services (SS) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services (SS) (200)	100	-248	-363
202	Fresenius Medical Care Renal Services (UAE) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC RS (UAE) (4)	100	587	-19
203	Fresenius Medical Care Renal Services (UK) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services (UK) (198)	100	4.477	-4.056
204	Fresenius Medical Care Renal Services Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services (198)	100	19.975	-2.628
205	Optimal Renal Care UK Ltd. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Optimal Renal Care UK (198)	100	15	0
206	Biocare Technology Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	Biocare Technology (4)	100	601	1.955
207	Excelsior Renal Service Co., Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	ERS (211)	51	19.521	4.356
208	Fresenius Institute of Dialysis Nursing Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FIDN (4)	100	106	-184
209	Fresenius Medical Care Asia-Pacific Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC AP (4)	100	76.070	18.167
210	Fresenius Medical Care Hong Kong Holding Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC HK Holding Ltd. (302)	100	96.415	93
211	Fresenius Medical Care Hong Kong Limited Hongkong Hongkong	FMC HK Ltd	100	73.553	3.560
212	NephroCare Hong Kong (Wan Chai) Co., Ltd. Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare HK (Wan Chai) (211)	90	795	-24
213	NephroCare Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NHK (211)	100	31.748	86
214	NephroSave Medical Care Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NS Medical Care (4)	100	0	-35
215	Renal Health Investment Co. Limited Hongkong Hongkong	(f) Renal Health Investment	0	51.048	-8
216	Fresenius Medical Care Dialysis Services India Private Limited Banjara Hills, Hyderabad Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sandor Nephro Services Pvt. Ltd. (217)	100	1.425 (b)	-1.452 (b)
217	Fresenius Medical Care India Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC India (4)	100	30.315 (b)	3.976 (b)
218	Regency NephroCare Private Uttar Pradesh Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	RNC (217)	51	298 (b)	87 (b)
219	Srinath Nephrocare Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Srinath (217)	90	196 (b)	-9 (b)
220	PT Fresenius Medical Care Indonesia Jakarta Indonesien	FMCINDO	100	15.061	21

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
221	Fresenius Medical Care (Ireland) Limited Dublin Irland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ireland 4)	100	15.571	2.553
222	Fresenius Medical Care Israel Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Medical Care Israel Ltd. 4)	100	28.502	-3.230
223	Nephromed Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromed Ltd. 222)	100	403	450
224	Nephromor Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromor Ltd. 223)	100	7.126	3.773
225	S.D. Nephromor Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	S.D. Nephromor Ltd. 224)	100	1.138	95
226	Ambulatorio di Emodialisi Capodimonte S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ambulatorio di Emodialisi Capodimonte 236)	100	-49	-152
227	Ambulatorio di Emodialisi Emodial S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ambulatorio di Emodialisi Emodial 236)	100	-131	-182
228	Ambulatorio Dialisi e Terapia Renale S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ambulatorio Dialisi e Terapia Renale S.r.l. 236)	100	246	146
229	Centro Analisi e Diagnostica Clinica SRL Palermo Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Analisi 236)	100	29	-46
230	Centro Dialisi Città di Aprilia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Dialisi Città di Aprilia 236)	100	1.704	258
231	Centro Dialisi SS. Medici SRL Taranto Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Dialisi Medici 236)	100	6.929	143
232	CER.LAB. srl Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CER.LAB. 236)	100	3.783	657
233	Dialifluids S.r.l. Canosa Sannita (Chieti) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialifluids 240)	100	1.174	1.220
234	Euro 2000 s.r.l. Montalto Uffugo (Cosenza) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Euro 2000 236)	100	1.772	302
235	Fresenius Medical Care Italia S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME Italia 4)	100	79.494	7.605
236	NephroCare S.p.A. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Italy 235)	100	26.979	1.924
237	Nephronet Pomezia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephronet Pomezia 236)	100	2.998	264
238	Omega - Centro Dialisi S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Omega - Centro Dialisi S.r.l. 236)	100	1.824	833
239	Only Dialysis S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Only Dialysis 236)	66	314	173
240	SIS-TER S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	SIS-TER 235)	100	25.276	3.732
241	Unicyte S.r.l. Torino Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte S.r.l. 373)	100	94	-116
242	Aozora Medical Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Aozora Medical 382)	100	-2.455	-160
243	Apro K.K. Tokio Japan	(t) Apro K.K.	0	13.858 (b)	6.666 (b)
244	Eihin-Kai Tokio Japan	(t) Eihin-Kai	0	3.861 (b)	1.455 (b)
245	Eiko-Kai Tokio Japan	(t) Eiko-Kai	0	28.788 (b)	5.061 (b)
246	Fresenius-Kawasumi Co., Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Kawasumi 4)	70	17.123	359

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
247	Fresenius Medical Care Japan K.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Japan 4)	100	106.838	6.176
248	Fuji Investment Holdings K.K. Tokio Japan	(f) Fuji Investment Holding	0	54.799	-551
249	General Incorporated Foundation Kanzen Kai Tokio Japan	(f) GIF Kanzen Kai	0	236	74
250	Keitoku-Kai Chofu Tokyo Japan	(f) Keitoku-kai	0	2.109 (v)	-32 (v)
251	Mecom K.K. Yokohama Japan	(f) Mecom K.K.	0	6.792 (b)	3.494 (b)
252	Soft Clean Service K.K. Yokohama Japan	(f) Soft Clean Service K.K.	0	-536 (b)	342 (b)
253	Sumiyoshi Clinic Mito Japan	(f) Sumiyoshi Clinic	0	9.425	-154
254	Tojin-Kai Tokio Japan	(f) Tojin-Kai	0	57.591 (b)	10.614 (b)
255	Zenjin Kai K.K. Yokohama Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Zenjin Kai K.K. 243)	0	1.234	440
256	Asia Renal Care Ltd. George Town - Grand Cayman Kaimaninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Asia Renal Care 300)	100	131.221	-2
257	Fresenius Medical Care Canada, Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Brent 1319)	100	(f)	(f)
258	Fresenius Medical Care Kazakhstan LLP Almaty Kasachstan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Kazakhstan 4)	100	2.047	-67
259	Fresenius Medical Care Andina S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Andina 260)	100	43.850	1.935
260	Fresenius Medical Care Colombia S.A. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Colombia 4)	100	105.310	-1.047
261	Fresenius Medical Care Servicio Renal S.A.S. Cúcuta Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Servicio Renal 260)	100	1.207	300
262	Fresenius Medical Care Korea Ltd. Seoul Korea	FMK	100	106.946	8.765
263	National Medical Care Korea Inc. Seoul Korea	SKR	100	-127	-5
264	NephroCare Korea Inc. Seoul Korea (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Korea 4)	100	5.109	-85
265	Yeolin Medical Foundation Jeju Korea	(f) Yeolin Medical Foundation	0	1.737	788
266	Fresenius Medical Care - Nephro društvo s ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromedija 4)	100	9.221	10
267	FRESENIUS MEDICAL CARE HRVATSKA društvo sa ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Hrvatska 4)	100	2.109	539
268	Poliklinika za Dijalizu Fresenius Medical Care Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Poliklinika 266)	100	438	33
269	Poliklinika za Hemodijalizu - International Dialysis Centers Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Polclinic IDC 266)	100	1.634	240
270	Poliklinika za hemodijalizu INTERDIAL Opatija Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Poliklinika Interdial 266)	100	210	-7
271	Poliklinika za internu medicinu, opcu kirurgiju, ginekologiju, hemodijalizu-internu medicinu, pedijatriju i humanu genetiku Sveti Duh II Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Polclinic Sveti Duh II 266)	90	91	77
272	Limited Liability Company "Fresenius Medical Care KGZ" Bishkek Kyrgyz Republic (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC KGZ 5)	100	1.455	-381
273	Fresenius Medical Care Lebanon s.a.r.l. Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Lebanon 4)	100	8.522	880

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
274	FMC FINANCE II S.à r.l. (*) Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Finance II (*) 4)	100	15.476	-268
275	FMC FINANCE VII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg	FMC Finance VII (*)	100	230	196
276	FMC FINANCE VIII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg	FMC Finance VIII (*)	100	229	172
277	Fresenius Medical Care US Finance Luxembourg S.à r.l. Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC US Finance Luxembourg S.à r.l. 4)	100	887.061	-34
278	PREFIN III S.à r.l. Luxemburg Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	PREFIN III 4)	100	52.485	-10
279	Asia Renal Care (KL) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (KL) 139)	54	-555	66
280	Asia Renal Care (Malaysia) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Malaysia) 382)	100	-789	-24
281	Asia Renal Care (Penang) Sdn. Bhd. Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Penang) 382)	70	-224	-12
282	Fresenius Medical Care Malaysia Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia	FMC Malaysia	100	23.359	-136
283	Fresenius Medical Care Production Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Production 282)	100	3.216	726
284	Fresenius Medical Care Technologies (Malaysia) Sdn Bhd. Petaling Jaya Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Coremed 282)	100	1.289	91
285	Pusat Dialisis Ehsan Perak Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pusat Dialisis Ehsan Perak 286)	100	343	-53
286	Pusat Dialisis Taiping Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pusat 282)	100	2.056	-161
287	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. 382)	60	-162	0
288	The Kidney Dialysis Centre Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	The Kidney Dialysis Centre Sdn. Bhd. 282)	100	-72	2
289	TSC Renal Care Dialysis Centre Sdn Bhd Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	TSC Renal Care Dialysis Centre 286)	100	-70	-49
290	Fresenius Medical Care Global Insurance Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Global Insurance Ltd. 291)	100	61.147	9.058
291	Fresenius Medical Care Malta Holdings Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Malta Holdings Ltd. 277)	100	905.887	18.889
292	Fresenius Medical Care US Finance Malta Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC US Finance Malta Ltd. 291)	100	942.304	48.666
293	Fresenius Medical Care NC Morocco S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Medical Care NC Morocco S.A. 294)	100	-556	-550
294	Fresenius Medical Care Nord Ouest et Centre Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC NOCA 4)	100	9.649	-338
295	Fresenius Medical Care Pharma Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Pharma Afrique 4)	100	2.277	749
296	Erika de Reynosa, S.A. de C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	Erika Reynosa 801)	100	(f)	(f)
297	Fresenius Medical Care Compania de Servicios, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko	FMC Compania de Servicios	100	2.470	417
298	Fresenius Medical Care de Mexico, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko	FMC Mexico	100	39.894	8.343
299	Fresenius Medical Care Myanmar Company Limited Yangon Myanmar (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Myanmar 4)	100	-33	-148

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
300	Fresenius Arcadia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Arcadia Holding 4)	100	91.662	35
301	Fresenius Medical Care Eastern Europe Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC EEH B.V. 4)	100	-104	-23
302	Fresenius Medical Care Far East Holding B.V. Amsterdam Niederlande	FMC FEH B.V.	100	82.409	-41
303	Fresenius Medical Care Nederland B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nederland 274)	100	11.277	938
304	Holiday Dialysis International Holdings B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	HDI 4)	100	-1.766	-57
305	IDC Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Holding B.V. 4)	100	-38.700	-39
306	International Dialysis Centers B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC 305)	100	-29.978	-475
307	RKZ Dialysecentrum B.V. Beverwijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	RKZ B.V. 303)	90	821	66
308	Rostov Region B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Rostov Region 55)	100	-153	-5.796
309	Fresenius Medical Care Adsorber Tec GmbH Krems an der Donau Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Biotec Systems Krems 5)	100	7.221	1.017
310	Fresenius Medical Care Austria GmbH Wien Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Austria 4)	100	6.395	1.764
311	Fresenius Medical Care Pakistan (Private) Ltd. Lahore Pakistan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Pakistan 4)	100	3.229	-1.045
312	Fresenius Medical Care Panama S.A. Panama Panama (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Panama S.A. 4)	100	714	89
313	Centro Médico Renal Villa Sol S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Médico Renal Villa Sol SAC 316)	100	43	-100
314	Centro Nefrológico Villa Sur S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Villa Sur 316)	100	352	-7
315	Clinica de enfermedades renales y diálisis del Sur S.A.C. Clerdisur S.A.C. Arequipa Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clerdisur 316)	100	775	-76
316	Fresenius Medical Care del Perú S.A. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Peru 4)	100	8.543	-608
317	Nefro Salud Chiclayo S.A.C. Chiclayo Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefro Salud 316)	100	282	-75
318	Asia Renal Care (Philippines) Inc. Quezon City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Philippines) Inc. 140)	100	500	443
319	FMC Renalcare Corp. (*) Makati City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renalcare (*) 4)	100	-4.713	-329
320	Fresenius Medical Care Philippines, Inc. Makati City Philippinen	FMC Philippines	100	15.732	257
321	Fresenius Medical Care Solutions Services (Philippines), Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Solutions Services (Philippines) 4)	100	383	790
322	Mindanao Renal Care Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	Mindanao Renal Care 319)	60	168	-28
323	RSI Dialysis Center Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	RSI Dialysis Center Inc. 319)	74	103	-94
324	Fresenius Medical Care Polska S.A. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Polska 4)	100	149.512	4.426
325	Fresenius Medical Care SSC Sp. z o.o. Breslau Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SSC 4)	100	823	617

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
326	Fresenius Nephrocare Polska Sp.z.o.o. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Polska 324)	100	127.566	2.304
327	C.D.B.I. - Centro de Diálise da Beira Interior, S.A. Covilha Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDBI 332)	51	365	68
328	DIALVERCA - Sociedade Médica S.A. Vila Franca de Xira Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialverca 332)	51	169	90
329	Fresenius Medical Care Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Portugal 330)	100	7.382	1.725
330	Fresenius Medical Care, SGPS, SA Maia Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SGPS 4)	100	121.731	10.824
331	FRESENIUS PORTUGAL REAL ESTATE, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Real 330)	100	18.557	3.872
332	NephroCare Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Portugal 330)	100	78.583	14.274
333	Fresenius Medical Care Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Romania 4)	100	23.533	2.248
334	Fresenius Nephrocare Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FNC Romania 4)	100	37.203	1.100
335	Nefrocare CL SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare CL 334)	100	-339	-78
336	Nefrocare DJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare DJ 334)	100	-1.484	-106
337	Nefrocare Med SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare Med 334)	100	-1.688	-264
338	Nefrocare MS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare MS 334)	100	2.999	453
339	Nefrocare Sig SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare Sig 334)	100	-76	68
340	Nefrocare VS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare VS 334)	100	1.416	290
341	Nefromed BM SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed BM 334)	100	-1.448	-112
342	NEFROMED DIALYSIS CENTERS S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed Dialysis Centers 2037)	100	7.547	537
343	NEFROMED S.R.L. Timisoara Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed 2037)	100	1.473	-71
344	Nefromed SJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed SJ 334)	100	-450	-7
345	Potaissa Renal Care SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Potaissa Renal Care 334)	100	481	134
346	Premium Medical Clinic S.R.L. Ploiesti, Prahova County Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Premium Medical Clinic S.R.L. 334)	100	388	111
347	OOO "FRERUS" Dubna Moscow Region Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FRERUS 5)	100	19.901	-323
348	OOO Fresenius Medical Care Holding Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO FMC Holding 4)	100	52.700	-56
349	OOO Fresenius Medical Care Kuban Krasnodar Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Kuban 4)	100	-13.734	-1.236
350	OOO Fresenius Medical Care Novosibirsk Novosibirsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Novosibirsk 4)	100	-3	-3

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
351	OOO Fresenius Medical Care Omsk Omsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Omsk 55)	100	2.094	-170
352	OOO Fresenius Nephrocare Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Fresenius Nephrocare 55)	100	-955	-5.322
353	OOO Gemodializny Tsentr Krasnoyarsk Krasnoyarsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Krasnoyarsk 4)	100	1.600	340
354	OOO Hemodialysis Center Rostov Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Hemodialysis Center Rostov 55)	100	4.891	-231
355	OOO International Dialysis Centers Kazan Kazan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Kazan 4)	100	2.181	56
356	OOO Severo- Kavkazskiy Nefrologicheskiy Centr Rostov Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Severo Kavkazskiy Nefrologicheskiy Centr 55)	100	1.312	-216
357	OOO Tsentr Dializa Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa 4)	100	-4.643	-3.847
358	OOO Tsentr Dializa Astrakhan Astrakhan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa Astrakhan 4)	100	496	48
359	OOO Tsentr Dializa St. Petersburg St. Petersburg Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa St. Petersburg 4)	100	-129	-772
360	OOO UniFarm Krasnogorsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	UniFarm 4)	100	-118	-289
361	ZAO Fresenius SP Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	ZAO Fresenius SP 4)	100	36.342	6.958
362	Fresenius Medical Care Saudi Arabia Ltd. Jeddah Saudi-Arabien	FMC Saudi Arabia	100	0	0
363	Saudi Advanced Renal Services Ltd. (SRS) Riyadh Saudi-Arabien	(f) SRS	0	-9.852	-4.268
364	Fresenius Medical Care Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sverige AB 4)	100	6.274	1.214
365	NephroCare Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Sverige 364)	100	1.961	386
366	Dialyse-Praxis Dr. med. A. Staub AG Luzern Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Praxis Dr. Staub AG 367)	100	1.038	412
367	Fresenius Medical Care (Schweiz) AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Schweiz 4)	100	14.213	2.245
368	Fresenius Medical Care Nephrologica SA Lugano Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nephrologica 4)	100	-300	-9
369	Fresenius Medical Care Servizi Logistici SA Manno Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Servizi Logistici 4)	100	1.948	108
370	Nieren- und Dialysezentrum Dr. Kell AG Männedorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nieren- und Dialysezentrum Dr. Kell AG 367)	100	133	168
371	Nieren-Zentrum Zürich-West (NZZW) AG Zürich Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nieren-Zentrum Zürich-West AG 367)	100	134	63
372	Praxis & Dialysezentrum Alt Münchenstein AG Münchenstein Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Praxis & Dialysezentrum Alt Münchenstein AG 367)	100	133	68
373	Unicyte AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte AG 9)	100	6.560	-1.059
374	Unicyte EV AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte EV AG 373)	100	92	-1.745
375	Unicyte HLSC AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte HLSC AG 373)	100	75	-420
376	Unicyte Islet AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte Islet AG 373)	100	0	-190
377	Fresenius Medical Care Srbija drustvo sa ogranicenom odgovornoscu Vrsac, Beogradski put bb	FMC Srbija	100	35.571	4.910

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
	Vrsac Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)			
378	Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care" Beograd, (Special Hospital for hemodialysis "Fresenius Medical Care" Belgrade, Belgrad Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Spec. bolnica za hemodijalizu FMC 377)	100	4.160	1.256
379	Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care", Nis, Nis Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Special Hospital for Hemodialysis 378)	100	-658	90
380	ARC Kidney Dialysis Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Kidney Dialysis 382)	80	994	124
381	Asia Renal Care (Katong) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Katong) 384)	70	771	189
382	Asia Renal Care (SEA) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (SEA) 256)	100	25.122	96
383	Asia Renal Care Mt Elizabeth Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Mt Elizabeth 384)	60	1.026	142
384	Fresenius Medical Care Singapore Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Singapore 382)	100	37.073	1.990
385	Kidney Therapy Centre Pte Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kidney Therapy Centre Pte Ltd. 384)	75	974	171
386	Armerina s.r.o. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Armerina 4)	100	9.571	1.352
387	FMC - dialyzacne sluzby, s.r.o. (*) Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC DS (*) 4)	100	15.370	-802
388	Fresenius Medical Care Slovensko, spol. s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Slovensko 4)	100	7.430	1.253
389	Logman a.s. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Logman 4)	100	8.342	-306
390	Fresenius Medical Care Slovenija, trgovsko in proizvodno podjetje medicinske opreme d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Slovenija 4)	100	3.512	319
391	NEFRODIAL, nefrološka in dializna dejavnost d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrodial d.o.o. 390)	100	1.560	311
392	Amex S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Amex 405)	100	1.544	390
393	DIALBILBO, S.L.U. Bilbao Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialbilbo 405)	100	645	218
394	Fresenius Medical Care España, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Espana 4)	100	134.009	9.911
395	Fresenius Medical Care Extremadura, S.A. Badajoz Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Extremadura 405)	100	1.790	712
396	Fresenius Medical Care Services Andalucía, S.A.U. Sevilla Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CAMEX 405)	100	9.522	155
397	Fresenius Medical Care Services Canarias, S.L.U. Santa Cruz de Tenerife Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Canarias 405)	100	1.727	-143
398	Fresenius Medical Care Services Cantabria, S.L.U. Santander Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Cantabria 405)	100	3.917	34
399	Fresenius Medical Care Services Castilla y León, S.L.U. Valladolid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Castilla y León 405)	100	12.730	372
400	Fresenius Medical Care Services Catalunya, S.L.U. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Services Catalunya 405)	100	39.818	10.370

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
401	Fresenius Medical Care Services La Rioja, S.L.U. Logrono Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services La Rioja 405)	100	651	43
402	Fresenius Medical Care Services Levante, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ashdo 405)	100	5.463	-758
403	Fresenius Medical Care Services Madrid, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	I.C.N. 405)	100	792	-614
404	Fresenius Medical Care Services Murcia, S.L.U. Murcia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Murcia 405)	100	11.781	2.656
405	National Medical Care of Spain, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NMC of Spain 394)	100	72.482	10.399
406	Santa Bárbara Smart Health, S.L. Puertullano-Ciudad Renal Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Medico Santa Barbara 402)	100	425	23
407	Fresenius Medical Care Lanka (Private) Limited Colombo Sri Lanka (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Lanka (Pvt) Ltd. 4)	100	747	-119
408	Clinix Renal Care (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinix Renal Care 409)	50	3.003	711
409	Fresenius Medical Care South Africa (PTY) Limited Johannesburg Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC South Africa 4)	100	23.485	4.269
410	An Hsin Chia-Yi Chiayi Taiwan	(t) An Hsin Chia-Yi	0	176	171
411	An Hsin Chu-Shan (Chien Ming) Nantou Taiwan	(t) An Hsin Chu-Shan	0	-49	15
412	An Hsin Da Se Clinic Taoyuan Taiwan	(t) Meng Sheng - Da Se	0	-97	-31
413	An Hsin Nan Zi Kaohsiung Taiwan	(t) An Hsin Nan Zi	0	163	54
414	An Hsin Qingshui Taichung Taiwan	(t) An Hsin Qingshui	0	-42	-5
415	Ann Hui Taoyuan Taiwan	(t) Ann Hui	0	301	138
416	Bai Ling (9313/5313) Taipeh City Taiwan	(t) Bai Ling	0	52	-39
417	Bo You (9821/5821) Kaohsiung City Taiwan	(t) Bo You	0	277	-31
418	Chang You(9853/5853) Taichung City Taiwan	(t) Chang You	0	-367	-48
419	Chia En Hua Lien Taiwan	(t) Chia En	0	1.323	83
420	Chia Ling Clinic Kaohsiung Taiwan	(t) Chia Ling Clinic	0	-187	-29
421	Deh Chuan New Taipei City Taiwan	(t) Deh Chuan	0	-277	44
422	Dong Cheng Taipeh Taiwan	(t) Dong Cheng	0	224	116
423	Dong Feng (TR71) Dongshi Township Taiwan	(t) Dong Feng	0	-165	-169
424	Dong Fu (TRF9) Taichung City Taiwan	(t) Dong Fu	0	-11	-39
425	Dong He (5353) Pingtung County Taiwan	(t) Dong He	0	-96	-108
426	Fresenius Medical Care Taiwan Co., Ltd. Taipeh Taiwan	FMC Taiwan	100	27.162	4.278
427	Gao Mei (9857/5857) Taichung City Taiwan	(t) Gao Mei	0	-295	-68
428	Hai Ho (TRF5) Tainan City Taiwan	(t) Hai Ho	0	-161	-69
429	He An (5342) Taichung City Taiwan	(t) He An	0	-187	-86

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
430	He An (9307/5307) New Taipei City Taiwan	(t) He An	0		344	-105
431	He Tai Taipeh Taiwan	(t) He Tai	0		-297	151
432	He Yang Clinic Taoyuan Taiwan	(t) He Yang Clinic	0		-55	-55
433	Hong Deh Taipeh Taiwan	(t) Hong Deh	0		631	212
434	Hsin Hsin New Taipei City Taiwan	(t) Hsin Hsin	0		-153	-93
435	Hsingchuang Hsinren New Taipei City Taiwan	(t) Hsingchuang Hsinren	0		252	1.192
436	Hu Kang Kaohsiung Taiwan	(t) Hu Kang	0		355	23
437	Hui An (9314/5314) New Taipei City Taiwan	(t) Hui An	0		96	-53
438	Jen Hui New Taipei City Taiwan	(t) Jen Hui	0		-43	-8
439	Jia Ai (TRH3) New Taipei City Taiwan	(t) Jia Ai (TRH3)	0		71	107
440	Jia An (9827/5827) Taichung City Taiwan	(t) Jia An	0		365	-87
441	Jia An/Se Hu (9817) Changhwa Taiwan	(t) Jia An	0		161	1
442	Jia Cheng (5337) New Taipei City Taiwan	(t) Jia Cheng	0		-105	-176
443	Jia De (TRG8) Taipeh City Taiwan	(t) Jia De	0		89	-14
444	Jia Fu (9815/5815) Taichung City Taiwan	(t) Jia Fu	0		568	254
445	Jia Guan (TRH5) Keelung City Taiwan	(t) Jia Guan	0		149	149
446	Jia Hong (TRH4) Taichung Taiwan	(t) Jia Hong	0		-62	-10
447	Jia Ji (9868/5868) Keelung City Taiwan	(t) Jia Ji	0		-268	-138
448	Jia Kang (9860/5860) Taipeh City Taiwan	(t) Jia Kang	0		-86	43
449	Jia Ming (9859/5859) Kaohsiung City Taiwan	(t) Jia Ming	0		37	-58
450	Jia Ping (9865/5865) Pingtung County Taiwan	(t) Jia Ping	0		243	-115
451	Jia Ren (9870/5870) Taichung City Taiwan	(t) Jia Ren	0		-1	-162
452	Jia Sheng(9850/5850) Kaohsiung City Taiwan	(t) Jia Sheng	0		-137	59
453	Jia Xiang New Taipei City Taiwan	(t) Jia Xiang	0		1.494	433
454	Jia Xin (5348) Tainan City Taiwan	(t) Jia Xin	0		-160	-1
455	Jia Xin Clinic Chiayi Taiwan	(t) Jia Xin Clinic	0		-59	74
456	Jia Yang (9306/5306) Taichung City Taiwan	(t) Jia Yang	0		-110	-94
457	Jia Yi (9315/5315) Taoyuan City Taiwan	(t) Jia Yi Clinic	0		89	-125
458	Jia Yi (9823/5823) Kaohsiung City Taiwan	(t) Jia Yi	0		-351	-33
459	Jia Yi (TRH0) Fengshan City Taiwan	(t) Jia Yi	0		113	49
460	Jia You (TRG1) New Taipei City Taiwan	(t) Jia You	0		-9	-133
461	Jia Ze (TRH7) Kaohsiung Taiwan	(t) Jia Ze	0		45	83

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
462	Jiate Excelsior Co., Ltd. Taipeh Taiwan (mittelbare Beteiligung über Nr.	JTE 211)	51	1.885	593
463	Jie An (9848/5848) Taichung City Taiwan	(f) Jie An	0	-456	-60
464	Kang Meng Jiayi County Taiwan	(f) Kang Meng	0	669	114
465	Kuo Cheng New Taipei City Taiwan	(f) Kuo Cheng	0	2.917	180
466	Lee-Fooh (Li Fu) Tainan Taiwan	(f) Lee-Fooh (Li Fu)	0	-32	-7
467	Liu (TRH9) Kaohsiung Taiwan	(f) Liu	0	-49	-58
468	Lung Hua (9869/5869) Kaohsiung City Taiwan	(f) Lung Hua	0	-36	16
469	Luo An (5303) Yunlin County Taiwan	(f) Luo An	0	77	-36
470	Qing Tien (5347) Yilan County Taiwan	(f) Qing Tien	0	164	-63
471	Rong Yuan(9301/5301) Taoyuan City Taiwan	(f) Rong Yuan	0	338	-79
472	Shang He (5877) Tainan City Taiwan	(f) Shang He	0	171	-572
473	Shang Qun (5334) Jiayi County Taiwan	(f) Shang Qun	0	138	-37
474	Shen An Clinic Yunlin Taiwan	(f) Shen An Clinic	0	-40	-11
475	Sheng Wen(9893/5893) Taoyuan Taiwan	(f) Sheng Wen	0	499	7
476	Shin-Loong New Taipei City Taiwan	(f) Shin-Loong	0	-30	17
477	Si Yuan (TRG6) New Taipei City Taiwan	(f) Si Yuan	0	56	27
478	Sing Fu (5344) Taoyuan City Taiwan	(f) Sing Fu	0	147	-86
479	Sing Fu (5352) Tainan City Taiwan	(f) Sing Fu	0	-23	-68
480	Su Bing Wen (9882) Tainan City Taiwan	(f) Su Bing Wen	0	614	-16
481	Tai Tang Miaoli Taiwan	(f) Tai Tang	0	919	266
482	Tai You (9820/5820) Tainan City Taiwan	(f) Tai You	0	73	17
483	Tian Yuan Kaohsiung City Taiwan	(f) Tian Yuan	0	-271	31
484	Tsai Jin Lung (5339) Taichung City Taiwan	(f) Tsai Jin Lung	0	70	54
485	Xian An (9856/5856) New Taipei City Taiwan	(f) Xian An	0	677	20
486	Xin Feng (9811/5811) Taichung City Taiwan	(f) Xin Feng	0	-765	-203
487	Xing He (9320/5320) Tainan City Taiwan	(f) Xing He	0	59	-34
488	Xing Ru (9805/5805) Taipeh City Taiwan	(f) Xing Ru	0	157	-3
489	Yaun Mei (9855/5855) Changhua County Taiwan	(f) Yaun Mei	0	-408	-176
490	Yen Da Hsiang Tainan City Taiwan	(f) Yen Da Hsiang	0	11	93
491	Yi An Clinic New Taipei City Taiwan	(f) Yi An Clinic	0	79	37
492	Yi Shou New Taipei City Taiwan	(f) Yi Shou	0	144	98

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
493	Yi Yang (9333/5333) Hainchu City Taiwan	(t) Yi Yang	0		8	-83
494	You Quan (9326/5326) Taichung City Taiwan	(t) You Quan	0		-260	-22
495	You Xin Clinic Tainan Taiwan	(t) You Xin Clinic	0		2	15
496	Yuan Fu (9866/5866) New Taipei City Taiwan	(t) Yuan Fu	0		262	-70
497	Yuan Xiang (9802) Keelung City Taiwan	(t) Yuan Xiang	0		736	38
498	Yun Shen (9329/5329) Taipeh Taiwan	(t) Yun Shan	0		95	-15
499	Zhu Nan (TRH8) Miaoli Taiwan	(t) Zhu Nan	0		-76	-16
500	Asia Renal Care (Thailand) Co. Ltd. Wattana District Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Thailand) 504)	100		524	-1
501	Esarn Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Esarn Dialysis 505)	100		87	-1
502	Fresenius Medical Care (Thailand) Ltd. Bangkok Thailand	FMC Thailand	100		10.162	-287
503	Fresenius Medical Care Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Medical Care Ltd. 4)	100		15.704	3.223
504	NephroCare (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Thailand 509)	100		3.654	4
505	NephroMed Co., Ltd. Samutparkarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromed Co. 504)	100		1.886	277
506	NephroMed Northern Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroMed Northern 505)	100		197	4
507	North Eastern Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	North Eastern Dialysis 505)	100		44	-1
508	Renal Health (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Health Thailand 4)	49 (u)		-9	-1
509	Renal Med. Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Med Thailand 508)	100		24	-1
510	SMCD (Thailand) Co., Ltd. Samutparkarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	SMCD (Thailand) 504)	70		1.514	134
511	Fresenius Medical Care - CR, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC CR 4)	100		4.366	1.878
512	Fresenius Medical Care - DS, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC-DS 4)	100		24.204	41
513	Fresenius Diyaliz Hizmetleri A.S. Gaziemir Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Gazi 519)	100		-1.083	-290
514	Fresenius Ecza Deposu A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Ecza Deposu 515)	100		4.387	882
515	Fresenius Medikal Hizmetler A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMH 4)	100		54.964	4.062
516	Fresenius Nefroloji Hizmetleri Anonim Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Nefroloji 515)	100		18.038	1.402
517	Fresenius Saglik Hizmetleri A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FSH 515)	100		1.094	-833
518	IDC Uluslararası Diyaliz Merkezleri Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Uluslararası 515)	100		-2.409	-1.072
519	Izmir Renal Saglik Tesisleri ve Matzemeleri San. Tic. A.S. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Izmir Renal Saglik 515)	100		-308	-117

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
520	Yasam Özel Saglik Hizmetleri AS in liquidation Diyarbakir Türkel (mittelbare Beteiligung über Nr.	Yasam Ozel Saglik 515)	100		132	20
521	Fresenius Medical Care Ukraine TOV Kiew Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ukraine 4)	100		-4.097	-1.343
522	FMC Dializis Center Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság (*) Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Dializis Center Kft (*) 4)	100		-3.294	-3.472
523	FMC Eszközkezelő Korlátolt Felelősségű Társaság (*) Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Eszközkezelő Kft. (*) 4)	100		11.774	100
524	FRESENIUS MEDICAL CARE Magyarország Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Hungary 4)	100		7.278	2.379
525	021808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 021808 Holdings 1525)	85		(f)	(f)
526	021808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 525)	21808	60	(f)	(f)
527	022808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 022808 Holdings 1525)	100		(f)	(f)
528	022808 Kenwood Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kenwood Holdings 1525)	100		(f)	(f)
529	022808 Kenwood LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kenwood 528)	50		(f)	(f)
530	022808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 527)	22808	50	(f)	(f)
531	2217 East High Street, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 2217 East High Street 660)	80		(f)	(f)
532	AAC Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC Management Services 583)	90		(f)	(f)
533	Access Care Management Services, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ACMS 543)	100		(f)	(f)
534	Acumen Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Acumen Physician Solutions 1045)	100		(f)	(f)
535	Acute Extracorporeal Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Acute Services 1406)	100		(f)	(f)
536	Adios Estenosis LLC Nevada USA	(m, t) Adios Estenosis	0		(f)	(f)
537	Alabama Nephrologists, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Alabama Nephrologists 1193)	100		(f)	(f)
538	Alaska Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Alaska Nephrologists 1193)	100		(f)	(f)
539	Albany Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Albany Kidney Care 1193)	100		(f)	(f)
540	Albuquerque Westside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Albuquerque Westside 654)	51		(f)	(f)
541	Alexandria Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA	(m, t) Alexandria Ambulatory Surgery Center	0		(f)	(f)
542	American Access Care Holdings, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC Holdings 544)	100		(f)	(f)
543	American Access Care Intermediate Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care Intermediate Holdings 542)	100		(f)	(f)
544	American Access Care Investment Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care Investment Holdings 1382)	100		(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
545	American Access Care of Atlanta ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Atlanta 546)	100	(f)	(f)	(f)
546	American Access Care of Atlanta, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Atlanta 583)	75	(f)	(f)	(f)
547	American Access Care of Baltimore ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Baltimore ASC 548)	100	(f)	(f)	(f)
548	American Access Care of Baltimore, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Baltimore 583)	100	(f)	(f)	(f)
549	American Access Care of Bellmore, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Bellmore 583)	100	(f)	(f)	(f)
550	American Access Care of Brooklyn, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Brooklyn 583)	100	(f)	(f)	(f)
551	American Access Care of Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Chicago 583)	83	(f)	(f)	(f)
552	American Access Care of Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Connecticut 583)	75	(f)	(f)	(f)
553	American Access Care of Detroit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Detroit 583)	100	(f)	(f)	(f)
554	American Access Care of Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Florida ASC 555)	100	(f)	(f)	(f)
555	American Access Care of Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Florida 583)	83	(f)	(f)	(f)
556	American Access Care of Jacksonville ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Jacksonville ASC 557)	100	(f)	(f)	(f)
557	American Access Care of Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Jacksonville 583)	85	(f)	(f)	(f)
558	American Access Care of Miami ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Miami ASC 559)	100	(f)	(f)	(f)
559	American Access Care of Miami, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Miami 583)	65	(f)	(f)	(f)
560	American Access Care of New Jersey ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of New Jersey ASC 561)	100	(f)	(f)	(f)
561	American Access Care of New Jersey, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of New Jersey 583)	100	(f)	(f)	(f)
562	American Access Care of NYC ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of NYC ASC 563)	100	(f)	(f)	(f)
563	American Access Care of NYC, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of NYC 583)	100	(f)	(f)	(f)
564	American Access Care of Orlando ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Orlando ASC 565)	100	(f)	(f)	(f)
565	American Access Care of Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Orlando 583)	51	(f)	(f)	(f)
566	American Access Care of Pennsylvania ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Pennsylvania ASC 567)	100	(f)	(f)	(f)
567	American Access Care of Pennsylvania, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Pennsylvania 583)	100	(f)	(f)	(f)
568	American Access Care of Queens, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Queens 583)	100	(f)	(f)	(f)
569	American Access Care of Rhode Island ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Rhode Island ASC 570)	100	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
570	American Access Care of Rhode Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Rhode Island 583)	92	(f)	(f)
571	American Access Care of Richmond ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Richmond ASC 572)	100	(f)	(f)
572	American Access Care of Richmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Richmond 583)	100	(f)	(f)
573	American Access Care of San Diego, LLC California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of San Diego 583)	99	(f)	(f)
574	American Access Care of SI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SI 583)	65	(f)	(f)
575	American Access Care of SP ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SP ASC 576)	100	(f)	(f)
576	American Access Care of SP, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SP 583)	51	(f)	(f)
577	American Access Care of Suffolk County, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Suffolk County 583)	100	(f)	(f)
578	American Access Care of the Bronx, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of the Bronx 583)	100	(f)	(f)
579	American Access Care of Towson ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Towson ASC 580)	100	(f)	(f)
580	American Access Care of Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Towson 583)	78	(f)	(f)
581	American Access Care of Union County, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Union County 583)	100	(f)	(f)
582	American Access Care of Westchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Westchester 583)	72	(f)	(f)
583	American Access Care, L.L.C. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC 543)	100	(f)	(f)
584	Angleton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Angleton Dialysis 862)	100	(f)	(f)
585	Apheresis Care Group Physician Services, P.C. California USA	(m, t) Apheresis Care Group Physician Services	0	(f)	(f)
586	Apheresis Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Apheresis Care Group 1910)	100	(f)	(f)
587	Apollo-Hauppauge, LLC New York USA	(m, t) Apollo-Hauppauge	0	(f)	(f)
588	Apollo Healthcare, LLC New York USA	(m, t) Apollo Healthcare	0	(f)	(f)
589	Atlanta Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Atlanta Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
590	Avantus Renal Therapy New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Avantus Renal Therapy 1915)	100	(f)	(f)
591	Baltimore County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baltimore County Dialysis 1275)	51	(f)	(f)
592	Baltimore County Lutherville Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baltimore County Lutherville Dialysis 591)	100	(f)	(f)
593	Bassam M. Haddad, M.D., P.A. New Jersey USA	(m, t) Bassam M. Haddad, M.D.	0	(f)	(f)
594	Baton Rouge Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baton Rouge Vascular Access ASC 595)	100	(f)	(f)
595	Baton Rouge Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baton Rouge Vascular Access 1382)	60	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
596	Bay Area ASC, LLC Delaware USA	(m, f) Bay Area ASC	0	(f)	(f)	
597	Baytown ASC, LP Texas USA	(m, f) Baytown ASC	0	(f)	(f)	
598	BCLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BCLD Holdings 1525)	100	(f)	(f)	
599	Beaumont ASC, LP Texas USA	(m, f) Beaumont ASC	0	(f)	(f)	
600	Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bergen Renal Care Center 1275)	59	(f)	(f)	
601	Bergen Renal Home PD Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Holy Name Home PD Center 1275)	59	(f)	(f)	
602	Bio-Medical Applications Home Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Home Dialysis 603)	100	(f)	(f)	
603	Bio-Medical Applications Management Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Management 1605)	100	(f)	(f)	
604	Bio-Medical Applications of Aquadilla, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Aquadilla 603)	100	(f)	(f)	
605	Bio-Medical Applications of Alabama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Alabama 603)	100	(f)	(f)	
606	Bio-Medical Applications of Amarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Amarillo 603)	100	(f)	(f)	
607	Bio-Medical Applications of Anacostia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Anacostia 603)	100	(f)	(f)	
608	Bio-Medical Applications of Arecibo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arecibo 603)	100	(f)	(f)	
609	Bio-Medical Applications of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arizona 603)	55	(f)	(f)	
610	Bio-Medical Applications of Arkansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arkansas 603)	100	(f)	(f)	
611	Bio-Medical Applications of Bayamon, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Bayamon 603)	100	(f)	(f)	
612	Bio-Medical Applications of Blue Springs, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Blue Springs 603)	100	(f)	(f)	
613	Bio-Medical Applications of Caguas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Caguas 603)	100	(f)	(f)	
614	Bio-Medical Applications of California, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical California 603)	100	(f)	(f)	
615	Bio-Medical Applications of Camarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Camarillo 603)	100	(f)	(f)	
616	Bio-Medical Applications of Capitol Hill, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Capitol Hill 603)	100	(f)	(f)	
617	Bio-Medical Applications of Carolina, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Carolina PR 603)	100	(f)	(f)	
618	Bio-Medical Applications of Carson, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Carson 603)	100	(f)	(f)	
619	Bio-Medical Applications of Clinton, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Clinton 603)	100	(f)	(f)	
620	Bio-Medical Applications of Columbia Heights, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Columbia Heights 603)	100	(f)	(f)	
621	Bio-Medical Applications of Connecticut, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Connecticut 603)	100	(f)	(f)	
622	Bio-Medical Applications of Delaware, Inc. Delaware USA	(m) Bio-Medical Delaware	100	(f)	(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	603)				
623	Bio-Medical Applications of Dover, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Dover NH 603)	100	(f)	(f)	
624	Bio-Medical Applications of Eureka, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Eureka 603)	100	(f)	(f)	
625	Bio-Medical Applications of Fayetteville, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fayetteville 603)	100	(f)	(f)	
626	Bio-Medical Applications of Florida, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Florida 603)	100	(f)	(f)	
627	Bio-Medical Applications of Fremont, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fremont 603)	100	(f)	(f)	
628	Bio-Medical Applications of Fresno, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fresno CA 603)	100	(f)	(f)	
629	Bio-Medical Applications of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Georgia 603)	100	(f)	(f)	
630	Bio-Medical Applications of Glendora, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Glendora 603)	100	(f)	(f)	
631	Bio-Medical Applications of Guayama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Guayama 603)	100	(f)	(f)	
632	Bio-Medical Applications of Humacao, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Humacao 603)	100	(f)	(f)	
633	Bio-Medical Applications of Idaho, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Idaho 1045)	100	(f)	(f)	
634	Bio-Medical Applications of Illinois, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Illinois 1605)	100	(f)	(f)	
635	Bio-Medical Applications of Indiana, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Indiana 603)	100	(f)	(f)	
636	Bio-Medical Applications of Kansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Kansas 603)	100	(f)	(f)	
637	Bio-Medical Applications of Kentucky, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Kentucky 603)	100	(f)	(f)	
638	Bio-Medical Applications of Long Beach Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Long Beach 603)	100	(f)	(f)	
639	Bio-Medical Applications of Los Gatos, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Los Gatos 603)	100	(f)	(f)	
640	Bio-Medical Applications of Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Louisiana 643)	100	(f)	(f)	
641	Bio-Medical Applications of Maine, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Maine 603)	100	(f)	(f)	
642	Bio-Medical Applications of Manchester Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Manchester 603)	100	(f)	(f)	
643	Bio-Medical Applications of Maryland, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Maryland 603)	100	(f)	(f)	
644	Bio-Medical Applications of Massachusetts Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Massachusetts 603)	100	(f)	(f)	
645	Bio-Medical Applications of Mayaguez Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Mayaguez 603)	100	(f)	(f)	
646	Bio-Medical Applications of Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Michigan 603)	100	(f)	(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
647	Bio-Medical Applications of Minnesota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Minnesota 603)	100	(f)	(f)
648	Bio-Medical Applications of Mission Hills, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Mission Hills 603)	100	(f)	(f)
649	Bio-Medical Applications of Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Mississippi 603)	100	(f)	(f)
650	Bio-Medical Applications of Missouri, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Missouri 603)	100	(f)	(f)
651	Bio-Medical Applications of Nevada, LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Nevada 1138)	100	(f)	(f)
652	Bio-Medical Applications of New Hampshire Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Hampshire 603)	100	(f)	(f)
653	Bio-Medical Applications of New Jersey Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Jersey 603)	100	(f)	(f)
654	Bio-Medical Applications of New Mexico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Mexico 603)	100	(f)	(f)
655	Bio-Medical Applications of North Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical North Carolina 603)	100	(f)	(f)
656	Bio-Medical Applications of Northeast DC Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Northeast DC 603)	100	(f)	(f)
657	Bio-Medical Applications of Oakland Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Oakland 603)	100	(f)	(f)
658	Bio-Medical Applications of Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ohio 603)	100	(f)	(f)
659	Bio-Medical Applications of Oklahoma, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Oklahoma 603)	100	(f)	(f)
660	Bio-Medical Applications of Pennsylvania Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Pennsylvania 603)	100	(f)	(f)
661	Bio-Medical Applications of Ponce Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ponce 603)	100	(f)	(f)
662	Bio-Medical Applications of Puerto Rico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Puerto Rico 603)	100	(f)	(f)
663	Bio-Medical Applications of Rhode Island Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Rhode Island 603)	100	(f)	(f)
664	Bio-Medical Applications of Rio Piedras Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Rio Piedras 603)	100	(f)	(f)
665	Bio-Medical Applications of San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San Antonio 1219)	100	(f)	(f)
666	Bio-Medical Applications of San German Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San German 603)	100	(f)	(f)
667	Bio-Medical Applications of San Juan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San Juan 603)	100	(f)	(f)
668	Bio-Medical Applications of South Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical South Carolina 603)	100	(f)	(f)
669	Bio-Medical Applications of Southeast Washington Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical SE Washington 603)	100	(f)	(f)
670	Bio-Medical Applications of Tennessee Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Tennessee 603)	100	(f)	(f)
671	Bio-Medical Applications of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Texas 603)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
672	Bio-Medical Applications of the District of Columbia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Columbia 603)	100	(f)	(f)
673	Bio-Medical Applications of Ukiah Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ukiah 603)	100	(f)	(f)
674	Bio-Medical Applications of Virginia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Virginia 603)	100	(f)	(f)
675	Bio-Medical Applications of West Virginia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical West Virginia 603)	100	(f)	(f)
676	Bio-Medical Applications of Wisconsin, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Wisconsin 603)	100	(f)	(f)
677	Bio-Medical Applications of Woonsocket Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Woonsocket 603)	100	(f)	(f)
678	Bio-Medical Applications of Wyoming, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Wyoming 905)	100	(f)	(f)
679	Boise Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise Dialysis 680)	100	(f)	(f)
680	Boise Dialysis Partners II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise Dialysis Partners II 1525)	80	(f)	(f)
681	Bradley Nephrology Tennessee USA	(m, t) Bradley Nephrology	0	(f)	(f)
682	Brazoria Kidney Center, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Brazoria Kidney Center 1977)	100	(f)	(f)
683	Brevard County Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Brevard County Dialysis 1896)	100	(f)	(f)
684	Broadway Renal Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Broadway Renal Services 1045)	100	(f)	(f)
685	Bryan College Station ASC, LP Texas USA	(m, t) Bryan College Station ASC	0	(f)	(f)
686	BVLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BVLD Holdings 1525)	100	(f)	(f)
687	Cardiac Cath Lab of Alexandria, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1603)	100	(f)	(f)
688	Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1608)	35	(f)	(f)
689	Cardiac Cath Lab of Baytown, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Baytown GP 1603)	100	(f)	(f)
690	Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Baytown 1609)	30	(f)	(f)
691	Cardiac Cath Lab of Beaumont GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1603)	100	(f)	(f)
692	Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1610)	29	(f)	(f)
693	Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP 1603)	100	(f)	(f)
694	Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station 1611)	14	(f)	(f)
695	Cardiac Cath Lab of Clear Lake GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1603)	100	(f)	(f)
696	Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1612)	100	(f)	(f)
697	Cardiac Cath Lab of Collin County GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Collin County GP 1603)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR		Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
				%				
698	Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Collin County 1613)		15	(f)	(f)		
699	Cardiac Cath Lab of Conroe GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Conroe 1603)		100	(f)	(f)		
700	Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Conroe 1614)		28	(f)	(f)		
701	Cardiac Cath Lab of Corpus Christi GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1603)		100	(f)	(f)		
702	Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1615)		28	(f)	(f)		
703	Cardiac Cath Lab of Dallas GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Dallas 1603)		100	(f)	(f)		
704	Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Dallas 1616)		39	(f)	(f)		
705	Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale 1617)		35	(f)	(f)		
706	Cardiac Cath Lab of El Paso GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of El Paso 1603)		100	(f)	(f)		
707	Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of El Paso 1618)		29	(f)	(f)		
708	Cardiac Cath Lab of Fort Myers, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Fort Myers 1603)		100	(f)	(f)		
709	Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP 1619)		35	(f)	(f)		
710	Cardiac Cath Lab of Fort Worth GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Fort Worth 1603)		100	(f)	(f)		
711	Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Fort Worth 1620)		35	(f)	(f)		
712	Cardiac Cath Lab of Kingwood GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Kingwood 1603)		100	(f)	(f)		
713	Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Kingwood, 1621)		22	(f)	(f)		
714	Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP 1603)		100	(f)	(f)		
715	Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Lake Charles 1622)		35	(f)	(f)		
716	Cardiac Cath Lab of Mesa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Mesa 1623)		49	(f)	(f)		
717	Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP 1603)		100	(f)	(f)		
718	Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Mid Cities 1624)		15	(f)	(f)		
719	Cardiac Cath Lab of NW Houston GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of NW Houston 1603)		100	(f)	(f)		
720	Cardiac Cath Lab of Phoenix GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Phoenix GP 1603)		100	(f)	(f)		
721	Cardiac Cath Lab of Phoenix, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Phoenix 1626)		35	(f)	(f)		
722	Cardiac Cath Lab of San Antonio GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of San Antonio 1603)		100	(f)	(f)		

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
723	Cardiac Cath Lab of Sugarland GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Sugarland 1603)	100	(f)	(f)
724	Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Sugarland 1941)	31	(f)	(f)
725	Cardiac Cath Lab of TMC GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of TMC 1603)	100	(f)	(f)
726	Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of TMC LP 1628)	100	(f)	(f)
727	Cardiac Cath Lab of Tomball GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Tomball GP 1603)	100	(f)	(f)
728	Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Tomball 1629)	23	(f)	(f)
729	Cardiac Cath Lab of Tyler GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Tyler GP 1603)	100	(f)	(f)
730	Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Tyler 1630)	30	(f)	(f)
731	Cardiac Cath Lab of Waco GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Waco GP 1603)	100	(f)	(f)
732	Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Waco 1631)	35	(f)	(f)
733	Cardiac Cath Lab of Wichita GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Wichita GP 1603)	100	(f)	(f)
734	Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Wichita 1632)	25	(f)	(f)
735	Carolina Dialysis of Mebane, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Carolina Dialysis 655)	100	(f)	(f)
736	Cartersville Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cartersville Dialysis Center 1896)	100	(f)	(f)
737	Charing Cross Dialysis LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Charing Cross Dialysis 1466)	45	(f)	(f)
738	Chicago Vascular ASC, LLC Delaware USA	(m, t) Chicago Vascular ASC, LLC	0	(f)	(f)
739	ChoiceOne Urgent Care of Anne Arundel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care of Anne Arundel 746)	51	(f)	(f)
740	ChoiceOne Urgent Care of Eastern Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care of Eastern Shore 746)	51	(f)	(f)
741	ChoiceOne Urgent Care of Upper Chesapeake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care of Upper Chesapeake 746)	51	(f)	(f)
742	ChoiceOne Urgent Care of Baltimore 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care of Baltimore 2 746)	51	(f)	(f)
743	ChoiceOne Urgent Care of Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care of Baltimore 746)	75	(f)	(f)
744	ChoiceOne Urgent Care of Calvert County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care of Calvert County 746)	51	(f)	(f)
745	ChoiceOne Urgent Care of Gwinnett, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care of Gwinnett 746)	50	(f)	(f)
746	ChoiceOne Urgent Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care 1058)	100	(f)	(f)
747	CINLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CINLD Holdings 1525)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
748	CINLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CINLD 747)	50	(f)	(f)	
749	Clayton County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Clayton County Dialysis 1896)	100	(f)	(f)	
750	Clermont Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Clermont Dialysis Center 1896)	100	(f)	(f)	
751	Cleveland Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cleveland Renal Care 1193)	100	(f)	(f)	
752	CM Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Partners Holdings 1525)	100	(f)	(f)	
753	Cobb County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cobb County Dialysis 1896)	100	(f)	(f)	
754	Coconut Creek Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Coconut Creek Dialysis Center 626)	51	(f)	(f)	
755	College Park Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) College Park Dialysis 1896)	100	(f)	(f)	
756	Collin County ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Collin County ASC 698)	0	(f)	(f)	
757	Colorado River Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Colorado River Group 1989)	100	(f)	(f)	
758	Colorado River Management Company of Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Colorado River Management Company of Texas 767)	100	(f)	(f)	
759	Columbus Area Renal Alliance, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Columbus Area Renal Alliance 1850)	100	(f)	(f)	
760	Columbus Med Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Columbus Med 752)	57	(f)	(f)	
761	Columbus Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Columbus RCG 759)	80	(f)	(f)	
762	Conejo Valley Dialysis, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Conejo Dialysis 603)	100	(f)	(f)	
763	Conroe ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Conroe ASC 700)	0	(f)	(f)	
764	Cottman Avenue Properties, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cottman Avenue Properties 583)	100	(f)	(f)	
765	Covington Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Covington Dialysis 1896)	100	(f)	(f)	
766	Crawford County Realty, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Crawford County Realty 658)	100	(f)	(f)	
767	CRG Operating Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CRG Operating Company 757)	100	(f)	(f)	
768	Crystal Run Road Realty, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Crystal Run Road Realty 1045)	100	(f)	(f)	
769	CSLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Holdings 1525)	85	(f)	(f)	
770	CSLD Lelaray Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Lelaray Holdings 1525)	85	(f)	(f)	
771	CSLD Lelaray LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Lelaray 770)	70	(f)	(f)	
772	CSLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD 769)	60	(f)	(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR		Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
			%					
773	D'iberville Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) D'iberville Home Program 649)	51	(f)		(f)		(f)
774	Dallas ASC GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dallas ASC GP 1603)	100	(f)		(f)		(f)
775	Dallas ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, f) Dallas ASC 704)	0	(f)		(f)		(f)
776	Dallas ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dallas ASC 774)	100	(f)		(f)		(f)
777	Denton LD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denton LD Holdings 1525)	100	(f)		(f)		(f)
778	Denton LD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denton LD 777)	85	(f)		(f)		(f)
779	Denver West Hampden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denver West Hampden 1275)	51	(f)		(f)		(f)
780	Dialysis Access Center of Corpus Christi ASC, LLC Delaware USA	(m, f) Dialysis Access Center of Corpus Christi ASC	0	(f)		(f)		(f)
781	Dialysis America Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America Georgia 1045)	100	(f)		(f)		(f)
782	Dialysis Associates of Northeast Ohio, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates Northeast Ohio 1850)	90	(f)		(f)		(f)
783	Dialysis Associates of Northern New Jersey LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates of Northern New Jersey 1406)	100	(f)		(f)		(f)
784	Dialysis Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates 1910)	80	(f)		(f)		(f)
785	Dialysis Centers of America – Illinois, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America 1910)	100	(f)		(f)		(f)
786	Dialysis Management Corporation Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis MGM 1910)	100	(f)		(f)		(f)
787	Dialysis Services of Atlanta, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Atlanta 1920)	100	(f)		(f)		(f)
788	Dialysis Services of Cincinnati, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Cincinnati 1406)	100	(f)		(f)		(f)
789	Dialysis Services of Southeast Alaska, LLC Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Southeast Alaska 1823)	100	(f)		(f)		(f)
790	Dialysis Specialists of Barbourville Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Barbourville 1406)	100	(f)		(f)		(f)
791	Dialysis Specialists of Marietta Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Marietta 1406)	100	(f)		(f)		(f)
792	Dialysis Specialists of Northeast Ohio, Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Northeast Ohio 1850)	90	(f)		(f)		(f)
793	Dialysis Specialists of Topeka Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Topeka 1406)	100	(f)		(f)		(f)
794	Dialysis Specialists of Tulsa Inc. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Tulsa 1406)	100	(f)		(f)		(f)
795	Douglas County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Douglas Dialysis 1896)	100	(f)		(f)		(f)
796	DuPage Dialysis Ltd. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) DuPage Dialysis 802)	100	(f)		(f)		(f)
797	East Fort Lauderdale ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, f) East Fort Lauderdale ASC 705)	0	(f)		(f)		(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
798	East Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) East Valley Associates 1640)	100	(f)	(f)	
799	Elevate365, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Elevate365 1605)	100	(f)	(f)	
800	Elyria Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Elyria RC 1734)	62	(f)	(f)	
801	Erika of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Erika Texas 1204)	100	(f)	(f)	
802	Everest Healthcare Holdings Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Healthcare Holdings 1045)	100	(f)	(f)	
803	Everest Healthcare Indiana Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Indiana 802)	100	(f)	(f)	
804	Everest Healthcare of Ohio Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Ohio 1406)	100	(f)	(f)	
805	Everest Healthcare Rhode Island, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Healthcare Rhode Island 802)	100	(f)	(f)	
806	Everest Healthcare Texas Holding Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Texas Holding 1680)	100	(f)	(f)	
807	Everest Healthcare Texas LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Texas 806)	100	(f)	(f)	
808	Everest New York Holdings Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest New York Holdings 802)	100	(f)	(f)	
809	Everest Two IPA Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Two 808)	100	(f)	(f)	
810	FDC Selden, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FDC Selden 1525)	100	(f)	(f)	
811	FHP Insurance Holding Co., Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FHP Insurance Holding 884)	100	(f)	(f)	
812	Fishkill Dialysis Center, LLC New York USA	(m, f) Fishkill Dialysis Center	0	(f)	(f)	
813	Fishkill Dialysis Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fishkill Dialysis Holdings 1525)	100	(f)	(f)	
814	Fishkill Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, f) Fishkill Partners 1587)	50	(f)	(f)	
815	Flowood Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Flowood Vascular Access ASC 816)	100	(f)	(f)	
816	Flowood Vascular Access Center, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Flowood Vascular Access Center 817)	100	(f)	(f)	
817	Flowood Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Flowood Vascular Access 1382)	70	(f)	(f)	
818	FMCPs Front Range, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Front Range 1193)	100	(f)	(f)	
819	FMCPs Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Hopkinsville 1193)	100	(f)	(f)	
820	FMCPs Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Jersey City 1193)	100	(f)	(f)	
821	FMCPs Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Laredo 1193)	100	(f)	(f)	
822	FMCPs Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Lubbock 1193)	100	(f)	(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
823	FMCPs Midland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Midland 1193)	100	(f)	(f)	(f)
824	FMCPs Mishawaka, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Mishawaka 1193)	100	(f)	(f)	(f)
825	FMCPs New York City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs New York City 1193)	100	(f)	(f)	(f)
826	FMCPs Pacific Cardio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Pacific Cardio 1193)	100	(f)	(f)	(f)
827	FMCPs Pacific Nephrology MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Pacific Nephrology MSO 1193)	100	(f)	(f)	(f)
828	FMCPs Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Pittsburgh 1193)	100	(f)	(f)	(f)
829	FMCPs Santa Rosa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Santa Rosa 1193)	100	(f)	(f)	(f)
830	FMCPs South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs South Florida 1193)	100	(f)	(f)	(f)
831	FMCPs South Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs South Texas 1193)	100	(f)	(f)	(f)
832	FMCPs Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Tennessee 1193)	100	(f)	(f)	(f)
833	FMCPs Union City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Union City 1193)	100	(f)	(f)	(f)
834	FMS Abramson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Abramson 660)	51	(f)	(f)	(f)
835	FMS Albion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Albion 646)	100	(f)	(f)	(f)
836	FMS Atlantic City Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Atlantic City Holdings 1848)	80	(f)	(f)	(f)
837	FMS Beaumont Health, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Beaumont Health 646)	85	(f)	(f)	(f)
838	FMS Cabell Hunting Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Cabell Hunting Dialysis Centers 1275)	55	(f)	(f)	(f)
839	FMS Clyde Park South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Clyde Park South 646)	100	(f)	(f)	(f)
840	FMS Cold Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Cold Springs 1650)	100	(f)	(f)	(f)
841	FMS Delaware Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Delaware Dialysis 1275)	100	(f)	(f)	(f)
842	FMS ENA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS ENA Home 655)	60	(f)	(f)	(f)
843	FMS Endavour Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Endavour Dialysis Center 605)	51	(f)	(f)	(f)
844	FMS Gulfport, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Gulfport 1275)	51	(f)	(f)	(f)
845	FMS Hauppauge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Hauppauge 856)	100	(f)	(f)	(f)
846	FMS HNA Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS HNA Dialysis Centers 646)	100	(f)	(f)	(f)
847	FMS Kalamazoo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Kalamazoo 646)	51	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
848	FMS Kentwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Kentwood 646)	75	(f)	(f)	(f)
849	FMS Lansing Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lansing Dialysis Centers 1890)	75	(f)	(f)	(f)
850	FMS Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lansing 849)	100	(f)	(f)	(f)
851	FMS Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lawrenceville 629)	70	(f)	(f)	(f)
852	FMS Long-Term Care Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Long-Term Care Home Therapies 603)	100	(f)	(f)	(f)
853	FMS Midwest Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Midwest Dialysis Centers 1893)	51	(f)	(f)	(f)
854	FMS MNA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS MNA Home 1416)	100	(f)	(f)	(f)
855	FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers 1830)	82	(f)	(f)	(f)
856	FMS New York Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS New York Services 603)	100	(f)	(f)	(f)
857	FMS Niagara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Niagara 856)	100	(f)	(f)	(f)
858	FMS Philadelphia Dialysis , LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Philadelphia Dialysis 660)	100	(f)	(f)	(f)
859	FMS Rochester Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Rochester Hills 646)	100	(f)	(f)	(f)
860	FMS St. Johns Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS St. Johns Michigan 849)	100	(f)	(f)	(f)
861	FMS Watertown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Watertown 856)	100	(f)	(f)	(f)
862	Fondren Dialysis Clinic, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fondren Dialysis 1977)	100	(f)	(f)	(f)
863	Fort Lauderdale Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fort Lauderdale 555)	100	(f)	(f)	(f)
864	Fort Scott Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fort Scott Dialysis 1910)	100	(f)	(f)	(f)
865	Fort Worth Surgical Center GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fort Worth Surgical Center GP 1603)	100	(f)	(f)	(f)
866	Forth Worth Surgical Center, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Forth Worth Surgical Center 865)	100	(f)	(f)	(f)
867	Four State Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Four State Dialysis 1910)	100	(f)	(f)	(f)
868	Franconia Acquisition LLC Delaware USA	(m) Franconia	100	57.683	0	0
869	Franconia Acquisition Sub LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Franconia Sub 868)	100	0	0	0
870	Freedom Center of Beacon, LLC New York USA	(m, t) Freedom Center of Beacon	0	(f)	(f)	(f)
871	Freedom Center of Buffalo Home, LLC New York USA	(m, t) Freedom Center of Buffalo Home	0	(f)	(f)	(f)
872	Freedom Center of Glengariff, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Glengariff 1650)	100	(f)	(f)	(f)
873	Freedom Center of Huntington, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Huntington 1650)	78	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
874	Freedom Center of Newark, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Newark 1650)	87	(f)	(f)
875	Freedom Center of Rockland County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Rockland County 1650)	95	(f)	(f)
876	Freedom Center of Syosset, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Syosset 1650)	51	(f)	(f)
877	Freedom Center of Troy, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Troy 1650)	51	(f)	(f)
878	Freedom Center of Westmere, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Westmere 1650)	51	(f)	(f)
879	Frenova, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Frenova 905)	100	(f)	(f)
880	Fresenius Accountable Care Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Accountable Care Solutions 1058)	100	(f)	(f)
881	Fresenius Anne Arundel Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Anne Arundel Services 643)	75	(f)	(f)
882	Fresenius California MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius California MSO 826)	100	(f)	(f)
883	Fresenius Health Partners Puerto Rico, LLC Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Health Partners, LLC 884)	100	(f)	(f)
884	Fresenius Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Health Partners, Inc. 1045)	100	(f)	(f)
885	Fresenius Health Plans Insurance Company Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans Insurance 811)	100	(f)	(f)
886	Fresenius Health Plans of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of New York 811)	100	(f)	(f)
887	Fresenius Health Plans of North Carolina, Inc. North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of North Carolina 811)	100	(f)	(f)
888	Fresenius Health Plans of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of Texas 811)	100	(f)	(f)
889	Fresenius Kidney Care - Nursing Home Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nursing Home Services 660)	100	(f)	(f)
890	Fresenius Kidney Care American Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care American Dialysis 626)	100	(f)	(f)
891	Fresenius Kidney Care Attalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Attalla 605)	85	(f)	(f)
892	Fresenius Kidney Care Bristow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Bristow 659)	83	(f)	(f)
893	Fresenius Kidney Care Columbus Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Columbus Home 1275)	80	(f)	(f)
894	Fresenius Kidney Care Concho Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Concho Valley 671)	90	(f)	(f)
895	Fresenius Kidney Care Cromwell, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Cromwell 643)	100	(f)	(f)
896	Fresenius Kidney Care Gadsden Acq, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Gadsden Acq 605)	80	(f)	(f)
897	Fresenius Kidney Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Services Group 1045)	100	(f)	(f)
898	Fresenius Kidney Care Longview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Longview 1892)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
899	Fresenius Kidney Care Nevada, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Nevada 603)	100	(f)	(f)	
900	Fresenius Kidney Care North Iowa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care North Iowa 1275)	80	(f)	(f)	
901	Fresenius Kidney Care Phenix City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Phenix City 1275)	80	(f)	(f)	
902	Fresenius Kidney Care Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Pittsburgh 1275)	100	(f)	(f)	
903	Fresenius Kidney Care Trailblazer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Trailblazer 671)	100	(f)	(f)	
904	Fresenius Kidney Care Union Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Union Springs 605)	84	(f)	(f)	
905	Fresenius Management Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Management Services 603)	100	(f)	(f)	
906	Fresenius Medical Care Hanging Moss, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Hanging Moss 649)	100	(f)	(f)	
907	Fresenius Medical Care- Dallas Renal Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care- Dallas Renal Partners 629)	100	(f)	(f)	
908	Fresenius Medical Care-Meridian Health System, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care-Meridian Health System 1883)	60	(f)	(f)	
909	Fresenius Medical Care - Eucalyptus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FME - Eucalyptus 1275)	51	(f)	(f)	
910	Fresenius Medical Care - Jackson Pike Associates Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Jackson Pike 1275)	60	(f)	(f)	
911	Fresenius Medical Care - OSUM Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) OSUM Kidney Centers 1275)	100	(f)	(f)	
912	Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners 1275)	60	(f)	(f)	
913	Fresenius Medical Care - South Texas Kidney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC South Texas Kidney 1275)	100	(f)	(f)	
914	Fresenius Medical Care - Stillwater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Stillwater 1275)	80	(f)	(f)	
915	Fresenius Medical Care 5856, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC 5856 659)	51	(f)	(f)	
916	Fresenius Medical Care Adams County Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Adams County Home 1839)	100	(f)	(f)	
917	Fresenius Medical Care Akron, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Akron 1734)	100	(f)	(f)	
918	Fresenius Medical Care Ala Moana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ala Moana 614)	100	(f)	(f)	
919	Fresenius Medical Care Albertville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Albertville 605)	58	(f)	(f)	
920	Fresenius Medical Care Alhambra, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Alhambra 614)	80	(f)	(f)	
921	Fresenius Medical Care Anaheim, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anaheim 614)	51	(f)	(f)	
922	Fresenius Medical Care Anderson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anderson 668)	69	(f)	(f)	
923	Fresenius Medical Care Anniston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anniston Home 605)	100	(f)	(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
924	Fresenius Medical Care B, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care B 4)	100	108.479	7.734
925	Fresenius Medical Care Bakersfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bakersfield 614)	100	(f)	(f)
926	Fresenius Medical Care Balboa II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa II 1948)	51	(f)	(f)
927	Fresenius Medical Care Balboa V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa V 614)	100	(f)	(f)
928	Fresenius Medical Care Balboa VI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Balboa VI 614)	100	(f)	(f)
929	Fresenius Medical Care Balboa VII, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Balboa VII 614)	100	(f)	(f)
930	Fresenius Medical Care Balboa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa 1275)	51	(f)	(f)
931	Fresenius Medical Care Balch Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Balch Springs 671)	100	(f)	(f)
932	Fresenius Medical Care Bartlett Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bartlett Home 670)	65	(f)	(f)
933	Fresenius Medical Care Batavia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Batavia 1275)	80	(f)	(f)
934	Fresenius Medical Care Bayonne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Bayonne 653)	90	(f)	(f)
935	Fresenius Medical Care Bayou Roberts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bayou Roberts 671)	100	(f)	(f)
936	Fresenius Medical Care Beamer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Beamer 671)	88	(f)	(f)
937	Fresenius Medical Care Bedford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Bedford 671)	100	(f)	(f)
938	Fresenius Medical Care Belleville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Belleville 653)	51	(f)	(f)
939	Fresenius Medical Care Berkeley Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Berkeley Lake 1275)	60	(f)	(f)
940	Fresenius Medical Care Birmingham Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Birmingham Home 605)	60	(f)	(f)
941	Fresenius Medical Care Bluffton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bluffton 1017)	100	(f)	(f)
942	Fresenius Medical Care Boone County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Boone County 637)	51	(f)	(f)
943	Fresenius Medical Care Braselton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Braselton 629)	75	(f)	(f)
944	Fresenius Medical Care Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Burlington 1179)	72	(f)	(f)
945	Fresenius Medical Care Butler County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Butler County 658)	90	(f)	(f)
946	Fresenius Medical Care Calumet Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Calumet Park 1164)	100	(f)	(f)
947	Fresenius Medical Care Camden County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Camden County 1275)	74	(f)	(f)
948	Fresenius Medical Care Canal Winchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Canal Winchester 658)	51	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
949	Fresenius Medical Care Capital City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Capital City 640)	100	(f)	(f)
950	Fresenius Medical Care Cascade, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cascade 1892)	100	(f)	(f)
951	Fresenius Medical Care Cedar City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cedar City 1275)	94	(f)	(f)
952	Fresenius Medical Care Cedar Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Cedar Hill 671)	51	(f)	(f)
953	Fresenius Medical Care Centennial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Centennial 1138)	100	(f)	(f)
954	Fresenius Medical Care Centerville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Centerville Home 658)	70	(f)	(f)
955	Fresenius Medical Care Central Oklahoma City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Central Oklahoma City Dialysis Center 659)	70	(f)	(f)
956	Fresenius Medical Care Chalmette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Chalmette 640)	89	(f)	(f)
957	Fresenius Medical Care Chatham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Chatham 1275)	60	(f)	(f)
958	Fresenius Medical Care Chicago Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Chicago Kidney Center 634)	100	(f)	(f)
959	Fresenius Medical Care Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Chicago 1164)	100	(f)	(f)
960	Fresenius Medical Care Chicagoland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Chicagoland 634)	60	(f)	(f)
961	Fresenius Medical Care Cicero, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cicero 1275)	51	(f)	(f)
962	Fresenius Medical Care Clearancewater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Clearancewater 1275)	83	(f)	(f)
963	Fresenius Medical Care Cline Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cline Dialysis 1275)	100	(f)	(f)
964	Fresenius Medical Care Clovis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Clovis 614)	51	(f)	(f)
965	Fresenius Medical Care CNA Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care CNA Kidney Center 668)	51	(f)	(f)
966	Fresenius Medical Care CNV Marlborough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care CNV Marlborough 644)	60	(f)	(f)
967	Fresenius Medical Care Colonial Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Colonial Heights 674)	100	(f)	(f)
968	Fresenius Medical Care Colorado Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Colorado Springs 989)	100	(f)	(f)
969	Fresenius Medical Care Columbia Franklin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Columbia Franklin 784)	80	(f)	(f)
970	Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology 644)	100	(f)	(f)
971	Fresenius Medical Care Comprehensive CKD Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CKD Services 1045)	100	(f)	(f)
972	Fresenius Medical Care Cookeville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Cookeville 670)	51	(f)	(f)
973	Fresenius Medical Care Coosa River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Coosa River 605)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
974	Fresenius Medical Care Coral Gables, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Coral Gables 626)	90	(f)	(f)
975	Fresenius Medical Care Corpus Christi Bayside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Corpus Christi Bayside 671)	100	(f)	(f)
976	Fresenius Medical Care Corpus Christi Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Corpus Christi Home 671)	75	(f)	(f)
977	Fresenius Medical Care Creighton Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Creighton Dialysis 658)	51	(f)	(f)
978	Fresenius Medical Care Creve Coeur, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Creve Coeur 650)	100	(f)	(f)
979	Fresenius Medical Care Dakota Dunes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dakota Dunes 1275)	60	(f)	(f)
980	Fresenius Medical Care Dallas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Dallas 671)	100	(f)	(f)
981	Fresenius Medical Care Delano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Delano 614)	100	(f)	(f)
982	Fresenius Medical Care Delray, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Delray 626)	65	(f)	(f)
983	Fresenius Medical Care Deptford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Deptford 653)	51	(f)	(f)
984	Fresenius Medical Care Des Plaines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Des Plaines 1275)	60	(f)	(f)
985	Fresenius Medical Care Desert, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Desert 603)	95	(f)	(f)
986	Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics 1275)	51	(f)	(f)
987	Fresenius Medical Care Dialysis of Golden Isles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dialysis of Golden Isles 1275)	100	(f)	(f)
988	Fresenius Medical Care Dialysis Services - Oregon LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dialysis Oregon 1605)	100	(f)	(f)
989	Fresenius Medical Care Dialysis Services Colorado LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Colorado 603)	100	(f)	(f)
990	Fresenius Medical Care Dogwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Dogwood 1435)	81	(f)	(f)
991	Fresenius Medical Care DuBois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care DuBois 660)	90	(f)	(f)
992	Fresenius Medical Care East Aurora, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Aurora 1275)	60	(f)	(f)
993	Fresenius Medical Care East Brunswick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Brunswick 908)	78	(f)	(f)
994	Fresenius Medical Care East Chicago, LLC Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Chicago 802)	100	(f)	(f)
995	Fresenius Medical Care East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Fort Lauderdale 626)	51	(f)	(f)
996	Fresenius Medical Care East Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Fort Worth 671)	100	(f)	(f)
997	Fresenius Medical Care East Lakes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Lakes 614)	51	(f)	(f)
998	Fresenius Medical Care East McComb Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East McComb Dialysis 1839)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
999	Fresenius Medical Care East Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Morris 1275)	73	(f)	(f)
1000	Fresenius Medical Care East Peoria Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Peoria Home 1164)	100	(f)	(f)
1001	Fresenius Medical Care East Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Venice 626)	100	(f)	(f)
1002	Fresenius Medical Care Edmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Edmond 659)	51	(f)	(f)
1003	Fresenius Medical Care El Paso Transmountain, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care El Paso Transmountain 671)	90	(f)	(f)
1004	Fresenius Medical Care El Paso West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC El Paso West 671)	80	(f)	(f)
1005	Fresenius Medical Care Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Elgin 1275)	51	(f)	(f)
1006	Fresenius Medical Care Enid, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Enid 659)	51	(f)	(f)
1007	Fresenius Medical Care Eno River, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Eno River 617)	100	(f)	(f)
1008	Fresenius Medical Care Essex Dundalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Essex Dundalk 643)	60	(f)	(f)
1009	Fresenius Medical Care Eugene, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Eugene 988)	100	(f)	(f)
1010	Fresenius Medical Care Fairfield Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fairfield Kidney Center 671)	100	(f)	(f)
1011	Fresenius Medical Care Fairmount Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fairmount Heights 643)	100	(f)	(f)
1012	Fresenius Medical Care Fairview Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fairview Dialysis 653)	85	(f)	(f)
1013	Fresenius Medical Care Fishers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Fishers 635)	51	(f)	(f)
1014	Fresenius Medical Care Florence, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Florence 988)	100	(f)	(f)
1015	Fresenius Medical Care Foothills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Foothills 605)	100	(f)	(f)
1016	Fresenius Medical Care Forked River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Forked River 1914)	100	(f)	(f)
1017	Fresenius Medical Care Fort Wayne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fort Wayne 1830)	51	(f)	(f)
1018	Fresenius Medical Care Foundation, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Foundation 1045)	100	(f)	(f)
1019	Fresenius Medical Care Four Corners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Four Corners 626)	100	(f)	(f)
1020	Fresenius Medical Care Frederick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Frederick 643)	100	(f)	(f)
1021	Fresenius Medical Care Fresno North Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fresno North Home 614)	100	(f)	(f)
1022	Fresenius Medical Care Fresno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Fresno 614)	51	(f)	(f)
1023	Fresenius Medical Care Galesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Galesburg 1164)	75	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1024	Fresenius Medical Care Garden City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Garden City 636)	60	(f)	(f)
1025	Fresenius Medical Care Garfield Heights Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Garfield Heights Home 1734)	70	(f)	(f)
1026	Fresenius Medical Care Germantown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Germantown 643)	75	(f)	(f)
1027	Fresenius Medical Care Glendale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Glendale 614)	55	(f)	(f)
1028	Fresenius Medical Care Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Goldenwest 1804)	100	(f)	(f)
1029	Fresenius Medical Care Goochland Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Goochland Nephrology 1275)	78	(f)	(f)
1030	Fresenius Medical Care Goodlettsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Goodlettsville 670)	100	(f)	(f)
1031	Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis 668)	51	(f)	(f)
1032	Fresenius Medical Care Granbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Granbury 671)	51	(f)	(f)
1033	Fresenius Medical Care Grayslake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Grayslake 1164)	100	(f)	(f)
1034	Fresenius Medical Care Griffith, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Griffith 635)	51	(f)	(f)
1035	Fresenius Medical Care Hackensack, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Hackensack 653)	51	(f)	(f)
1036	Fresenius Medical Care Hall County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hall County 629)	75	(f)	(f)
1037	Fresenius Medical Care Hamilton Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hamilton Home 653)	100	(f)	(f)
1038	Fresenius Medical Care Hamlin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hamlin 838)	82	(f)	(f)
1039	Fresenius Medical Care Harston Hall, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Harston Hall 1275)	100	(f)	(f)
1040	Fresenius Medical Care Hawthorne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hawthorne 1164)	100	(f)	(f)
1041	Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment 905)	100	(f)	(f)
1042	Fresenius Medical Care Heritage Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Heritage Park 659)	100	(f)	(f)
1043	Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center 838)	75	(f)	(f)
1044	Fresenius Medical Care Hoboken, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Hoboken 653)	90	(f)	(f)
1045	Fresenius Medical Care Holdings, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Holdings 1141)	100	9.423.666	1.475.805
1046	Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis 629)	80	(f)	(f)
1047	Fresenius Medical Care Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hopkinsville 637)	51	(f)	(f)
1048	Fresenius Medical Care Houma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Houma 640)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1049	Fresenius Medical Care Houston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Houston Home 671)	85	(f)	(f)	
1050	Fresenius Medical Care HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care HT 614)	100	(f)	(f)	
1051	Fresenius Medical Care Huntingdon Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Huntingdon 660)	60	(f)	(f)	
1052	Fresenius Medical Care Huntsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Huntsville 605)	67	(f)	(f)	
1053	Fresenius Medical Care Hyde Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hyde Park 1164)	100	(f)	(f)	
1054	Fresenius Medical Care Idaho Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Idaho Falls 1418)	100	(f)	(f)	
1055	Fresenius Medical Care Indian Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Indian Hills 658)	80	(f)	(f)	
1056	Fresenius Medical Care Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Indiana 1830)	60	(f)	(f)	
1057	Fresenius Medical Care Insurance Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Insurance Group 1605)	100	(f)	(f)	
1058	Fresenius Medical Care Integrated Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ancillary Services Group 1045)	100	(f)	(f)	
1059	Fresenius Medical Care Ironbound, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ironbound 653)	100	(f)	(f)	
1060	Fresenius Medical Care Irvine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Irvine 614)	90	(f)	(f)	
1061	Fresenius Medical Care Janesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Janesville 676)	100	(f)	(f)	
1062	Fresenius Medical Care Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Jersey City 653)	90	(f)	(f)	
1063	Fresenius Medical Care Jersey Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Jersey Shore 908)	100	(f)	(f)	
1064	Fresenius Medical Care Joliet Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Joliet Home 1275)	60	(f)	(f)	
1065	Fresenius Medical Care Jonesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Jonesboro 629)	70	(f)	(f)	
1066	Fresenius Medical Care KAMI Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care KAMI Partners 1275)	80	(f)	(f)	
1067	Fresenius Medical Care Keller, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Keller 671)	100	(f)	(f)	
1068	Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension 1275)	70	(f)	(f)	
1069	Fresenius Medical Care Kidney Healthcare, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kidney Healthcare 1275)	60	(f)	(f)	
1070	Fresenius Medical Care King's Crossing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care King's Crossing 671)	100	(f)	(f)	
1071	Fresenius Medical Care Kingwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kingwood 671)	51	(f)	(f)	
1072	Fresenius Medical Care Koke Mill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Koke Mill 1275)	70	(f)	(f)	
1073	Fresenius Medical Care Kyana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kyana 635)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1074	Fresenius Medical Care Lake Bluff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lake Bluff 1164)	75	(f)	(f)
1075	Fresenius Medical Care Lake County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lake County 1164)	60	(f)	(f)
1076	Fresenius Medical Care Lake Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lake Forest 640)	89	(f)	(f)
1077	Fresenius Medical Care Lamesa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lamesa 671)	100	(f)	(f)
1078	Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology 1275)	60	(f)	(f)
1079	Fresenius Medical Care LaPlace, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care LaPlace 640)	80	(f)	(f)
1080	Fresenius Medical Care Lemont, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lemont 1164)	51	(f)	(f)
1081	Fresenius Medical Care Lenexa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lenexa 636)	51	(f)	(f)
1082	Fresenius Medical Care Linden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Linden 1275)	60	(f)	(f)
1083	Fresenius Medical Care Livingston (Texas), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Livingston (Texas) 671)	100	(f)	(f)
1084	Fresenius Medical Care Livingston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Livingston 653)	69	(f)	(f)
1085	Fresenius Medical Care Locust Grove, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Locust Grove 629)	100	(f)	(f)
1086	Fresenius Medical Care Logan Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Logan Square 1275)	60	(f)	(f)
1087	Fresenius Medical Care Loganville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Loganville 629)	90	(f)	(f)
1088	Fresenius Medical Care Lombard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lombard 1275)	51	(f)	(f)
1089	Fresenius Medical Care Long Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Long Beach 1804)	90	(f)	(f)
1090	Fresenius Medical Care Louisiana Dialysis Group, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Louisiana Dialysis Group 640)	100	(f)	(f)
1091	Fresenius Medical Care Loveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Loveland 989)	51	(f)	(f)
1092	Fresenius Medical Care Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lubbock 671)	51	(f)	(f)
1093	Fresenius Medical Care Madison Parish Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Madison Parish Dialysis 640)	100	(f)	(f)
1094	Fresenius Medical Care Manassas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Manassas 674)	90	(f)	(f)
1095	Fresenius Medical Care Market Street Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Market Street Dialysis 671)	100	(f)	(f)
1096	Fresenius Medical Care Marksville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Marksville 671)	100	(f)	(f)
1097	Fresenius Medical Care Marlton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Marlton 653)	51	(f)	(f)
1098	Fresenius Medical Care Masonic Homes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Masonic Homes 1275)	60	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1099	Fresenius Medical Care Matawan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Matawan 908)	60	(f)	(f)	(f)
1100	Fresenius Medical Care Maumee Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Maumee Home 658)	65	(f)	(f)	(f)
1101	Fresenius Medical Care McAllen Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care McAllen Home 671)	100	(f)	(f)	(f)
1102	Fresenius Medical Care McCalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care McCalla 605)	100	(f)	(f)	(f)
1103	Fresenius Medical Care McComb Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care McComb Home 1839)	100	(f)	(f)	(f)
1104	Fresenius Medical Care Memorial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Memorial 614)	51	(f)	(f)	(f)
1105	Fresenius Medical Care Meridian Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Meridian Home 1839)	100	(f)	(f)	(f)
1106	Fresenius Medical Care Miami Shores, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Miami Shores 626)	70	(f)	(f)	(f)
1107	Fresenius Medical Care Midwest Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Midwest Dialysis 676)	75	(f)	(f)	(f)
1108	Fresenius Medical Care Milford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Milford 658)	60	(f)	(f)	(f)
1109	Fresenius Medical Care Milwaukee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Milwaukee 1107)	100	(f)	(f)	(f)
1110	Fresenius Medical Care Mobile Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Mobile Home 605)	100	(f)	(f)	(f)
1111	Fresenius Medical Care Monmouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Monmouth 1164)	100	(f)	(f)	(f)
1112	Fresenius Medical Care Monroe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Monroe 640)	59	(f)	(f)	(f)
1113	Fresenius Medical Care Montclair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Montclair 1275)	69	(f)	(f)	(f)
1114	Fresenius Medical Care Moore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Moore 659)	100	(f)	(f)	(f)
1115	Fresenius Medical Care Morristown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Morristown 1275)	55	(f)	(f)	(f)
1116	Fresenius Medical Care Morrisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Morrisville 655)	100	(f)	(f)	(f)
1117	Fresenius Medical Care Mount Prospect, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Mount Prospect 1164)	51	(f)	(f)	(f)
1118	Fresenius Medical Care NAK Bardstow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Bardstow 1275)	60	(f)	(f)	(f)
1119	Fresenius Medical Care NAK Berea, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Berea 637)	60	(f)	(f)	(f)
1120	Fresenius Medical Care NAK Campbellsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Campbellsville 1275)	80	(f)	(f)	(f)
1121	Fresenius Medical Care NAK Elizabethtown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Elizabethtown 1275)	80	(f)	(f)	(f)
1122	Fresenius Medical Care NAK Frankfort, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Frankfort 637)	60	(f)	(f)	(f)
1123	Fresenius Medical Care NAK Lebanon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Lebanon 1275)	60	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1124	Fresenius Medical Care NAK Lexington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Lexington 637)	100	(f)	(f)
1125	Fresenius Medical Care NAK Radcliff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Radcliff 637)	60	(f)	(f)
1126	Fresenius Medical Care NAK Scott County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Scott County 1275)	80	(f)	(f)
1127	Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville 1275)	80	(f)	(f)
1128	Fresenius Medical Care Naperbrook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Woodridge 1275)	51	(f)	(f)
1129	Fresenius Medical Care NE Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NE Las Vegas 1138)	100	(f)	(f)
1130	Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers 1830)	51	(f)	(f)
1131	Fresenius Medical Care Nephrology Partners Renal Care Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Nephrology Partners Renal Care Centers 1830)	83	(f)	(f)
1132	Fresenius Medical Care New Albany, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care New Albany 658)	51	(f)	(f)
1133	Fresenius Medical Care New Caney Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC New Caney Dialysis Center 671)	100	(f)	(f)
1134	Fresenius Medical Care New Lenox, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC New Lenox 1164)	100	(f)	(f)
1135	Fresenius Medical Care New Vista, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care New Vista 653)	51	(f)	(f)
1136	Fresenius Medical Care Newberry Commons, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Newberry Commons 660)	58	(f)	(f)
1137	Fresenius Medical Care Nimmo Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Nimmo Parkway 674)	100	(f)	(f)
1138	Fresenius Medical Care NKDHC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NKDHC 899)	70	(f)	(f)
1139	Fresenius Medical Care Noble Woods, LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Noble Woods 1741)	56	(f)	(f)
1140	Fresenius Medical Care Normal, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Normal 1164)	65	(f)	(f)
1141	Fresenius Medical Care North America Holdings Limited Partnership Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) DLP 4)	100	(f)	(f)
1142	Fresenius Medical Care North Cape May, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Cape May 653)	51	(f)	(f)
1143	Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners 644)	100	(f)	(f)
1144	Fresenius Medical Care North Chelmsford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Chelmsford 644)	100	(f)	(f)
1145	Fresenius Medical Care North Elkhart, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Elkhart 635)	100	(f)	(f)
1146	Fresenius Medical Care North Forsyth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Forsyth 629)	60	(f)	(f)
1147	Fresenius Medical Care North Fort Myers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Fort Myers 626)	75	(f)	(f)
1148	Fresenius Medical Care North Port, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Port 626)	75	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1149	Fresenius Medical Care North Scottsdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC North Scottsdale 609)	100	(f)	(f)
1150	Fresenius Medical Care North Suffolk Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC North Suffolk Home 674)	100	(f)	(f)
1151	Fresenius Medical Care Northcoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northcoast 614)	51	(f)	(f)
1152	Fresenius Medical Care Northeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northeast Houston 671)	82	(f)	(f)
1153	Fresenius Medical Care Northern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Northern Delaware 643)	60	(f)	(f)
1154	Fresenius Medical Care Northfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Northfield 1883)	60	(f)	(f)
1155	Fresenius Medical Care Northlake Oklahoma Kidney Care Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northlake Oklahoma Kidney Care Dialysis 659)	100	(f)	(f)
1156	Fresenius Medical Care Northside Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northside Dialysis 671)	81	(f)	(f)
1157	Fresenius Medical Care Norwalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Norwalk 614)	80	(f)	(f)
1158	Fresenius Medical Care NW Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NW Baltimore 643)	90	(f)	(f)
1159	Fresenius Medical Care NW Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NW Indiana 803)	51	(f)	(f)
1160	Fresenius Medical Care Oahu, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Oahu 1275)	100	(f)	(f)
1161	Fresenius Medical Care Oak Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Oak Forest 1164)	80	(f)	(f)
1162	Fresenius Medical Care Ocean, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ocean 908)	100	(f)	(f)
1163	Fresenius Medical Care Oceanside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Oceanside 614)	100	(f)	(f)
1164	Fresenius Medical Care of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Illinois 1605)	100	(f)	(f)
1165	Fresenius Medical Care of Lillington, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Lillington 655)	100	(f)	(f)
1166	Fresenius Medical Care of Montana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Montana 1045)	100	(f)	(f)
1167	Fresenius Medical Care of Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Nebraska 603)	100	(f)	(f)
1168	Fresenius Medical Care of Plainfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Plainfield 1275)	60	(f)	(f)
1169	Fresenius Medical Care OKCD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care OKCD 1275)	83	(f)	(f)
1170	Fresenius Medical Care Olathe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Olathe 636)	100	(f)	(f)
1171	Fresenius Medical Care Opelousas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Opelousas 640)	100	(f)	(f)
1172	Fresenius Medical Care Orange County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Orange County 1804)	80	(f)	(f)
1173	Fresenius Medical Care Ottumwa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ottumwa 1275)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1174	Fresenius Medical Care Palatine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Palatine 1275)	51	(f)	(f)
1175	Fresenius Medical Care Palestine Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Palestine Home 671)	60	(f)	(f)
1176	Fresenius Medical Care Palm Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Palm Springs 614)	100	(f)	(f)
1177	Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center 653)	51	(f)	(f)
1178	Fresenius Medical Care Paris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Paris 1164)	100	(f)	(f)
1179	Fresenius Medical Care Partners Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Partners Burlington 653)	83	(f)	(f)
1180	Fresenius Medical Care Pascack Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pascack Valley 653)	100	(f)	(f)
1181	Fresenius Medical Care Pegasus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pegasus 614)	90	(f)	(f)
1182	Fresenius Medical Care Peoria Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Peoria Heights 1164)	100	(f)	(f)
1183	Fresenius Medical Care Perth Amboy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Perth Amboy 908)	81	(f)	(f)
1184	Fresenius Medical Care Pharmacy Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC MS 1058)	100	(f)	(f)
1185	Fresenius Medical Care Philadelphia Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Philadelphia Home 660)	100	(f)	(f)
1186	Fresenius Medical Care Pioneer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pioneer 1275)	100	(f)	(f)
1187	Fresenius Medical Care Piscataway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Piscataway 653)	96	(f)	(f)
1188	Fresenius Medical Care Plainfield North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Plainfield North 1275)	51	(f)	(f)
1189	Fresenius Medical Care Pleasant View, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pleasant View 1275)	100	(f)	(f)
1190	Fresenius Medical Care Pomona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Pomona 653)	60	(f)	(f)
1191	Fresenius Medical Care Port Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Port Charlotte 626)	51	(f)	(f)
1192	Fresenius Medical Care Practice Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Practice Holdings 1045)	100	(f)	(f)
1193	Fresenius Medical Care Practice Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Practice Services 1192)	100	(f)	(f)
1194	Fresenius Medical Care Provo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Provo 1275)	100	(f)	(f)
1195	Fresenius Medical Care PSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC PSO 905)	100	(f)	(f)
1196	Fresenius Medical Care Quad Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Quad Cities 1275)	85	(f)	(f)
1197	Fresenius Medical Care Randallstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Randallstown 643)	60	(f)	(f)
1198	Fresenius Medical Care Reading, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Reading 660)	51	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1199	Fresenius Medical Care Redan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Redan 629)	51	(f)	(f)	(f)
1200	Fresenius Medical Care Reedley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Reedley 614)	51	(f)	(f)	(f)
1201	Fresenius Medical Care Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Cayman USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Reinsurance Company 1045)	100	(f)	(f)	(f)
1202	Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization 884)	100	(f)	(f)	(f)
1203	Fresenius Medical Care Renal Therapeutics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Renal Therapeutics 648)	51	(f)	(f)	(f)
1204	Fresenius Medical Care Renal Therapies Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Renal Therapies Group 1045)	100	(f)	(f)	(f)
1205	Fresenius Medical Care Renner Road Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Renner Road Home 671)	100	(f)	(f)	(f)
1206	Fresenius Medical Care Renner Road, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Renner Road 671)	51	(f)	(f)	(f)
1207	Fresenius Medical Care Reno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Reno 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1208	Fresenius Medical Care Risk Management Group, Limited Bermuda USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Risk Management Group 1045)	100	(f)	(f)	(f)
1209	Fresenius Medical Care River Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care River Forest 1275)	51	(f)	(f)	(f)
1210	Fresenius Medical Care Riverton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Riverton 1525)	83	(f)	(f)	(f)
1211	Fresenius Medical Care Riverview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Riverview 908)	100	(f)	(f)	(f)
1212	Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis 674)	60	(f)	(f)	(f)
1213	Fresenius Medical Care Rock Quarry, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Rock Quarry 655)	100	(f)	(f)	(f)
1214	Fresenius Medical Care Rolling Plains, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Rolling Plains 671)	100	(f)	(f)	(f)
1215	Fresenius Medical Care Roseland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Roseland 1275)	100	(f)	(f)	(f)
1216	Fresenius Medical Care Roselle Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Roselle Park 653)	100	(f)	(f)	(f)
1217	Fresenius Medical Care RX, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC RX 1058)	100	(f)	(f)	(f)
1218	Fresenius Medical Care Salisbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Salisbury 643)	100	(f)	(f)	(f)
1219	Fresenius Medical Care San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care San Antonio 671)	60	(f)	(f)	(f)
1220	Fresenius Medical Care San Juan Capistrano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care San Juan Capistrano 614)	90	(f)	(f)	(f)
1221	Fresenius Medical Care Sandhill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sandhill 654)	67	(f)	(f)	(f)
1222	Fresenius Medical Care Sandwich, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sandwich 1275)	80	(f)	(f)	(f)
1223	Fresenius Medical Care Sandy River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sandy River 670)	70	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1224	Fresenius Medical Care Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Santa Ana 614)	100	(f)	(f)	
1225	Fresenius Medical Care Santa Monica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Santa Monica 614)	100	(f)	(f)	
1226	Fresenius Medical Care Schaumburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Schaumburg 1164)	51	(f)	(f)	
1227	Fresenius Medical Care SE Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC SE Fort Worth 671)	75	(f)	(f)	
1228	Fresenius Medical Care Secaucus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Secaucus 653)	51	(f)	(f)	
1229	Fresenius Medical Care Sellersville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sellersville 660)	75	(f)	(f)	
1230	Fresenius Medical Care Sharon Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sharon Hill 660)	85	(f)	(f)	
1231	Fresenius Medical Care Shawano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Shawano 676)	80	(f)	(f)	
1232	Fresenius Medical Care Sloans Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sloans Lake 989)	100	(f)	(f)	
1233	Fresenius Medical Care Solano County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Solano County 614)	90	(f)	(f)	
1234	Fresenius Medical Care Soldotna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Soldotna 1822)	100	(f)	(f)	
1235	Fresenius Medical Care South Airways, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Airways 670)	60	(f)	(f)	
1236	Fresenius Medical Care South Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Bend 635)	60	(f)	(f)	
1237	Fresenius Medical Care South Deering, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Deering 1275)	60	(f)	(f)	
1238	Fresenius Medical Care South Grove City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Grove City 658)	100	(f)	(f)	
1239	Fresenius Medical Care South McKinney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC South McKinney 671)	100	(f)	(f)	
1240	Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City 1275)	51	(f)	(f)	
1241	Fresenius Medical Care Southern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southern Delaware 622)	60	(f)	(f)	
1242	Fresenius Medical Care Southern Maryland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southern Maryland Home 643)	100	(f)	(f)	
1243	Fresenius Medical Care Southwest Anchorage, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southwest Anchorage 1823)	100	(f)	(f)	
1244	Fresenius Medical Care Spring Klein Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Spring Klein Dialysis Center 671)	95	(f)	(f)	
1245	Fresenius Medical Care Spring Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Spring Valley 1138)	100	(f)	(f)	
1246	Fresenius Medical Care Springfield East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Springfield East 1164)	100	(f)	(f)	
1247	Fresenius Medical Care Stanford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Stanford 637)	90	(f)	(f)	
1248	Fresenius Medical Care Stark County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Stark County 658)	90	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1249	Fresenius Medical Care Sugarland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sugarland Home 671)	100	(f)	(f)
1250	Fresenius Medical Care Sugarland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sugarland 671)	80	(f)	(f)
1251	Fresenius Medical Care Sulphur, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sulphur 640)	80	(f)	(f)
1252	Fresenius Medical Care Summit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Summit 1164)	51	(f)	(f)
1253	Fresenius Medical Care Surrats, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Surrats 643)	51	(f)	(f)
1254	Fresenius Medical Care SW Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC SW Jackson Home 649)	51	(f)	(f)
1255	Fresenius Medical Care SW OKC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC SW OKC 659)	88	(f)	(f)
1256	Fresenius Medical Care Sycamore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sycamore Home 1164)	100	(f)	(f)
1257	Fresenius Medical Care Tamarac, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Tamarac 626)	51	(f)	(f)
1258	Fresenius Medical Care Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Tampa 626)	100	(f)	(f)
1259	Fresenius Medical Care Temecula, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Temecula 614)	100	(f)	(f)
1260	Fresenius Medical Care Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Toledo 658)	100	(f)	(f)
1261	Fresenius Medical Care Tomball Regional Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Tomball Regional Kidney Center 671)	100	(f)	(f)
1262	Fresenius Medical Care Toms River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Toms River 1914)	100	(f)	(f)
1263	Fresenius Medical Care Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Towson 643)	60	(f)	(f)
1264	Fresenius Medical Care Trussville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Trussville 605)	80	(f)	(f)
1265	Fresenius Medical Care Tulsa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Tulsa 659)	51	(f)	(f)
1266	Fresenius Medical Care Turquoise Trail, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Turquoise Trail 654)	100	(f)	(f)
1267	Fresenius Medical Care Union City Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Union City Home 653)	60	(f)	(f)
1268	Fresenius Medical Care Uptown New Orleans, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Uptown New Orleans 640)	100	(f)	(f)
1269	Fresenius Medical Care US Finance II, Inc. Delaware USA	(m) FMC US Finance II	100	148.319	26.939
1270	Fresenius Medical Care US Finance, Inc. Delaware USA	(m) FMC US Finance	100	76.048	4.222
1271	Fresenius Medical Care Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Utah 1210)	100	(f)	(f)
1272	Fresenius Medical Care Vancouver, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Vancouver 1741)	100	(f)	(f)
1273	Fresenius Medical Care Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Venice 1665)	51	(f)	(f)
1274	Fresenius Medical Care Ventures Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ventures Holding Company 1605)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1275	Fresenius Medical Care Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ventures 1274)	100	(f)	(f)
1276	Fresenius Medical Care Vero Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Vero Beach 626)	60	(f)	(f)
1277	Fresenius Medical Care Vineland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Vineland 653)	51	(f)	(f)
1278	Fresenius Medical Care Virginia Beach Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Virginia Beach Home 674)	51	(f)	(f)
1279	Fresenius Medical Care Voorhees, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Voorhees 653)	100	(f)	(f)
1280	Fresenius Medical Care VRO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care VRO 1275)	60	(f)	(f)
1281	Fresenius Medical Care Walterboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Walterboro 668)	70	(f)	(f)
1282	Fresenius Medical Care Warner Robins, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Warner Robins 629)	75	(f)	(f)
1283	Fresenius Medical Care Washington Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Washington Parish 640)	100	(f)	(f)
1284	Fresenius Medical Care Wesley Chapel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Wesley Chapel 626)	100	(f)	(f)
1285	Fresenius Medical Care West Bexar, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Bexar 671)	100	(f)	(f)
1286	Fresenius Medical Care West Frankfort Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Frankfort Home 1164)	80	(f)	(f)
1287	Fresenius Medical Care West Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Madison 605)	69	(f)	(f)
1288	Fresenius Medical Care West Sahara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Sahara 1138)	100	(f)	(f)
1289	Fresenius Medical Care West Scranton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Scranton 660)	88	(f)	(f)
1290	Fresenius Medical Care West Willow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC West Willow 1275)	70	(f)	(f)
1291	Fresenius Medical Care Westridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Westridge 1164)	100	(f)	(f)
1292	Fresenius Medical Care Wheeling, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wheeling 1164)	100	(f)	(f)
1293	Fresenius Medical Care White Oak, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care White Oak 655)	100	(f)	(f)
1294	Fresenius Medical Care Wichita Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wichita Falls 1275)	51	(f)	(f)
1295	Fresenius Medical Care Wildwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wildwood 626)	100	(f)	(f)
1296	Fresenius Medical Care Willow Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Willow Bend 671)	100	(f)	(f)
1297	Fresenius Medical Care Wilmington Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wilmington Home 658)	70	(f)	(f)
1298	Fresenius Medical Care Windsor, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Windsor 621)	60	(f)	(f)
1299	Fresenius Medical Care Woodland (California), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Woodland (California) 614)	90	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1300	Fresenius Medical Care Woodlands, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Woodlands 671)	100	(f)	(f)
1301	Fresenius Medical Care Woodridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Woodridge 1164)	100	(f)	(f)
1302	Fresenius Medical Care Wyandot, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wyandot 658)	100	(f)	(f)
1303	Fresenius Medical Care Wyoming Valley Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wyoming Valley Home 660)	100	(f)	(f)
1304	Fresenius Medical Care Youngstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Youngstown 1745)	51	(f)	(f)
1305	Fresenius Medical Care Yukon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Yukon 659)	51	(f)	(f)
1306	Fresenius Medical Care Zion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Zion 1164)	100	(f)	(f)
1307	Fresenius Medical Seamless Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Seamless Care 1605)	100	(f)	(f)
1308	Fresenius Perryville Outpatient Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Outpatient Dialysis Center 650)	51	(f)	(f)
1309	Fresenius Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Physician Solutions 1193)	100	(f)	(f)
1310	Fresenius Qualified Fund, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Qualified Fund 1045)	100	(f)	(f)
1311	Fresenius Qualified Opportunity Zone Business, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Qualified Opportunity Zone Business 1310)	100	(f)	(f)
1312	Fresenius Seamless Care of Louisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Louisville 1307)	100	(f)	(f)
1313	Fresenius Seamless Care of Phoenix, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Phoenix 1307)	100	(f)	(f)
1314	Fresenius Seamless Care of Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Utah 1307)	100	(f)	(f)
1315	Fresenius Securities, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Securities 1204)	100	(f)	(f)
1316	Fresenius USA Home Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAHD 1204)	100	(f)	(f)
1317	Fresenius USA Manufacturing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAMF 1204)	100	(f)	(f)
1318	Fresenius USA Marketing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAMK 1204)	100	(f)	(f)
1319	Fresenius USA, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSA 1204)	100	(f)	(f)
1320	Fresenius Vascluar Care Del Caribe, Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascluar Care Del Caribe 1382)	100	(f)	(f)
1321	Fresenius Vascular Care Albany MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Albany MSO 1382)	100	(f)	(f)
1322	Fresenius Vascular Care Augusta ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Augusta ASC 1323)	100	(f)	(f)
1323	Fresenius Vascular Care Augusta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Augusta 1382)	65	(f)	(f)
1324	Fresenius Vascular Care Beverly, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Beverly 1382)	51	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1325	Fresenius Vascular Care Birmingham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Birmingham MSO 1382)	70	(f)	(f)	
1326	Fresenius Vascular Care Boston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Boston 1382)	51	(f)	(f)	
1327	Fresenius Vascular Care Charlotte MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Charlotte MSO 1382)	65	(f)	(f)	
1328	Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC, LLC Delaware USA	(m, t) Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC	0	(f)	(f)	
1329	Fresenius Vascular Care Cincinnati, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Fresenius Vascular Care Cincinnati 1382)	41	(f)	(f)	
1330	Fresenius Vascular Care Colorado Springs ASC, LLC Delaware USA	(m, t) Fresenius Vascular Care Colorado Springs ASC	0	(f)	(f)	
1331	Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO 1382)	66	(f)	(f)	
1332	Fresenius Vascular Care Columbia MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Columbia MSO 965)	100	(f)	(f)	
1333	Fresenius Vascular Care Corpus Christi ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Corpus Christi ASC 1334)	100	(f)	(f)	
1334	Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO 1382)	51	(f)	(f)	
1335	Fresenius Vascular Care Culver City ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Culver City ASC 1336)	100	(f)	(f)	
1336	Fresenius Vascular Care Culver City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Culver City MSO 1382)	70	(f)	(f)	
1337	Fresenius Vascular Care Del Caribe ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Del Caribe ASC 1338)	100	(f)	(f)	
1338	Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO 1382)	100	(f)	(f)	
1339	Fresenius Vascular Care Durham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Durham MSO 1382)	100	(f)	(f)	
1340	Fresenius Vascular Care Four Corners ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Four Corners ASC 1341)	100	(f)	(f)	
1341	Fresenius Vascular Care Four Corners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Four Corners 1382)	100	(f)	(f)	
1342	Fresenius Vascular Care Greenville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Greenville MSO 1382)	65	(f)	(f)	
1343	Fresenius Vascular Care Harker Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Harker Heights MSO 1382)	80	(f)	(f)	
1344	Fresenius Vascular Care Houston ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Houston ASC 1345)	100	(f)	(f)	
1345	Fresenius Vascular Care Houston MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Houston MSO 1382)	51	(f)	(f)	
1346	Fresenius Vascular Care Lafayette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Lafayette 1382)	100	(f)	(f)	
1347	Fresenius Vascular Care Lake Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Lake Worth 1382)	100	(f)	(f)	
1348	Fresenius Vascular Care Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Lansing 1382)	71	(f)	(f)	
1349	Fresenius Vascular Care Laredo ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Laredo ASC 1350)	100	(f)	(f)	
1350	Fresenius Vascular Care Laredo MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Laredo MSO 1382)	51	(f)	(f)	
1351	Fresenius Vascular Care Las Vegas MSO, LLC Delaware	(m) Fresenius Vascular Care Las Vegas MSO	45	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
	USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	1382)			
1352	Fresenius Vascular Care Los Angeles MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Los Angeles MSO 1382)	100	(f)	(f)
1353	Fresenius Vascular Care Memphis MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Memphis MSO 1382)	51	(f)	(f)
1354	Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO 1382)	70	(f)	(f)
1355	Fresenius Vascular Care Montgomery ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Montgomery ASC 1356)	100	(f)	(f)
1356	Fresenius Vascular Care Montgomery, LLLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Montgomery 1382)	51	(f)	(f)
1357	Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO 1382)	80	(f)	(f)
1358	Fresenius Vascular Care North Andover, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care North Andover 1382)	100	(f)	(f)
1359	Fresenius Vascular Care Northridge MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Northridge MSO 1382)	100	(f)	(f)
1360	Fresenius Vascular Care Oakland ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Oakland ASC 1361)	100	(f)	(f)
1361	Fresenius Vascular Care Oakland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Oakland MSO 1382)	51	(f)	(f)
1362	Fresenius Vascular Care of Tampa ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care of Tampa ASC 1363)	100	(f)	(f)
1363	Fresenius Vascular Care of Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care of Tampa 1382)	51	(f)	(f)
1364	Fresenius Vascular Care Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Orlando 1382)	100	(f)	(f)
1365	Fresenius Vascular Care Pensacola ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pensacola ASC 1366)	100	(f)	(f)
1366	Fresenius Vascular Care Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pensacola 1382)	70	(f)	(f)
1367	Fresenius Vascular Care Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Petersburg 1382)	51	(f)	(f)
1368	Fresenius Vascular Care Pottstown ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pottstown ASC 1369)	100	(f)	(f)
1369	Fresenius Vascular Care Pottstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pottstown 1382)	100	(f)	(f)
1370	Fresenius Vascular Care Raleigh MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Raleigh MSO 1382)	70	(f)	(f)
1371	Fresenius Vascular Care Reno MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Reno MSO 1382)	60	(f)	(f)
1372	Fresenius Vascular Care San Antonio ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care San Antonio ASC 1373)	100	(f)	(f)
1373	Fresenius Vascular Care San Antonio MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care San Antonio MSO 1382)	51	(f)	(f)
1374	Fresenius Vascular Care Savannah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Savannah 1382)	100	(f)	(f)
1375	Fresenius Vascular Care South Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care South Florida ASC 1376)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1376	Fresenius Vascular Care South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care South Florida 1382)	59	(f)	(f)	
1377	Fresenius Vascular Care St. Louis ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care St. Louis ASC 1378)	100	(f)	(f)	
1378	Fresenius Vascular Care St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care St. Louis 1382)	51	(f)	(f)	
1379	Fresenius Vascular Care Suffolk MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Suffolk MSO 577)	100	(f)	(f)	
1380	Fresenius Vascular Care Tustin MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Tustin MSO 1382)	100	(f)	(f)	
1381	Fresenius Vascular Care WNA MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care WNA MSO 1382)	51	(f)	(f)	
1382	Fresenius Vascular Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care, Inc. 2002)	100	(f)	(f)	
1383	Front Range Kidney Care, PLLC Delaware USA	(m, f) Front Range Kidney Care	0	(f)	(f)	
1384	FVC Brooklyn Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Brooklyn Heights MSO 1382)	100	(f)	(f)	
1385	FVC Lenoir MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Lenoir MSO 1382)	51	(f)	(f)	
1386	FVC Syracuse MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Syracuse MSO 1382)	60	(f)	(f)	
1387	FVC West Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC West Springfield 1382)	100	(f)	(f)	
1388	Garey Dialysis Center Partnership California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Garey Dialysis Center 1811)	60	(f)	(f)	
1389	Genevity, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, f) Genevity 1963)	41	(f)	(f)	
1390	GFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) GFLD Holdings 1525)	67	(f)	(f)	
1391	GFLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) GFLD 1390)	55	(f)	(f)	
1392	Goshen LD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Goshen LD Partners 1393)	100	(f)	(f)	
1393	Goshen Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Goshen Partners Holdings 1650)	100	(f)	(f)	
1394	Grand Dalworth Street Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Grand Dalworth Street Realty 1045)	100	(f)	(f)	
1395	Gulf Region Mobile Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Gulf Region Mobile 603)	100	(f)	(f)	
1396	Haemo-Stat, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Haemo-Stat 1605)	100	(f)	(f)	
1397	Hauppauge Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hauppauge Dialysis Center 1650)	100	(f)	(f)	
1398	Hawaii Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hawaii Nephrologists 1193)	100	(f)	(f)	
1399	Health Property Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Health Property Services 603)	100	(f)	(f)	
1400	Healthcare Services ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Healthcare Services ASC 1401)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1401	Healthqare Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Healthqare Services 583)	76	(f)	(f)
1402	Henry Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Henry Dialysis 1896)	100	(f)	(f)
1403	High Plains Surgery Center GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) High Plains Surgery Center GP 1441)	100	(f)	(f)
1404	Holton Dialysis Clinic, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Holton Dialysis 1896)	100	(f)	(f)
1405	Holy Name Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Care Center 653)	60	(f)	(f)
1406	Home Dialysis of America Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis of America 802)	100	(f)	(f)
1407	Home Dialysis of Eastgate Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Eastgate 1406)	100	(f)	(f)
1408	Home Dialysis of Mount Auburn Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Auburn 1406)	81	(f)	(f)
1409	Home Dialysis of Muhlenberg County Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Muhlenberg 1406)	100	(f)	(f)
1410	Homestead Artificial Kidney Center, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Homestead Kidney Center 626)	100	(f)	(f)
1411	Hopkinsville Kidney Care, PLLC Kentucky USA	(m, t) Hopkinsville Kidney Care	0	(f)	(f)
1412	Houston Coffee Real Estate, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Houston Coffee Real Estate 1605)	100	(f)	(f)
1413	HPLD Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HPLD Partners Holdings 1650)	100	(f)	(f)
1414	HPLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HPLD Partners 1650)	50	(f)	(f)
1415	Idaho Kidney Center-Blackfoot LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Idaho Kidney Center 1528)	100	(f)	(f)
1416	Independent Nephrology Services, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology Services 1524)	100	(f)	(f)
1417	Industrial Park Realty, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Industrial Park Realty 655)	100	(f)	(f)
1418	Inland Northwest Renal Care Group, LLC Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland Northwest RCG Renal Care Group 1910)	100	(f)	(f)
1419	Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center 1418)	70	(f)	(f)
1420	International Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) International Medical Care 603)	100	(f)	(f)
1421	Jefferson County Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Jefferson County Dialysis 1910)	100	(f)	(f)
1422	Katy ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Katy ASC 1424)	0	(f)	(f)
1423	Katy Cardiovascular Services GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Katy Cardiovascular Services GP 1603)	100	(f)	(f)
1424	Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Katy Cardiovascular Services 1942)	20	(f)	(f)
1425	KDCO, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) KDCO 1910)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1426	Kentucky Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kentucky RCG 1850)	100	(f)	(f)	(f)
1427	KHINU Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) KHINU Holdings 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1428	Kidney & Hypertension Institute of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Institute of Northern Utah 1427)	100	(f)	(f)	(f)
1429	Kidney & Hypertension Institute of Utah, PLLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Institute of Utah 1533)	99	(f)	(f)	(f)
1430	Kidney Disease and Hypertension Associates, Inc. Pennsylvania USA	(m, t) Kidney Disease and Hypertension Associates	0	(f)	(f)	(f)
1431	Kingwood ASC LP Texas USA	(m, t) Kingwood ASC	0	(f)	(f)	(f)
1432	Lafayette Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lafayette Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)	(f)
1433	Lake Charles Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA	(m, t) Lake Charles Ambulatory Surgery Center	0	(f)	(f)	(f)
1434	Lake Clarke Shores Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lake Clarke Shores Dialysis Center 1275)	60	(f)	(f)	(f)
1435	Lakeland Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lakeland Home Program 649)	81	(f)	(f)	(f)
1436	Lakewood Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lakewood Dialysis 908)	68	(f)	(f)	(f)
1437	Laredo ASC LLC Delaware USA	(m, t) Laredo ASC	0	(f)	(f)	(f)
1438	Laredo Nephrologists, PLLC Texas USA	(m, t) Laredo Nephrologists	0	(f)	(f)	(f)
1439	Laurus Healthcare GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare GP 1633)	100	(f)	(f)	(f)
1440	Laurus Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare Management Company 1441)	100	(f)	(f)	(f)
1441	Laurus Healthcare, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare 1633)	100	(f)	(f)	(f)
1442	Laurus High Plains Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus High Plains Surgery Center 1441)	100	(f)	(f)	(f)
1443	Lawton Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lawton Dialysis 1910)	100	(f)	(f)	(f)
1444	LD Group 6 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 6 Holdings 1524)	100	(f)	(f)	(f)
1445	LD Group 6 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 6 1444)	100	(f)	(f)	(f)
1446	LD South Hill Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Hill Holdings 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1447	LDBH Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDBH Holdings 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1448	LDBH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDBH 1447)	60	(f)	(f)	(f)
1449	LDCD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDCD Holdings 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1450	LDCD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDCD 680)	100	(f)	(f)	(f)
1451	LDHB Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Holdings 1525)	100	(f)	(f)	(f)

Nachestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1452	LDHB LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB 1451)	59	(f)	(f)
1453	LDHB Middletown Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Middletown Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1454	LDHB Middletown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Middletown 1453)	51	(f)	(f)
1455	LDHV Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV Acutes 1456)	60	(f)	(f)
1456	LDHV Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV Holdings 1525)	77	(f)	(f)
1457	LDHV, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV 1456)	53	(f)	(f)
1458	LDNL Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDNL Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1459	LDNL LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDNL 1458)	100	(f)	(f)
1460	LDSP Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDSP Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1461	LDSP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDSP 1460)	71	(f)	(f)
1462	LDV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDV 1465)	65	(f)	(f)
1463	Lewisville LD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lewisville LD Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1464	Lewisville LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lewisville LD 1463)	94	(f)	(f)
1465	LHV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LHV 1525)	100	(f)	(f)
1466	Liberty-Charing Cross LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Charing Cross 1525)	100	(f)	(f)
1467	Liberty-Monroe Clinic Dialysis Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Monroe Clinic 1525)	60	(f)	(f)
1468	Liberty-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty St. George 1525)	100	(f)	(f)
1469	Liberty-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Weber County 1525)	100	(f)	(f)
1470	Liberty-West Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-West Virginia 1525)	100	(f)	(f)
1471	Liberty-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Woods Cross 1525)	100	(f)	(f)
1472	Liberty Acutes-Salt Lake LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Acutes-Salt Lake 1525)	100	(f)	(f)
1473	Liberty California LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty California 1521)	100	(f)	(f)
1474	Liberty CH Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty CH Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1475	Liberty Connecticut 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Connecticut 2 1525)	93	(f)	(f)
1476	Liberty Davis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Davis 1525)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1477	Liberty Dialysis-Baden LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Baden 2030)	100	(f)	(f)	
1478	Liberty Dialysis-Banksville LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Banksville 2030)	100	(f)	(f)	
1479	Liberty Dialysis-Berlin LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Berlin 1538)	86	(f)	(f)	
1480	Liberty Dialysis-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Bryan 1555)	51	(f)	(f)	
1481	Liberty Dialysis-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Carson City 1556)	63	(f)	(f)	
1482	Liberty Dialysis-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Castle Rock 1557)	100	(f)	(f)	
1483	Liberty Dialysis-Chippewa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Chippewa 2030)	100	(f)	(f)	
1484	Liberty Dialysis-College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD College Station 1568)	51	(f)	(f)	
1485	Liberty Dialysis-Fairfield LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Fairfield 1475)	81	(f)	(f)	
1486	Liberty Dialysis-Friendship Ridge LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Friendship Ridge 1550)	90	(f)	(f)	
1487	Liberty Dialysis-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hammond 1558)	60	(f)	(f)	
1488	Liberty Dialysis-Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hawaii 1547)	99	(f)	(f)	
1489	Liberty Dialysis-Hopewell LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hopewell 2030)	100	(f)	(f)	
1490	Liberty Dialysis-Idaho Falls LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Idaho Falls 1528)	100	(f)	(f)	
1491	Liberty Dialysis-Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Jordan Landing 1210)	100	(f)	(f)	
1492	Liberty Dialysis-Lafayette Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lafayette Holdings 1525)	100	(f)	(f)	
1493	Liberty Dialysis-Lafayette LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lafayette 1492)	77	(f)	(f)	
1494	Liberty Dialysis-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Laredo Acutes 1559)	100	(f)	(f)	
1495	Liberty Dialysis-Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Laredo 1560)	100	(f)	(f)	
1496	Liberty Dialysis-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lebanon 1561)	75	(f)	(f)	
1497	Liberty Dialysis-Nampa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Nampa 679)	100	(f)	(f)	
1498	Liberty Dialysis-North Carolina LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD North Carolina 1525)	100	(f)	(f)	
1499	Liberty Dialysis-North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis-North Hawaii 1544)	95	(f)	(f)	
1500	Liberty Dialysis-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Northwest Reno 1562)	63	(f)	(f)	
1501	Liberty Dialysis-Reno Home Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LC Reno Home 1563)	85	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1502	Liberty Dialysis-Runnemed LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Runnemed 1536)	84	(f)	(f)	(f)
1503	Liberty Dialysis-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Reno 1565)	71	(f)	(f)	(f)
1504	Liberty Dialysis-Southpointe LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Southpointe 2030)	100	(f)	(f)	(f)
1505	Liberty Dialysis-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Sparks 1566)	85	(f)	(f)	(f)
1506	Liberty Dialysis-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD St. George 1468)	85	(f)	(f)	(f)
1507	Liberty Dialysis-Washington LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Washington 2030)	100	(f)	(f)	(f)
1508	Liberty Dialysis-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Weber County 1469)	71	(f)	(f)	(f)
1509	Liberty Dialysis-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Woods Cross 1210)	100	(f)	(f)	(f)
1510	Liberty Dialysis - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD - Brenham 1567)	51	(f)	(f)	(f)
1511	Liberty Dialysis - Cherry Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD - Cherry Hill 1474)	61	(f)	(f)	(f)
1512	Liberty Dialysis - Davis County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Davis County 1476)	100	(f)	(f)	(f)
1513	Liberty Dialysis - Doylestown LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Doylestown 1526)	75	(f)	(f)	(f)
1514	Liberty Dialysis - Hammonton LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hammonton 1537)	56	(f)	(f)	(f)
1515	Liberty Dialysis - Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lakeland 1532)	60	(f)	(f)	(f)
1516	Liberty Dialysis - Las Vegas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Las Vegas 1535)	58	(f)	(f)	(f)
1517	Liberty Dialysis - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Nevada Acutes 1569)	100	(f)	(f)	(f)
1518	Liberty Dialysis - Pasadena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Pasadena 1548)	52	(f)	(f)	(f)
1519	Liberty Dialysis - South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Hill 1553)	100	(f)	(f)	(f)
1520	Liberty Dialysis Group LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1521	Liberty Dialysis Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Holding I 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1522	Liberty Dialysis Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Holdings 603)	100	(f)	(f)	(f)
1523	Liberty Dialysis Petersburg LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, f) LD Petersburg 1570)	40	(f)	(f)	(f)
1524	Liberty Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis Inc. 1522)	100	(f)	(f)	(f)
1525	Liberty Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis, LLC 1524)	100	(f)	(f)	(f)
1526	Liberty Doylestown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Doylestown 1525)	100	(f)	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1527	Liberty Forest Fair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Forest Fair 658)	60	(f)	(f)
1528	Liberty Idaho Falls 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Idaho Falls 2 1525)	100	(f)	(f)
1529	Liberty Idaho LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Idaho 1525)	100	(f)	(f)
1530	Liberty INS LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty INS 1525)	100	(f)	(f)
1531	Liberty Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Jordan Landing 1640)	100	(f)	(f)
1532	Liberty Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Lakeland 1525)	100	(f)	(f)
1533	Liberty Nephrology-Utah LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nephrology-Utah 1525)	100	(f)	(f)
1534	Liberty Nephrology Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nephrology Partners 1525)	79	(f)	(f)
1535	Liberty Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nevada 1525)	100	(f)	(f)
1536	Liberty New Jersey 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey 2 1525)	100	(f)	(f)
1537	Liberty New Jersey IV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey IV 1525)	100	(f)	(f)
1538	Liberty New Jersey LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey 1525)	100	(f)	(f)
1539	Liberty New Mexico Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1540	Liberty New Mexico Partners 1, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 1 1542)	100	(f)	(f)
1541	Liberty New Mexico Partners 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 2 1542)	100	(f)	(f)
1542	Liberty New Mexico Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 1539)	51	(f)	(f)
1543	Liberty Newburgh Holdings LLC Delaware USA	(m, t) Liberty Newburgh Holdings	0	(f)	(f)
1544	Liberty North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty North Hawaii 1525)	100	(f)	(f)
1545	Liberty NY Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty NY Holdings 1524)	100	(f)	(f)
1546	Liberty Pacific II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pacific II 1525)	100	(f)	(f)
1547	Liberty Pacific LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pacific 1546)	100	(f)	(f)
1548	Liberty Pasadena LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pasadena 1525)	100	(f)	(f)
1549	Liberty Pittsburgh II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pittsburgh II 1525)	100	(f)	(f)
1550	Liberty Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pittsburgh 1525)	100	(f)	(f)
1551	Liberty Pocatello Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pocatello Acutes 1525)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1552	Liberty Pocatello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pocatello 1525)	100	(f)	(f)
1553	Liberty South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty South Hill 1446)	51	(f)	(f)
1554	Liberty Syracuse, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Syracuse 1650)	100	(f)	(f)
1555	Liberty Venture Partners-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Bryan 1525)	100	(f)	(f)
1556	Liberty Venture Partners-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Carson City 1525)	100	(f)	(f)
1557	Liberty Venture Partners-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Castle Rock 1525)	100	(f)	(f)
1558	Liberty Venture Partners-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Hammond 1525)	100	(f)	(f)
1559	Liberty Venture Partners-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Laredo Acutes 1525)	100	(f)	(f)
1560	Liberty Venture Partners-Laredo LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Laredo 1525)	100	(f)	(f)
1561	Liberty Venture Partners-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Lebanon 1525)	100	(f)	(f)
1562	Liberty Venture Partners-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Northwest Reno 1525)	100	(f)	(f)
1563	Liberty Venture Partners-Reno Home LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Reno Home 1525)	100	(f)	(f)
1564	Liberty Venture Partners-Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Reno 1525)	100	(f)	(f)
1565	Liberty Venture Partners-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-South Reno 1525)	100	(f)	(f)
1566	Liberty Venture Partners-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Sparks 1525)	100	(f)	(f)
1567	Liberty Venture Partners - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - Brenham 1525)	100	(f)	(f)
1568	Liberty Venture Partners - College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - College Station 1525)	100	(f)	(f)
1569	Liberty Venture Partners - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - Nevada Acutes 1525)	100	(f)	(f)
1570	Liberty Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Virginia 1525)	100	(f)	(f)
1571	LIBIR Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LIBIR Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1572	Life Assiet Medical Products Corp. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Med Prod. Puerto Rico 1204)	100	(f)	(f)
1573	Lincoln County Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lincoln County Home Therapy 1839)	100	(f)	(f)
1574	Lithonia-Rockdale Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lithonia-Rockdale 1696)	60	(f)	(f)
1575	Little Rock Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Little Rock 1910)	100	(f)	(f)
1576	Liverpool LD, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liverpool LD 1650)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1577	LMAH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LMAH 1525)	100	(f)	(f)	
1578	Lorain County Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lorain County RCG 800)	100	(f)	(f)	
1579	Los Lunas Realty, LLC New Mexico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Los Lunas Realty 654)	100	(f)	(f)	
1580	LSL Newburgh LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) LSL Newburgh 1543)	0	(f)	(f)	
1581	M4 Consultants, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) M4 Consultants 1545)	100	(f)	(f)	
1582	Maumee Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Maumee Dialysis Services 1830)	100	(f)	(f)	
1583	MedSpring Management of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring Management of Illinois 767)	100	(f)	(f)	
1584	MedSpring of Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring of Massachusetts 767)	100	(f)	(f)	
1585	Medspring of Texas P.A. Texas USA	(m, t) Medspring of Texas	0	(f)	(f)	
1586	Medspring Prime P.A. Texas USA	(m, t) Medspring Prime	0	(f)	(f)	
1587	Mercer Fishkill, LLC Delaware USA	(m, t) Mercer Fishkill	0	(f)	(f)	
1588	Mesa ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Mesa ASC 716)	100	(f)	(f)	
1589	Metro Dialysis Center - Normandy, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metro Dialyse Normandy 1590)	100	(f)	(f)	
1590	Metro Dialysis Center - North, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metro Dialysis Center - North 650)	100	(f)	(f)	
1591	Metropolis Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metropolis Dialysis Services 1164)	82	(f)	(f)	
1592	Miami Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Miami Regional Dialysis 1910)	100	(f)	(f)	
1593	Michigan Home Dialysis Center, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Michigan Home Dialysis Center 849)	100	(f)	(f)	
1594	Mid-America Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mid-America Dialysis 1577)	88	(f)	(f)	
1595	Mid Cities ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Mid Cities ASC 718)	0	(f)	(f)	
1596	Midland Kidney Care, PLLC Texas USA	(m, t) Midland Kidney Care	0	(f)	(f)	
1597	Mississippi Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mississippi Nephrologists 1193)	100	(f)	(f)	
1598	Mountain Ridge Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mountain Ridge Dialysis 1470)	100	(f)	(f)	
1599	Muldoon Development Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Muldoon Development Partners 1823)	100	(f)	(f)	
1600	Muskegon New Realty, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Muskegon New Realty 1605)	100	(f)	(f)	
1601	Naples Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Naples Dialysis Center 1896)	100	(f)	(f)	
1602	National Cardiovascular Partners GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Cardiovascular Partners 1441)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1603	National Cardiovascular Partners, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Cardiovascular Partners 1441)	100	(f)	(f)
1604	National Medical Care of Taiwan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Taiwan 1420)	100	-5.415	1
1605	National Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Inc. 1045)	100	(f)	(f)
1606	National Nephrology Associates Management Company of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Texas 1910)	100	(f)	(f)
1607	National Nephrology Associates of Texas, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Texas 1670)	100	(f)	(f)
1608	NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria 1603)	100	(f)	(f)
1609	NCP Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Baytown 1603)	100	(f)	(f)
1610	NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont 1603)	100	(f)	(f)
1611	NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station 1603)	100	(f)	(f)
1612	NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1603)	100	(f)	(f)
1613	NCP Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA	(m, t) NCP Cardiac Cath Lab of Collin County	0	(f)	(f)
1614	NCP Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Conroe 1603)	100	(f)	(f)
1615	NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1603)	100	(f)	(f)
1616	NCP Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Dallas 1603)	100	(f)	(f)
1617	NCP Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale 1603)	100	(f)	(f)
1618	NCP Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of El Paso 1603)	100	(f)	(f)
1619	NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers 1603)	100	(f)	(f)
1620	NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth 1603)	100	(f)	(f)
1621	NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood 712)	100	(f)	(f)
1622	NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles 1603)	100	(f)	(f)
1623	NCP Cardiac Cath Lab of Mesa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Mesa 1603)	100	(f)	(f)
1624	NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities 1602)	100	(f)	(f)
1625	NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston 1603)	100	(f)	(f)
1626	NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix 1603)	85	(f)	(f)
1627	NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio 1603)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1628	NCP Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of TMC 1603)	100	(f)	(f)
1629	NCP Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Tomball 1603)	100	(f)	(f)
1630	NCP Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Tyler 1603)	100	(f)	(f)
1631	NCP Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Waco 1603)	100	(f)	(f)
1632	NCP Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Wichita 1603)	100	(f)	(f)
1633	NCP Healthcare Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Healthcare Holdings 1635)	100	(f)	(f)
1634	NCP Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Healthcare Management Company 1603)	100	(f)	(f)
1635	NCP Investment Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Investment Holdings 1058)	100	(f)	(f)
1636	NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab 1603)	100	(f)	(f)
1637	NCP Vascular Lab of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Vascular Lab of Los Angeles 1603)	100	(f)	(f)
1638	NCP Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Vascular Lab of San Jose 1603)	100	(f)	(f)
1639	NCP Yuma Heart and Vascular , LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Yuma Heart and Vascular 1603)	100	(f)	(f)
1640	Nephrology Associates of Utah, LLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology Associates of Utah 1621)	100	(f)	(f)
1641	Nephrology of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology of Northern Utah 1193)	100	(f)	(f)
1642	Nephrology Services MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology Services MSO 1193)	100	(f)	(f)
1643	Nephrology Vascular Lab of Central Alabama ASC LLC Delaware USA	(m, t) Nephrology Vascular Lab of Central Alabama ASC	0	(f)	(f)
1644	Netherland Realty, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Netherland Realty 1605)	100	(f)	(f)
1645	New Hampshire Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New Hampshire Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1646	New Highway Realty, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New Highway Realty 1605)	100	(f)	(f)
1647	New Jersey Kidney Care, LLC New Jersey USA	(m, t) New Jersey Kidney Care	0	(f)	(f)
1648	New Mexico Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New Mexico Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1649	New Orleans Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New Orleans Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1650	New York Dialysis Services, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New York Dialysis Services 1045)	100	(f)	(f)
1651	Newport Mesa Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Newport Mesa Dialysis Services 1915)	60	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1652	Newport Superior Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Newport Superior Dialysis 1915)	80	(f)	(f)
1653	Niagara Renal Holdings, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Niagara Renal Holdings 856)	100	(f)	(f)
1654	NMC A, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC A 1605)	100	(f)	(f)
1655	NMC Asia-Pacific, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Asia Pacific 1420)	100	369	0
1656	NMC China, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC China 1420)	100	-995	-23
1657	NMC Funding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Funding Corporation 1605)	100	(f)	(f)
1658	NMC Services, Inc Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Services 1605)	100	(f)	(f)
1659	NNA Management Company of Kentucky, Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Kentucky 1910)	100	(f)	(f)
1660	NNA Management Company of Louisiana, Inc. Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Louisiana 1910)	100	(f)	(f)
1661	NNA of Ada, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Ada 1671)	60	(f)	(f)
1662	NNA of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Alabama 1910)	100	(f)	(f)
1663	NNA of East Orange, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA East Orange 1928)	100	(f)	(f)
1664	NNA of Elizabeth, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Elizabeth 1938)	51	(f)	(f)
1665	NNA of Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Florida 1935)	100	(f)	(f)
1666	NNA of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Georgia 1910)	100	(f)	(f)
1667	NNA of Harrison, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Harrison 1928)	100	(f)	(f)
1668	NNA of Louisiana, LLC Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Louisiana 1660)	100	(f)	(f)
1669	NNA of Memphis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Memphis 784)	100	(f)	(f)
1670	NNA of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Nevada 1910)	100	(f)	(f)
1671	NNA of Oklahoma, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Oklahoma Inc. 1910)	100	(f)	(f)
1672	NNA of Oklahoma, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Oklahoma L.L.C. 1671)	100	(f)	(f)
1673	NNA of Paducah, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA of Paducah 1659)	84	(f)	(f)
1674	NNA of Rhode Island, Inc. Rhode Island USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Rhode Island 1910)	100	(f)	(f)
1675	NNA of Toledo, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Toledo 1910)	100	(f)	(f)
1676	NNA Properties of Tennessee, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Properties of Tennessee 1910)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1677	NNA-Saint Barnabas-Livingston, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA - Barnabas - Livingston 1938)	100	(f)	(f)
1678	NNA-Saint Barnabas, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA - Barnabas 1938)	100	(f)	(f)
1679	Norcross Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Norcross Dialysis Center 1896)	100	(f)	(f)
1680	North Buckner Dialysis Center, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Buckner Dialysis Center 1406)	100	(f)	(f)
1681	North Gulfport Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Gulfport Home Program 649)	51	(f)	(f)
1682	North Gwinnett Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Gwinnett Dialysis 1896)	60	(f)	(f)
1683	North Suburban Dialysis Center Partnership Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Suburban Dialysis 644)	100	(f)	(f)
1684	Northeast Alabama Kidney Clinic, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northeast Alabama Kidney Clinic 1910)	100	(f)	(f)
1685	Northern New Jersey Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northern New Jersey Dialysis 802)	100	(f)	(f)
1686	Northwest Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northwest Dialysis 1910)	100	(f)	(f)
1687	Northwest Georgia Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northwest Georgia Dialysis Services 629)	100	(f)	(f)
1688	NRA-Ada, Oklahoma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Ada 1817)	100	(f)	(f)
1689	NRA-Augusta, Georgia, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Augusta 1817)	100	(f)	(f)
1690	NRA-Bamberg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bamberg 1817)	100	(f)	(f)
1691	NRA-Barbourville (Home Therapy Center), Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Barbourville 1817)	100	(f)	(f)
1692	NRA-Bay City, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bay City 1817)	100	(f)	(f)
1693	NRA-Bay City, Texas, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bay City, Texas 1817)	100	(f)	(f)
1694	NRA-Crossville, Tennessee, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Crossville 1817)	100	(f)	(f)
1695	NRA-Dickson, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Dickson 1817)	100	(f)	(f)
1696	NRA-Eatonton, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Eatonton 1817)	100	(f)	(f)
1697	NRA-Farmington, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Farmington 1817)	100	(f)	(f)
1698	NRA-Fredericktown, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Fredericktown 1817)	100	(f)	(f)
1699	NRA-Georgetown, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Georgetown 1817)	100	(f)	(f)
1700	NRA-Gray, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Gray 1817)	100	(f)	(f)
1701	NRA-Hogansville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Hogansville 1817)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1702	NRA-Holly Hill, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Holly Hill 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1703	NRA-Hollywood, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Hollywood 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1704	NRA-Inpatient Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Inpatient Dialysis 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1705	NRA-LaGrange, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-LaGrange 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1706	NRA-London, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-London 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1707	NRA-Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Macon 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1708	NRA-Midtown Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Midtown Macon 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1709	NRA-Milledgeville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Milledgeville 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1710	NRA-Monticello, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Monticello 1815)	100	(f)	(f)	(f)
1711	NRA-Mt. Pleasant, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Mt. Pleasant 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1712	NRA-New Castle, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-New Castle 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1713	NRA-Newman Acquisition, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Newman Acquisition 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1714	NRA-Nicholasville, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Nicholasville 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1715	NRA-North Augusta, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-North Augusta 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1716	NRA-Orangeburg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Orangeburg 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1717	NRA-Palmetto, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Palmetto 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1718	NRA-Princeton, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Princeton 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1719	NRA-Roanoke, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Roanoke 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1720	NRA-South City, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-South City 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1721	NRA-St. Louis (Home Therapy Center), Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-St. Louis (Home Therapy Center) 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1722	NRA-St. Louis, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-St. Louis 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1723	NRA-Talladega, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Talladega 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1724	NRA-UKMC, Kansas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-UKMC 1816)	74	(f)	(f)	(f)
1725	NRA-Valdosta (North), Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Valdosta (North) 1817)	100	(f)	(f)	(f)
1726	NRA-Valdosta, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Valdosta 1817)	100	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1727	NRA-Varnville, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Varnville 1817)	100	(f)	(f)
1728	NRA-Washington County, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Washington County 1817)	100	(f)	(f)
1729	NRA-Winchester, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Winchester, Indiana 1817)	100	(f)	(f)
1730	NVC Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Florida 1382)	100	(f)	(f)
1731	NVC Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Management 1382)	100	(f)	(f)
1732	NVC Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Texas 1382)	100	(f)	(f)
1733	Ohio Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1734	Ohio Renal Care Group, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio RCG 1850)	51	(f)	(f)
1735	Ohio Renal Care Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio RC Supply 1734)	51	(f)	(f)
1736	Oquirrh Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Oquirrh Artificial Kidney Center 1210)	100	(f)	(f)
1737	Orlando Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Orlando Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1738	Overland Trails Renal Care Group, LLC Nebraska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Overland Trails RCG 1893)	55	(f)	(f)
1739	Pacific Cardiovascular Associates Medical Group, Inc. California USA	(m, t) Pacific Cardiovascular Associates Medical Group	0	(f)	(f)
1740	Pacific Nephrology Associates Medical Group, P.C. California USA	(m, t) Pacific Nephrology Associates Medical Group,	0	(f)	(f)
1741	Pacific Northwest Renal Services, L.L.C. Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pacific Northwest RS 1892)	95	(f)	(f)
1742	Pacific Renal Research Institute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pacific Renal Research Institute 1525)	100	(f)	(f)
1743	Pasadena Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pasadena Dialysis 1473)	100	(f)	(f)
1744	Phoenix ASC, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Phoenix ASC 721)	0	(f)	(f)
1745	Physicians Dialysis Company, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Physicians Dialysis 1898)	100	(f)	(f)
1746	Plantation Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Plantation Dialysis Center 626)	51	(f)	(f)
1747	Pocatello Med Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pocatello Med Partners 1552)	100	(f)	(f)
1748	Port Arthur Cardiac Cath Lab GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Port Arthur Cardiac Cath Lab GP 1603)	100	(f)	(f)
1749	Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Port Arthur Cardiac Cath Lab 1636)	25	(f)	(f)
1750	PPNA ASC LLC Colorado USA	(m, t) PPNA ASC	0	(f)	(f)
1751	Prescott Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Prescott RCG 1878)	100	(f)	(f)
1752	Providence Interventional Associates, LLC Rhode Island USA	(m, t) Providence Interventional Associates	0	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1753	Provo Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Provo Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1754	QCI Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QCI Holdings 1605)	100	(f)	(f)
1755	QCI Limited Liability Company Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QCI 1765)	100	(f)	(f)
1756	Qix, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Qix 1964)	100	(f)	(f)
1757	QualiCenters Albany, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Albany 1765)	100	(f)	(f)
1758	QualiCenters Bend, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Bend 1765)	100	(f)	(f)
1759	QualiCenters Coos Bay, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Coos Bay 1765)	100	(f)	(f)
1760	QualiCenters Eugene- Springfield, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Eugene- Springfield 1765)	100	(f)	(f)
1761	QualiCenters Inland Northwest, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Inland Northwest 1765)	100	(f)	(f)
1762	QualiCenters Pueblo, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Pueblo 1754)	100	(f)	(f)
1763	QualiCenters Salem, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Salem 1765)	100	(f)	(f)
1764	QualiCenters Sioux City, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Sioux City 1765)	100	(f)	(f)
1765	QualiCenters, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QualiCenters 1754)	100	(f)	(f)
1766	Quality Care Dialysis Center of Vega Baja Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Vega Baja 1605)	100	(f)	(f)
1767	R.C.G. Supply Company Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) R.C.G. Supply 1850)	100	(f)	(f)
1768	RA Acquisition Co., LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RA Acquisition Co. 1872)	100	(f)	(f)
1769	RAI - DC Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI - DC Holdco 1787)	100	(f)	(f)
1770	RAI Care Centers Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers Holdings I 1871)	100	(f)	(f)
1771	RAI Care Centers Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers Holdings II 1871)	100	(f)	(f)
1772	RAI Care Centers of Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Alabama 1817)	100	(f)	(f)
1773	RAI Care Centers of Colton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Colton 1805)	60	(f)	(f)
1774	RAI Care Centers of DC I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of DC I 1787)	51	(f)	(f)
1775	RAI Care Centers of Denbigh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Denbigh 1810)	60	(f)	(f)
1776	RAI Care Centers of Florida I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Florida I 1770)	100	(f)	(f)
1777	RAI Care Centers of Florida II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Florida II 1771)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1778	RAI Care Centers of Georgia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Georgia I 1817)	100	(f)	(f)
1779	RAI Care Centers of Georgia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Georgia II 1771)	100	(f)	(f)
1780	RAI Care Centers of Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Goldenwest 1805)	51	(f)	(f)
1781	RAI Care Centers of Holland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Holland 1790)	65	(f)	(f)
1782	RAI Care Centers of Illinois I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Illinois I 1770)	100	(f)	(f)
1783	RAI Care Centers of Illinois II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Illinois II 1771)	100	(f)	(f)
1784	RAI Care Centers of Kansas City I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Kansas City I 1817)	85	(f)	(f)
1785	RAI Care Centers of Lebanon I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Lebanon I 1817)	60	(f)	(f)
1786	RAI Care Centers of Lynwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Lynwood 1804)	60	(f)	(f)
1787	RAI Care Centers of Maryland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Maryland I 1770)	100	(f)	(f)
1788	RAI Care Centers of Merritt Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Merritt Island 1777)	85	(f)	(f)
1789	RAI Care Centers of Michigan I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Michigan I 1770)	100	(f)	(f)
1790	RAI Care Centers of Michigan II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Michigan II 1771)	100	(f)	(f)
1791	RAI Care Centers of Nebraska II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Nebraska II 1771)	100	(f)	(f)
1792	RAI Care Centers of North Carolina II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of North Carolina II 1771)	100	(f)	(f)
1793	RAI Care Centers of Northern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Northern California I 1770)	100	(f)	(f)
1794	RAI Care Centers of Northern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Northern California II 1771)	100	(f)	(f)
1795	RAI Care Centers of Oakland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Oakland I 1794)	70	(f)	(f)
1796	RAI Care Centers of Oakland II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Oakland II 1794)	100	(f)	(f)
1797	RAI Care Centers of Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Pennsylvania 1770)	100	(f)	(f)
1798	RAI Care Centers of Rockledge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Rockledge 1818)	85	(f)	(f)
1799	RAI Care Centers of San Francisco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of San Francisco 1819)	100	(f)	(f)
1800	RAI Care Centers of Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Santa Ana 1820)	51	(f)	(f)
1801	RAI Care Centers of Sarasota II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Sarasota II 1777)	76	(f)	(f)
1802	RAI Care Centers of South Carolina I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of South Carolina I 1770)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1803	RAI Care Centers of Southeast DC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southeast DC 1769)	51	(f)	(f)	(f)
1804	RAI Care Centers of Southern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southern California I 1770)	100	(f)	(f)	(f)
1805	RAI Care Centers of Southern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southern California II 1771)	100	(f)	(f)	(f)
1806	RAI Care Centers of St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of St. Petersburg 1777)	51	(f)	(f)	(f)
1807	RAI Care Centers of Stockbridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Stockbridge 1817)	60	(f)	(f)	(f)
1808	RAI Care Centers of Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Tennessee 1770)	100	(f)	(f)	(f)
1809	RAI Care Centers of Virginia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Virginia I 1770)	100	(f)	(f)	(f)
1810	RAI Denbigh Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Denbigh Holdco 1809)	100	(f)	(f)	(f)
1811	RAI Garey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Garey 1805)	100	(f)	(f)	(f)
1812	RAI II - Kansas City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Kansas City 1445)	100	(f)	(f)	(f)
1813	RAI II - Memphis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Memphis 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1814	RAI II - Memphis South LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Memphis South 1525)	100	(f)	(f)	(f)
1815	RAI II - Monticello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Monticello 1445)	100	(f)	(f)	(f)
1816	RAI II - UKMC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - UKMC 1445)	100	(f)	(f)	(f)
1817	RAI II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II 1870)	100	(f)	(f)	(f)
1818	RAI Rockledge Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Rockledge Holdings 1777)	100	(f)	(f)	(f)
1819	RAI San Francisco Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI San Francisco Holdco 1794)	100	(f)	(f)	(f)
1820	RAI Santa Ana Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Santa Ana Holdings 1805)	100	(f)	(f)	(f)
1821	RCG Alaska Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings I 1877)	64	(f)	(f)	(f)
1822	RCG Alaska Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings II 1275)	64	(f)	(f)	(f)
1823	RCG Alaska Holdings III, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings III 1877)	51	(f)	(f)	(f)
1824	RCG Arlington Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Arlington Heights 785)	100	(f)	(f)	(f)
1825	RCG Bloomington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Bloomington 1630)	100	(f)	(f)	(f)
1826	RCG Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Columbus 1910)	51	(f)	(f)	(f)
1827	RCG East Texas, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG East Texas 1900)	100	(f)	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1828	RCG Grand Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Grand Island 1893)	90	(f)	(f)
1829	RCG Houston, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Houston 1900)	100	(f)	(f)
1830	RCG Indiana, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Indiana 1910)	100	(f)	(f)
1831	RCG Irving, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Irving 1900)	100	(f)	(f)
1832	RCG Marion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Marion 1839)	100	(f)	(f)
1833	RCG Martin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Martin 1910)	100	(f)	(f)
1834	RCG Mayersville, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mayersville 1839)	100	(f)	(f)
1835	RCG Memphis East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis East 1910)	100	(f)	(f)
1836	RCG Memphis South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis South 1839)	100	(f)	(f)
1837	RCG Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis 1910)	100	(f)	(f)
1838	RCG Mercy Des Moines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mercy Des Moines 1893)	75	(f)	(f)
1839	RCG Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mississippi 1910)	100	(f)	(f)
1840	RCG North Platte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG North Platte 1893)	75	(f)	(f)
1841	RCG Oxford Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Oxford Home Therapies 1907)	100	(f)	(f)
1842	RCG PA Merger Corp. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG PA 1910)	100	(f)	(f)
1843	RCG Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Pensacola 1897)	100	(f)	(f)
1844	RCG Robstown, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Robstown 1900)	100	(f)	(f)
1845	RCG Saint Luke's LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG/Saint Luke 1893)	100	(f)	(f)
1846	RCG Senatobia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Senatobia, 649)	100	(f)	(f)
1847	RCG Southaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southaven 1910)	51	(f)	(f)
1848	RCG Southern New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southern New Jersey 1883)	79	(f)	(f)
1849	RCG Tunica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tunica 1839)	70	(f)	(f)
1850	RCG University Division, Inc. Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG University 1910)	100	(f)	(f)
1851	RCG Whitehaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Whitehaven 1839)	100	(f)	(f)
1852	Reliant Renal Care - Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Alabama 1867)	70	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1853	Reliant Renal Care - Bessemer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Bessemer Home Choice 1867)	100	(f)	(f)
1854	Reliant Renal Care - Cheltenham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Cheltenham 1867)	100	(f)	(f)
1855	Reliant Renal Care - Davison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Davison 1867)	80	(f)	(f)
1856	Reliant Renal Care - Ephrata, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Ephrata 1867)	100	(f)	(f)
1857	Reliant Renal Care - Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Georgia 1867)	60	(f)	(f)
1858	Reliant Renal Care - Lapeer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Lapeer Home Choice 1861)	60	(f)	(f)
1859	Reliant Renal Care - Lapeer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Lapeer 1867)	60	(f)	(f)
1860	Reliant Renal Care - Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Louisiana 1867)	60	(f)	(f)
1861	Reliant Renal Care - Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Michigan 1867)	100	(f)	(f)
1862	Reliant Renal Care - Mt. Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Mt. Morris 1867)	80	(f)	(f)
1863	Reliant Renal Care - Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Texas 1867)	51	(f)	(f)
1864	Reliant Renal Care - West Flint, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - West Flint 1867)	70	(f)	(f)
1865	Reliant Renal Care Kenner Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care Kenner Home Choice 1867)	60	(f)	(f)
1866	Reliant Renal Care - Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care - Home 1867)	60	(f)	(f)
1867	Reliant Renal Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Care 1275)	100	(f)	(f)
1868	Reliant Renal Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Reliant Renal Management 1867)	100	(f)	(f)
1869	Renal & Electrolyte Associates, Inc. Pennsylvania USA	(m, t) Renal & Electrolyte Associates	0	(f)	(f)
1870	Renal Advantage Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage Holdings 1768)	100	(f)	(f)
1871	Renal Advantage Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage 1870)	100	(f)	(f)
1872	Renal Advantage Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage Partners 1522)	100	(f)	(f)
1873	Renal Associates, P.A. Texas USA	(m, t) Renal Associates	0	(f)	(f)
1874	Renal Care Group-Beaumont, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG-Beaumont 1900)	80	(f)	(f)
1875	Renal Care Group-Harlingen, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG - Harlingen 1900)	100	(f)	(f)
1876	Renal Care Group Alaska (Fairbanks), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Care Group Alaska (Fairbanks) 1823)	100	(f)	(f)
1877	Renal Care Group Alaska, Inc. Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska 1910)	100	(f)	(f)
1878	Renal Care Group Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Arizona 1910)	55	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR		Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
				%				
1879	Renal Care Group Central Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Central Memphis 1910)	100		(f)		(f)	
1880	Renal Care Group Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Charlotte 849)	100		(f)		(f)	
1881	Renal Care Group Chicago Southside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Chicago Southside 785)	80		(f)		(f)	
1882	Renal Care Group Chicago Uptown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Chicago Uptown 785)	100		(f)		(f)	
1883	Renal Care Group East, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG East 1910)	100		(f)		(f)	
1884	Renal Care Group Eastern Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Eastern Ohio 1745)	60		(f)		(f)	
1885	Renal Care Group Gainesville East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Gainesville East 1666)	90		(f)		(f)	
1886	Renal Care Group Gainesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Gainesville 1666)	60		(f)		(f)	
1887	Renal Care Group Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Lansing 849)	100		(f)		(f)	
1888	Renal Care Group Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Las Vegas 1138)	100		(f)		(f)	
1889	Renal Care Group Maplewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Maplewood 1926)	100		(f)		(f)	
1890	Renal Care Group Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Michigan 1910)	100		(f)		(f)	
1891	Renal Care Group Nacogdoches, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Nacogdoches 1900)	100		(f)		(f)	
1892	Renal Care Group Northwest, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Northwest 1910)	100		(f)		(f)	
1893	Renal Care Group of the Midwest, Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Midwest 1910)	100		(f)		(f)	
1894	Renal Care Group of the Ozarks, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Ozarks 1893)	100		(f)		(f)	
1895	Renal Care Group of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Rockies 1910)	100		(f)		(f)	
1896	Renal Care Group of the South, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG South 1910)	100		(f)		(f)	
1897	Renal Care Group of the Southeast, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southeast 1910)	100		(f)		(f)	
1898	Renal Care Group Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Ohio 1910)	100		(f)		(f)	
1899	Renal Care Group South New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG South New Mexico 1900)	100		(f)		(f)	
1900	Renal Care Group Southwest Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest Holdings 1910)	100		(f)		(f)	
1901	Renal Care Group Southwest Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest Michigan 1593)	100		(f)		(f)	
1902	Renal Care Group Southwest, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest 1900)	100		(f)		(f)	
1903	Renal Care Group Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tampa 1897)	85		(f)		(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1904	Renal Care Group Terre Haute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Terre Haute 1830)	100	(f)	(f)
1905	Renal Care Group Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Texas 1910)	100	(f)	(f)
1906	Renal Care Group Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Toledo 1675)	100	(f)	(f)
1907	Renal Care Group Tupelo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tupelo 1839)	69	(f)	(f)
1908	Renal Care Group Wasilla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Wasilla 1821)	93	(f)	(f)
1909	Renal Care Group Westlake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Westlake 1734)	100	(f)	(f)
1910	Renal Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG 1045)	100	(f)	(f)
1911	Renal Care of Northern New York, LLC New York USA	(m, t) Renal Care of Northern New York	0	(f)	(f)
1912	Renal Care of Rockland, Inc. New York USA	(m, t) Renal Care of Rockland	0	(f)	(f)
1913	Renal Dimensions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Dimensions 1910)	55	(f)	(f)
1914	Renal Institute of Central Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Institute Central Jersey 908)	73	(f)	(f)
1915	Renal Research Institute LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Research Institute 1605)	100	(f)	(f)
1916	Renal Research Institute of Michigan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Research Michigan 1915)	100	(f)	(f)
1917	Renal Solutions, Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Solutions 1204)	100	(f)	(f)
1918	Renal Specialists of Houston, P.A. Texas USA	(m, t) Renal Specialists of Houston	0	(f)	(f)
1919	RenalPartners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Partners 1910)	100	(f)	(f)
1920	Renex Corp. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex 1910)	100	(f)	(f)
1921	Renex Dialysis Clinic of Amesbury, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Amesbury 1920)	100	(f)	(f)
1922	Renex Dialysis Clinic of Bloomfield, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Bloomfield 1920)	100	(f)	(f)
1923	Renex Dialysis Clinic of Bridgeton, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Bridgeton 1920)	100	(f)	(f)
1924	Renex Dialysis Clinic of Creve Coeur, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Creve Coeur 1920)	100	(f)	(f)
1925	Renex Dialysis Clinic of Doylestown, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Doylestown 1920)	100	(f)	(f)
1926	Renex Dialysis Clinic of Maplewood, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Maplewood 1920)	100	(f)	(f)
1927	Renex Dialysis Clinic of North Andover, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex North Andover 1920)	100	(f)	(f)
1928	Renex Dialysis Clinic of Orange, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Orange 1920)	100	(f)	(f)
1929	Renex Dialysis Clinic of Penn Hills, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Penn Hills 1920)	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1930	Renex Dialysis Clinic of Philadelphia, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Philadelphia 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1931	Renex Dialysis Clinic of Pittsburgh, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Pittsburgh 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1932	Renex Dialysis Clinic of Shaler, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Shaler 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1933	Renex Dialysis Clinic of South Georgia, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex South Georgia 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1934	Renex Dialysis Clinic of St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex St. Louis 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1935	Renex Dialysis Clinic of Tampa, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Tampa 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1936	Renex Dialysis Clinic of Union, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Union 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1937	Renex Dialysis Clinic of University City, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex University City 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1938	Renex Dialysis Clinic of Woodbury, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Woodbury 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1939	Renex Dialysis Facilities, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Facilities 1920)	100	(f)	(f)	(f)
1940	Richmond Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Richmond Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)	(f)
1941	RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland 1603)	100	(f)	(f)	(f)
1942	RLS Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RLS Katy Cardiovascular Services 1603)	100	(f)	(f)	(f)
1943	Rose City Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Rose City Dialysis 1741)	56	(f)	(f)	(f)
1944	Ross Dialysis - Englewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ross Dialysis 1275)	60	(f)	(f)	(f)
1945	RTC Holding International, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RTC Holdings 68)	100	12.076	200	
1946	S.A.K.D.C., LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) S.A.K.D.C. 1219)	100	(f)	(f)	(f)
1947	Saint Louis Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Saint Louis Renal Care 1850)	100	(f)	(f)	(f)
1948	San Diego Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) San Diego Dialysis 603)	100	(f)	(f)	(f)
1949	San Jose Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA	(m, t) San Jose Ambulatory Surgery Center	0	(f)	(f)	(f)
1950	Santa Barbara Community Dialysis Center Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Santa Barbara Dialysis 603)	100	(f)	(f)	(f)
1951	Smyrna Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Smyrna Dialysis Center 1896)	100	(f)	(f)	(f)
1952	Snapfinger Vascular Access Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Snapfinger Vascular Access Center ASC 1953)	100	(f)	(f)	(f)
1953	Snapfinger Vascular Access Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Snapfinger Vascular Access Center 1382)	100	(f)	(f)	(f)
1954	Somerset Real Property, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Somerset Real Property 637)	100	(f)	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1955	SORB Technology, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sorb Technology 1917)	100	(f)	(f)
1956	South Florida Kidney Care, PLLC Florida USA	(m, t) South Florida Kidney Care	0	(f)	(f)
1957	South Hills Nephrology Associates, PC Pennsylvania USA	(m, t) South Hills Nephrology Associates	0	(f)	(f)
1958	South Mountain Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) South Mountain Dialysis 1210)	100	(f)	(f)
1959	Southern Ocean County Dialysis Clinic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SOC Dialysis Clinic 908)	76	(f)	(f)
1960	Southwest Health Services, P.A. New Mexico USA	(m, t) Southwest Health Services	0	(f)	(f)
1961	Spectra Diagnostics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Diagnostics 1964)	100	(f)	(f)
1962	Spectra East, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra East 1971)	100	(f)	(f)
1963	Spectra Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Holdco 1964)	100	(f)	(f)
1964	Spectra Laboratories, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Laboratories 1971)	100	(f)	(f)
1965	Spectra Medical Data Processing, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Medical Data Processing 1962)	100	(f)	(f)
1966	Spectra Renal Research, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra RR 1605)	100	(f)	(f)
1967	SPLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPLD Holdings 1525)	100	(f)	(f)
1968	SPLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPLD 1967)	65	(f)	(f)
1969	SPPE VII-B CRG Blocker Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPPE VII-B CRG Blocker 1058)	100	(f)	(f)
1970	Spring Valley Dialysis Center LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spring Valley Dialysis Center 1516)	100	(f)	(f)
1971	SRC Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SRC Holding 1058)	100	(f)	(f)
1972	SSKG, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SSKG 785)	100	(f)	(f)
1973	St. George Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. George Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1974	St. Louis Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. Louis Kidney Care 1193)	100	(f)	(f)
1975	St. Raphael Dialysis Center Partnership Connecticut USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) St. Raphael Dialysis 1915)	0	(f)	(f)
1976	St.Louis Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St.Louis Dialysis Center 650)	100	(f)	(f)
1977	STAT Dialysis Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) STAT Dialysis 1910)	100	(f)	(f)
1978	StatCare Group II, P.C. Maryland USA	(m, t) StatCare Group II	0	(f)	(f)
1979	StatCare Group III, P.C. Maryland USA	(m, t) StatCare Group III	0	(f)	(f)
1980	StatCare Group IV, P.C. Maryland USA	(m, t) StatCare Group IV	0	(f)	(f)
1981	StatCare group, LLC Maryland USA	(m, t) StatCare group	0	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR		Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
			(m, t)	%				
1982	Stephen Thomsen, M.D., P.A., New Jersey USA	(m, t) Stephen Thomsen		0	(f)	(f)		
1983	Stone Bridge Industry Realty, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Stone Bridge Industry Realty 1605)		100	(f)	(f)		
1984	Stone Mountain Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Stone Mountain Dialysis Center 1896)		100	(f)	(f)		
1985	Stuttgart Dialysis, LLC Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Stuttgart Dialysis 1575)		100	(f)	(f)		
1986	Suburban Home Dialysis Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Suburban Home Dialysis 1406)		100	(f)	(f)		
1987	Tappahannock Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Tappahannock Dialysis Center 674)		100	(f)	(f)		
1988	Tarrant Campus Drive Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Tarrant Campus Drive Realty 1045)		100	(f)	(f)		
1989	Tennessee Kidney Care, PLLC Tennessee USA	(m, t) Tennessee Kidney Care		0	(f)	(f)		
1990	Terrell Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Terrell Dialysis Center 1406)		100	(f)	(f)		
1991	TFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TFLD Holdings 1525)		100	(f)	(f)		
1992	TFLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TFLD Partners 1991)		50	(f)	(f)		
1993	THC/PNRS LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) THC/PNRS 1741)		60	(f)	(f)		
1994	The Brookmore Drive Realty, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) The Brookmore Drive Realty 649)		100	(f)	(f)		
1995	Three Rivers Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Three Rivers Dialysis Services 1017)		100	(f)	(f)		
1996	Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates, LLC Pennsylvania USA	(m, t) Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates		0	(f)	(f)		
1997	TMC Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TMC Ambulatory Surgery Center 1628)		100	(f)	(f)		
1998	Tyler ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Tyler ASC 1630)		28	(f)	(f)		
1999	U.S. Vascular Access Center of Dallas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) USVAD 2002)		100	(f)	(f)		
2000	U.S. Vascular Access Center of Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Access Center Houston 2002)		100	(f)	(f)		
2001	U.S. Vascular Access Center of Philadelphia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) U.S. VAC Philadelphia 2002)		100	(f)	(f)		
2002	U.S. Vascular Access Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) USVAH 1605)		100	(f)	(f)		
2003	U.S. Vascular of Puerto Rico, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) U.S. Vascular Puerto Rico 2002)		100	(f)	(f)		
2004	UROHSD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) UROHSD 1791)		80	(f)	(f)		
2005	Vascular Access Management Services of Puerto Rico, L.L.C. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vascular Access Management Services of Puerto Rico 583)		100	(f)	(f)		
2006	Vascular Lab of San Jose GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vascular Lab of San Jose GP 1603)		100	(f)	(f)		
2007	Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Vascular Lab of San Jose 1638)		35	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR		Ergebnis 2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
				%				
2008	VC Management Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) VC Management Services 583)	71		(f)		(f)	
2009	Verona Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Verona Management Services 583)	67		(f)		(f)	
2010	Vestal HC FM, LLC New York USA	(m, t) Vestal HC FM	0		(f)		(f)	
2011	Vestal HC Queens, LLC New York USA	(m, t) Vestal HC Queens	0		(f)		(f)	
2012	Vestal Healthcare II, LLC New York USA	(m, t) Vestal Healthcare II	0		(f)		(f)	
2013	Vestal Healthcare, LLC New York USA	(m, t) Vestal Healthcare	0		(f)		(f)	
2014	Via Vitae MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Via Vitae MSO 826)	60		(f)		(f)	
2015	Waco Ambulatory Surgery Center, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Waco Ambulatory Surgery Center 1631)	29		(f)		(f)	
2016	Warrenton Dialysis Facility Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Warrenton Dialysis Facility 674)	100		(f)		(f)	
2017	Wasatch Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wasatch Artificial Kidney Center 1210)	100		(f)		(f)	
2018	Wasatch Vascular Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wasatch Vascular Center ASC 2019)	100		(f)		(f)	
2019	Wasatch Vascular Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wasatch Vascular Center 1382)	100		(f)		(f)	
2020	Watertown Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Watertown Dialysis Center 1650)	75		(f)		(f)	
2021	West End Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West End Center 674)	100		(f)		(f)	
2022	West Hinds County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Hinds County Dialysis 649)	100		(f)		(f)	
2023	West Palm Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Palm Dialysis 1896)	100		(f)		(f)	
2024	West Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Valley Associates 1640)	100		(f)		(f)	
2025	Wharton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wharton Dialysis 1977)	100		(f)		(f)	
2026	Whiting Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Whiting Dialysis Services 908)	83		(f)		(f)	
2027	Wichita ASC LP Delaware USA	(m, t) Wichita ASC	0		(f)		(f)	
2028	Wilson and Edison and Carl Wilson, M.D. California USA	(m, t) Wilson and Edison and Carl Wilson	0		(f)		(f)	
2029	Wisconsin Renal Care Group, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wisconsin RCG 1850)	55		(f)		(f)	
2030	WPMA, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) WPMA 1550)	90		(f)		(f)	
2031	WSKC Dialysis Services Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) WSKC 802)	100		(f)		(f)	
2032	Yuma Heart and Vascular, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Yuma Heart and Vascular 1639)	51		(f)		(f)	
2033	Zeeiland Michigan Real Estate, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Zeeiland Michigan Real Estate 646)	100		(f)		(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2018	2018
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2034	Fresenius Medical Care Gulf Services FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Gulf Services FZ-LLC 4)	100	12	0
2035	Fresenius Medical Care Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Gulf FZ-LLC 4)	100	4.628	3.542
2036	Fresenius Medical Care Vietnam Limited Liability Company Ho Chi Minh City Vietnam (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Vietnam LLC 4)	100	2.847	668
2037	Lokken Trading Limited i.L. Larnaca Zypern (mittelbare Beteiligung über Nr.	Lokken 306)	100	1.235	0

Nabestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag					
2038	Fresenius Medical Care Angola, S.A. Luanda Anloga (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Angola 4)	100	-2.551	-6
2039	Fresenius Medical Care Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Bulgaria 4)	100	2.392	115
2040	Fresenius Nephrocare Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Bulgaria 4)	100	43	-136
2041	FRESENIUS MEDICAL CARE DOMINICANA, SRL Santo Domingo Dominikanische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Dominicana 4)	100	169 (j)	38 (j)
2042	Fresenius Medical Care East Africa Limited Nairobi Kenya (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC East Africa Ltd. 4)	100	85 (j)	16 (j)
2043	Adminsaude - Serviços de Administração, Informática e Formação em Saúde, Lda. Lisboa Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Adminsaude 329)	100	84	38
2044	Nephrocare South Africa (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare South Africa 4)	100	0	0
2045	Comprehensive Nephrology Services Limited Island of Trinidad Trinidad & Tobago (mittelbare Beteiligung über Nr.	CNS 198)	51	-19 (j)	-3 (j)
2046	Fresenius Medical Care Tunisie S.A. Sousse Tunesien	FMC Tunisie	51	2.297 (j)	102 (j)
2047	Novalung Inc. Ann Arbor USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	Novalung Inc. 67)	100	(a)	(a)
2048	Fresenius Medical Care, C.A. Caracas Venezuela	FMC Venezuela	100	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
2049	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Belgien NV Antwerpen Belgien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Belgien NV 2062)	45	125	23
2050	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Danmark A/S Taastrup Dänemark In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Danmark A/S 2062)	45	73	-13
2051	Fresenius Medical Care Nephrologica Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nephrologica D-GmbH 2062)	45	689	172
2052	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France S.A.S. Paris Frankreich In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma France 2062)	45	312	167
2053	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma UK Limited Cardiff Großbritannien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma UK 2062)	45	269	95
2054	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Italia S.R.L. Valano Cremasco Italien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Italia S.R.L. 2062)	45	-293	848
2055	Pantai-ARC Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pantai-ARC Dialysis Services 139)	20	1.261	195
2056	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Nederland B.V. Breda Niederlande In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Nederland B.V. 2062)	45	73	17
2057	CHD - Clinica de Hemodiálise de Gondomar, S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	CHD 332)	50	1.028	-3
2058	CHP - Clinica de Hemodiálise do Porto S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	CHP 332)	50	431	34
2059	Nefroserve - Servicios e Productos Medicos S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefroserve 332)	50	5.123	181
2060	Suldiálise - Prestacao de Servicos Médicos, S.A. Seixal Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Suldiálise 332)	33	2.006	174
2061	Uninefro (Matosinhos) - Sociedade Prestadora de Cuidados Médicos e de Diálise S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Uninefro 332)	40	4.060	994
2062	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd. St. Gallen Schweiz In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode	FMC Renal Pharma	45	610.514	175.424
2063	Vifor Fresenius Medical Care Services AG St. Gallen Schweiz In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Services AG 2062)	45	89	0
2064	Renal Health Pte. Ltd. Singapur Singapur In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Health 382)	30	1.542 (b)	134 (b)
2065	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Espana S.L. Barcelona Spanien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Espana S.L. 2062)	45	255	256
2066	American Access Care of Southern California, LLC California USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Southern California 583)	41	(f)	(f)
2067	Carolina Dialysis, LLC North Carolina USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Carolina Dialysis, LLC 1915)	33	(f)	(f)
2068	Covenant High Plains Surgery Center, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Covenant High Plains Surgery Center 1442)	10	(f)	(f)
2069	Fresenius Seamless Care of Atlanta, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Atlanta 629)	92	(f)	(f)
2070	Fresenius Seamless Care of Central Alabama, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central Alabama 605)	90	(f)	(f)

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
2071	Fresenius Seamless Care of Central Illinois, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central Illinois	77	(f)	(f)
		785)			
2072	Fresenius Seamless Care of Central North Carolina, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central North Carolina	64	(f)	(f)
		655)			
2073	Fresenius Seamless Care of Central Texas, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central Texas	89	(f)	(f)
		1219)			
2074	Fresenius Seamless Care of Charlotte, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Charlotte	91	(f)	(f)
		655)			
2075	Fresenius Seamless Care of Chicago, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Chicago	70	(f)	(f)
		2031)			
2076	Fresenius Seamless Care of Columbia, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Columbia	91	(f)	(f)
		965)			
2077	Fresenius Seamless Care of Dallas, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Dallas	94	(f)	(f)
		671)			
2078	Fresenius Seamless Care of Delaware, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Delaware	90	(f)	(f)
		1241)			
2079	Fresenius Seamless Care of Erie Valley, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Erie Valley	89	(f)	(f)
		1304)			
2080	Fresenius Seamless Care of Gulf Shore, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Gulf Shore	90	(f)	(f)
		605)			
2081	Fresenius Seamless Care of Houston, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Houston	80	(f)	(f)
		671)			
2082	Fresenius Seamless Care of Indianapolis, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Indianapolis	87	(f)	(f)
		637)			
2083	Fresenius Seamless Care of Las Vegas, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Las Vegas	83	(f)	(f)
		609)			
2084	Fresenius Seamless Care of Louisiana, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Louisiana	88	(f)	(f)
		949)			
2085	Fresenius Seamless Care of Maryland, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Maryland	92	(f)	(f)
		674)			
2086	Fresenius Seamless Care of Massachusetts, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Massachusetts	73	(f)	(f)
		644)			
2087	Fresenius Seamless Care of Michigan, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Michigan	90	(f)	(f)
		646)			
2088	Fresenius Seamless Care of Minneapolis, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Minneapolis	75	(f)	(f)
		647)			
2089	Fresenius Seamless Care of New York, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of New York	74	(f)	(f)
		653)			
2090	Fresenius Seamless Care of Philadelphia, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Philadelphia	86	(f)	(f)
		660)			
2091	Fresenius Seamless Care of Portland, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Portland	94	(f)	(f)
		1741)			

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
2092	Fresenius Seamless Care of San Diego, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of San Diego	86	(f)	(f)
2093	Home Dialysis of Johnstown, Inc. Pennsylvania USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis of Johnstown	30	(f)	(f)
2094	Home Dialysis of Santa Fe, LLC New Mexico USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis of Santa Fe	20	(f)	(f)
2095	LIBIR LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LIBIR	30	(f)	(f)
2096	Michigan Dialysis Services, LLC Michigan USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Michigan Dialysis Services	49	(f)	(f)
2097	S.JLS, LLC New York USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) S.JLS	34	(f)	(f)
2098	Egyptian Group for Corporate Services S.A.E Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	EGGS	1	(a)	(a)
2099	Fresenius Medical Care E.G. S.A.E. Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC - EG	50	792 (j)	228 (j)
2100	Vectorious Medical Technologies Ltd. Tel Aviv Israel Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vectorious Ltd.	9	(a)	(a)
2101	Centro Emodialisi Alto Adige S.r.l. - G.m.b.H. Bolzano Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	CEAA	25	637 (j)	222 (j)
2102	Tecnobiomedica S.p.A. in liquidazione Mailand Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tecnobiomedica	8	(a)	(a)
2103	XOR-Labs Toronto Inc. Toronto Kanada Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	XOR-Labs Toronto Inc.	10	(a)	(a)
2104	IDS International Dialysis Services B.V. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDS	49	-127	-20
2105	Ronalis International B.V. I.L. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ronalis International	40	-10	88
2106	Holiday Dialysis Canarias, S.L. Las Palmas de Gran Canaria Spanien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Canarias	30	(a)	(a)
2107	Apollo Medical Holdings, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Apollo Medical Holdings	2	(a)	(a)
2108	Balance Accountable Care Network, LLC New York USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Balance Accountable Care Network	7	(a)	(a)
2109	Cordivia Therapeutics, Inc. Wilmington USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cordivia Therapeutics, Inc.	2	(a)	(a)
2110	ExThera Medical Corporation Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ExThera	16	(a)	(a)
2111	Humacyte, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Humacyte	21	(a)	(a)
2112	Ivedix, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ivedix	4	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2018 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
2113	Liberty Health Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Health Partners 1045)	10	(a)	(a)
2114	Modulated Imaging, Inc. Irvine USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Modulated Imaging, Inc. 12)	8	(a)	(a)
2115	National Billing Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Billing Partners 1603)	6	(a)	(a)
2116	Oaklawn Dialysis Center of Albion, LLC Michigan USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Oaklawn Dialysis Center of Albion 835)	15	(a)	(a)
2117	SafeRide Inc. Wilmington USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SafeRide Inc. 12)	13	(a)	(a)
2118	Tridium, Inc. Lewes / Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Tridium, Inc. 12)	13	(a)	(a)

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2018

**Jahresabschluss
der
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA**

**Hof an der Saale
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE INFORMARTIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT	1
GRUNDLAGEN DES KONZERNES	2
Geschäftsmodell	2
Unternehmensstrategie und -ziele	6
Steuerungssystem	8
Forschung und Entwicklung	11
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	13
Qualitätsmanagement	14
Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit	14
WIRTSCHAFTSBERICHT	15
Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld	15
Geschäftsverlauf	19
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	24
NACHTRAGSBERICHT	29
PROGNOSEBERICHT	29
RISIKO- UND CHANCENBERICHT	36
Risiko- und Chancenmanagement	36
Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung	54
CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN	55
Erklärung zur Unternehmensführung	55
Veränderungen im Vorstand	55
Vergütungsbericht	55
Übernahmerelevante Angaben	56
ABHÄNGIGKEITSBERICHT	58
ANLAGE ZUM LAGEBERICHT	
Vergütungsbericht	

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT

Die folgende Darstellung und Analyse des Lageberichts der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „wir“, „unser(e)“, „FMC-AG & Co. KGaA“, „Fresenius Medical Care“, „der Konzern“ oder „die Gesellschaft“) wurde gemäß § 289 Handelsgesetzbuch aufgestellt.

Die FMC-AG & Co. KGaA fungiert als Holding für 2.118 Tochtergesellschaften und Beteiligungen, die zusammen den weltweit größten Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements bilden. Von diesen Gesellschaften vereinnahmt die FMC-AG & Co. KGaA in größerem Umfang Beteiligungserträge. Diese Beteiligungserträge und damit auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA werden wesentlich durch die Geschäftsentwicklung des gesamten Konzerns geprägt.

Einige der im weiteren Lagebericht enthaltenen Angaben, einschließlich Aussagen zu künftigen Umsatzerlösen, Kosten und Investitionsausgaben sowie zu möglichen Veränderungen in unserer Branche oder zu den Wettbewerbsbedingungen und der Finanzlage, enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Wir haben zukunftsbezogene Aussagen auf der Grundlage von Erwartungen und Einschätzungen des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin als gesetzlichem Vertreter der Gesellschaft (im Folgenden „der Vorstand“) über künftige, uns möglicherweise betreffende Ereignisse formuliert. Jedoch können wir nicht versichern, ob diese Ereignisse eintreten und ob die Auswirkungen wie vorhergesehen eintreffen werden. Da solche Aussagen Chancen, Risiken und Unsicherheiten enthalten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich, sowohl positiv als auch negativ, von denen abweichen, die in den zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck kommen oder in ihnen implizit enthalten sind. Solche Aussagen schließen auch die Aussagen ein, die wir in den Kapiteln Prognosebericht und Risiko- und Chancenbericht beschrieben haben.

Der nichtfinanzielle Konzernbericht wird außerhalb des Konzernlageberichts als gesondertes Kapitel des Geschäftsberichts veröffentlicht und zusammen mit dem Konzernlagebericht offengelegt.

Unsere Geschäftstätigkeit ist darüber hinaus weiteren Chancen, Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die wir im Rahmen der regelmäßig veröffentlichten Berichte dargestellt haben. Veränderungen in jedem dieser Bereiche könnten dazu führen, dass die Ergebnisse von den Ergebnissen wesentlich abweichen, die wir oder andere vorhergesagt haben oder vorhersagen werden.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der FMC-AG & Co. KGaA ist als Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“ Bestandteil des Anhangs. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Wir bieten hochwertige Lösungen für die Versorgung von Patienten mit chronischem Nierenversagen. Unsere innovativen Produkte und Therapien setzen in der Dialysebehandlung Maßstäbe.

Geschäftsmodell

Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

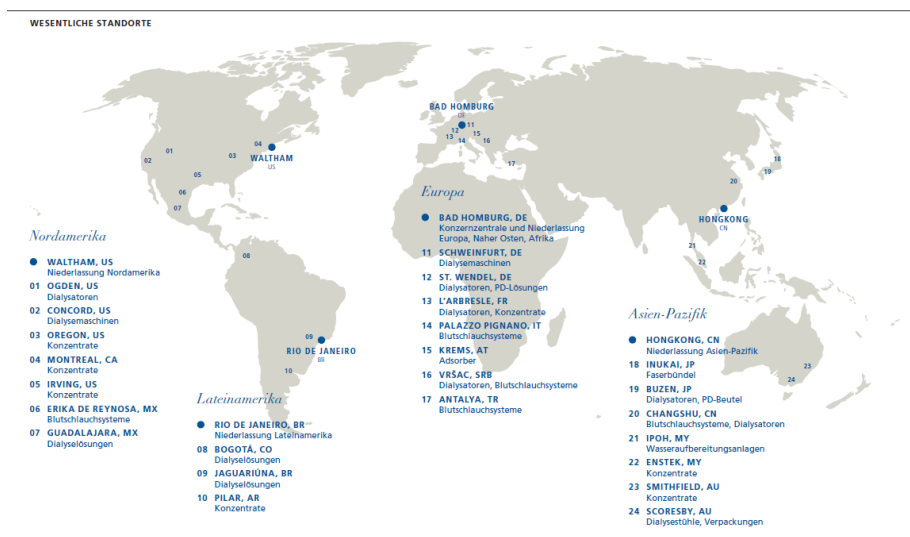
Fresenius Medical Care ist gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten das weltweit größte Dialyseunternehmen. Wir bieten Dialysedienstleistungen und damit verbundene Leistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen sowie andere Gesundheitsdienstleistungen an. Wir entwickeln und produzieren zudem eine breite Palette von Dialysegeräten, Systemen und Einwegprodukten, die wir an Kunden in rund 150 Ländern verkaufen und auch bei unseren internen Gesundheitsdienstleistungen einsetzen. Unser Dialysegeschäft ist somit vertikal integriert. Wir bezeichnen unsere sonstigen angebotenen Gesundheitsdienstleistungen als Versorgungsmanagement. Zusammen ergeben unsere Dialysedienstleistungen und das Versorgungsmanagement unsere Gesundheitsdienstleistungen (Health Care Services).

Wir erwirtschaften unverändert den Großteil unserer Umsatzerlöse mit Dialyseprodukten und Dialysedienstleistungen. Weltweit betreuen wir in rund 50 Ländern über 333.000 Dialysepatienten in 3.928 eigenen Dialysezentren. Dieses Kliniknetz – das größte und internationalste weltweit – bauen wir kontinuierlich aus, um der stetig steigenden Zahl von Dialysepatienten gerecht zu werden. Zugleich produzieren wir an 42 Standorten in mehr als 20 Ländern. Die wichtigsten Werke für die Produktion von Dialysatoren befinden sich in St. Wendel (Deutschland), Ogden (USA), Changshu (China), L'Arbresle (Frankreich) und Buzen (Japan). Dialysegeräte stellen wir in Schweinfurt (Deutschland) und im kalifornischen Concord (USA) her.

Fresenius Medical Care ist dezentral organisiert und in die Regionen Nordamerika, Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Asien-Pazifik und Lateinamerika gegliedert; unsere Geschäftssegmente entsprechen dieser regionalen Aufteilung (die Bezeichnung „Segment Nordamerika“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Nordamerika, die Bezeichnung „Segment EMEA“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Europa, Naher Osten und Afrika, die Bezeichnung „Segment Asien-Pazifik“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Asien-Pazifik und die Bezeichnung „Segment Lateinamerika“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Lateinamerika).

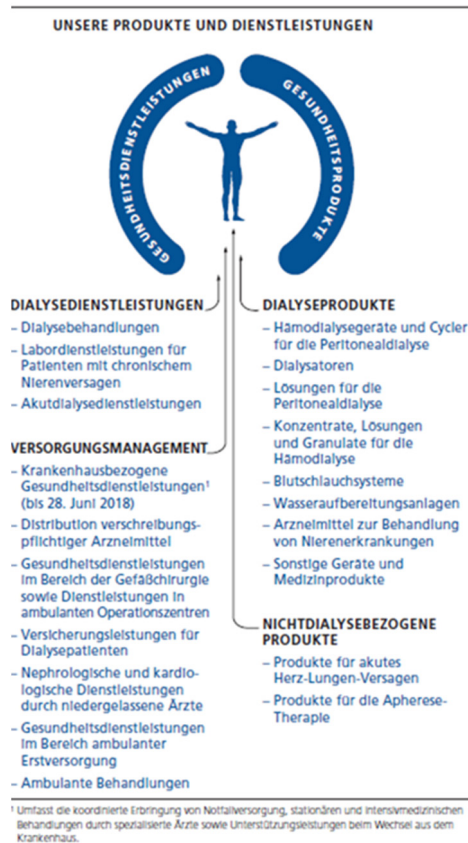
Die Hauptverwaltung von Fresenius Medical Care befindet sich in Bad Homburg v. d. Höhe in Deutschland. Der Geschäftssitz unserer – gemessen an den Umsatzerlösen – bedeutendsten Region Nordamerika ist in Waltham, Massachusetts (USA), angesiedelt.

Einen Überblick über unsere wichtigsten Produktionsstandorte und Unternehmenszentralen gibt die folgende Grafik:



Unsere Produkte und Dienstleistungen

Fresenius Medical Care bietet vorwiegend Dialyseprodukte und -dienstleistungen an. Hinzu kommen nichtdialysebezogene Dienstleistungen im Rahmen des Versorgungsmanagements sowie nichtdialysebezogene Produkte. Unsere Dienstleistungen und Produkte werden in der folgenden Tabelle dargestellt:



Rund 3,4 MIO Patienten unterzogen sich zum Ende des Geschäftsjahres 2018 weltweit regelmäßig einer Dialysebehandlung. Die Dialyse ist ein lebensrettendes Blutreinigungsverfahren, das bei Nierenversagen die Funktion des Organs ersatzweise übernimmt. Gesunde Nieren befreien das Blut von Abfallstoffen, regulieren den Wasserhaushalt und produzieren wichtige Hormone. Sind die Nieren unheilbar geschädigt und können daher ihre Funktion über einen längeren Zeitraum nicht mehr hinreichend erfüllen, spricht man von chronischem Nierenversagen. Viele Erkrankungen können zu chronischem Nierenversagen führen, insbesondere Zuckerkrankheit (Diabetes), chronische Nierenentzündung und Bluthochdruck. Derzeit gibt es zwei Behandlungsmöglichkeiten für chronisches Nierenversagen: eine Nierentransplantation und die Dialyse.

Unsere Gesundheitsprodukte

Wir entwickeln und produzieren eine Vielzahl von Gesundheitsprodukten. Dazu zählen sowohl dialyse- als auch nichtdialysebezogene Produkte.

Die Dialyseprodukte, die wir in rund 150 Ländern der Welt anbieten, umfassen im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Hämodialyse (HD) – Die HD ist mit Abstand die häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen. Fresenius Medical Care bietet eine umfassende Produktpalette für die HD in Kliniken sowie für die Anwendung zu Hause an. Dazu zählen Geräte, Dialysatoren, Blutschlauchsysteme, HD-Lösungen und Konzentrate, Wasseraufbereitungsanlagen sowie Datenverarbeitungs- und Analysesysteme.
- Peritonealdialyse (PD) – Bei der PD dient das Bauchfell (Peritoneum) als natürliches Filterorgan. Wir bieten Systeme und Lösungen für die kontinuierliche ambulante Peritonealdialyse (CAPD) und die automatisierte Peritonealdialyse (APD) in Kliniken wie für die Anwendung zu Hause an.
- Akutdialyse – Im Falle eines plötzlichen Verlusts der Nierenfunktion wird auf Intensivstationen die kontinuierliche Nierenersatztherapie angewandt. Auch dafür bietet Fresenius Medical Care Produkte an.

Außerdem bieten wir nichtdialysebezogene Produkte an, unter anderem für die Behandlung von akuten Herz-Lungen-Versagen sowie für die Apherese-Therapie, mit der überschüssige Blutfette oder krankheitsauslösende Antikörper entfernt werden.

Unsere Gesundheitsdienstleistungen

Dialyседienstleistungen

In weltweit 3.928 (2017: 3.752) unternehmenseigenen Dialysezentren erhalten Dialysepatienten ihre lebensnotwendige Dialysebehandlung und damit verbundene weitere Leistungen, etwa Labortests. Die Dialysebehandlung in unseren Zentren wird normalerweise dreimal pro Woche für mehrere Stunden von geschulten medizinischen Mitarbeitern durchgeführt. In unseren Dialysezentren stehen wir auch als Ansprechpartner für die medizinische Betreuung und Schulung von Heimdialysepatienten zur Verfügung.

Den größten Anteil unserer Patienten (61%) haben wir im Geschäftsjahr 2018 im Segment Nordamerika betreut, 20% im Segment EMEA, 10% im Segment Lateinamerika und 9% im Segment Asien-Pazifik.

Fresenius Medical Care kann in einem Land eigene Therapiezentren betreiben, wenn das jeweilige Gesundheitssystem privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen als Anbieter medizinischer Dienstleistungen zulässt und es eine entsprechende Vergütungsordnung gibt.

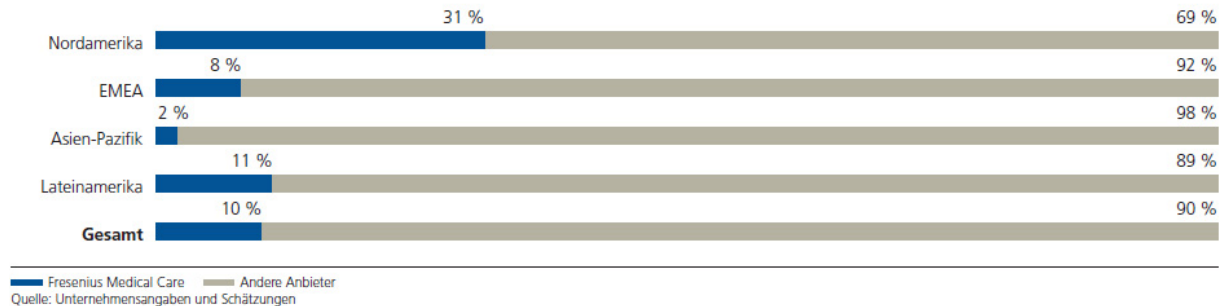
Versorgungsmanagement

Mit dem Versorgungsmanagement haben wir die Möglichkeit, unser Geschäft auch außerhalb der Dialyse weiter zu entwickeln, beispielsweise in Märkten, in denen der privatisierte Dialysemarkt relativ gut erschlossen ist und wir bereits über hohe Marktanteile verfügen. Auch wenn wir das Geschäft mit Versorgungsmanagement auf unterschiedliche geografische Märkte ausrichten, bieten wir aktuell Dienstleistungen außerhalb der Dialyse hauptsächlich in Nordamerika und in Asien-Pazifik an. In den vergangenen Jahren hat das Gesundheitssystem in den USA begonnen, sich weg von der Vergütung einzelner Leistungen hin zur ganzheitlichen und koordinierten Versorgung zu entwickeln. Mit unseren Aktivitäten im Versorgungsmanagement und unserer Erfahrung in der Dialyse können wir an der Weiterentwicklung des US-amerikanischen Gesundheitssystems teilhaben und dies als Basis für zusätzliches Wachstum nutzen. Gleichzeitig sollen Patienten von einer koordinierten Versorgung und Gesundheitssysteme von niedrigen Kosten profitieren. Im Geschäftsjahr 2018 haben wir unsere Mehrheitsbeteiligung an Sound Inpatient Physicians Inc. (Sound) zum 28. Juni 2018 verkauft und damit unser Angebot im Bereich Versorgungsmanagement in den USA stärker fokussiert.

Wesentliche Absatzmärkte und Wettbewerbsposition

Nach unseren Schätzungen erreichte die Anzahl der Dialysepatienten 2018 weltweit rund 3,4 MIO (2017: 3,2 MIO) – eine Wachstumsrate von 6%. Im gleichen Zeitraum wurden 333.331 Patienten im Kliniknetz von Fresenius Medical Care behandelt (2017: 320.960). Damit sind wir weiterhin weltweit führend in der Versorgung von Dialysepatienten.

BEHANDELTE PATIENTEN



Dialyseprodukte, die Fresenius Medical Care in eigenen Dialysezentren verwendet oder an externe Produktkunden verkauft, hatten 2018 einen Marktanteil von 35% (2017: 35%). Fresenius Medical Care ist daher auch Weltmarktführer für Dialyseprodukte. Bei Produkten für die Hämodialyse halten wir einen weltweiten Marktanteil von 39% (2017: 39%) und sind in diesem Bereich ebenfalls weltweit führend.

Dialysatoren für die Hämodialyse bilden die größte Produktgruppe im Dialysemarkt. Das weltweite Absatzvolumen belief sich 2018 auf mehr als 330 MIO Stück. Etwa 150 MIO (rund 45%) kamen von Fresenius Medical Care. Damit hielten wir mit weitem Abstand den größten Marktanteil. Hämodialysegeräte sind ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Produktgeschäfts. Auch hier sind wir mit weitem Abstand Marktführer: Von den schätzungsweise 97.000 Geräten, die 2018 installiert wurden, stammten über 50.000 oder mehr als 50% (2017: mehr als 50%) von Fresenius Medical Care.

Wir verfügen zudem über eine starke Marktstellung bei den Produkten für die Peritonealdialyse. Etwa 17% (2017: etwa 17%) aller Patienten verwenden Peritonealdialyseprodukte von Fresenius Medical Care.

Fresenius Medical Care ist auch im Bereich der Dialyседienstleistungen mit rund 10% aller Dialysepatienten weltweit führend. In den USA ist der Markt für Dialyседienstleistungen bereits stark konsolidiert. Fresenius Medical Care behandelt hier etwa 38% aller Dialysepatienten.

Außerhalb der USA ist das Geschäft mit Dialyседienstleistungen wesentlich stärker fragmentiert: Mit rund 1.400 Dialysezentren und etwa 132.000 Patienten in rund 50 Ländern betreibt Fresenius Medical Care das mit Abstand größte und internationalste Kliniknetz.

Beschaffung und Produktion

Der Geschäftsbereich Global Manufacturing and Quality (GMQ) steuert zentral alle Kompetenzen von Fresenius Medical Care weltweit im Einkauf von Roh- und Halbfertigwaren, in der Produktion einschließlich des Qualitätsmanagements sowie in der Distribution in Nordamerika. Zudem stehen einige kleinere Produktionsstandorte unter lokaler Verantwortung. Dank dieses zentralen Ansatzes können wir

- die Effizienz unserer Abläufe kontinuierlich weiter steigern,
- Kostenstrukturen optimieren,
- die Rentabilität des Kapitals erhöhen, das wir in der Fertigung einsetzen,
- flexibler reagieren,
- unseren Anspruch erfüllen, den hohen Anforderungen an Qualität und Sicherheit gerecht zu werden.

Das Ziel unserer Produktionsstrategie lautet, Produkte in höchster Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort und zu bestmöglichen Konditionen herzustellen. Mit einem Netz aus großen Produktionsstandorten, an denen wir technisch anspruchsvolle Produkte für den weltweiten Vertrieb herstellen, und Produktionsstandorten, die primär der regionalen Versorgung dienen, können wir diese Strategie erfolgreich umsetzen.

Unser strategischer Einkauf ist darauf ausgerichtet, die Verfügbarkeit, Sicherheit und Qualität der Materialien zu gewährleisten, die in der Produktion eingesetzt werden. Ziel ist hier, das wettbewerbsfähige und international ausgewogene Lieferantennetz von Fresenius Medical Care weiter auszubauen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2018 waren im Bereich GMQ 16.100 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) beschäftigt (2017: 16.186). Wir produzieren an insgesamt 42 Standorten in mehr als 20 Ländern.

Unternehmensstrategie und -ziele

Zukunft lebenswert gestalten. Für Patienten. Weltweit. Jeden Tag. Diese Vision leitet uns bei unseren Bestrebungen, unseren Patienten in aller Welt durch ausgezeichnete Produkte und Versorgungsleistungen ein besseres Leben zu ermöglichen. Sie basiert auf unseren Unternehmenswerten: Gemeinschaftlich, proaktiv, zuverlässig, exzellent.

Strategische Kernkompetenzen

Fresenius Medical Care möchte sein Know-how als weltweit größter Anbieter für hochwertige Dialysebehandlungen und Gesundheitsprodukte weiter festigen und als Basis für nachhaltiges, rentables Wachstum einsetzen. Außerdem wollen wir durch Erweiterung unserer Palette medizinischer Dienstleistungen im Bereich des Versorgungsmanagements eine ganzheitliche Versorgung anbieten, mit der wir die Behandlungsergebnisse aus Sicht der Patienten und der Kostenträger verbessern und zugleich den Unternehmenswert von Fresenius Medical Care nachhaltig steigern. Unsere Unternehmensstrategie basiert auf vier Kernkompetenzen – siehe folgende Grafik –, die uns in den kommenden Jahren unterstützen werden:



- **Innovative Produkte**

Die Entwicklung innovativer Produkte, mit denen wir noch bessere Behandlungsergebnisse für unsere Patienten erzielen können, ist fester Bestandteil unserer Strategie eines nachhaltigen, rentablen Wachstums und stärkt unsere Technologieführerschaft im Bereich der Dialyse. Darüber hinaus suchen wir laufend nach neuen Geschäftsgelegenheiten im Bereich wertschöpfende Technologien und Ansätze, beispielsweise durch unseren Fonds Fresenius Medical Care Ventures.

- **Betrieb ambulanter Einrichtungen**

Auf der Basis unserer Erfahrungen, die wir in derzeit 3.928 eigenen Dialysezentren in rund 50 Ländern gesammelt haben, verfügen wir über das erforderliche Know-how, um eigenständige ambulante Einrichtungen effizient zu betreiben und zu führen und Größenvorteile zu realisieren. Wir optimieren und modernisieren unsere Prozesse und Verwaltungsstrukturen kontinuierlich.

- **Standardisierung medizinischer Verfahren**

Unser Ziel ist hier, medizinische Behandlungen und klinische Prozesse zu standardisieren und zugleich weiterhin klinische Ergebnisse von hoher Qualität zu gewährleisten. Wir haben 2018 rund 50 MIO Dialysebehandlungen durchgeführt, folglich verfügen wir über eine der größten Datenbanken mit Dialysepatienten weltweit. Wir werden diese Informationen nutzen, um medizinische Konfigurationen zu standardisieren, neue Kliniken zu eröffnen und übernommene Kliniken auf Grundlage bewährter und effizienter Konzepte zu integrieren.

- **Effiziente Patientenkoordination**

Ein Umfeld, in dem Patientenzahlen steigen und sich die Gesundheitssysteme verändern, bietet Fresenius Medical Care ein beträchtliches Potenzial für eine wertbasierte Versorgung. Wertbasierte Versorgung heißt, Lösungen und eine ganzheitliche Versorgung anzubieten sowie ergebnisabhängig vergütet zu werden, anstatt Einzelprodukte und -dienstleistungen zu verkaufen.

Je nach Art des Gesundheitsnetzwerks, an dem wir beteiligt sind, koordinieren wir die Versorgung unserer Patienten mit Anbietern wie Ärzten und anderen Gesundheitseinrichtungen. Wir setzen dann unser Wissen über unsere Patienten ein, um daraus Prognosen abzuleiten.

Weltweites Effizienzprogramm

2017 haben wir Phase II unseres weltweiten Effizienzprogramms angekündigt. Damit wollen wir unsere Kostenstrukturen im gesamten Unternehmen verbessern und unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken. Im Jahr 2018 hat Fresenius Medical Care 15% der angestrebten nachhaltigen Kostenverbesserungen erreicht, was deutlich über dem erwarteten Beitrag von 10% für das Jahr liegt. Die Gesellschaft rechnet nun bis 2020 mit jährlichen Einsparungen von 150 bis 200 MIO € (bisher: 100 bis 200 MIO €).

Weitere Informationen zu den Zielen siehe Kapitel „Prognosebericht“.

Steuerungssystem

Der Vorstand steuert unser Unternehmen anhand von strategischen und operativen Vorgaben sowie verschiedenen finanziellen Kenngrößen, die auf Basis der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) in Euro ermittelt werden.

In den einzelnen Geschäftssegmenten werden für die Steuerung die gleichen Kenngrößen verwendet.

Die Zielgrößen, an denen unsere Geschäftssegmente gemessen werden, sind so gewählt, dass diese alle Erträge und Aufwendungen beinhalten, die im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Die Auswirkungen bestimmter Transaktionen oder Steueraufwendungen gehen nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein, da sie nicht im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Finanzierung ist eine zentrale Aufgabe, die nicht dem Einfluss der Geschäftssegmente unterliegt. Daher gehen Zinsaufwendungen für die Finanzierung nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein. Ebenso werden bestimmte Kosten, die im Wesentlichen Aufwendungen der Konzernzentrale in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzen als auch globale Forschung und Entwicklung etc. beinhalten, nicht berücksichtigt, da es sich nach unserer Ansicht um Kosten handelt, die nicht der Kontrolle der einzelnen Geschäftssegmente unterliegen.

Bestimmte der nachfolgend dargestellten Steuerungsgrößen und andere in diesem Bericht verwendete finanzielle Informationen sowie Erläuterungen und Analysen enthalten Kenngrößen, die nicht gemäß IFRS definiert sind (Nicht-IFRS-Kennzahlen). Wir halten diese Informationen, neben vergleichbaren IFRS-Kenngrößen für unsere Investoren für nützlich, da sie eine Grundlage für die Messung unserer Leistung, Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit der erfolgsabhängigen Vergütung sowie der Einhaltung von finanziellen Auflagen darstellen. Diese Nicht-IFRS-Kennzahlen sollen nicht als Ersatz für nach IFRS dargestellte Finanzinformationen betrachtet oder interpretiert werden.

Umsatzerlöse

Zur Steuerung unserer Geschäftssegmente verwenden wir die operative Kennzahl Umsatzerlöse. Wir gehen davon aus, dass der Schlüssel zu kontinuierlichem Wachstum der Umsatzerlöse unsere Fähigkeit ist, neue Patienten zur Steigerung der Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen zu gewinnen. Die Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen ist somit ein Indikator für kontinuierliches Umsatzwachstum. Die Veränderung der Umsatzerlöse wird auch zu konstanten Wechselkursen bewertet; für weitere Informationen wird auf den Abschnitt „Information zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Operatives Ergebnis

Darüber hinaus ist das operative Ergebnis der Maßstab, der am besten dazu geeignet ist, die Ertragskraft unserer Geschäftssegmente zu beurteilen. Die Veränderung des operativen Ergebnisses wird auch zu konstanten Wechselkursen bewertet; für weitere Informationen wird auf den Abschnitt „Information zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Operative Marge

Bei der operativen Marge wird das Verhältnis vom operativen Ergebnis zu den Umsatzerlösen dargestellt. Die operative Marge zeigt unserer Meinung nach an, wie rentabel unsere Geschäftssegmente beziehungsweise unser Konzern wirtschaften.

Verbleibendes EBIT (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Aufgrund der Bedeutung der nicht beherrschenden Anteile an unserer Geschäftstätigkeit sind wir der Auffassung, dass das operative Ergebnis abzüglich der nicht beherrschenden Anteile (verbleibendes EBIT) eine wichtige Kennzahl für Investoren ist. Das verbleibende EBIT entspricht in etwa dem operativen Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt. Wir sehen das operative Ergebnis als am ehesten vergleichbare IFRS-Kennzahl an. Die Veränderung des verbleibenden EBIT wird auch zu konstanten Wechselkursen bewertet; für weitere Informationen wird auf den Abschnitt „Information zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Wachstum des Konzernergebnisses zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Auf Konzernebene dient das Wachstum des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) zu konstanten Wechselkursen in Prozent als Steuerungsgröße des Konzerns. Für weitere Informationen zur Verwendung und Berechnung von finanziellen Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen wird auf den Abschnitt „Information zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Wachstum des Ergebnisses je Aktie zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Das Wachstum des Ergebnisses je Aktie zu konstanten Wechselkursen in Prozent ist eine Kennzahl zur Beurteilung unserer Ertragskraft. Mit dieser Kennzahl wird unsere Gesamtleistung gesteuert. Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus dem Konzernergebnis geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anzahl von ausstehenden Aktien. Für weitere Informationen zur Verwendung und Berechnung von finanziellen Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen wird auf den Abschnitt „Information zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Investitionen in Sachanlagen

Wir steuern unsere Investitionen mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses. Der Vorstand legt unser Investitionsbudget sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Bevor die konkreten Investitionsvorhaben oder Akquisitionen umgesetzt werden, prüft ein unternehmensinterner Ausschuss (Acquisition & Investment Committee) die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei voraussichtliche Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Die Investitionsprojekte werden auf Basis gängiger Methoden wie der Kapitalwert- und der Internen-Zinsfuß-Methode bewertet; Amortisationszeiten fließen ebenfalls in die Bewertung ein. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir nur die Investitionen und Akquisitionen tätigen beziehungsweise umsetzen, die tatsächlich den Unternehmenswert steigern. Investitionen in Sachanlagen ist eine zur Steuerung unseres Konzerns verwendete Kennzahl, die in Form von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen das im Unternehmen eingesetzte Kapital beeinflusst.

Cash Flow-bezogene Steuerungsgrößen

Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse

Unsere Konzern-Kapitalflussrechnung ermöglicht einen Einblick, auf welche Weise wir Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Cash Flow) erwirtschaftet haben und wie wir diese verwendet haben. In Verbindung mit unseren übrigen Hauptbestandteilen des Konzernabschlusses liefert die Konzern-Kapitalflussrechnung Informationen, die helfen, die Änderungen unseres Nettovermögens und unserer Finanzstruktur (einschließlich Liquidität und Solvenz) bewerten zu können. Anhand des Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit kann beurteilt werden, ob ein Unternehmen die finanziellen Mittel erwirtschaften kann, die zur Finanzierung von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen benötigt werden. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit wird durch die Rentabilität unseres Geschäfts und die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens, insbesondere des Forderungsbestands, beeinflusst. Aus der Kennzahl Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Prozent der Umsatzerlöse lässt sich erkennen, wie viel Prozent der Umsatzerlöse in Form von finanziellen Mitteln zur Verfügung stehen. Diese Kennzahl ist ein Indikator für die operative Finanzierungskraft unseres Konzerns.

Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Der Free Cash Flow (Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen) ist der frei verfügbare Cash Flow. Der Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse ist ein Indikator, wie viel Prozent der Umsatzerlöse für Akquisitionen und Beteiligungen, für die Dividenden an die Aktionäre, für die Kredittilgung oder für Aktienrückkäufe zur Verfügung stehen.

Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Eine weitere Steuerungsgröße ist der Netto-Verschuldungsgrad. Finanzverbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel (Netto-Finanzverbindlichkeiten beziehungsweise Net Debt) und das EBITDA (Earnings

before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization – Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) werden zueinander ins Verhältnis gesetzt, um so den Netto-Verschuldungsgrad zu bestimmen. Dabei wird das EBITDA um im Geschäftsjahr getätigte Akquisitionen und Desinvestitionen, deren Kaufpreis die in der Kreditvereinbarung 2012 festgelegte Größenordnung von 50 MIO € übersteigt, sowie um nicht zahlungswirksame Aufwendungen bereinigt. Das Verhältnis ist ein Indikator dafür, wie lange es dauert, die Netto-Finanzverbindlichkeiten aus eigenen Mitteln zu tilgen. Nach unserer Auffassung gibt der Netto-Verschuldungsgrad damit besser als die alleinige Orientierung an der absoluten Höhe unserer Finanzverbindlichkeiten Auskunft darüber, ob wir in der Lage sind, unseren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Wir haben eine starke Marktposition in globalen, wachsenden und größtenteils nichtzyklischen Märkten. Zudem verfügen die meisten Kunden über eine hohe Kreditqualität, da die Dialysebranche generell durch stabile Cash Flows gekennzeichnet ist. Wir sind der Meinung, dass wir dadurch im Vergleich zu Unternehmen in anderen Branchen mit einem höheren Anteil an Fremdkapital arbeiten können.

Rendite auf das investierte Kapital (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Die Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital, ROIC) bezieht das operative Ergebnis nach adaptierten Ertragsteuern (Net Operating Profit After Tax, NOPAT) auf das durchschnittlich investierte Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage. Der ROIC gibt Auskunft darüber, wie effizient wir mit dem zur Verfügung stehenden Kapital arbeiten beziehungsweise wie effizient der Kapitaleinsatz für ein bestimmtes Investitionsvorhaben ist.

Information zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Manche Steuerungsgrößen und andere in diesem Bericht verwendeten finanziellen Kenngrößen, etwa die Entwicklung der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses und des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) werden durch die Entwicklung der Wechselkurse beeinflusst. In unseren Veröffentlichungen berechnen wir diese Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu konstanten Wechselkursen, um die Entwicklung unserer Umsatzerlöse, unseres operativen Ergebnisses, unseres Konzernergebnisses und anderer Positionen ohne periodische Wechselkursschwankungen darzustellen. Gemäß IFRS werden die in lokaler (das heißt Fremd-)Währung generierten Beträge zum Durchschnittskurs der jeweiligen Berichtsperiode in Euro umgerechnet. Nach der Umrechnung zu konstanten Wechselkursen berechnen wir dann die Veränderung in Prozent aus den Beträgen der laufenden Periode zu Wechselkursen des Vorjahres im Vergleich zu den Beträgen des Vorjahres. Dieser Prozentsatz ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl, die sich auf die Änderung als einen Prozentsatz zu konstanten Wechselkursen bezieht. Die währungsbereinigten Finanzkennzahlen werden mit dem Begriff „zu konstanten Wechselkursen“ kenntlich gemacht.

Wir sind der Ansicht, dass Kennzahlen zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahlen) für Investoren, Kreditgeber und andere Gläubiger von Nutzen sind, da diese Informationen ihnen ermöglichen, den Einfluss von Wechselkursschwankungen auf unsere Umsatzerlöse, unser operatives Ergebnis, Konzernergebnis und auf andere Positionen im Periodenvergleich zu beurteilen. Wir verwenden die Entwicklung zu konstanten Wechselkursen im Periodenvergleich dennoch nur als Maß für den Einfluss von Wechselkursschwankungen bei der Umrechnung fremder Währung in Euro. Wir bewerten unsere Ergebnisse und Leistungen immer sowohl anhand der Entwicklung der Nicht-IFRS-Werte für die Umsatzerlöse, das operative Ergebnis, das Konzernergebnis und andere Positionen zu konstanten Wechselkursen als auch anhand der Entwicklung der entsprechend ermittelten Werte gemäß IFRS. Wir empfehlen den Lesern des Berichts eine ähnliche Herangehensweise, indem das Wachstum der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses, des Konzernergebnisses und anderer Positionen zu konstanten Wechselkursen im Periodenvergleich nur zusätzlich und nicht ersatzweise herangezogen und nicht mehr Wert beigemessen wird als dem korrespondierenden gemäß IFRS ermittelten Wachstum. Wir stellen die Wachstumsrate von IFRS-Kennzahlen wie Umsatzerlöse, operatives Ergebnis, Konzernergebnis und andere Positionen der Wachstumsrate der entsprechenden Nicht-IFRS-Kennzahlen gegenüber. Da sich die Überleitung der Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu den gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen aus der Darstellung und den Angaben ergibt, sind wir der Meinung, dass eine separate Überleitungsrechnung keinen zusätzlichen Nutzen bieten würde.

Steuerungsgröße für die FMC-AG & Co. KGaA als Konzernobergesellschaft ist der handelsrechtliche Bilanzgewinn. Insbesondere durch Gewinnabführungen und Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen soll die Umsetzung unserer langfristigen ergebnisorientierten Dividendenpolitik sichergestellt werden.

Forschung und Entwicklung

Innovative Produkte zu entwickeln und unsere Dialysebehandlungen stetig zu verbessern, ist ein fester Bestandteil unserer Wachstumsstrategie. Dank unserer weltweit tätigen Forschung und Entwicklung (F&E), die im Geschäftsbereich Global Research and Development (GRD) zentral gesteuert wird, können wir Produkte auf effiziente Weise entwickeln und den Wissens- und Technologieaustausch zwischen den Regionen systematisch fördern.

Weltweite Forschungs- und Entwicklungsstrategie

Gesundheitssysteme stehen nicht nur derzeit, sondern auch auf lange Sicht vor großen finanziellen Herausforderungen. Im Hinblick auf unsere F&E-Aktivitäten bestätigt uns dies in unserer Absicht, innovative Produkte zu entwickeln, die nicht nur hohe Qualitätsanforderungen erfüllen, sondern auch bezahlbar sind. Als Betreiber eigener Dialysezentren und der Versorgung von Patienten zu Hause wissen wir, dass dies keine unvereinbaren Ziele sind.

Unsere F&E-Strategie ist global ausgerichtet. Dadurch können wir noch besser auf die weltweit steigende Nachfrage nach hochwertigen und zugleich kosteneffizienten Behandlungsmethoden reagieren. Wir berücksichtigen dabei ebenso regionale Marktbedingungen und bieten ein differenziertes Produktportfolio an. In Zukunft wollen wir innovative, wettbewerbsfähige Produkte noch effizienter bereitstellen und uns stärker auf Entwicklungsländer fokussieren.

Zusätzlich zu den F&E-Aktivitäten innerhalb unseres Unternehmens arbeiten wir mit externen Partnern zusammen, um ein umfassendes Innovations- und Technologienetz aufzubauen. Dazu zählen zahlreiche akademische Einrichtungen, etwa Forschungsinstitute an renommierten Universitäten in den USA. Ein weiterer Partner ist das Renal Research Institute (RRI) in New York. Diese Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care North America ist eine führende Institution auf dem Gebiet der klinischen Forschung rund um das chronische Nierenversagen. Gemeinsam befassen wir uns mit grundlegenden Fragen der Dialysebehandlung. Darüber hinaus arbeiten wir verstärkt mit Start-up-Unternehmen zusammen, um eine offene Innovationskultur und den Zugang zu den neuesten Technologien zu fördern.

Innovationen 2018

Um die Lebensqualität und die Behandlungsergebnisse unserer Patienten kontinuierlich zu verbessern und auch mittel- und langfristig zu wachsen, arbeiten wir nicht nur an neuen Produkten, die kurz vor der Markteinführung stehen, sondern verfügen über ein fundiertes Portfolio an Innovationsprojekten. Dabei konzentrieren wir uns auf Technologien sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in verwandten Bereichen von strategischem Interesse.

Einführung eines neuen Hämodialysegeräts

In den aufstrebenden Volkswirtschaften ist für viele Dialysepatienten der Zugang zu einer adäquaten Behandlung nach wie vor nicht sichergestellt. Das Marktpotenzial dort ist hoch. Wir entwickeln daher ein Produktportfolio gezielt für diese Märkte und haben im Jahr 2018 das Dialysegerät 4008A auf dem asiatischen Markt eingeführt. Das Gerät bündelt die wichtigsten Grundfunktionen eines Dialysegeräts und ist an die lokalen Gegebenheiten angepasst. Wie das gesamte Portfolio unterliegt auch die 4008A den strengen Qualitäts- und Patientensicherheitsvorschriften des allgemeinen Fresenius Medical Care-Standards.

Innovative Produkte für die Heimdialyse

Derzeit entwickeln wir außerdem gemeinsam mit unseren Partnern ein ganzes Portfolio modernster Technologien für die Peritonealdialyse. Peritonealdialyse ist die am häufigsten eingesetzte Heimtherapie für die Behandlung von chronischem Nierenversagen. Ein großer Teil dieser Patienten wird mit Hilfe sogenannter Cycler behandelt. Die neuen Cycler sind noch stärker auf die Bedürfnisse der Patienten optimiert: klein, leicht, kompakt und deshalb gut für die Anwendung zu Hause geeignet. Dialysepatienten bietet diese neue Generation der PD-Cycler einen hohen Grad an Flexibilität. Auch den besonderen Therapieanforderungen von Kindern tragen die Cycler der neuen Generation Rechnung.

Forschung auf dem Gebiet der regenerativen Medizin

Im Jahr 2018 hat Fresenius Medical Care mit dem Tochterunternehmen Unicyte AG einen präklinischen Meilenstein im Bereich der regenerativen Medizin bei chronischen

Nierenerkrankungen erreicht. Das Unternehmen konnte in einem zweiten präklinischen Modell nachweisen, dass die patentierten nano-extrazellulären Vesikel des Unternehmens („nEVs“) die Nierenfunktion bei chronischen Nierenerkrankungen wiederherstellen können. nEVs sind von Stammzellen abgeleitete Partikel, die den Transport von Botenstoffen zwischen den Zellen unterstützen. Unicyte wird das vielversprechende Potenzial von nEVs zur Behandlung chronischer und akuter Nierenerkrankungen in den kommenden Jahren weiter intensiv erforschen. Das Ziel ist es, neue und bessere Behandlungsmöglichkeiten für schwer und chronisch kranke Patienten zu entwickeln.

Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care im Jahr 2018 mit dem US-amerikanischen Medizinunternehmen Humacyte, Inc. eine strategische, globale Partnerschaft und eine Beteiligung gegen Zahlung von 150 MIO US\$ an Humacyte vereinbart; dazu siehe auch im Kapitel „Geschäftsverlauf“, im Abschnitt „Wesentliche Ereignisse“. Humacyte ist in der medizinischen Forschung und Entwicklung klinischer und präklinischer Prüfpräparate tätig und hat das menschliche azelluläre Blutgefäß HUMACYL entwickelt, das derzeit für den Einsatz als vaskulärer Gefäßzugang bei Hämodialysepatienten getestet wird und sich als wirksamer als herkömmliche synthetische Transplantate und Fisteln erweisen könnte. Nach der Produktzulassung erhält Fresenius Medical Care die weltweiten Exklusivrechte zur Vermarktung von HUMACYL und kann Patienten mit chronischem Nierenversagen weltweit einen effektiveren und sichereren Gefäßzugang anbieten, einschließlich einer kürzeren Kontaktzeit des Katheters.

Ventures

Um eine offene Innovationskultur zu fördern und Zugang zu neuesten Technologien zu erhalten, arbeitet unser Venture-Capital Unternehmen Fresenius Medical Care Ventures verstärkt mit Start-up-Unternehmen zusammen. Im Jahr 2018 investierte Fresenius Medical Care Ventures in das israelische Medizintechnikunternehmen Vectorious Medical Technologies, in das Biotechunternehmen Corvidia Therapeutics Inc. sowie in die digitalen Gesundheitsunternehmen Tridium und SafeRide. Vectorious hat ein implantierbares mikrocomputergestütztes System entwickelt, das ein optimales Management von Herzinsuffizienzpatienten durch direkte, tägliche linksatriale Druckmessungen (LAP) ermöglicht, Corvidia gilt als Pionier der nächsten Generation von kardiovaskulären und kardierenalen Therapien. Tridium hat eine auf prädiktiver Analytik basierende Plattform im Bereich der Verhaltensmedizin entwickelt und SafeRide organisiert den Transport von Patienten, unter anderem um Dialysepatienten zuverlässig und regelmäßig in Dialysezentren zu befördern.

F&E-Ressourcen

Fresenius Medical Care hat im Geschäftsjahr 2018 insgesamt rund 134 MIO € für F&E aufgewendet (2017: 131 MIO €); das entspricht einem Anteil von etwa 4% (2017: 4%) an unseren Umsatzerlösen mit Gesundheitsprodukten. Unser Patentportfolio umfasste Ende 2018 rund 9.152 Schutzrechte in etwa 1.340 Patentfamilien – also Gruppen von Patenten, die zu derselben Erfindung gehören. Im Geschäftsjahr 2018 haben wir mit unserer F&E-Arbeit etwa 126 weitere Patentfamilien geschaffen. Unser breites Patentportfolio wird uns auf diesem wettbewerbsintensiven Gebiet künftig vielfältige Behandlungsoptionen sichern.

Im Jahr 2018 waren weltweit 933 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in der F&E von Fresenius Medical Care tätig (2017: 825). Ihr Hintergrund ist vielfältig: In interdisziplinären Teams arbeiten Mediziner Seite an Seite mit Software-Spezialisten, Betriebswirten und Ingenieuren. 590 Mitarbeiter, und damit der Großteil unseres F&E Teams, sind in Europa tätig. Die meisten F&E-Aktivitäten finden an unseren Standorten Schweinfurt und Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland) statt. Weitere Entwicklungsstandorte sind St. Wendel (Deutschland), Bukarest (Rumänien) und Krems (Österreich). In den USA befinden sich unsere Kompetenzzentren für Geräteentwicklung in Concord, Kalifornien; diejenigen für Dialysatoren und andere Einwegprodukte in Ogden, Utah. Die Entwicklungsaktivitäten in Shanghai und Changshu (China) konzentrieren sich aufgrund der verstärkten Nachfrage auf kostengünstige Dialysesysteme für Asien und die aufstrebenden Märkte. Die Zusammenarbeit und der Technologieaustausch zwischen den verschiedenen Standorten werden von der weltweiten F&E-Organisation koordiniert. Elementarer Bestandteil unserer Innovationskultur ist, dass wir bei F&E verantwortungsvoll handeln.

Forschung und Entwicklung

	2018	2017	2016	2015	2014
F&E-Aufwendungen in MIO €	134	131	147	128	94
Zahl der Patente	9.152	8.396	7.748	6.643	6.133
Mitarbeiter ⁽¹⁾	933	825	794	649	599

(1) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seinen wirtschaftlichen Erfolg verdankt Fresenius Medical Care dem Engagement seiner Mitarbeiter. Das Personalmanagement wird fachlich global geführt, um eine einheitliche strategische Ausrichtung im Hinblick auf die übergeordneten Unternehmensziele sicherzustellen.

Fresenius Medical Care beschäftigte zum 31. Dezember 2018 weltweit 112.658 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in 64 Ländern. Damit ist unsere Belegschaft gegenüber dem Vorjahr um 1% oder absolut um 1.342 Mitarbeiter gesunken. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Veräußerung von Sound zurückzuführen, denn der Rückgang der Mitarbeiterzahl infolge dieser Veräußerung war höher als der Anstieg der Mitarbeiterzahl durch organisches Wachstum unserer Geschäftsbereiche und Akquisitionen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Mitarbeiter nach Segmenten sowie angebotenen Dienstleistungen und Produkten:

Mitarbeiter nach Segmenten

Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis

	2018	2017	Veränderung	Anteil
Nordamerika				
Gesundheitsdienstleistungen	54.374	57.098		
Gesundheitsprodukte	1.217	1.167		
	55.591	58.265	(2.674)	50%
EMEA				
Gesundheitsdienstleistungen	15.895	15.214		
Gesundheitsprodukte	3.763	3.689		
	19.658	18.903	755	17%
Asien-Pazifik				
Gesundheitsdienstleistungen	8.444	7.910		
Gesundheitsprodukte	2.383	2.207		
	10.827	10.117	710	10%
Lateinamerika				
Gesundheitsdienstleistungen	8.255	8.581		
Gesundheitsprodukte	1.032	935		
	9.287	9.516	(229)	8%
Weltweit				
Gesundheitsdienstleistungen	86.968	88.803		
Gesundheitsprodukte	8.395	7.998		
Zentralbereiche ⁽¹⁾	17.295	17.199	96	15%
	112.658	114.000	(1.342)	100%

(1) Inklusive der Bereiche Global Manufacturing and Quality sowie Global Research and Development.

Der Personalaufwand bei Fresenius Medical Care sank 2018 auf 6.440 MIO € (2017: 6.900 MIO €). Das entspricht 39% (2017: 39%) der Umsatzerlöse. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) betrug 57.129 € (2017: 61.287 €).

Weitere Informationen zu unseren Mitarbeitern sind im nichtfinanziellen Konzernbericht zu finden, Informationen zur Vielfalt im Corporate-Governance-Bericht im Geschäftsbericht.

Qualitätsmanagement

Die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Therapien ist für Fresenius Medical Care Grundvoraussetzung, um die bestmögliche medizinische Versorgung unserer Patienten und Kunden zu gewährleisten.

Qualitätsmanagement an unseren Produktionsstandorten

Mit dem Fokus auf Qualität, Kosten und Verfügbarkeit hat GMQ in den letzten Jahren eine hochmoderne Infrastruktur mit entsprechend effizienten Prozessen und Systemen eingeführt sowie bestehende Strukturen gebündelt und optimiert. Alle Produktionsstandorte folgen dem „Lean Manufacturing-Ansatz“. In unserem Werk in Schweinfurt wird mit dem Managementsystem „Lean Six Sigma“ gearbeitet. Der Schwerpunkt von Lean Manufacturing und Six Sigma ist die kontinuierliche Verbesserung aller Fertigungsprozesse, um eine sehr niedrige Fehlerquote zu erreichen, was zu einer besseren Produktionsqualität bei gleichzeitiger Verkürzung der Fertigungszeit führt.

Qualitätsmanagement in unseren Dialysezentren

Unsere Dialysezentren arbeiten in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Qualitätsstandards der Branche, insbesondere den Richtlinien der Kidney Disease Outcomes Quality Initiative (KDOQI) aus den USA, dem European Renal Best Practice Standard (ERBP) und zunehmend auch der Kidney Disease: Improving Global Outcomes (KDIGO), einer Brancheninitiative für globale Richtlinien zur klinischen Praxis.

Wir haben unser Integriertes Managementsystem (IMS), das die Anforderungen der ISO 9001:2008 für die Qualitätskontrolle in Verbindung mit der ISO-Norm 14001:2009 erfüllt, in allen unseren europäischen Zentren implementiert. In jeder unserer Dialysekliniken im Segment Nordamerika ist ein Qualitätssicherungsausschuss für die Überprüfung der Daten der Versorgungsqualität, die Auswahl lokaler Qualitätsverbesserungsprojekte und die Überwachung der Fortschritte bei der Erreichung der Qualitätsziele zuständig.

Weitere Informationen zu unserem Qualitätsmanagement einschließlich unserer Qualitätsdaten finden Sie im nichtfinanziellen Konzernbericht.

Qualitätsbasierte Vergütung

Wir nehmen an qualitätsbasierten Vergütungsmodellen teil, die wir im Abschnitt „Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land“ im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ beschreiben.

Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit

Für Fresenius Medical Care bedeutet Nachhaltigkeit, verantwortungsvoll zu handeln, um wirtschaftlichen Erfolg sowie ökologischen und sozialen Fortschritt zu erzielen und die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Nach dem Inkrafttreten des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes im April 2017 hat Fresenius Medical Care die Nachhaltigkeitsberichterstattung in einem unternehmensweiten Projekt weiterentwickelt und integriert seit dem Geschäftsjahr 2017 einen nichtfinanziellen Konzernbericht als gesondertes Kapitel in den Geschäftsbericht.

Wir haben eine globale Nachhaltigkeitsstruktur etabliert, um die Koordination und das Management von Nachhaltigkeitsthemen des Unternehmens in allen Regionen weiter zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie im nichtfinanziellen Konzernbericht.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Der Dialysemarkt ist ein nachhaltiger Wachstumsmarkt. Der Bedarf an Produkten und Dienstleistungen für nierenkranke Menschen steigt kontinuierlich.

Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Abhängigkeit von Konjunkturzyklen

Unser Geschäft ist Konjunkturzyklen in relativ geringem Maße unterworfen. Dadurch unterscheiden wir uns beispielsweise von Konsumgüterherstellern, die einer eher zyklischen Produktnachfrage unterliegen.

Beeinflusst wird unser Geschäft vielmehr von staatlich festgelegten Erstattungssätzen und Vergütungssystemen. Die Dialyse ist eine lebensnotwendige medizinische Dienstleistung, die deshalb in der Regel vom zuständigen Gesundheitssystem getragen wird.

Wechselkursentwicklung

Die Wechselkursentwicklung war im Geschäftsjahr 2018 durch starke Schwankungen gekennzeichnet. Vor allem in einigen Schwellenländern werteten die Währungen gegenüber dem Euro und dem US-Dollar stark ab. Die Entwicklung der Wechselkurse hat Einfluss auf die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care, da wir weltweit tätig sind. Für Fresenius Medical Care ist vor allem die Entwicklung der beiden Währungen US-Dollar und Euro entscheidend, da wir einen Großteil unserer Umsatzerlöse in den USA erwirtschaften. Nach einer Stärkung des Euro im Vergleich zum US-Dollar in der ersten Jahreshälfte 2018 schwächte sich der Euro im Vergleich zum US-Dollar in der zweiten Jahreshälfte 2018 wieder ab. Im Gesamtjahresdurchschnitt notierte der Euro im Verhältnis zum US-Dollar stärker im Geschäftsjahr 2018.

Darüber hinaus beeinflusst vor allem die Wechselkursentwicklung zwischen dem Euro und den lokalen Währungen die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care aufgrund konzerninterner Verkäufe von den großen Produktionsstätten in der Euro-Zone an Konzerngesellschaften mit anderen funktionalen Währungen sowie durch die Berichterstattung in Euro. Im Zusammenhang mit konzerninternen Verkäufen sind die Tochtergesellschaften mit Wechselkursänderungen zwischen den Fakturierungswährungen und den Währungen, in denen sie ihre lokalen Geschäftstätigkeiten durchführen, konfrontiert. Fresenius Medical Care reduziert Transaktionsrisiken, also Risiken durch Fremdwährungspositionen oder schwankende Wechselkurse, durch ein weltweites Netz von Fertigungsstätten, das sich am Nachfragegefüge im Geschäft mit Dialyseprodukten orientiert. Häufig sind Produktionsstätten in den Märkten angesiedelt, die sie bedienen. Kosten fallen demnach in der gleichen Währung an, in der die Umsatzerlöse erzielt werden. Bei den Gesundheitsdienstleistungen ist das Risiko von Währungskursschwankungen vergleichsweise gering, da wir die Leistungen vor Ort erbringen und in der jeweiligen Landeswährung abrechnen.

Branchenbezogenes Umfeld

Chronisches Nierenversagen (End-Stage Renal Disease, ESRD) ist ein weltweit verbreitetes Leiden. Die Anzahl der auf eine Nierenersatztherapie angewiesenen Patienten steigt weltweit: Am Ende des Geschäftsjahres 2018 unterzogen sich circa 4,1 MIO Patienten einer Dialysebehandlung oder wurden durch ein Spenderorgan versorgt.

Für weitere Informationen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

Patienten mit chronischem Nierenversagen

	2018	Anteil
Patienten mit chronischem Nierenversagen	4.148.000	100%
Davon Patienten mit Transplantaten	786.000	19%
Davon Dialysepatienten	3.362.000	81%
Hämodialyse (HD)	2.993.000	72%
Peritonealdialyse (PD)	369.000	9%

Quelle: Unternehmensangaben und Schätzungen.

Seit vielen Jahren ist die Zahl der verfügbaren Spenderorgane weltweit deutlich geringer als die Zahl der Patienten, die auf den Wartelisten für eine Transplantation stehen. Trotz umfangreicher Bemühungen regionaler Initiativen, das Bewusstsein und die Bereitschaft für eine Nierenspende zu erhöhen, hat sich der Anteil der Transplantationen im Vergleich zu anderen Behandlungen in den vergangenen zehn Jahren nicht wesentlich verändert.

Wie häufig chronisches Nierenversagen auftritt, schwankt von Region zu Region. Das hat verschiedene Gründe:

- Die Länder unterscheiden sich in ihrer Demografie; die Altersstrukturen der Bevölkerung variieren weltweit.
- Risikofaktoren für Nierenerkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck sind unterschiedlich stark verbreitet.
- Die Wahrscheinlichkeit, erblich bedingt an der Niere zu erkranken – auch „genetische Disposition“ genannt – ist weltweit ebenfalls unterschiedlich stark ausgeprägt.
- Der Zugang zu Dialysebehandlungen ist in vielen Ländern weiterhin begrenzt, sodass eine Vielzahl von Menschen mit chronischem Nierenversagen nicht behandelt wird und somit auch nicht in der P.M.E.-Kalkulation (Patienten pro MIO Einwohner) erfasst ist.
- Kulturelle Unterschiede wie die Ernährung spielen eine Rolle.

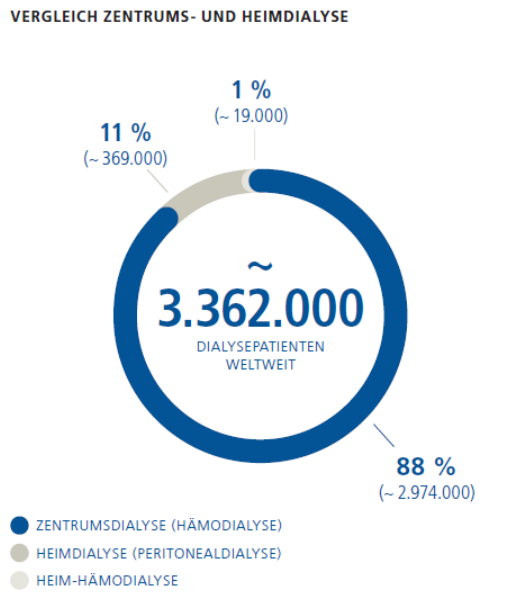
Die Anzahl der Dialysepatienten ist im Geschäftsjahr 2018 um etwa 6% gestiegen. In Ländern, wie den USA, Japan sowie West- und Mitteleuropa waren die Zuwachsraten geringer als in ökonomisch schwächeren Regionen, in denen das Wachstum bei meist über 6% lag.

Methoden der Dialysebehandlung im Vergleich

Die meisten Dialysepatienten wurden im Jahr 2018 in einer der rund 43.200 Dialysezentren weltweit versorgt, durchschnittlich über 75 Patienten pro Zentrum. Die Durchschnittszahl der Patienten pro Zentrum variiert jedoch von Land zu Land beträchtlich.

Die mit Abstand häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen ist die Hämodialyse. Insgesamt 89% der Dialysepatienten wurden 2018 – meist in einem Dialysezentrum – damit behandelt. Die Heim-Hämodialyse ist eine bisher nur wenig genutzte Alternative zur Behandlung in einem Dialysezentrum. Allerdings steigt die Anzahl der Heim-Hämodialysepatienten kontinuierlich. Derzeit werden insgesamt 1% aller Patienten damit behandelt. Im Berichtsjahr wurden 11% aller Dialysepatienten mittels der Peritonealdialyse – in der Regel zu Hause – behandelt.

Die folgende Grafik zeigt einen Vergleich der Zentrums- und Heimdialyse:



Dialysemarktvolumen

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes betrug nach unseren Schätzungen im Jahr 2018 rund 71 MRD € (2017: 70 MRD €). Währungsbereinigt wuchs der Markt in 2018 um 4%. Wir gehen davon aus, dass sich dieses Marktvolumen in etwa wie folgt zusammensetzt: Dialyseprodukte rund 13 MRD € und Dialysedienstleistungen (inklusive Dialysemedikamente) circa 58 MRD €.

Versorgungsmanagement

Chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu. Weltweit sterben daran nahezu zwei Drittel aller Menschen. In vielen Ländern entfällt ein Großteil der Gesundheitsausgaben auf die Behandlung chronischer Erkrankungen. Um dem steigenden Kostendruck entgegenzuwirken, der sich daraus ergibt, beginnen immer mehr Gesundheitssysteme – wie das in unserem größten Markt, den USA – nicht länger einzelne Leistungen zu vergüten, sondern fördern eine ganzheitliche und koordinierte Versorgung.

Eine sinnvolle Schätzung des Marktvolumens innerhalb des Versorgungsmanagements ist aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Leistungen nicht möglich. Dienstleistungen im Versorgungsmanagement bieten wir momentan hauptsächlich in den Segmenten Nordamerika und Asien-Pazifik an. Unsere Leistungen im Versorgungsmanagement sind an diese Märkte angepasst. Der Ausbau dieser Leistungen kann – je nach dem jeweiligen Erstattungssystem oder marktspezifischen Umfeld – in den einzelnen Ländern und Regionen variieren.

Unsere Kunden sind meist Krankenversicherungen und Unternehmen

Die wichtigsten Kunden von Fresenius Medical Care sind staatliche oder öffentliche Krankenversicherungen, privatwirtschaftlich organisierte Krankenversicherungen sowie Unternehmen.

Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land

Die Nierenersatztherapie ist eine lebensrettende medizinische Dienstleistung. Deshalb werden die Kosten der Dialyse oft nicht vom Patienten selbst, sondern vom zuständigen Gesundheitssystem getragen. Die Vergütungssysteme für Dialysebehandlungen – also die Strukturen, nach denen Gesundheitssysteme die Kostenerstattung für Dialysedienstleistungen regeln – unterscheiden sich dabei von Land zu Land und variieren mitunter sogar innerhalb eines Landes. Die geschäftlichen Aktivitäten und die Vergütung von Dialysebehandlungen hängen von diversen Faktoren ab, darunter regionale Bedingungen, die Behandlungsmethode, regulative Aspekte und der Status des Dialysedienstleisters (öffentlich oder privat).

Unsere Möglichkeiten, die Vergütung für unsere Dienstleistungen zu beeinflussen, sind beschränkt.

Das Erstattungssystem in den USA

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie von den Rahmenbedingungen für die Verordnung von Zusatzleistungen bestimmt. In den USA, unserem größten Absatzmarkt, ist die Mehrzahl unserer Patienten über die staatliche Gesundheitsbehörde versichert, die sogenannten Centers for Medicare and Medicaid (CMS). Im Geschäftsjahr 2018 ergaben sich etwa 33% unserer Umsatzerlöse aus den Erstattungen der CMS, die auch die Erstattungssätze für ihre Patienten (Medicare/Medicaid-Patienten) festlegen.

Aufgrund des Drucks, Kosten im Gesundheitswesen zu reduzieren, waren die Steigerungen der staatlichen Erstattungssätze in den USA in der Vergangenheit begrenzt. Deshalb hat sich der Erstattungssatz der CMS im Rahmen eines Pauschalvergütungssystems (PVS) für Behandlungen des chronischen Nierenversagens (sogenannter ESRD-PVS-Erstattungssatz) im Jahresvergleich kaum geändert. Für das Jahr 2018 lag er bei 232,37 US\$ und somit nur 0,3% über dem Basiserstattungssatz für 2017. Für 2019 wurde ein Erstattungssatz von 235,27 US\$ festgelegt. Das entspricht einer Erhöhung um 1,3% gegenüber dem Basissatz für 2018, inklusive einer Anpassung für den Budgetneutralitätsfaktor auf Basis des Lohnkostenindex.

Signifikante Verringerungen der Medicare-Erstattungssätze könnten erhebliche negative Auswirkungen auf unser Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen haben. Da die Nachfrage nach Dialyseprodukten durch die Medicare-Erstattungssätze beeinflusst wird, kann dies Auswirkungen auf die Entwicklung unseres Produktgeschäfts haben. Soweit die Inflation – in Form höherer Kosten für Personal und Verbrauchsmaterialien – nicht vollständig durch eine entsprechende Erhöhung der Erstattungssätze ausgeglichen wird, könnten unser Geschäft und unsere Ertragslage beeinträchtigt werden.

In den USA ist die Erstattung staatlicher Institutionen geringer als die privater Krankenversicherungen und Managed-Care-Organisationen, und die Zahlungen privater Krankenversicherungen machen einen wesentlichen Teil unseres Ergebnisses aus. Im Geschäftsjahr 2018 wurden 34% der Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen des Konzerns mit privaten Krankenversicherungen im Segment Nordamerika erzielt. Daher wirkt sich eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in Nordamerika direkt auf unser Geschäft aus.

Qualitätsbasierte Vergütung

Im Mittelpunkt der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussionen steht in einigen Ländern eine Vergütung nach qualitativen Kriterien („pay for performance“). Dabei wird dem medizinischen Dienstleister mehr Verantwortung übertragen. Ziel solcher Vergütungsmodelle ist es, eine hohe Behandlungsqualität beizubehalten, bei insgesamt geringeren Gesamtkosten für das Gesundheitssystem.

Das Erstattungssystem in den USA ist auch ein Beispiel für ein Vergütungsmodell nach qualitativen Kriterien. Die CMS beispielsweise legen im Rahmen ihres Qualitätsverbesserungsprogramms (QVP) Qualitätsstandards für Dialysekliniken fest. Bei Nichterreichen kann das jährlich zu ermittelnde Erstattungskürzungen von bis zu 2% nach sich ziehen.

Zum 1. Januar 2018 haben die CMS Kalziummetika mit in den PVS-Vergütungssatz aufgenommen. Der Grund dafür war die zuvor von der FDA bekannt gegebene Genehmigung des sogenannten intravenösen Kalziummetikums Parsabiv für erwachsene Dialysepatienten. Davor hatte es Kalziummetika nur in oraler Verabreichungsform gegeben. CMS wird ein anderes Kalziummetikum, Sensipar, weiterhin auf Basis des durchschnittlichen Veräußerungspreises plus 6% (4,3% nach Einbeziehung der Kürzungen des US-Haushalts) erstatten.

Die Einführung von Parsabiv wirkt sich auch auf die Art und Weise aus, wie einige Versicherer die Abgabe von Kalziummetika an ihre Patienten gestalten. Während manche Patienten Kalziummetika weiterhin von ihrer Apotheke beziehen, erhalten andere Kalziummetika von ihrem Dialyседienstleister als medizinische Leistung. Wir gehen davon aus, dass wir von Versicherern für Kalziummetika, die wir in unseren Dialysekliniken verabreichen, zusätzliche Erstattungen erhalten. Allerdings ist dies das erste Mal, dass ein Übergang weg von einem ausschließlich oral zu einem intravenös zu verabreichenden Medikament stattfindet. Dementsprechend steht die Erstattungsart für Versicherer noch nicht fest.

Erstattung im Versorgungsmanagement in den USA

Auch im Versorgungsmanagement arbeiten wir eng mit den CMS zusammen. Ein Beispiel dafür ist unsere Teilnahme an einem ESRD-Versorgungsmodell der CMS. Um die Gesundheit von Patienten mit chronischem Nierenversagen zu verbessern und gleichzeitig die Kosten der CMS zu senken, können Dialyседienstleister und Ärzte sogenannte ESRD Seamless Care Organizations (ESCOs) bilden.

Mittlerweile nehmen wir mit 24 ESCOs am Modell teil. ESCOs, die die Mindestqualitätsstandards des Programms erfüllen und gleichzeitig Kosteneinsparungen bei der Versorgung von am Modell teilnehmenden Dialysepatienten erzielen, die über einen vorgegebenen Schwellenwert hinausgehen, erhalten einen Teil dieser Kosteneinsparungen als Vergütung. ESCOs, an denen Dialyseketten mit mehr als 200 Kliniken beteiligt sind, müssen sich am Risiko von Kostensteigerungen beteiligen und den CMS einen Teil etwaiger Kostensteigerungen erstatten, wenn die tatsächlichen Kosten vereinbarte Schwellenwerte überschreiten. Die Anzahl der an unseren ESCOs teilnehmenden Patienten stieg von rund 41.000 zum 1. Januar 2018 auf rund 46.000 zum 1. Januar 2019.

Mit unserer Tochtergesellschaft Sound Physicians haben wir von April 2015 bis zum Verkauf des Unternehmens im Juni 2018 an der Initiative „Pauschalzahlungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung“ (Bundled Payments for Care Improvement, BPCI) teilgenommen. BPCI ist eine CMS-Initiative, die bis 30. September 2018 verlängert wurde und Pauschalvergütungen für individuelle Dienstleistungen vorsieht. Dazu zählen die stationäre Versorgung, ärztliche Leistungen und Weiterbehandlungen.

Zum 1. Januar 2019 werden wir keine sogenannten „Medicare Advantage ESRD Chronic Conditions Special Needs Plans“ mehr anbieten, da Patienten mit chronischem Nierenversagen ab dem Jahr 2021 das Recht haben, sich in jeden Medicare Advantage Plan einzuschreiben und nicht mehr auf einen Special Needs Plan zurückgreifen müssen.

Des Weiteren haben wir Vereinbarungen über Pro-Kopf-Erstattungen (sogenannte Subcapitations) sowie risikobasierte und wertbasierte Vereinbarungen mit bestimmten Versicherern abgeschlossen. Sie bilden den Rahmen für die Gesundheitsversorgungsleistungen, die wir für Medicare-Advantage-Patienten mit chronischem Nierenversagen erbringen, und sehen die Festlegung eines Grundbetrags je Patient und Monat vor. Erbringen wir die Komplettversorgung zu Kosten unterhalb des Grundbetrags, behalten wir den Unterschiedsbetrag ein. Übersteigen die Kosten der Komplettversorgung jedoch den Grundbetrag, können wir zur Zahlung der Abweichung an den Versicherer verpflichtet sein.

Geschäftsverlauf

Wesentliche Ereignisse

Akquisitionen und Beteiligungen sowie Veräußerungen

Veräußerungen im Versorgungsmanagement

Fresenius Medical Care hat die im April angekündigte Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung an Sound zum 28. Juni 2018 erfolgreich abgeschlossen; Käufer ist ein Konsortium um Summit Partners, L.P. Der Transaktionserlös abzüglich im Zusammenhang mit der Transaktion stehender Steuerzahlungen beträgt 1.771 MIO US\$ (1.531 MIO €). Der Verkauf ist ein wichtiger Schritt für Fresenius Medical Care im Bestreben, das eigene Angebot im Bereich Versorgungsmanagement in den USA stärker zu fokussieren. Die Gesellschaft erzielte einen Gewinn vor Steuern im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement in Höhe von 809 MIO €, hauptsächlich aufgrund dieser Transaktion ((Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement).

Strategische Beteiligungen

Im zweiten Quartal 2018 haben Fresenius Medical Care und das US-amerikanische Medizinunternehmen Humacyte, Inc. eine strategische globale Partnerschaft und eine 19-prozentige Beteiligung gegen Zahlung von 150 MIO US\$ an Humacyte vereinbart. Fresenius Medical Care erhält zudem die weltweiten Exklusivrechte zur Vermarktung des von Humacyte entwickelten menschlichen azellulären Blutgefäßes HUMACYL, sobald es zugelassen ist. HUMACYL soll damit einer möglichst großen Zahl von Patienten zugänglich gemacht werden.

Finanzierung

Fresenius Medical Care hat am 4. Juli 2018 eine Anleihe mit einem Gesamtvolumen von 500 MIO € platziert. Sie hat eine Laufzeit von sieben Jahren und einen Kupon in Höhe von 1,5% p.a. Der Emissionskurs beträgt 99,704%, die daraus resultierende Rendite liegt bei 1,545%. Der Emissionserlös dient allgemeinen Geschäftszwecken und der Refinanzierung fällig werdender Anleihen. Dies ist die

erste Anleiheemission seit Fresenius Medical Care von den drei führenden Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch mit Investment-Grade-Status bewertet wird. Sie wurde unter dem kürzlich von Fresenius Medical Care aufgelegten European-Medium-Term-Note-Programm (EMTN) begeben.

Am 20. Dezember 2018 wurde das Forderungsverkaufsprogramm auf ein Gesamtvolumen von 900 MIO US\$ erhöht und bis zum 20. Dezember 2021 verlängert.

Steuerreform in den USA (US-Steuerreform)

Im Rahmen der US-Steuerreform die zum 1. Januar 2018 in Kraft trat, sank der Körperschaftsteuersatz in den USA von 35 auf 21%. Für Fresenius Medical Care ergab sich dadurch im Geschäftsjahr 2018 ein positiver Effekt in Höhe von rund 192 MIO €, der das Konzernergebnis entsprechend erhöht.

Kosten im Zusammenhang mit Foreign Corrupt Practices Act (FCPA)-Untersuchungen

Die Gesellschaft hat Rückstellungen in Höhe von 200 MIO € in 2017 (2017 Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen) und 77 MIO € in 2018 (2018 Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen) gebildet. Diese Beträge erfassen Kostenschätzungen hinsichtlich Forderungen der Regierung auf Gewinnabschöpfung, Geldstrafen, bestimmte Rechtskosten und weitere damit zusammenhängende Kosten, hinsichtlich derer davon ausgegangen wird, dass sie zur vollständigen und abschließenden Beilegung, sei es im Wege eines Prozesses oder einer vergleichweisen Einigung, der Forderungen und Fragestellungen, die sich aus der Untersuchung ergeben, erforderlich werden. Die Erhöhung der Rückstellung, die in 2018 gebucht wurde, berücksichtigte vorläufige Verständigungen mit der Regierung über die finanziellen Bedingungen einer potentiellen Einigung. Nach dieser Erhöhung, welche entstandene und erwartete Rechtskosten, Wertberichtigungen und andere Kosten berücksichtigt, beträgt die Rückstellung zum 31. Dezember 2018 insgesamt 224 MIO €.

Informationskampagnen zu US-Referenden

Im Geschäftsjahr 2018 gab es in insgesamt drei US-Bundesstaaten Initiativen, dialysebezogene Gesetzentwürfe oder Regulierungen in Referenden zu platzieren. Unsere aktive Teilnahme an der öffentlichen Diskussion über diese Initiativen erforderte deutliche unvorhersehbare Mehraufwendungen und führte im Geschäftsjahr 2018 zu Kosten in Höhe von 40 MIO €.

Hyperinflation in Argentinien

Aufgrund der Inflationsentwicklung in Argentinien musste Fresenius Medical Care im Geschäftsjahr 2018 einen Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten in Höhe von 12 MIO € buchen.

Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf

Die Rahmenbedingungen in unserem Geschäft haben sich im Laufe des Geschäftsjahres 2018 in Teilen anders entwickelt als erwartet. Die für das Geschäftsjahr 2018 abgegebenen Prognosen haben wir daher im Laufe des Geschäftsjahres entsprechend angepasst.

Im ersten Quartal haben wir die Wachstumsprognose der Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen für das Jahr 2018 angepasst. Der wesentliche Grund dafür war die veränderte Dosierung kalziummimetischer Medikamente im Dialyседienstleistungsgeschäft in den USA. Die Dosierung war am Anfang deutlich geringer als zunächst erwartet und resultierte in einem geringeren Beitrag zum Wachstum der Umsatzerlöse als ursprünglich angenommen. Im zweiten Quartal haben wir das Ziel für die Akquisitionen und Beteiligungen angepasst, um die aktualisierte Prognose des Vorstands für die voraussichtliche Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr zu berücksichtigen. Darüber hinaus haben wir die prognostizierte Zahl der Mitarbeiter auf Vollzeitbeschäftigungsbasis aufgrund der Veräußerung von Sound ebenfalls angepasst. Im dritten Quartal haben wir die abgegebenen Prognosen aufgrund eines insgesamt schwächer als erwartet verlaufenen Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen im Segment Nordamerika und des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in einigen Schwellenländern angepasst. Diese angepassten Prognosen haben wir erreicht.

Im Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 waren Beiträge aus dem (Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, den Informationskampagnen zu US-Referenden sowie den 2018 angefallenen Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen nicht enthalten. Die tatsächlichen Ergebnisse 2018 haben wir entsprechend bereinigt, um sie mit dem Ausblick vergleichbar zu machen. Die Basis 2017 für den Ausblick 2018 wurde bereinigt um Effekte aus der Berücksichtigung impliziter Preiszugeständnisse im Zusammenhang mit der IFRS 15 Implementierung

(IFRS 15 Implementierung) sowie um den Beitrag von Sound im zweiten Halbjahr 2017, aufgrund der Veräußerung von Sound am 28. Juni 2018 (Sound H2 2017). Eine Überleitung der Ergebnisse 2018 und 2017 auf die jeweiligen Ergebnisse auf vergleichbarer Basis sowie auf die bereinigten Ergebnisse 2018 und 2017 wird am Ende dieses Abschnitts gegeben.

Die Prognosen zum Geschäftsverlauf 2018 basieren auf den Stichtagskursen am Anfang des Jahres 2018. Zu Beginn des Geschäftsjahres hatten wir zu konstanten Wechselkursen mit einem Wachstum der Umsatzerlöse in Höhe von etwa 8% gerechnet. Im ersten Quartal 2018 haben wir diese Prognose auf 5 bis 7% und im dritten Quartal auf 2 bis 3% angepasst. Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2018 betragen 16,5 MRD €. Dies entspricht einem Rückgang von 7% gegenüber dem Vorjahr. Zu konstanten Wechselkursen erhöhten sich die Umsatzerlöse um 4% auf vergleichbarer Basis und lagen damit über der angepassten Erwartung. Wir haben somit unser angepasstes Ziel erreicht.

Zu diesem Wachstum haben alle Segmente beigetragen, insbesondere das Segment Nordamerika.

Für das Geschäftsjahr 2018 hatten wir zu konstanten Wechselkursen ein Wachstum des operativen Ergebnisses von 12 bis 14% prognostiziert. Im dritten Quartal haben wir diese Prognose auf 5 bis 6% angepasst. Das operative Ergebnis betrug im Geschäftsjahr 2018 3,0 MRD €. Bereinigt um die Beiträge aus dem (Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, den Informationskampagnen zu US-Referenden sowie den in 2018 angefallenen Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen stieg das operative Ergebnis auf vergleichbarer Basis zu konstanten Wechselkursen um 6% auf 2,3 MRD €. Wir haben somit unsere angepasste Prognose erreicht.

Für das Geschäftsjahr 2018 hatten wir ein verbleibendes EBIT-Wachstum zu konstanten Wechselkursen von 13 bis 15% prognostiziert. Im dritten Quartal haben wir diese Prognose auf 6 bis 7% angepasst. Das verbleibende EBIT lag im Geschäftsjahr 2018 bei 2,8 MRD €. Bereinigt um die Beiträge aus dem (Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, den Informationskampagnen zu US-Referenden sowie den 2018 angefallenen Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen stieg das verbleibende EBIT zu konstanten Wechselkursen auf vergleichbarer Basis um 8% auf 2,1 MRD €. Wir lagen damit über unseren angepassten Erwartungen und haben somit unser angepasstes Ziel erreicht.

Für das Konzernergebnis hatten wir uns zu Beginn des Geschäftsjahres ein Wachstumsziel von 13 bis 15% zu konstanten Wechselkursen gesetzt. Auf bereinigter Basis lag das Ziel bei 7 bis 9%. Im bereinigten Wachstumsziel nicht enthalten waren Beiträge aus der Einigung mit dem Kriegsveteranen- und dem Justizministerium in den USA über eine Vergütungsnachzahlung für Behandlungen im Zeitraum Januar 2009 bis 15. Februar 2011 (KV-Einigung), Kosten durch Naturkatastrophen abzüglich der erwarteten Erstattungen (Kosten durch Naturkatastrophen), Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen in 2017 sowie Beiträge aus der US-Steuerreform. Diese Prognosen haben wir im dritten Quartal auf 11 bis 12% auf vergleichbarer Basis sowie auf bereinigter Basis auf 2 bis 3% angepasst. Das Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2018 stieg auf vergleichbarer Basis zu konstanten Wechselkursen um 14% auf 1,4 MRD € und liegt somit in unserem ursprünglich anvisierten Zielkorridor. Das bereinigte Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2018 stieg zu konstanten Wechselkursen um 4% auf 1,2 MRD € und liegt somit über dem anvisierten angepassten Zielkorridor.

Das Ergebnis je Aktie stieg zu konstanten Wechselkursen um 14% auf vergleichbarer Basis und um 4% auf bereinigter Basis und erhöhte sich demnach gemäß Erwartungen parallel zum Konzernergebnis.

Für Investitionen in Sachanlagen hatten wir im Geschäftsjahr 2018 0,9 bis 1,0 MRD € vorgesehen. Diese Planungen haben wir mit Auszahlungen in Höhe von 1,0 MRD € eingehalten. Etwa 1,0 bis 1,2 MRD € waren hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen geplant. Diese wurden im zweiten Quartal auf 0,6 bis 0,8 MRD € und im dritten Quartal auf 0,4 bis 0,5 MRD € angepasst, ohne Investitionen in Wertpapiere zu berücksichtigen. In Akquisitionen und Beteiligungen (ohne Investitionen in Wertpapiere) haben wir 0,4 MRD € investiert und lagen somit im Rahmen unserer Erwartungen.

Getragen von der Ergebnisentwicklung und geringeren Ertragsteuerzahlungen aufgrund des durch die US-Steuerreform gesunkenen effektiven Steuersatzes im Geschäftsjahr 2018, lag der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Prozent der Umsatzerlöse mit 12,5% auf einem hohen Niveau und entsprach damit unseren Erwartungen von mehr als 10%.

Der Free Cash Flow belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf 6,4% der Umsatzerlöse. Dieser Wert lag ebenfalls im Rahmen unserer Erwartungen von mehr als 4%.

Der Netto-Verschuldungsgrad sollte sich nach unseren Planungen zum Ende des Geschäftsjahres 2018 auf einem Niveau von unter 2,5 bewegen. Tatsächlich lag der Netto-Verschuldungsgrad zum Bilanzstichtag bei 1,8 und entsprach damit dem von uns prognostizierten Wert.

Der ROIC erhöhte sich auf 12,4% und entsprach damit dem von uns prognostizierten Wert von mindestens 8,0%.

Die zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 16. Mai 2019 vorgeschlagene Dividende je Aktie lag mit 1,17 € im Rahmen unserer Erwartungen parallel zur Entwicklung des Konzernergebnisses.

Die Zahl der Mitarbeiter von Fresenius Medical Care (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) sank aufgrund der Veräußerung von Sound von 114.000 zum Ende des Geschäftsjahres 2017 auf 112.658 zum Ende des Geschäftsjahres 2018. Unsere Erwartungen von mehr als 117.000 Beschäftigten wurden im zweiten Quartal aufgrund der Veräußerung von Sound auf mehr als 113.000 Beschäftigte angepasst. Die Anzahl der Mitarbeiter lag somit leicht unter unseren angepassten Erwartungen.

Die Höhe der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, mit denen wir die Zukunftsfähigkeit von Fresenius Medical Care stärken, lag mit 134 MIO € im Rahmen unserer angepassten Erwartungen von 130 bis 140 MIO €. Die ursprünglichen Erwartungen von 140 bis 150 MIO € wurden im dritten Quartal auf 130 bis 140 MIO € angepasst. Im Vordergrund unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten steht die konstante Weiterentwicklung bestehender Produktgruppen.

Die folgende Tabelle zeigt die erreichten Ergebnisse und unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2018:

Ergebnisse und Ausblick 2018

	Ergebnisse 2018	Ergebnisse 2018 auf vergleichbarer Basis ⁽¹⁾	Angepasster Ausblick 2018 ⁽¹⁾	Ausblick 2018 (wie berichtet) ⁽¹⁾
Wachstum Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen ^{(2),(3)}	(2%)	4%	2 - 3%	~ 8%
Wachstum operatives Ergebnis zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4)}	33%	6%	5 - 6%	12 - 14%
Wachstum verbleibendes EBIT zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4)}	38%	8%	6 - 7%	13 - 15%
Wachstum Konzernergebnis zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4),(5)}	60%	14%	11 - 12%	13 - 15%
Wachstum Konzernergebnis zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4),(5),(6)}	60%	4%	2 - 3%	7 - 9%
Wachstum Ergebnis je Aktie zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4),(5)}	60%	14%	Parallel zur erwarteten	Parallel zur erwarteten
Wachstum Ergebnis je Aktie zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4),(5),(6)}	60%	4%	Entwicklung des Konzernergebnisses	Entwicklung des Konzernergebnisses
Investitionen in Sachanlagen	1,0 MRD €	-	0,9 - 1,0 MRD €	0,9 - 1,0 MRD €
Akquisitionen und Beteiligungen ⁽⁷⁾	0,4 MRD €	-	0,4 - 0,5 MRD €	1,0 - 1,2 MRD €
Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse	12,5%	-	> 10%	> 10%
Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse	6,4%	-	> 4%	> 4%
Netto-Verschuldungsgrad	1,8	-	< 2,5	< 2,5
ROIC	12,4%	-	≥ 8,0%	≥ 8,0%
Dividende je Aktie ⁽⁸⁾	1,17 €	-	Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses	Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses
Mitarbeiter ⁽⁹⁾	112.658	-	> 113.000	> 117.000
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	134 MIO €	-	130 - 140 MIO €	140 - 150 MIO €

(1) (Angepasster) Ausblick 2018 und Ergebnisse 2018 auf vergleichbarer Basis: ohne Effekte aus dem (Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, den Informationskampagnen zu US-Referenden und den 2018 Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen.

(2) (Angepasster) Ausblick 2018 sowie Ergebnisse 2018 auf vergleichbarer Basis: Basis 2017 bereinigt um IFRS 15 Implementierung.

(3) Ergebnisse 2018 auf vergleichbarer Basis: Basis 2017 bereinigt um Sound H2 2017.

(4) (Angepasster) Ausblick 2018 und Ergebnisse 2018 auf vergleichbarer Basis: ohne den (Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement.

(5) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

(6) (Angepasster) Ausblick 2018 und Ergebnisse 2018 auf vergleichbarer Basis: zusätzlich bereinigt um die Vorjahreseffekte aus der KV-Einigung, den Kosten durch Naturkatastrophen, den 2017 Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen sowie dem Beitrag aus der US-Steuerreform.

(7) Ohne Investitionen in Wertpapiere.

(8) Ergebnisse 2018: Vorschlag zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 16. Mai 2019.

(9) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

Die folgenden Tabellen stellen die Überleitung der Ergebnisse 2018 und 2017 auf die jeweiligen Ergebnisse auf vergleichbarer Basis sowie die bereinigten Ergebnisse 2018 und 2017 dar.

Überleitung Ergebnisse 2018 auf Bereinigte Ergebnisse 2018

in MIO €

	Ergebnisse 2018	(Gewinn) Verlust i. Zshg. mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	2018 Kosten im Zshg. mit FCPA- Untersuchungen	Informationskampagnen zu US-Referenden	Ergebnisse 2018 auf vergleichbarer Basis	US-Steuer- reform	Bereinigte Ergebnisse 2018
Umsatzerlöse	16.547				16.547		16.547
Operatives Ergebnis	3.038	(809)	77	40	2.346		2.346
Verbleibendes EBIT	2.794	(809)	77	40	2.102		2.102
Konzernergebnis ⁽¹⁾	1.982	(673)	28	40	1.377	(192)	1.185

(1) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

Überleitung Ergebnisse 2017 auf Bereinigte Ergebnisse 2017 als Basis für Ziele 2018

in MIO €

	Ergebnisse 2017	IFRS 15 Implemen- tierung	Sound H2 2017	Ergebnisse 2017 auf vergleichbarer Basis als Basis für Ziele 2018	KV-Einigung	Kosten durch Natur- katastrophen	US-Steuer- reform (ohne Sound H2 2017)	2017 Kosten i. Zshg. mit FCPA- Untersuchungen	Bereinigte Ergebnisse 2017 als Basis für Ziele 2018
Umsatzerlöse	17.784	(486)	(559)	16.739	(94)				16.645
Operatives Ergebnis	2.362		(84)	2.278	(87)	18		200	2.409
Verbleibendes EBIT	2.088		(80)	2.008	(85)	18		200	2.141
Konzernergebnis ⁽¹⁾	1.280		(38)	1.242	(51)	11	(240)	200	1.162

(1) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgenden Kapitel fassen die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der FMC AG & Co. KGaA für die angegebenen Zeiträume zusammen.

Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA

Die FMC-AG & Co. KGaA weist für das Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 937.906 TSD € aus (i. Vj. Jahresüberschuss 811.510 TSD €).

Als Holdinggesellschaft erzielt die FMC AG & Co. KGaA ihr Ergebnis hauptsächlich aus Beteiligungserträgen. Das Beteiligungsergebnis hat sich im Geschäftsjahr 2018 wie folgt entwickelt:

Beteiligungsergebnis	2018	2017	Abweichung
	TSD €	TSD €	TSD €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	1.304.096	-1.304.096
Erträge aus Beteiligungen	42.699	4.939	37.760
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-593.661	0	-593.661
Summe	-550.962	1.309.035	-1.859.997

Die FMC AG & Co. KGaA erhält ihr Ergebnis aus Ergebnisabführungsverträgen ausschließlich von der FMC Beteiligungsgesellschaft, die wiederum Verträge zur Ergebnisabführung mit der FMC Investment GmbH und fünf weiteren Tochtergesellschaften abgeschlossen hat. Die Erträge aus Beteiligungen entfallen überwiegend auf ein Gemeinschaftsunternehmen in der Schweiz.

Im Geschäftsjahr 2018 beinhaltet der Verlust der FMC Beteiligungsgesellschaft hauptsächlich Aufwendungen aus der Übernahme der Verluste der FMC Investment GmbH sowie vier weiteren Gesellschaften, vermindert um die Erträge aus Gewinnabführung einer weiteren Tochtergesellschaft und Erträge aus Beteiligungen an Tochterunternehmen. Der von der FMC Beteiligungsgesellschaft übernommene Verlust der FMC Investment GmbH resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen auf Anteile an einem inländischen verbundenen Unternehmen in Höhe von 700.000 TSD €, vermindert um Erträge aus Gewinnabführungsverträgen mit der FMC D-GmbH (192.418 TSD €) und der FMC-GmbH (8.502 TSD €). Unternehmensgegenstand der FMC D-GmbH ist die Herstellung und der weltweite

Vertrieb von Dialysegeräten und Dialyseprodukten wie Dialysatoren und damit verbundenes Einwegzubehör. Unternehmensgegenstand der FMC-GmbH ist der Vertrieb von Dialyseprodukten, jedoch beschränkt auf das Inland. Die Erträge aus Beteiligungen der FMC Beteiligungsgesellschaft in Höhe von 62.306 TSD € stammen überwiegend von Tochtergesellschaften in Portugal, Spanien und Großbritannien. Weiterhin sind im Ergebnis der FMC Beteiligungsgesellschaft Aufwendungen aus der Abschreibung von Anteilen an verbundenen Unternehmen enthalten. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen wirkten sich gegenläufig aus.

Im Vorjahr entstand der Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft vorwiegend aus Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von 841.972 TSD €, die im Wesentlichen von einer Tochtergesellschaft in den USA stammten. Des Weiteren waren im Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft im Vorjahr Erträge aus Gewinnabführungen, Erträge aus der Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten. Gemindert wurde der Gewinn durch Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge der FMC-AG & Co. KGaA verringerten sich um 61.168 TSD € auf 264.540 TSD € (Vj. 325.708 TSD €) vorwiegend aufgrund von um 101.303 TSD € niedrigeren Währungskursgewinnen und niedrigeren Zuschreibungen zu Finanzanlagen. Gegenläufig wirkte sich eine Ausgleichszahlung in Höhe von TSD € 53.283 für die Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Gemeinschaftsunternehmens in der Schweiz zu verkaufen, aus. Außerdem führten höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie höhere Auflösungen von Einzelwertberichtigungen auf Darlehen an verbundene Unternehmen zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen Rückgang um 137.857 TSD € auf 436.276 TSD € (Vj. 574.133 TSD €). Ursache hierfür sind in erster Linie im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Aufwendungen im Zusammenhang mit Foreign Corrupt Practices Act (nachfolgend: „FCPA“) Untersuchungen. Der Rückgang der Währungskursverluste um 88.638 TSD € gegenüber dem Vorjahr führte ebenfalls zu niedrigeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Gegenläufig wirkten sich höhere Einzelwertberichtigungen auf Darlehen an verbundene Unternehmen aus. Den Währungskursverlusten stehen in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltene Währungskursgewinne in vergleichbarer Höhe gegenüber.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen erhöhten sich von 8.853 TSD € im Vorjahr auf 28.792 TSD € im Geschäftsjahr 2018. Im aktuellen Geschäftsjahr wurden unter anderem Anteile an verbundenen Unternehmen in Russland, Mexiko, Kolumbien und Argentinien sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen im Inland, in der Türkei, in Russland und in Kolumbien außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an einem verbundenen Unternehmen in den USA, sowie auf Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in der Türkei, in Mexiko, in Russland und in Deutschland vorgenommen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge sanken aufgrund eines niedrigeren Finanzierungsvolumens von Tochtergesellschaften von 32.076 TSD € auf 28.327 TSD €. Der Rückgang der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von 163.535 TSD € auf 158.310 TSD € ist im Wesentlichen auf die Rückführung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen in Luxemburg zurückzuführen, teilweise kompensiert durch die Neuausgabe einer Anleihe.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 57.907 TSD € von 95.064 TSD € in 2017 auf 37.157 TSD € in 2018 resultiert im Wesentlichen aus einer niedrigeren Steuerbemessungsgrundlage für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr sowie niedrigeren voraussichtlichen Verpflichtungen für noch ausstehende Steuerveranlagungen, die auch die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftigen steuerlichen Außenprüfungen bis zum Geschäftsjahresende berücksichtigen. Im Geschäftsjahr führen temporäre Differenzen zwischen handels- und steuerlichen Wertansätzen zu aktiven latenten Steuern, die die passive Steuerlatenz übersteigen. Nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entsteht ein Überhang von aktiven latenten Steuern. Die Gesellschaft übt das Wahlrecht, den Aktivüberhang anzusetzen, nicht aus.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Entwicklungen verminderte sich das Ergebnis nach Steuern um 1.749.397 TSD €. Gegenüber dem Vorjahresergebnis nach Steuern in Höhe von 811.551 TSD € weist die Gesellschaft für 2018 ein negatives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 937.846 TSD € aus.

Finanzlage der FMC-AG & Co. KGaA

Kapitalflussrechnung	2018	2017
	in T€	in T€
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-208.121	478.277
<i>(Zuschreibungen) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen, Finanzanlagen, Darlehen und Forderungen an verbundene Unternehmen</i>	-912.059	793.292
<i>davon Veränderungen bei Forderungen gegen / Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen</i>	730.646	-532.714
<i>davon Veränderung der Steuerrückstellungen / sonstigen Rückstellungen</i>	-16.085	191.377
<i>davon Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva / sonstigen betrieblichen Passiva</i>	-21.199	24.156
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-88.875	-732.414
<i>Sachanlagen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und für Kapitaleinzahlungen in Tochterunternehmen</i>	-123.016	-314.282
<i>und Unternehmen,</i>		
<i>mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	34.127	-418.151
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	296.997	254.136
<i>davon Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen</i>	43.508	42.233
<i>davon Erwerb eigener Anteile</i>	-37.214	-57.925
<i>davon Dividendenzahlungen</i>	-324.838	-293.973
<i>davon Netto-Einzahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Finanzkrediten</i>	745.606	687.859
<i>davon Netto-Auszahlungen aus der Tilgung und der Aufnahme von Darlehen gegenüber verbundenen Unternehm</i>	-130.065	-124.058
Veränderung der flüssigen Mittel aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1	-2
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres	0	2
Flüssige Mittel am Ende der Periode	1	0

Die FMC-AG & Co. KGaA ist als Konzernobergesellschaft in die Finanzierung des Konzerns eng eingebunden. Die Gesellschaft verfügt neben den unten erläuterten Darlehen aus einer syndizierten Kreditvereinbarung, der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe und dem Commercial Paper Programm auch über Darlehen von verbundenen Unternehmen. Zudem können Anleihen im Rahmen des im Jahr 2018 durch die Gesellschaft etablierten Anleihen-Emissionsprogramms (EMTN Programm) begeben werden.

Die Finanzierung des Konzerns erfolgt im Wesentlichen über eine syndizierte Kreditvereinbarung, die Ausgabe von Anleihen und eigenkapital-neutralen Wandelanleihen sowie durch Nutzung eines Forderungsverkaufsprogramms. Seit Januar 2016 steht der Gesellschaft außerdem ein Commercial Paper Programm zur Verfügung, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu 1.000.000 TSD € ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2018 betragen die Verbindlichkeiten der FMC-AG & Co. KGaA aus dem Commercial Paper Programm 1.000.000 TSD €.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich ca. 3.850.000 TSD US\$ und einer Laufzeit von 5 Jahren ab. Am 26. November 2014 wurde die Kreditvereinbarung vorzeitig um 2 Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. 4.400.000 TSD US\$ erhöht. Am 11. Juli 2017 hat die Gesellschaft die bestehende Kreditvereinbarung erneut refinanziert.

Die Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2018 aus:

- revolvingenden Kreditlinien in Höhe von 900.000 TSD US\$ und 600.000 TSD €, die am 31. Juli 2022 fällig werden.
- einem US-Dollar denominierten Darlehen in Höhe von 1.350.000 TSD US\$, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von 30.000 TSD US\$ begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.

- einem Euro denominierten Darlehen in Höhe von 315.000 TSD €, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von 7.000 TSD € begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.
- einem Euro denominierten Darlehen in Höhe von 400.000 TSD €, ohne vierteljährliche Tilgungszahlungen, das am 30. Juli 2020 fällig wird.

Das US\$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Die beiden € Darlehen stehen der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolvingende Kreditlinie in US\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolvingende Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

Die variable Verzinsung der Kreditlinien erfolgt auf Basis von EURIBOR / LIBOR zuzüglich einer bestimmten Marge. Die jeweilige Marge ist variabel und hängt vom Verschuldungsgrad der Gesellschaft ab. Dieser wird gemäß den Festlegungen in der Kreditvereinbarung 2012 als Quotient aus Finanzverbindlichkeiten (abzüglich der flüssigen Mittel) und EBITDA (gemäß Definition der Kreditvereinbarung 2012) ermittelt.

Die Kreditvereinbarung 2012 valutiert zum 31. Dezember 2018 mit 1.351.690 TSD US\$ und 715.000 TSD €. Davon entfallen 1.690 TSD US\$ auf Stand-by Letters of Credit sowie 1.350.000 TSD US\$ und 715.000 TSD € auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2018 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 715.000 TSD € unter der Kreditvereinbarung 2012.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die in der Vergangenheit von 100%-igen Tochtergesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA platzierten Anleihen. Für diese Anleihen garantieren die Gesellschaften FMC-AG & Co. KGaA und FMC Holdings gesamtschuldnerisch.

Emittent / Transaktion	Nominalwert in MIO	Fälligkeit	Kupon
FMC Finance VII 2011/2021	300 €	15. Februar 2021	5,250%
FMC Finance VIII 2012/2019	250 €	31. Juli 2019	5,250%
FMC US Finance 2011/2021	650 US\$	15. Februar 2021	5,750%
FMC US Finance II 2012/2019	800 US\$	31. Juli 2019	5,625%
FMC US Finance II 2012/2022	700 US\$	31. Januar 2022	5,875%
FMC US Finance II 2014/2020	500 US\$	15. Oktober 2020	4,125%
FMC US Finance II 2014/2024	400 US\$	15. Oktober 2024	4,750%

Im September 2014 hat die Gesellschaft eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe im Volumen von 400.000 TSD € ausgegeben. Der Kupon, der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125%. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt 73,1980 €. Seit November 2017 können die Anleiheinhaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien erworben. Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch korrespondierende Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen. Die Gesellschaft verteilt die Kosten dieser Optionen sowie entstandene Finanzierungskosten über die Laufzeit der Anleihe.

Am 11. Juli 2018 hat die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA im Rahmen des im laufenden Jahr etablierten EMTN Programms eine Anleihe mit einem Nennbetrag von 500.000 T€ begeben. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und einen Kupon von 1,5%. Der Ausgabepreis betrug 99,704%.

Die oben beschriebene Wandelanleihe und die im Jahr 2018 begebene Anleihe werden ebenfalls von der FMC Holdings garantiert.

Vermögenslage der FMC-AG & Co. KGaA

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 113.928 TSD € auf 12.375.185 TSD € zum 31. Dezember 2018.

Die Veränderungen auf der Aktivseite sind im Wesentlichen auf einen Anstieg des Finanzanlagevermögens von 10.400.074 TSD € auf 11.475.609 TSD €, sowie auf einen Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 1.764.343 TSD € auf 773.129 TSD € zurückzuführen. Hauptursache für diese Entwicklung ist die Einlage einer Forderung gegen eine inländische Tochtergesellschaft in deren Kapitalrücklage.

Im Finanzanlagevermögen erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen um 1.117.735 TSD €, im Wesentlichen durch eine Einlage in die Kapitalrücklage einer inländischen Tochtergesellschaft, wie zuvor beschrieben. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen verminderten sich im Wesentlichen durch Teilrückzahlungen von Ausleihungen an eine inländische und eine russische Tochtergesellschaft sowie durch Abschreibungen auf Ausleihungen von Tochtergesellschaften, während sich die Umgliederung einer kurzfristigen Forderung an eine brasilianische Tochtergesellschaft in die Ausleihungen gegenläufig auswirkte.

Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 991.214 TSD € gegenüber dem Vorjahr resultiert hauptsächlich aus der Einlage einer Forderung gegen eine inländische Tochtergesellschaft in deren Kapitalrücklage, wie zuvor beschrieben. Gleichzeitig führten Rückzahlungen sowie Neuvergaben von Darlehen an Tochtergesellschaften zu Veränderungen der Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Auf der Passivseite der Bilanz verringerte sich das Eigenkapital der FMC AG & Co. KGaA im Vergleich zum Vorjahr um 1.256.450 TSD € (rund 17,7%). Zur Verminderung des Eigenkapitals führte der Jahresfehlbetrag des aktuellen Geschäftsjahres, die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2017 und der Erwerb von 431.000 Stück eigenen Aktien, die die Gesellschaft im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2018 erworben hat. Demgegenüber steht ein Zuwachs durch die Zuflüsse in Höhe von 43.508 TSD € aus der Ausgabe von neuen Stammaktien aus den derzeit bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen. Die Eigenkapitalquote sank um 10,7% Punkte gegenüber dem Vorjahr und beträgt zum 31. Dezember 2018 rund 47,2%. Zur Angabe der eigenen Anteile verweisen wir auf Punkt 10 im Anhang.

Die Rückstellungen weisen einen Rückgang in Höhe von 10.739 TSD € auf, der im Wesentlichen auf niedrigere Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften sowie niedrigere Rückstellungen für Steuern zurückzuführen ist. Dieser Rückgang wird teilweise kompensiert durch höhere Rückstellungsbildungen aufgrund von FCPA Untersuchungen.

Durch Ausgabe einer neuen Anleihe stiegen die Verbindlichkeiten aus Anleihen auf 900.000 TSD € (i. Vj. 400.000 TSD €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 713.078 TSD € auf 1.040.514 TSD € im Wesentlichen aufgrund der Ausgabe weiterer kurzfristiger Schuldtitel aus dem im Januar 2016 abgeschlossenen Commercial Paper Programm.

Dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 1.062.823 TSD € im Vorjahr auf 988.382 TSD € im Geschäftsjahr, aufgrund der Rückzahlung von Mitteln aus dem bestehenden Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling sowie aus der Kreditvereinbarung 2012, stehen kurzfristige Geldaufnahmen gegenüber.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 622.878 TSD € von 2.596.115 TSD € auf 3.218.993 TSD €, überwiegend aufgrund der Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme des Ergebnisses 2018 gegenüber der FMC Beteiligungsgesellschaft. Gegenläufig führte die Rückzahlung eines Darlehens gegenüber einem verbundenen Unternehmen in Luxemburg zu niedrigeren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Das Ergebnis des Einzelabschlusses der FMC AG & Co. KGaA war im Geschäftsjahr stark belastet durch die Abschreibung einer Beteiligung einer deutschen Tochtergesellschaft. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes beurteilt die Unternehmensleitung die wirtschaftliche Lage von Fresenius

Medical Care unverändert als positiv. Trotz des negativen Ergebnisses für das Geschäftsjahr hat die Gesellschaft weiterhin einen deutlich positiven Bilanzgewinn. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende vorschlagen.

NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Anhang der FMC-AG & Co. KGaA.

PROGNOSEBERICHT

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung von Fresenius Medical Care im Geschäftsjahr 2019. Alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die unsere Geschäftsentwicklung in 2019 beeinflussen könnten, sind berücksichtigt.

Geschäftspolitik

Fresenius Medical Care ist Weltmarktführer in der Dialyse. Wir wollen diese Position in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Die Basis unserer Unternehmensstrategie bleibt, das Potenzial des vertikal integrierten Unternehmens voll auszuschöpfen. Das heißt: Wir nutzen konsequent die Vorteile, die sich daraus ergeben, dass wir die komplette Wertschöpfungskette der Dialyse abdecken. Fresenius Medical Care verfolgt das Ziel, in der ganzheitlichen Versorgung von Dialysepatienten sowie in der dialysenahen Therapie stetig Fortschritte zu erzielen. Neben unseren Produkten und der Dialysebehandlung selbst werden wir auch in Zukunft im Bereich Versorgungsmanagement ergänzende medizinische Dienstleistungen zur Behandlung unserer Patienten anbieten.

Wesentliche Änderungen der Geschäftspolitik sind nicht vorgesehen.

Branchenbezogenes Umfeld – Dialysemarkt

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2019 einen Anstieg der weltweiten Patientenzahlen von etwa 6%. Dabei werden die zum Teil erheblichen regionalen Unterschiede voraussichtlich unverändert bestehen bleiben: Für die USA, Japan, West- und Mitteleuropa rechnen wir mit Zuwachsraten von 4%. In diesen Ländern und Regionen ist die Anzahl der Patienten mit chronischen Nierenversagen bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen werden die Zuwachsraten noch deutlich höher liegen. Auch in den nächsten Jahren erwarten wir einen ungebrochenen Trend hin zu steigenden Patientenzahlen – siehe die folgende Tabelle:

Erwartetes Wachstum der Patientenzahlen

	<u>Wachstum in 2019</u>
Nordamerika	~4%
EMEA	~4%
Asien-Pazifik	~8%
Lateinamerika	~3%
Weltweit	~6%

Quelle: Interne Schätzungen.

Unsere Wachstumsstrategie basiert auf einer eingehenden Analyse der für Fresenius Medical Care relevanten Trends:

- Demografische Faktoren: Demografische Faktoren sind einer der Hauptgründe für das kontinuierliche Wachstum von Dialysemärkten. Aufgrund der weltweit steigenden durchschnittlichen Lebenserwartung nimmt der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung

kontinuierlich zu. Mit dem Alter verringert sich jedoch die Leistungsfähigkeit der Nieren. Die demografische Entwicklung ist daher ein wichtiger Indikator für die zukünftige Zahl der Dialysepatienten. Diese wird voraussichtlich weltweit von rund 3,4 MIO im Jahr 2018 auf etwa 4,9 MIO im Jahr 2025 ansteigen.

- Zunahme von Zivilisationskrankheiten: Erkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes sind weltweit auf dem Vormarsch. Sie können zu Schädigungen im gesamten Organismus führen und langfristig auch die Nierenfunktion beeinträchtigen.
- Verbesserter Zugang zu medizinischer Versorgung: Durch den kontinuierlichen Auf- und Ausbau ausgewogener und nachhaltiger Gesundheitssysteme ist in vielen Ländern weltweit der Zugang zu einer adäquaten Dialysebehandlung für eine wachsende Zahl von Patienten überhaupt erst möglich geworden. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt und die daraus resultierende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten und Therapien steigen wird.
- Wandel in der Gesundheitsbranche: Der Gesundheitsbereich befindet sich im stetigen Wandel. Wir glauben, dass der Bedarf an ganzheitlicher Betreuung von Nierenkranken weiter steigen wird und dass künftig nicht nur das einzelne Dialyseprodukt oder die Dienstleistung im Vordergrund stehen wird, sondern die Verbindung und eine effektivere Koordination aller Anwendungsgebiete rund um die Dialyse.

Die Hämodialyse wird auch in Zukunft mit rund 89% die vorherrschende Behandlungsmethode sein. Die Peritonealdialyse wird die Behandlungsart der Wahl für rund 11% aller Dialysepatienten bleiben.

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes, das im vergangenen Jahr nach vorläufigen Schätzungen etwa 71 MRD € betrug, wird sich nach unseren Erwartungen jährlich um etwa 4% erhöhen. Voraussetzung dafür ist, dass die Wechselkursrelationen im Prognosezeitraum stabil bleiben. Damit könnte sich das Volumen des Dialysemarktes bis zum Jahr 2019 auf etwa 74 MRD € belaufen.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst, wobei in unserem wichtigsten Markt, den USA, die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen ist. Daher hat eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA Auswirkungen auf unser Geschäft.

Geschäftliche Entwicklung von Fresenius Medical Care 2019 und 2020

Die Prognosen von Fresenius Medical Care zum Geschäftsverlauf in den Geschäftsjahren 2019 und 2020 basieren auf den Stichtagskursen am Anfang des Jahres 2019. Um die geschäftliche Entwicklung in den entsprechenden Zeiträumen vergleichbar zu machen, wurden und werden der Ausblick 2019 und 2020 sowie die Ergebnisse 2018 bereinigt um Effekte wie z. B.: Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen, die Einführung von IFRS 16, den Beitrag von Sound im ersten Halbjahr 2018, den Gewinn (Verlust) im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement sowie Aufwendungen für das Kostenoptimierungsprogramm. Sämtliche Effekte aus der ausstehenden Übernahme von NxStage Medical, Inc. sind im Ausblick 2019 und 2020 nicht berücksichtigt. Die Überleitung der Ergebnisse 2018 auf bereinigte Ergebnisse 2018 als Basis für die Ziele 2019 zeigt die Tabelle am Ende dieses Abschnittes.

Umsatzerlöse

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2019 eine Steigerung unserer Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen von 3 bis 7%. Diese Steigerung basiert auf Umsatzerlösen in 2018 bereinigt um die Beiträge von Sound im ersten Halbjahr 2018. Im Geschäftsjahr 2020 erwarten wir eine mittlere bis hohe einstellige Wachstumsrate der Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen.

Ertragslage

Operatives Ergebnis

Für das operative Ergebnis und das verbleibende EBIT erwarten wir im Geschäftsjahr 2019 eine Entwicklung in einer Bandbreite von -1 bis 3% zu konstanten Wechselkursen. Diese Steigerung für 2019 basiert auf einem operativen Ergebnis und verbleibendem EBIT in 2018 bereinigt um die Beiträge von Sound im ersten Halbjahr 2018, Effekte aus dem (Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und den 2018 Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen. Im Geschäftsjahr 2020 erwarten wir für das operative Ergebnis und das verbleibende EBIT eine mittlere bis hohe einstellige Wachstumsrate zu konstanten Wechselkursen.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) soll sich im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zu 2018 zu konstanten Wechselkursen in einer Bandbreite von -2 bis 2% entwickeln. Diese Steigerung basiert auf einem Konzernergebnis in 2018 bereinigt um die Beiträge von Sound im ersten Halbjahr 2018, Effekte aus dem (Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und den 2018 Kosten im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen. Im Geschäftsjahr 2020 erwarten wir eine mittlere bis hohe einstellige Wachstumsrate für das Konzernergebnis zu konstanten Wechselkursen.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie soll sich im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zu 2018 parallel zum Konzernergebnis entwickeln, basierend auf der erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses und der ausstehenden Aktien.

Investitionen in Sachanlagen sowie Akquisitionen und Beteiligungen

Wir streben an, für Investitionen in Sachanlagen sowie Akquisitionen und Beteiligungen (ohne Investitionen in Wertpapiere) im Geschäftsjahr 2019 etwa 1,4 bis 1,8 MRD € aufzuwenden. Davon sollten 1,0 bis 1,2 MRD € auf Investitionen in Sachanlagen entfallen. Rund 40% dieses Betrags sind für Erweiterungsinvestitionen vorgesehen. 0,4 bis 0,6 MRD € sollen hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen im Bereich Gesundheitsdienstleistungen verwendet werden.

Die Investitionen in Sachanlagen sollen hauptsächlich Projekte zur Kapazitätsausweitung und Kostenoptimierung in den Produktionsstätten, die Einrichtung neuer Dialysekliniken, die Ausstattung von Distributionsgesellschaften und die erforderlichen Ersatzinvestitionen abdecken.

Liquidität

Cash Flow

Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit soll auch im Geschäftsjahr 2019 ein Niveau von mehr als 10% der Umsatzerlöse erreichen.

Der Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse soll auch im Geschäftsjahr 2019 ein Niveau von mehr als 4% der Umsatzerlöse erreichen.

Netto-Verschuldungsgrad

Fresenius Medical Care orientiert sich in seiner langfristigen Finanzplanung am Netto-Verschuldungsgrad. Dieser lag zum Ende des Geschäftsjahres 2018 bei 1,8. Per Ende 2019 soll der anvisierte Wert unter 2,5 liegen.

Rentabilität

Wir erwarten eine Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital, ROIC) von mindestens 8,0% im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zu 12,4% im Geschäftsjahr 2018.

Dividende

Wir halten grundsätzlich auch weiterhin an einer ergebnisorientierten Dividendenpolitik fest. Informationen zur vorgeschlagenen Dividendenerhöhung sind im Abschnitt „Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit“ im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ enthalten.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter

Infolge der erwarteten Geschäftsausweitung rechnen wir im Geschäftsjahr 2019 mit steigenden Mitarbeiterzahlen in allen Regionen, insbesondere bei den Gesundheitsdienstleistungen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2019 werden voraussichtlich mehr als 117.000 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) bei Fresenius Medical Care tätig sein.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 wollen wir 160 bis 170 MIO € für Forschung und Entwicklung aufwenden. Die Zahl der in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter (derzeit 933 ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) dürfte sich 2019 nicht wesentlich verändern.

Die Prognosen könnten durch Entwicklungen, die im Risiko- und Chancenbericht beschrieben sind, beeinflusst werden.

Unseren Ausblick für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 fasst die folgende Tabelle zusammen:

Ausblick 2019 und 2020

	Bereinigte Ergebnisse 2018	Ausblick 2019 (zu konstanten Wechselkursen) ⁽¹⁾	Ausblick 2020 (zu konstanten Wechselkursen) ⁽¹⁾
Umsatzerlöse ⁽²⁾	16,0 MRD €	Wachstum 3 - 7%	mittlere bis hohe einstellige Wachstumsrate
Operatives Ergebnis ⁽²⁾	2,3 MRD €	Wachstum (1) bis 3%	mittlere bis hohe einstellige Wachstumsrate
Verbleibendes EBIT ⁽²⁾	2,0 MRD €	Wachstum (1) bis 3%	mittlere bis hohe einstellige Wachstumsrate
Konzernergebnis ^{(2), (3)}	1,3 MRD €	-	-
Wachstum Konzernergebnis zu konstanten Wechselkursen ^{(2), (3)}	-	Wachstum (2) bis 2%	mittlere bis hohe einstellige Wachstumsrate
Wachstum Ergebnis je Aktie zu konstanten Wechselkursen ^{(2), (3)}	-	parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses und der ausstehenden Aktien	parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses und der ausstehenden Aktien
Investitionen in Sachanlagen	1,0 MRD €	1,0 - 1,2 MRD €	-
Akquisitionen und Beteiligungen ⁽⁴⁾	0,4 MRD €	0,4 - 0,6 MRD €	-
Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse	12,5%	> 10%	-
Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse	6,4%	> 4%	-
Netto-Verschuldungsgrad	1,8	< 2,5	-
ROIC	12,4%	≥ 8,0%	-
Dividende je Aktie ⁽⁵⁾	1,17 €	parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses und der ausstehenden Aktien	-
Mitarbeiter ⁽⁶⁾	112.658	> 117.000	-
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	134 MIO €	160 - 170 MIO €	-

(1) Um die geschäftliche Entwicklung in den entsprechenden Zeiträumen mit den bereinigten Ergebnissen 2018 vergleichbar zu machen, wurden und werden der Ausblick 2019 und 2020 bereinigt um Effekte wie z. B.: Kosten im Zshg. mit FCPA-Untersuchungen, die Einführung von IFRS 16, den Gewinn (Verlust) im Zshg. mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement sowie Aufwendungen für das Kostenoptimierungsprogramm. Sämtliche Effekte aus der ausstehenden Übernahme von NxStage Medical, Inc. sind im Ausblick 2019 und 2020 nicht berücksichtigt.

(2) Bereinigte Ergebnisse 2018: Für eine Überleitung der Ergebnisse 2018 auf bereinigte Ergebnisse 2018 siehe nachfolgende Tabelle.

(3) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

(4) Ohne Investitionen in Wertpapiere.

(5) Ergebnisse 2018: Vorschlag zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 16. Mai 2019.

(6) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

Die folgende Tabelle stellt die Überleitung der Ergebnisse 2018 auf Bereinigte Ergebnisse 2018 als Basis für die Ziele 2019 dar.

Überleitung Ergebnisse 2018 auf bereinigte Ergebnisse 2018 als Basis für Ziele 2019

in MIO €

	Ergebnisse 2018	(Gewinn) Verlust im Zshg. mit Veräußerungen im Versorgungs- management	2018 Kosten im Zshg. mit FCPA- Untersuchungen	Sound H1 2018	Bereinigte Ergebnisse 2018
Umsatzerlöse	16.547			(521)	16.026
Operatives Ergebnis	3.038	(809)	77	(14)	2.292
Verbleibendes EBIT	2.794	(809)	77	(14)	2.048
Konzernergebnis ⁽¹⁾	1.982	(673)	28	4	1.341

(1) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

Weltweites Effizienzprogramm

Im Geschäftsjahr 2017 haben wir Phase II unseres weltweiten Effizienzprogramms angekündigt. Damit wollen wir unsere Kostenstrukturen im gesamten Unternehmen verbessern und unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken. Im Geschäftsjahr 2018 haben wir 15% der angestrebten nachhaltigen Kostenverbesserungen erreicht, was deutlich über dem erwarteten Beitrag von 10% für das Jahr liegt. Wir rechnen nun bis 2020 mit jährlichen Einsparungen von 150 bis 200 MIO € (bisher: 100 bis 200 MIO €).

Kostenoptimierungsprogramm 2019

Wir sind bestrebt, unser Geschäftsportfolio kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Geschäftsjahr 2019 werden wir rund 100 MIO € investieren, um die Kostenbasis im Produkt- und Dienstleistungsgeschäft nachhaltig zu verbessern. Das Kostenoptimierungsprogramm ergänzt das weltweite Effizienzprogramm und soll bereits ab dem Jahr 2020 einen positiven Beitrag zum Konzernergebnis leisten.

Basierend auf den ansteigenden positiven Beiträgen aus dem Kostenoptimierungsprogramm 2019, den geplanten Beiträgen des weltweiten Effizienzprogramms und den weiteren bereits eingeleiteten Maßnahmen erwarten wir eine Beschleunigung des Wachstums des bereinigten Konzernergebnisses zum Ende des Jahres.

Effekte aus der Einführung von IFRS 16

In einer vorläufigen Auswirkungsanalyse per 31. Dezember 2018 haben wir die in Anmerkung 1 x) im Konzernanhang dargestellten Wahlrechte und Erleichterungsvorschriften sowie bestimmte Annahmen, insbesondere hinsichtlich in 2019 neu abzuschließender Leasingverhältnisse herangezogen. Wir erwarten daher, dass Nutzungsrechte an Leasinggegenständen, erhöht um erwartungsgemäß in 2019 neu abgeschlossene Leasingverhältnisse und reduziert um die im Folgenden dargestellte Abschreibung, zum Ende des kommenden Geschäftsjahres in Höhe von rund 3,9 MRD € in der Konzern-Bilanz ausgewiesen sein werden. Zusätzliche Leasingverbindlichkeiten werden, vermindert um Tilgung und erhöht um Aufzinsungseffekte und um Leasingverbindlichkeiten aus erwartungsgemäß in 2019 neu abgeschlossenen Leasingverhältnissen, von der Gesellschaft zum Ende des kommenden Geschäftsjahres in einer Höhe von 4,2 MRD € erwartet. Darüber hinaus erwarten wir zum Ende des kommenden Geschäftsjahres einen Anstieg der in den Sachanlagen erfassten „Technischen Anlagen und Maschinen“ um rund 120 MIO €, begründet aus im Geschäftsjahr 2019 neu in eigenen Kliniken eingesetzten Dialysegeräten, für welche jedoch keine Sale and Leaseback-Bilanzierung mehr angewendet werden kann. Weiterhin erwarten wir daraus zum Ende des kommenden Geschäftsjahres einen Anstieg der sonstigen Finanzverbindlichkeiten um rund 120 MIO €.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erwarten wir im Geschäftsjahr 2019 einen geringeren Leasing- und Mietaufwand von rund 810 MIO €, sowie eine Erhöhung der Abschreibungen um rund 680 MIO €. Daneben erwarten wir eine Verminderung der Umsatzerlöse von rund 100 MIO € sowie einen entsprechenden Effekt auf das operative Ergebnis von rund 40 MIO € bedingt durch Änderungen bei der bilanziellen Behandlung von Sale and Leaseback-Transaktionen. Aus den dargestellten Effekten erwarten wir eine Verbesserung des operativen Ergebnisses um rund 90 MIO €. Der erwartete geringere Leasing- und Mietaufwand sowie die erwartete Verringerung des Ergebnisses aus Sale and Leaseback-Transaktionen würden zu einer Verbesserung des EBITDA (Earnings before Interest, Taxes,

Depreciation and Amortization – Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) von rund 770 MIO € führen. Daneben erwarten wir einen Anstieg des Netto-Zinsaufwands von rund 160 MIO €. Insgesamt erwarten wir eine Verminderung des Konzernergebnisses um rund 50 MIO €.

In Summe erwarten wir keine Auswirkungen auf den gesamten Cash Flow, sondern nur Verschiebungen zwischen den einzelnen Cash Flow Kategorien. Wir erwarten eine Erhöhung des Cash Flows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit um rund 600 MIO €, eine Erhöhung des Cash Flows aus Investitionstätigkeit von rund 80 MIO € und eine Verminderung des Cash Flows aus Finanzierungstätigkeit von rund 520 MIO €.

Zudem erwarten wir, dass sich unser Netto-Verschuldungsgrad (Net Debt/EBITDA-Verhältnis) zum Ende des kommenden Geschäftsjahres entsprechend um rund 0,6 erhöhen wird. Finanzverbindlichkeiten (Debt) abzüglich der flüssigen Mittel und das EBITDA werden zueinander ins Verhältnis gesetzt, um so den Netto-Verschuldungsgrad zu bestimmen. Dabei wird das EBITDA um im letzten Jahr getätigte Akquisitionen und Desinvestitionen, deren Kaufpreis die in der Kreditvereinbarung 2012 festgelegte Größenordnung von 50 MIO € übersteigt, sowie um nicht zahlungswirksame Aufwendungen bereinigt.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Im Geschäftsjahr 2019 und darüber hinaus wollen wir die positive Geschäftsentwicklung von Fresenius Medical Care weiter fortsetzen. Unser Augenmerk wird in 2019 auf Investitionen in eine weitere Verbesserung der Kostenbasis sowie auf Wachstumsinvestitionen liegen. Beispiele hierfür sind die Heimdialyse in Nordamerika, unterstützt von unserer noch ausstehenden NxStage Akquisition oder die sich entwickelnden Volkswirtschaften mit steigenden Patientenzahlen. Auch mit der Umsetzung der zweiten Phase unseres weltweiten Effizienzprogramms wollen wir unsere Profitabilität auch in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter verbessern.

Geschäftliche Entwicklung der FMC AG & Co. KGaA 2019

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erzielt ihre Ergebnisse aus der Abführung von Gewinnen und Verlusten, die ihre Tochtergesellschaften weltweit aus dem Vertrieb von Dialyseprodukten und dem Erbringen von Dialysedienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements erwirtschaften. Die Entwicklung des Ergebnisses der Gesellschaft ist daher mit der Entwicklung der Ergebnisse der Tochtergesellschaften verbunden.

Für das Geschäftsjahr 2018 hatten wir mit einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegenen Bilanzgewinn trotz rückläufiger Erträge aus Beteiligungen aber positiver Ergebnissen der operativen Tochtergesellschaften gerechnet. Aufgrund einer außerplanmäßigen Abschreibung auf Anteile an einer inländischen Tochtergesellschaft und deutlich niedrigerer Ergebnisse der operativen Tochtergesellschaften der FMC Beteiligungsgesellschaft sanken die Erträge aus Ergebnisabführungen der FMC-AG & Co. KGaA, und führten somit gekoppelt mit höheren Dividendenausschüttungen an die Aktionäre zu einem nicht unseren Erwartungen entsprechendem niedrigeren Bilanzgewinn.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnen wir für die FMC Beteiligungsgesellschaft mit Erträgen aus Beteiligungen sowie mit positiven Ergebnissen der operativen Tochtergesellschaften, so dass der Bilanzgewinn trotz höherer Dividendenausschüttungen an die Aktionäre steigen wird.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Fresenius Medical Care ist ein weltweit tätiges Unternehmen und damit naturgemäß Risiken im Zusammenhang mit seinem unternehmerischen Handeln ausgesetzt. Chancen, die sich für unser Geschäft ergeben, können wir nur dann nutzen, wenn wir auch bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Unsere umfangreichen Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung bilden eine gute Basis, um sowohl Risiken als auch Chancen zu erkennen und einzuschätzen.

Risiko- und Chancenmanagement

Risikomanagement verstehen wir als die fortwährende Aufgabe, das Spektrum der tatsächlichen und möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit in unserem Umfeld zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und – soweit möglich – präventive und korrigierende Maßnahmen zu ergreifen. Die Grundlage hierfür ist unser Risikomanagementsystem. Es versetzt das Management in die Lage, Risiken, die das Wachstum oder den Fortbestand von Fresenius Medical gefährden könnten, zu identifizieren und negative Auswirkungen zu minimieren. Damit ist es ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung von Fresenius Medical Care.

Daneben sichern wir den Unternehmenserfolg langfristig durch unser Chancenmanagement. Ziel ist hier, Chancen für das Unternehmen frühestmöglich zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit aus den Chancen geschäftliche Erfolge für Fresenius Medical Care werden. Lang- und mittelfristige Chancen berücksichtigen wir dabei im Rahmen unserer Strategie und der Budgetplanungen. Kurzfristig realisierbare Chancen werden, sofern sie unternehmerisch sinnvoll und zielkonform sind, im Rahmen des laufenden operativen Geschäfts genutzt.

Risikomanagement

Risikomanagementsystem

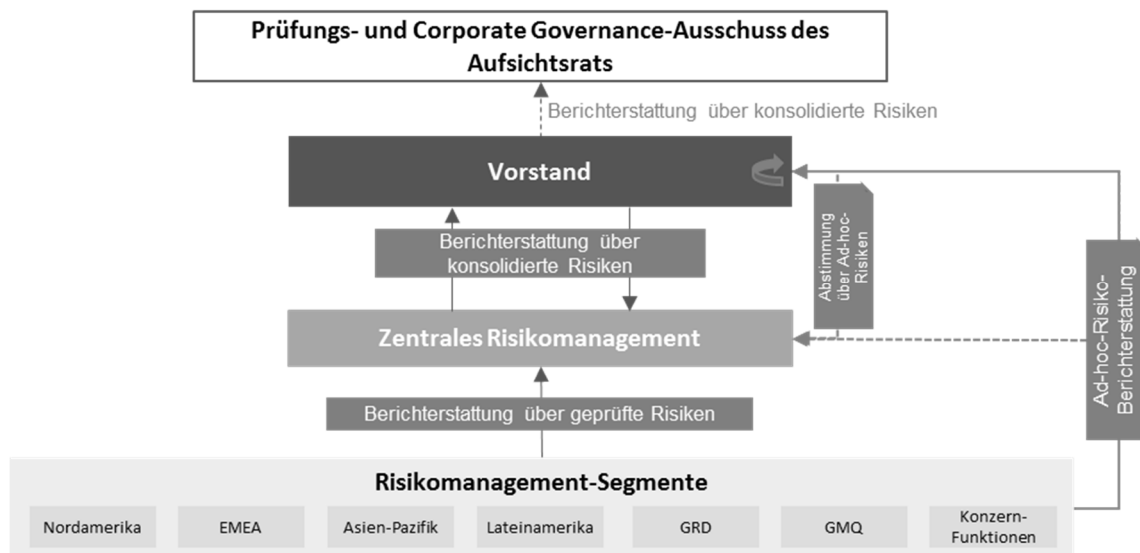
Das Ziel des Risikomanagementsystems ist es, potenzielle Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren, deren Einfluss auf die Unternehmenstätigkeit zu bewerten und gegebenenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Aufgrund sich fortwährend ändernder externer wie interner Anforderungen und Bedingungen unterliegt das Risikomanagement bei Fresenius Medical Care einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde unser konzernweites Risikomanagement durch die Einrichtung von Risikokomitees auf Ebene der Regionen, ausgewählter Funktionen sowie auf Konzernebene hinsichtlich der Validierung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Risikoinformationen weiter gestärkt.

Die Ausgestaltung des internen Risikomanagementsystems ist dabei am international anerkannten Rahmenwerk für unternehmensweites Risikomanagement, „Enterprise Risk Management – Integrated Framework“ des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO), orientiert. Chancen werden durch das implementierte Risikomanagementsystem nicht erfasst.

Im Rahmen des Risikomanagementsystems übernehmen Risikokoordinatoren innerhalb der Regionen sowie ausgewählter Funktionen unter Zuhilfenahme einer Risikomanagementsoftware die Koordination der Risikomanagementaktivitäten. Diese Aktivitäten beziehen sich auf bereits bestehende ebenso wie auf potenziell entstehende kurzfristige sowie mittelfristige Risiken. Zweimal im Jahr werden die identifizierten Risikoinformationen von den Risikokoordinatoren aufbereitet und in Risikokomitees diskutiert. Anschließend erfasst das zentrale Risikomanagement die Risikomanagementberichte aus den Regionen und Funktionen, analysiert und diskutiert diese im Konzernrisikokomitee und meldet die konsolidierten Ergebnisse an den Vorstand. Die Konzentration liegt dabei auf wesentlichen Risiken, die oberhalb eines fest definierten Schwellenwertes liegen.

Über neue Risiken, die als hoch eingeschätzt werden, sowie über bekannte, die sich zu hohen Risiken entwickeln, findet eine umgehende Information des Vorstands und des zentralen Risikomanagements statt, um eine angemessene Handhabung der Risiken sicherzustellen. Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems wird vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats überwacht.

Die organisatorische Ausgestaltung des Risikomanagements bei Fresenius Medical Care sowie die beschriebenen Abläufe sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



Neben der Risikoberichterstattung ist auch das klassische Berichtswesen an die Unternehmensführung ein wichtiges Instrument, um Risiken zu steuern, zu kontrollieren und zeitnah Maßnahmen der Risikoversorge zu ergreifen. Daher wird das Management von Fresenius Medical Care monatlich über die Branchensituation, das operative und nichtoperative Geschäft sowie über die Ergebnisse von Analysen der Ertrags- und Finanzlage, ferner quartalsweise über die Vermögenslage informiert.

Auch die interne Revision ist Teil des Risikomanagementsystems. Die interne Revision wird regelmäßig über die Ergebnisse des internen Risikoüberwachungssystems informiert. Diese Abteilung bestimmt risikoorientierte Schwerpunktbereiche und überprüft jährlich eine ausgewählte Anzahl von Unternehmensbereichen, Konzerngesellschaften und IT-Anwendungen weltweit. Sie arbeitet gemäß den international anerkannten Standards des Fachverbands Institute of Internal Auditors (IIA), was 2017 durch eine Qualitätsprüfung bestätigt wurde. Die Prüffelder der internen Revision sind weitreichend und umfassen unter anderem periodische Effektivitätsprüfungen von Kontrollen (einschließlich Kontrollen zur Einhaltung von Rechtsvorschriften) in Geschäftsprozessen sowie in der IT-Sicherheit, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung von Rechnungslegungsvorschriften und internen Richtlinien. Die Unternehmensstandorte und -einheiten, die einer Revision unterzogen werden sollen, werden jährlich anhand eines Auswahlmodells festgelegt, in dem verschiedene Risiken berücksichtigt sind. Dieser jährliche Revisionsplan wird vom Vorstand und vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats geprüft und genehmigt. Alle Prüfungsberichte mit wesentlichen Feststellungen werden dem Vorstand vorgelegt. Zu den Aufgaben der Revision gehört auch, die Umsetzung der in den Berichten dokumentierten Maßnahmen zu überwachen. Über den Umsetzungsfortschritt wird der Vorstand quartalsweise informiert. Darüber hinaus wird den Mitgliedern des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses des Aufsichtsrats Auskunft über die Prüfungsergebnisse erteilt. Im Geschäftsjahr 2018 fanden insgesamt 45 Prüfungen statt.

Dennoch ist es wichtig festzuhalten, dass auch ein funktionsfähig eingerichtetes und angemessenes Risikomanagementsystem, wie das in unserem Unternehmen, kein Garant dafür ist, dass Risiken sich vollumfänglich identifizieren und steuern lassen.

Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess

Mit seinem internen Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung will Fresenius Medical Care sicherstellen, dass die geltenden Rechnungslegungsvorschriften eingehalten werden. Ziel ist, dass mit hinreichender Sicherheit Jahres- und Konzernabschlüsse sowie (Konzern-)Lageberichte in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt werden. Dafür, dass die Finanzdaten und -kennzahlen zuverlässig erfasst, weiterverarbeitet und kontrolliert werden, sorgt insbesondere der in der Regel vierstufige interne Berichtsprozess. Auf jeder der vier Berichtsebenen – von der lokalen Einheit über die Region und das Segment bis hin zum Konzern – werden diese Zahlen und Daten regelmäßig auf Monats- und Quartalsbasis mit den Vorjahreszahlen, den Budgetwerten und der aktuellen Hochrechnung verglichen und erörtert. Final befasst sich neben dem Management und den für die Erstellung der Jahres- und Konzernabschlüsse zuständigen Abteilungen auch der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats mit der Analyse und Auswertung aktueller Finanzdaten wie Quartalszahlen und Budgets.

Das interne Kontrollsystem von Fresenius Medical Care enthält Richtlinien und Anweisungen, die gewährleisten sollen, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß aufgezeichnet und genau dargestellt werden.

Zu den weiteren Kontrollmechanismen, die für eine zuverlässige Finanzberichterstattung und die ordnungsgemäße Erfassung von Transaktionen in der Buchhaltung und im Konsolidierungsprozess sorgen, zählen systemtechnische und manuelle Abstimmungen sowie die Trennung bestimmter Personalfunktionen, um eventuellen Interessenskonflikten vorzubeugen. Die Tatsache, dass alle Prozessverantwortlichen die Risiken ihrer Prozesse im Hinblick auf die Rechnungslegung bewerten, trägt ebenfalls dazu bei, dass Risiken mit direktem Einfluss auf die Finanzberichterstattung erkannt werden und Kontrollen eingerichtet sind, die diese Risiken minimieren. Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften werden im Unternehmen kontinuierlich besprochen und bei der Erstellung der Abschlüsse berücksichtigt; dazu werden die mit der Finanzberichterstattung betrauten Mitarbeiter regelmäßig geschult, um über Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften informiert zu sein. Die Konsolidierung wird zentral in der für das Konzernrechnungswesen zuständigen Abteilung durchgeführt. Die Basis für die Konsolidierung bilden die von den Konzerngesellschaften vorgelegten Berichtspakete sowie Teilkonzernabschlüsse, die auf Grundlage zentraler Vorgaben und Richtlinien erstellt werden.

Weil die Aktie von Fresenius Medical Care auch an der New Yorker Börse notiert ist, unterliegen wir den Vorschriften des in den USA geltenden Sarbanes-Oxley Act (SOX). Der Abschnitt 404 dieses US-Bundesgesetzes fordert, dass der Vorstand von Gesellschaften, die an US-Börsen notiert sind, die Verantwortung für die Einrichtung und Einhaltung eines adäquaten internen Kontrollsystems übernimmt, das eine zuverlässige Finanzberichterstattung gewährleisten soll. Deshalb werden die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung regelmäßig intern getestet und durch die interne Revision geprüft. All diese Kriterien sind zudem Gegenstand einer Prüfung durch den unabhängigen Abschlussprüfer.

Das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung orientiert sich am COSO-Modell. Dieses wurde vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission entwickelt und ist als Standard von der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) anerkannt. In Anlehnung an das COSO-Modell wird das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung in die fünf Komponenten Kontrollumfeld, Risikoeinschätzung, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie Überwachung des internen Kontrollsystems eingeteilt. Jede dieser Komponenten wird regelmäßig dokumentiert, überprüft und beurteilt. Fresenius Medical Care hat seine internen Kontrollen darauf hin ausgerichtet, den Anforderungen des COSO-Modells zu entsprechen.

Die Prüfung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung orientiert sich an einer spezifischen Richtlinie der SEC (Richtlinie für die Bewertung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung durch das Management) und wird softwareunterstützt durchgeführt. Regionale Projektteams koordinieren dabei zunächst die Bewertung des internen Kontrollsystems in den einzelnen Regionen; die Ergebnisse werden anschließend konzernweit zusammengeführt. Auf dieser Basis beurteilt schließlich das Management die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems jeweils für das laufende Geschäftsjahr. Soweit notwendig, werden externe Berater hinzugezogen. Ein konzernweiter Lenkungsausschuss trifft sich mehrmals im Jahr, um sich über Änderungen und neue Anforderungen aus dem SOX zu informieren, eventuelle Kontrollschwächen zu besprechen und Maßnahmen abzuleiten. Zudem informiert sich der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats in seinen Sitzungen regelmäßig über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems durch das Management.

Zum 31. Dezember 2018 hat das Management das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft beurteilt und dessen Wirksamkeit festgestellt.

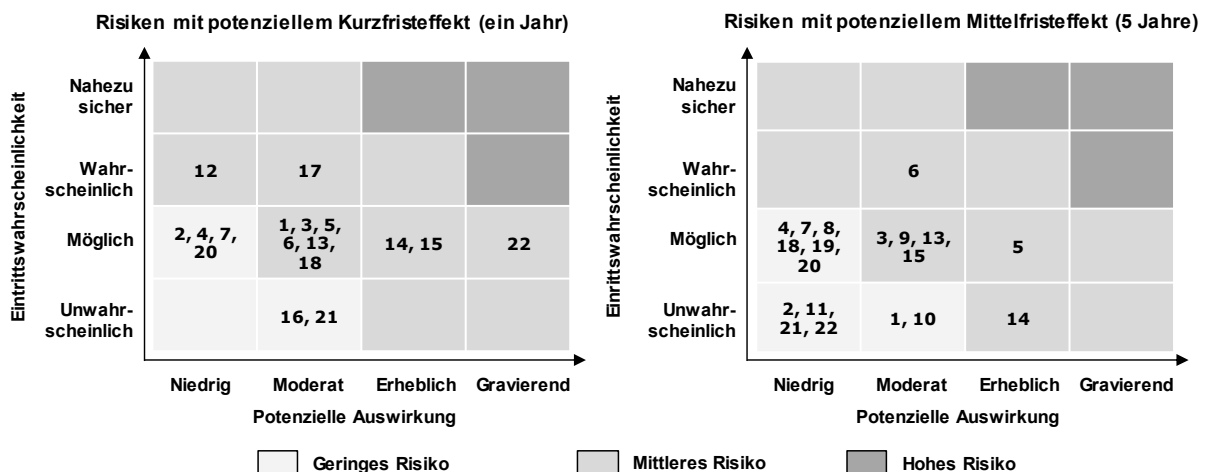
Unabhängig davon, wie sorgfältig interne Kontrollsysteme für die Finanzberichterstattung ausgestaltet sind, sind den Systemen inhärente Grenzen gesetzt. Es kann deshalb keine absolute Sicherheit geben, dass die Ziele der Finanzberichterstattung erreicht und falsche Angaben stets verhindert oder aufgedeckt werden.

Risiken

Der folgende Abschnitt beschreibt die wesentlichen Risiken, die Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben könnten. Im Zuge der Risikobewertung findet eine Einschätzung der Risiken anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen Auswirkung im jeweiligen Bewertungszeitraum statt, was eine Priorisierung der Risiken anhand der Klassen „gering“, „mittel“ und „hoch“ ermöglicht. Zur Klassifizierung der Risiken werden neben quantitativen Faktoren mehrheitlich qualitative Einschätzungen herangezogen. Zur Identifikation strategischer Entwicklungen können Risiken neben der kurzfristigen Betrachtung, also hinsichtlich eines Ein-Jahres-Zeitraums, auch mittelfristig, d. h. hinsichtlich einer Auswirkung innerhalb der nächsten fünf Jahre bewertet werden. Die Skalen zur Klassifizierung der potenziellen Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Verortung der Risiken in der Risikomatrix sind in den beiden folgenden Abbildungen dargestellt:

Potenzielle Auswirkung	Beschreibung der Auswirkung	Klassifizierung	Eintrittswahrscheinlichkeit
Gravierend	Schwerwiegende negative Auswirkungen	Nahezu sicher	> 90% bis 100%
Erheblich	Wesentliche negative Auswirkungen	Wahrscheinlich	> 50% bis 90%
Moderat	Mäßige negative Auswirkungen	Möglich	> 10% bis 50%
Niedrig	Unerhebliche negative Auswirkungen	Unwahrscheinlich	0% bis 10%

Im Detail ergibt sich in folgendes Bild hinsichtlich der Risikosituation von Fresenius Medical Care:



Nr. Risikobereich

1 Regulatorisches Umfeld

2 Qualität

3 US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme

4 Zusammensetzung unserer Kundenbasis

5 Erstattungen durch private Krankenversicherungen

6 Gesundheitsreformen

7 Wachstum

8 Wettbewerber

9 Forschung und Entwicklung

10 Patente

11 Überweisungspraxis

Nr. Risikobereich

12 Beschaffung

13 Personal

14 Korruption und Betrug

15 Informationssysteme und Geschäftsprozesse

16 Liquidität und Finanzierung

17 Währungen und Zinsen

18 Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Verfahren

19 Steuern

20 Internationalität

21 Unvorhersehbare Ereignisse

22 Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten

Die oben dargestellten Risikobereiche sowie zugehörige Gegenmaßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen oder der Eintrittswahrscheinlichkeit von Risiken in diesen Bereichen werden im Folgenden näher beschrieben.

Branchenbezogene Risiken

Regulatorisches Umfeld, Qualität

Sowohl unsere Gesundheitsdienstleistungen als auch unsere Produkte unterliegen in nahezu jedem Land, in dem wir tätig sind, umfassender staatlicher Regulierung. Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care weitere allgemein anwendbare Rechtsvorschriften, einschließlich kartellrechtlicher Vorschriften, zu beachten. Diese von uns zu beachtenden Gesetze und Vorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und betreffen unter anderem die folgenden Bereiche:

- die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit medizinischer und pharmazeutischer Produkte und Grundstoffe;
- behördliche Genehmigungen und Überwachung von klinischen und bestimmten nichtklinischen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten;
- Produktfreigaben sowie regulatorische Genehmigungen für neue Produkte und Produktverbesserungen;
- den Betrieb und die Lizenzierung von Produktionsanlagen, Labors, Dialysekliniken und anderen Gesundheitseinrichtungen;
- Prüfungen sowie Durchsichten durch Vollzugsbehörden, einschließlich der FDA, bezüglich der Einhaltung der geltenden Arzneimittelvorschriften;
- die Etikettierung von Produkten sowie die Werbung für Produkte und sonstige Reklame;
- den korrekten Ausweis und die Fakturierung von Erstattungen durch staatliche und private Krankenversicherer sowie korrekte und vollständige medizinische Aufzeichnungen zum Nachweis der Abrechnungen;
- die Rabattierung von erstattungsfähigen Pharma- und medizintechnischen Produkten sowie die Meldung von Medikamentenpreisen an Regierungsstellen;
- die Sammlung, Veröffentlichung, Nutzung, Sicherheit sowie der Zugang zu und der Datenschutz von geschützten Gesundheitsinformationen und anderen geschützten Daten;
- die Einhaltung von Sorgfaltspflichten, Gewährleistungspflichten und Regelungen zur Produkthaftung;
- die Vergütung für medizinisches Personal sowie finanzielle Vereinbarungen mit Ärzten und Einrichtungen, die Überweisungen von Patienten veranlassen.

Sollte Fresenius Medical Care gegen diese zahlreichen gesundheitsrechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften verstoßen, kann dies vielfältige negative Rechtsfolgen nach sich ziehen. Zu diesen Rechtsfolgen zählen insbesondere der Verlust von staatlichen Zertifizierungen, Verlust von Lizenzen seitens umsatzrelevanter Regierungsstellen, Straf- und Bußgelder, Rückrufaktionen und Schadenersatzforderungen, erhöhte Aufwendungen zur Erfüllung behördlicher Auflagen, der Ausschluss von den Erstattungsprogrammen des staatlichen Gesundheitswesens, die Rückerstattung von erhaltenen Zahlungen von staatlichen Kostenträgern und Versorgungsempfängern staatlicher Gesundheitsversorgungsprogramme infolge des Nichteinhaltens maßgeblicher Vorgaben oder die vollständige oder teilweise Untersagung der Geschäftstätigkeit. Schließlich könnten Risiken dieser Art nicht mehr zu angemessenen Bedingungen versichert werden. Zusammen mit erheblichen Kosten für die Rechtsverteidigung könnten diese Verstöße die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erheblich beeinträchtigen.

Ein Teil unseres Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen, die über uns oder eines unserer Tochterunternehmen in den USA bereitgestellt werden, steht im Eigentum oder unter der Leitung von Joint Ventures, an denen ein oder mehrere Krankenhäuser, Ärzte oder Arztpraxisgemeinschaften eine Beteiligung halten. Obwohl die Vereinbarungen bezüglich der Joint Ventures mit Ärzten so strukturiert sind, dass sie viele Kriterien erfüllen, die nach dem US-Anti-Kickback Gesetz für einen so genannten „Safe-Harbor“-Schutz erforderlich sind, genügen die Beteiligungen an diesen Joint Ventures den Safe-Harbor-Vorgaben nicht vollumfänglich. Sollten ein oder mehrere der Joint Ventures das US-Anti-Kickback Gesetz oder das sogenannte „Stark Law“ verletzen, könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, diese zu restrukturieren oder sogar aufzulösen. Ferner könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, Vergütungen, die auf Grund unzulässiger Überweisungen von Medicare, Medicaid oder anderen Bundesgesundheitsversorgungsprogrammen erhalten wurden, zurückzuerstatten. Zudem könnten wir Strafzahlungen unterliegen und zukünftig von Erstattungen durch öffentliche

Gesundheitsträger ausgeschlossen werden. Dies könnte die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care erheblich beeinträchtigen.

Um zu gewährleisten, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den geltenden Qualitätsanforderungen entsprechen, haben wir in den unterschiedlichen Regionen Qualitätsmanagementsysteme implementiert. Die entsprechenden Mitarbeiter können auf Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zurückgreifen, die sicherstellen sollen, dass die geltenden Qualitätsvorgaben eingehalten werden. Darüber hinaus führen wir interne Überprüfungen der Produktionsstandorte und auch Kliniken durch, um die Einhaltung von Qualitätsstandards bei unseren Produkten und Dienstleistungen zu überwachen. Weiterhin unterliegen unsere Werke und Kliniken auch externen Überprüfungen durch die jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden. In den Regionen implementierte Compliance-Programme reduzieren zudem das Risiko von Rechtsverstößen durch Zurverfügungstellung allgemeiner und spezifischer Verhaltens- und Verfahrensregeln sowie regelmäßiges Training der Mitarbeiter entsprechend der Vorgaben.

US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme

Wie bereits im Kapitel „Wirtschaftsbericht“, im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“ dargelegt, nehmen unsere Dialysekliniken in den USA im Rahmen des Pauschalvergütungssystems (PVS) am Qualitätsverbesserungsprogramm (QVP) teil. Hierbei können Leistungskürzungen der Medicare-Erstattungen basierend auf den Vorjahresleistungen um bis zu 2% vorgenommen werden, sobald in den Kliniken die Qualitätsmaßstäbe des QVP nicht eingehalten werden. Sollte es Fresenius Medical Care in größerem Ausmaß nicht gelingen, die Mindestanforderungen des QVP zu erfüllen, könnte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf unser Geschäft, die Finanzlage und das operative Ergebnis haben.

Durch unsere wertorientierten Vergütungsvereinbarungen und Krankenversicherungsprodukte übernehmen wir das Risiko sowohl für medizinische als auch administrative Kosten für bestimmte Patienten im Gegenzug für vorgegebene periodische Zahlungen von staatlichen sowie privaten Versicherern. Wir nehmen gegenwärtig an Programmen wie der sogenannten „Comprehensive ESRD Care initiative“ der CMS teil, sowie an Vergütungsvereinbarungen mit Versicherern, im Rahmen derer wir eine festgelegte Vergütung zur Abdeckung aller oder einer definierten Menge der Behandlungskosten für eine festgelegte Anzahl an Patienten erhalten. Einzelheiten sowie detaillierte Beschreibungen zu den erwähnten und weiteren Programmen, an denen wir teilnehmen, finden sich im Lagebericht im Kapitel „Wirtschaftsbericht“, im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“.

Im Rahmen des „Comprehensive ESRD Care Model“ der CMS können Dialyseanbieter und Ärzte sogenannte ESRD Seamless Care Organizations (ESCOs) bilden. ESCOs, die die Mindestqualitätsanforderungen des Programms erreichen und Senkungen der Behandlungskosten für die CMS oberhalb bestimmter Schwellenwerte realisieren, erhalten einen Teil der Kosteneinsparungen zurück. ESCOs mit Dialyseanbietern, die mehr als 200 Dialyseeinrichtungen betreiben, sind jedoch verpflichtet sich am Risiko von Kostensteigerungen zu beteiligen und den CMS einen Teil dieser Steigerungen zu erstatten.

Obwohl die bisherigen Bemühungen zur Aufhebung des „Affordable Care Act“ (ACA) erfolglos blieben, können weitere Anstrengungen zur Aufhebung oder Überarbeitung des ACA, die Haltung der CMS gegenüber Projekten dieser Art sowie Gerichtsverfahren mit dem Ziel der Beendigung des ACA die Zukunft solcher Projekte in einer Weise beeinflussen, die wir derzeit weder quantifizieren noch vorhersagen können.

Die Rückstellungen, die wir für Leistungen aus Krankenversicherungspolice und anderen vertraglichen Rechten und Leistungen bilden sowie Schätzungen der Höhe der Umsätze aus Gesundheitsdienstleistungen, die wir in einem Berichtszeitraum erzielen, basieren auf Annahmen und Beurteilungen mehrerer Faktoren, die Unsicherheiten unterliegen. Diese Faktoren umfassen Trends, wie die Entwicklung von Versorgungskosten, Ausgaben, allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, den komplizierten Abrechnungs- und Bezahlungsprozess, komplexe und sich ändernde Gesetze und Vorschriften die Interpretationen unterliegen, der Bestimmung des Primär- und Sekundärversicherungsschutzes sowie anderen Faktoren. Darüber hinaus erfolgen Zahlungen, Rückerstattungen sowie Zahlungswiederrufe von Kostenträgern in der Regel noch bis zu drei Jahre oder länger nach Erbringung der Dienstleistungen. Sollte sich der tatsächliche Leistungsanspruch ungünstiger entwickeln als auf Grundlage unserer Annahmen geschätzt, so könnte sich dies negativ auf den Zeitpunkt und die Höhe unserer realisierten Umsätze als auch auf zukünftige Gewinne auswirken oder in steigenden Verlusten niederschlagen.

Die Rentabilität unserer wertorientierten Verträge und Versicherungsprodukte hängt teilweise von unserer Fähigkeit ab, vorteilhafte Vertragsbedingungen mit Krankenhäusern, Ärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern auszuhandeln. Sollten wir nicht in der Lage sein, kostengünstige Gesundheitsdienstleistungsverträge abzuschließen oder diese zu erfüllen, könnten der Verlust von Versorgungsempfängern oder höhere Behandlungskosten unser Geschäft negativ beeinflussen.

Wir können nicht garantieren, dass wir die durch die Programme vorgegebenen beziehungsweise angestrebten Kosteneinsparungen erreichen, was einen wesentlichen negativen Effekt auf unser operatives Ergebnis haben kann. Darüber hinaus kann es zu höheren Abschreibungen auf Medicare-Selbstbehalte und andere Beträge aufgrund von nicht versicherten und unterversicherten Patienten kommen, was zu einer Erhöhung der uneinbringlichen Forderungen führt.

Wir haben die Auswirkungen des PVS und der weiteren vorstehend aufgeführten Gesetzesinitiativen mit zwei umfassenden Maßnahmen begrenzt. Erstens arbeiten wir mit Klinikleitungen und behandelnden Ärzten im Sinne des QVP sowie guter klinischer Praxis an Änderungen der Abläufe bei der Behandlung der Patienten und verhandeln über Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf. Des Weiteren führen wir mit dem Ziel, Effizienzsteigerungen und verbesserte Patientenbehandlungserfolge zu erreichen, neue Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn, zur Steigerung des Anteils der Heimdialysepatienten und zur Generierung von weiteren Kosteneinsparungen in unseren Kliniken ein.

Zusammensetzung unserer Kundenbasis

Unser Geschäft mit Gesundheitsprodukten sowie unser Geschäft mit Dialyседienstleistungen außerhalb der USA unterscheidet sich in den Regionen, in denen wir tätig sind. In vielen Fällen werden unsere Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt von staatlichen Institutionen bezahlt. Wir glauben, dass das Ausfallrisiko staatlicher Kostenträger im Vergleich zu gewerblichen Kostenträgern weltweit geringer ist. Auf Länderebene zeichnet sich der Absatzmarkt durch unterschiedliche Kunden- oder Kostenträgergruppen aus, deren Volumen von wenigen Kunden bis zu einer beträchtlichen Anzahl von Kundentypen reichen kann. Mit diesen Kunden- oder Kostenträgergruppen sind sowohl unterschiedliche Risiken bzgl. des Ausfalls oder der Nichtzahlung von Forderungen verbunden sowie Risiken aus Abhängigkeiten aufgrund des Wettbewerbs in Kundenumgebungen mit geringem Volumen. In bestimmten Fällen kann eine daraus resultierende Abhängigkeit vom Zahlungsverhalten und der Entscheidungsfindung unserer Geschäftspartner die Einbringlichkeit von Forderungen beeinträchtigen und sich nachteilig auf unser Geschäft, die Ertragslage und die Finanzlage auswirken. Wir versuchen kontinuierlich, diese Risiken zu mindern, indem wir langfristige Verträge mit Großkunden aushandeln, zielgerichtete Marketingaktivitäten durchführen, neue Produkt- und Preismodelle entwickeln sowie die Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte verbessern.

Erstattung durch private Krankenversicherungen

In den USA wird ein Teil der Dialysebehandlungen durch private Krankenversicherungen und so genannte Integrated-Care-Organisationen erstattet, wobei diese Erstattungen generell höher sind als die Erstattungen durch staatliche Gesundheitsprogramme. Infolgedessen tragen die Zahlungen, die wir von privaten Kostenträgern erhalten, einen wesentlichen Teil zu unserem Gewinn bei. Im Jahr 2018 entfielen rund 34% unserer Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen auf private Kostenträger im Segment Nordamerika. Falls es diesen Versicherungsträgern in den USA gelingt, eine Senkung der Erstattungssätze durchzusetzen, sie den Umfang oder die Konditionen ihrer Netzwerke ändern oder der Anteil der Erstattungen durch private Krankenversicherungen sinkt, könnte dies die Umsatzerlöse für unsere Produkte und Dienstleistungen und das operative Ergebnis wesentlich verringern. Zusätzlich könnten Konsolidierungsbestrebungen unter privaten Versicherungsträgern und sog. „Pharmacy Benefit Managern“ unsere Möglichkeiten, günstige Versicherungsbedingungen und wirtschaftlich angemessene Erstattungssätze mit ihnen auszuhandeln, beeinträchtigen.

Wir prüfen die Geschäftsbeziehungen zu privaten Krankenversicherungen fortlaufend und versuchen die Geschäftsbeziehungen durch möglichst langfristige Verträge abzusichern und somit die Rentabilität unseres Geschäfts zu gewährleisten.

Sollten die Bemühungen erfolgreich sein, Prämien aus karitativer Unterstützung zu beschränken oder abzuschaffen, könnte ein Teil unserer Patienten, die derzeit über privaten Versicherungsschutz verfügen, zu staatlich finanzierten Erstattungsprogrammen übergehen, die uns niedrigere Sätze für unsere Leistungen zurückerstatten.

Gesundheitsreformen

Eine Reihe von Regierungen arbeitet an Vorschlägen, die gegenwärtigen Systeme der staatlichen Gesundheitsfürsorge zu ändern, um den Zugang zur Gesundheitsfürsorge und deren Qualität zu verbessern und deren Kosten zu kontrollieren. Die politischen Entscheidungsträger in verschiedenen Ländern erwägen ebenfalls Reformen, welche die Erstattungsmethodik für Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen ändern könnten. Ebenso können Standards und Regulierungen in Bezug auf die Durchführung von Dialyседienstleistungen Gegenstand von weitreichenden Veränderungen sein.

Im Geschäftsjahr 2018 resultierten ungefähr 33% der weltweiten Umsätze aus den Erstattungen der staatlichen Gesundheitsversorgungsprogramme Medicare und Medicaid in den USA. Änderungen in der Gesetzgebung beziehungsweise Erstattungspraxis z. B. bezüglich des End-Stage Renal Disease (ESRD) Pauschalvergütungssystems (PVS), der Gebührenordnungen für Ärzte und klinische Labore sowie des Abrechnungssystems für ambulante chirurgische Kliniken, könnten sowohl den Umfang von Medicare- und Medicaid-Erstattungen für Dienstleistungen als auch den Umfang des Versicherungsschutzes beeinflussen. Ein Rückgang dieser Erstattungsraten oder der erstatteten Leistungen könnte zu einer erheblichen Reduzierung der Umsatzerlöse und des operativen Ergebnisses führen.

Eine Verringerung der Erstattungssätze, der erstatteten Leistungen oder Änderungen von Standards, Regulierungen und staatlicher Finanzierung in Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere wesentliche Änderungen der Medicare- und Medicaid-Programme in den USA, könnten unsere Umsatzerlöse und die Ertragslage verschlechtern und unsere Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis maßgeblich beeinträchtigen.

In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass die jährlich angepassten ESRD-PVS-Erstattungssätze möglicherweise keine vollständige Erstattung für die während des Betriebs in Anspruch genommenen Dienstleistungen oder Produkte bieten. Dies bezieht sich insbesondere auf die Erstattung von Arzneimitteln in Abhängigkeit von ihrem Status außerhalb oder innerhalb des gebündelten Erstattungssatzes. Im gebündelten Erstattungssatz enthaltene Arzneimittel unterliegen einem erhöhten Druck auf die Erstattungssätze. Wenn wir für die von uns in unseren Dialysekliniken angebotenen Arzneimittel keine angemessenen Rückerstattungsvereinbarungen treffen können, könnte dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung unserer operativen Ergebnisse führen. Darüber hinaus kann eine verstärkte Verwendung von Arzneimitteln, die in dem gebündelten Erstattungssatz enthalten sind, sowie eine Verringerung der Erstattung für Arzneimittel außerhalb des gebündelten Erhaltungssatzes zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf unsere Betriebsergebnisse führen.

Die US-Regierung hat die Absicht zur Durchführung signifikanter Änderungen an momentan existierenden, vor allem in Verbindung mit dem „Affordable Care Act“ in Verbindung stehenden, Gesundheitsversorgungsprogrammen angekündigt. Darüber hinaus dürften auch Varianten zur Umstrukturierung des Medicare-Programms in ein beitragsorientiertes „Premium Support“ Modell und die Umwandlung der Medicaid-Finanzierung in „Block grants“ oder eine Pro-Kopf-Vereinbarung, welche größere Flexibilität für die Staaten bedeuten könnte, in Erwägung gezogen werden.

Während die US-Regierung 2017 außerdem ihre Entscheidung bekannt gab, Zuschüsse an Krankenkassen in Form sogenannter „cost-sharing reduction payments“ (CSR) im Rahmen der unter dem ACA geschaffenen Versicherungsbörsen einzustellen, finanzierte sie die CSR-Zahlungen in 2018 schließlich doch und beantragte eine weitere Finanzierung für 2019. Einige kommerzielle Versicherer haben erklärt, dass sie die Versicherungsprämien anheben müssten und sie sich von den im Rahmen des „Affordable Care Act“ geschaffenen Versicherungsbörsen zurückziehen könnten, sollten die Subventionen abgeschafft werden. Die durchschnittlichen Prämien für 2019 scheinen bisher im Vergleich zu 2018 nur mäßig höher zu sein, auch wenn zwischen den einzelnen Staaten große Unterschiede bestehen, wobei einige Staaten erhebliche Steigerungen aufweisen. Darüber hinaus gibt es laufende Rechtsstreitigkeiten über die Verpflichtung der Bundesregierung zur Zahlung der CSRs und über die Verfassungsmäßigkeit von Bestimmungen des ACA. Es ist nicht vorhersehbar, ob die US-Regierung den CSR-Zahlungen im Jahr 2019 zustimmen wird, die Versicherungsbörsen weiter auf anderen Wegen abbauen wird oder wie laufende Rechtsstreitigkeiten entschieden werden. Infolge dessen könnte eine Verringerung der Verfügbarkeit von Versicherungen durch solche Börsen die Zahl unserer privat versicherten Patienten verringern und diese Patienten auf Medicare und Medicaid verlagern.

Veränderungen dieser Art können erhebliche positive oder negative Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Die Ergebnisse sind jedoch nicht absehbar.

Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

Wachstum

In der Gesundheitsbranche findet weiterhin eine erhebliche Konsolidierung statt, insbesondere im Bereich der Gesundheitsdienstleister. Diese Entwicklung könnte unsere Möglichkeiten beeinträchtigen, geeignete Akquisitionen zu tätigen und unser zukünftiges Wachstum und unsere Verkaufszahlen zu steigern. Zukünftige Akquisitionen sowie die Entwicklung von neuen Kliniken und Gesundheitszentren hängen ebenfalls von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, den geltenden Beschränkungen des Wettbewerbsrechts in verschiedenen Ländern sowie von bestehenden Kreditvereinbarungen ab. Bei der Integration von Firmenzukäufen kann es zu Schwierigkeiten kommen, zum Beispiel durch die Übernahme unbekannter Verbindlichkeiten, unterdurchschnittlicher Geschäftsentwicklung im Anschluss an die Integration, Anforderungen von Wettbewerbsbehörden oder nicht gesetzeskonformer Geschäftspraktiken, die vom Verkäufer nicht offengelegt oder bei der Due Diligence nicht aufgedeckt wurden. Bei der Suche nach geeigneten Akquisitionszielen sowie der Entwicklung von neuen Kliniken und Gesundheitszentren stehen wir auch im Wettbewerb mit anderen Gesundheitsunternehmen. Einige oder alle dieser Faktoren könnten sich negativ auf das zukünftige Wachstum, einschließlich des Wachstums unserer Produktverkäufe auswirken.

Wettbewerber

Sowohl im Bereich Gesundheitsdienstleistungen als auch im Verkauf von Dialyseprodukten sind zahlreiche Wettbewerber tätig, von denen einige über beträchtliche Ressourcen in den Bereichen Finanzen, Marketing oder Forschung und Entwicklung verfügen können. Der Wettbewerb sowohl mit neuen als auch mit bekannten Wettbewerbern sowie insbesondere neue wettbewerbsfähige Entwicklungen können die zukünftige Preisgestaltung und den Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen erheblich beeinträchtigen.

In der Vergangenheit waren insbesondere technologische Innovationen ein bedeutender Wettbewerbsfaktor für das Geschäft mit Dialyseprodukten. Die Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen durch Wettbewerber könnte eines oder mehrere unserer Produkte beziehungsweise Dienstleistungen weniger wettbewerbsfähig oder sogar überflüssig machen, was ebenfalls Auswirkungen auf die Umsätze und den Arzneimittelvertrieb, für den zum Teil jährliche Mindestlizzenzzahlungen zu leisten sind, haben könnte.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit Medizinern und Wissenschaftlern zusammen. Wichtige technologische und pharmazeutische Innovationen sollen durch diese Zusammenarbeit frühzeitig aufgegriffen und weiterentwickelt werden, gegebenenfalls auch durch Anpassung unserer Unternehmensstrategie. Darüber hinaus sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Analysen unseres Marktumfelds und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Das Marktgeschehen, insbesondere die Produkte unserer Wettbewerber und Neueinführungen von dialysebezogenen Produkten, werden umfassend beobachtet. Das Zusammenspiel der verschiedenen technischen, medizinischen und akademischen Einrichtungen unseres Konzerns sichert ebenfalls unsere Wettbewerbsfähigkeit. Des Weiteren führen wir konsequent die Programme zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung unserer Prozesse fort, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklung neuer Produkte und Therapien ist grundsätzlich mit dem Risiko verbunden, dass das angestrebte Entwicklungsziel nicht oder deutlich später als geplant erreicht wird. Bis zur Zulassung sind kostenaufwendige und umfangreiche präklinische und klinische Prüfungen notwendig. Alle Produkte, Verpackungen, Anwendungen und Technologien werden ständig und systematisch überwacht, getestet und verbessert. Möglichen Risiken im Bereich F&E begegnen wir, indem wir Entwicklungstrends kontinuierlich analysieren, bewerten und überprüfen, ob die F&E-Projekte zur Gesamtstrategie von Fresenius Medical Care passen. Als vertikal integriertes Unternehmen profitieren wir außerdem vom direkten Kontakt zu unseren Patienten und zum medizinischen Fachpersonal. Dank dieser Marktnähe verfügen wir über wichtige Informationen, um bedarfsgerechte Produkte und Therapien zu entwickeln und anzubieten.

Überweisungspraxis

Bei der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich sind wir darauf angewiesen, dass Patienten unsere Gesundheitseinrichtungen als Ort für ihre Versorgung wählen. Patienten können eine Einrichtung ganz oder teilweise auf Basis einer Empfehlung ihres Arztes auswählen. Ärzte und

Gesundheitspersonal berücksichtigen in der Regel eine Reihe von Faktoren, wenn sie einem ESRD-Patienten eine bestimmte Dialyseeinrichtung, Apotheke, Arztpraxis, ein Gefäßchirurgiezentrum oder eine ambulante Klinik empfehlen, einschließlich der Pflegequalität, Kompetenz des Personals, einer geeigneten Terminplanung sowie Standort und der körperlichen Verfassung des Patienten. Ärzte können ihre Empfehlungen ändern, was dazu führen kann, dass neue oder bestehende Patienten in konkurrierende Einrichtungen verlegt werden, einschließlich Einrichtungen, die von den Ärzten selbst betrieben werden. In den meisten unserer Dialysekliniken wird die Überweisung der gesamten oder eines bedeutenden Teils der Patientenbasis häufig von einer relativ geringen Anzahl von Ärzten entschieden. Wir können diese Empfehlungen und Überweisungen nicht kontrollieren. Wenn eine bedeutende Anzahl von Ärzten oder anderen Entscheidern ihre Patienten nicht mehr an unsere Einrichtungen überweist oder auf den Kauf oder die Verschreibung unserer Dialyseprodukte verzichten würde, könnte dies unsere Umsatzerlöse verringern und unsere Geschäftstätigkeit erheblich beeinträchtigen.

Patente

Zu den typischen Patentrisiken, denen auch Fresenius Medical Care ausgesetzt ist, gehört ein unzureichender Schutz der von uns entwickelten Technologien und Produkte durch Patente. Wettbewerber könnten dadurch unsere Produkte kopieren, ohne vergleichbare Entwicklungskosten tragen zu müssen. Wir könnten außerdem Patente von Dritten verletzen und dadurch schadensersatzpflichtig werden; auch der weitere Vertrieb des betroffenen Produkts könnte in diesem Zusammenhang untersagt werden. Ein unzureichender Schutz der eigenen Patente könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

Beschaffung

Unsere Geschäftstätigkeit ist von einer verlässlichen Versorgung mit verschiedensten Materialien für die Produktion und unsere Dienstleistungen abhängig. Sollte es uns in Phasen begrenzter Verfügbarkeit von Materialien oder Komponenten trotz unserer Einkaufsstrategie in Kombination mit einer kontinuierlichen Marktbeobachtung nicht gelingen, den Risiken von Lieferengpässen zu begegnen, könnte dies zu Verzögerungen in der Produktion führen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken. Ebenso nachteilig können sich Preiserhöhungen durch Lieferanten sowie mangelnder Zugriff auf neue Produkte oder Technologien auf die Ertragslage auswirken.

Unsere Einkaufsstrategie zielt darauf ab, Partnerschaften zu bestehenden strategischen Lieferanten im Rahmen von Langfristverträgen zu entwickeln und sich gleichzeitig – soweit nach vernünftigem Ermessen durchführbar – für alle versorgungs- oder preiskritischen Vorprodukte mindestens zwei Bezugsquellen (dual sourcing, multiple sourcing) zu sichern. Um Lieferantenausfällen vorzubeugen, überprüfen wir unsere Lieferantenbeziehungen regelmäßig, wobei versorgungsrelevante Zulieferer regelmäßigen Leistungs- und Risikoanalysen sowie einer kontinuierlichen Lieferkettenüberwachung unterliegen. Durch ständige Marktanalysen, eine bedarfsgerechte Gestaltung von Lieferantenbeziehungen und -verträgen sowie den Einsatz von Finanzinstrumenten versuchen wir mögliche Materialengpässe sowie Preissteigerungen abzumildern und Zugang zu neuen Produkt- und Technologieentwicklungen zu erhalten.

Personal

Das kontinuierliche Wachstum im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen hängt davon ab, gut ausgebildete Mitarbeiter, beispielsweise qualifiziertes Pflegepersonal und anderes medizinisches Personal, anzuwerben und zu halten. Der Wettbewerb um solche Mitarbeiter ist intensiv und die Knappheit an stark gefragtem Personal wie Pflegekräften oder hochqualifizierten Ingenieuren sowie Fachkräften für Forschung und Entwicklung könnte die Personal- und Einstellungskosten erhöhen sowie unserer Reputation für die Produktion von technologisch fortschrittlichen Produkten schaden. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass der zukünftige Erfolg als Dienstleistungsanbieter erheblich von der Fähigkeit abhängt, qualifizierte Ärzte zu gewinnen und zu halten, die als Mitarbeiter und als Berater in unserem Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen tätig sind. Die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich des Medizinproduktegeschäfts hängt von der Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Behandlungskonzepte ab. Darüber hinaus sind wir bei der Rekrutierung, Anstellung und Bindung von Mitarbeitern, Risiken bzgl. verschiedener Arbeitsgesetze, Gesetzgebungs-, Gewerkschafts- oder anderer arbeitsbezogener Aktivitäten oder Veränderungen ausgesetzt. Darüber hinaus könnten diese Faktoren dazu führen, dass wir erworbene Unternehmen nicht in unsere Geschäftstätigkeit integrieren können, was zu erhöhten Kosten oder verringerter Produktivität führen sowie die Realisierung von Synergien durch Akquisitionen verhindern könnte. Wenn wir die genannten Risiken nicht bewältigen

können, könnten unser Wachstum und unsere Ertragslage beeinträchtigt werden.

Korruption und Betrug

Zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen betreibt Fresenius Medical Care eine Vielzahl an Einrichtungen und arbeitet dabei auch mit Geschäftspartnern zusammen. In solch einem dezentralisierten System ist es schwierig, das gewünschte Maß an Kontrolle über Tausende von Beschäftigten auszuüben, die von vielen verbundenen Unternehmen und ihren Geschäftspartnern beschäftigt werden. Schulungen, Aufsicht und Compliance-Programme können nicht vollständig gewährleisten, dass Mitarbeiter nicht vorsätzlich, fahrlässig oder versehentlich gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen Anti-Korruptionsgesetze verstoßen. Solche Verstöße könnten die Geschäftstätigkeit stören und das operative Ergebnis und die Finanzlage negativ beeinflussen.

Die Gesellschaft hat seit dem Jahr 2012 bestimmte Mitteilungen erhalten, die das Vorliegen von Verhaltensweisen in Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten behaupten, die gegen den Foreign Corrupt Practices Act oder andere Anti-Korruptionsgesetze verstoßen könnten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft führte durch sein Audit and Corporate Governance Committee unter Mitwirkung von unabhängigen Anwälten Untersuchungen durch. In einem fortwährenden Dialog hat die Gesellschaft freiwillig die Securities and Exchange Commission sowie das United States Department of Justice (zusammen und synonym die „Regierung“) über diese Untersuchungen informiert. Die Regierung führte ebenfalls eigene Untersuchungen durch, bei denen die Gesellschaft kooperiert hat.

Im Laufe dieses Dialoges hat die Gesellschaft Verhalten ermittelt und an die Behörden berichtet, welches zur Folge hatte, dass die Regierung, im Grundsatz im Zusammenhang mit Verhalten im Produktgeschäft der Gesellschaft in einer beschränkten Anzahl von Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten, die Verhängung von Geldstrafen und andere Abhilfemaßnahmen gegen die Gesellschaft sowie die Herausgabe von damit verbundenen Gewinnen anstrebt. Die Gesellschaft hat bezüglich dieses Verhaltens Abhilfemaßnahmen, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen gegen Mitarbeiter, ergriffen.

Die Gesellschaft hat Rückstellungen in Höhe von 200 MIO € in 2017 und 77,2 MIO € in 2018 gebildet. Diese Beträge erfassen Kostenschätzungen hinsichtlich Forderungen der Regierung auf Gewinnabschöpfung, Geldstrafen, bestimmte Rechtskosten und weitere damit zusammenhängende Kosten oder Wertberichtigungen, hinsichtlich derer davon ausgegangen wird, dass sie zur vollständigen und abschließenden Beilegung, sei es im Wege eines Prozesses oder einer vergleichweisen Einigung, der Forderungen und Fragestellungen, die sich aus der Untersuchung ergeben, erforderlich werden.

Die Erhöhung der Rückstellung, die in 2018 gebucht wurde, berücksichtigte vorläufige Verständigungen mit der Regierung über die finanziellen Bedingungen einer potenziellen Einigung. Nach dieser Erhöhung, welche entstandene und erwartete Rechtskosten, Wertberichtigungen und andere Kosten berücksichtigt, beträgt die Rückstellung zum 31. Dezember 2018 insgesamt 223,98 MIO €.

Die Gesellschaft hat eine grundsätzliche Einigung mit den Regierungsbehörden erzielt, welche die Regelungen enthält, die als notwendig für einen Vergleich erachtet wurden. Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass die zuvor gebuchte Rückstellung die Folgen der Lösung hinsichtlich ihrer Rechnungslegung angemessen berücksichtigt. Die grundsätzliche Einigung steht noch unter dem Vorbehalt der Verschriftlichung in einer abschließenden Dokumentation und der abschließenden Zustimmung durch befugte Vertreter der Regierung sowie der Gesellschaft.

Die Gesellschaft fährt damit fort Verbesserungen ihres Anti-Korruptions-Compliance-Programms einschließlich der internen Kontrollprozesse bezüglich der Einhaltung von internationalen Anti-Korruptionsgesetzen zu implementieren. Die Gesellschaft bekennt sich weiterhin vollumfänglich zur Einhaltung des Foreign Corrupt Practices Act und anderer anwendbarer Anti-Korruptionsgesetze.

Informationssysteme und Geschäftsprozesse

Mit dem kontinuierlichen Wachstum und der zunehmenden Internationalisierung von Fresenius Medical Care werden die Abläufe im Unternehmen komplexer. Entsprechend erhöht sich die Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, mit denen Abläufe strukturiert und zunehmend überregional harmonisiert werden können. Eine unzureichende Gestaltung dieser Systeme und Geschäftsprozesse sowie unzureichende Ressourcen könnten dazu führen, dass bestimmte Informationen nicht verfügbar sind, was ineffiziente Arbeitsabläufe, unzureichende interne und externe Kommunikation sowie Intransparenz in Bezug auf den Geschäftsbetrieb zur Folge haben könnte. Ein Ausfall dieser Systeme könnte vorübergehend zum teilweisen Erliegen unseres Geschäfts führen und somit hohe Schäden verursachen.

Darüber hinaus könnten Cyberangriffe oder Datenschutz- und Datensicherheitsverletzungen bzgl. unserer internen Systeme sowie Systemen von Dienstleistern zu Missbrauch oder Kompromittierung sensibler Informationen führen. Wir erfassen und verarbeiten persönliche Informationen unserer Patienten in vielen Regionen der Welt und müssen daher verschiedene Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen einhalten. Jeglicher Verlust, unzulässiger Zugang, Nutzung, oder Offenlegung dieser sensiblen Informationen oder die Nichteinhaltung von Datenschutz- und Datensicherheitsgesetzen, Vorschriften und Standards könnte unsere Position im Wettbewerb, unsere Reputation sowie unser gesamtes Geschäft gefährden.

Anhand des „Information Security Management Systems“ (ISMS), das auf dem international anerkannten Sicherheitsstandard ISO 27002 basiert, werden die IT-Sicherheitsrichtlinien und Abläufe kontinuierlich weiterentwickelt. Geschäftsdaten werden regelmäßig mit Backups gesichert und detaillierte Notfallpläne, die regelmäßig verbessert und getestet werden, sind vorhanden. Um eine höchstmögliche Verfügbarkeit und Datensicherheit unserer IT-Systeme zu gewährleisten, betreiben wir drei geografisch voneinander getrennte Rechenzentren. Kritische Systeme werden gespiegelt und somit als Kopie doppelt vorgehalten. Grundsätzlich entwickeln wir unsere internen Informations- und Berichtssysteme kontinuierlich weiter, um sicherzustellen, dass deren Struktur den sich stetig weiterentwickelnden Anforderungen gerecht wird.

Darüber hinaus sind unter anderem unternehmensinterne Richtlinien zum Datenschutz und zur Datensicherheit zu beachten, die auch die Vergabe von Zugriffsrechten sowie die Zusammenarbeit mit Dritten regeln. Es werden Schulungen für Mitarbeiter durchgeführt und Governance-Strukturen werden kontinuierlich angepasst. Die Einhaltung von Vorgaben wird unter anderem durch Kontrollen mit Bezug auf Abschnitt 404 des SOX überprüft. Operative und sicherheitsbezogene Prüfungen, sowohl intern als auch durch externe Prüfer, finden jährlich statt.

Die existierende IT-Sicherheitsarchitektur, mit Sicherheitsmaßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen, schützt die Systeme in unseren Datenzentren. Der Zugang zu sensiblen oder kritischen Daten von außerhalb des geschützten Datenzentrumnetzwerks ist durch die Nutzung von sicheren Protokollen sowie kryptografischen Maßnahmen gesichert. Zudem werden für Anwendungen mit kritischen Daten (z. B. Patienten- oder Personaldaten) jährliche Penetrationstests durchgeführt.

Sonstige Risiken

Liquidität und Finanzierung

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass eine Gesellschaft möglicherweise ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Mittels eines effektiven Working Capital und Cash Managements sowie einer vorausschauenden Evaluierung von Refinanzierungsalternativen steuert das Management von Fresenius Medical Care die Liquidität des Konzerns. Das Management von Fresenius Medical Care ist davon überzeugt, dass die bestehenden Kreditfazilitäten sowie der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus sonstigen kurzfristigen Finanzierungsquellen zur Deckung unseres vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs ausreichen.

Zum 31. Dezember 2018 beziehungsweise 31. Dezember 2017 betragen unsere Finanzverbindlichkeiten konzernweit 7,55 MRD € beziehungsweise 7,45 MRD €. Die Kredit- und Anleihevereinbarungen von Fresenius Medical Care beinhalten verschiedene Auflagen, welche die Einhaltung gewisser Finanzkennzahlen fordern. Diese Auflagen beschränken uns auch in unserer Fähigkeit, Vermögenswerte zu verkaufen, Verbindlichkeiten einzugehen, Dividenden- oder andere begrenzte Zahlungen zu leisten, Pfandrechte einzuräumen oder Investitionen oder Akquisitionen zu tätigen. Die Nichteinhaltung der Auflagen könnte zu einer Verpflichtung zur vorzeitigen Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten führen, was sich negativ auf die Geschäftstätigkeit sowie die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken würde. Wir sehen uns in der Lage, die geforderten Finanzkennzahlen gegenwärtig und in naher Zukunft einhalten zu können.

Währungen und Zinsen

Fresenius Medical Care betreibt ein aktives Risikomanagement für die sich aus ihrer Geschäftstätigkeit ergebenden Währungs- und Zinsrisiken. Das Risikomanagement basiert dabei auf Strategien, die in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand definiert wurden und, wenn erforderlich, angepasst werden. Dazu gehören unter anderem Richtlinien, die sämtliche Phasen und Ebenen des Risikomanagementprozesses regeln. Sie bestimmen die Verantwortlichkeiten für die Ermittlung von Risiken, die sorgsame Anwendung von Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken und eine präzise Berichterstattung. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf die Absicherung durch Mikrohedges für Risiken beschränkt, die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Geschäfte zu

Handels- und Spekulationszwecken werden nicht abgeschlossen. Transaktionen erfolgen mit Banken, die mindestens ein „A“- Rating oder besser aufweisen und deren Auswahl vom Vorstand genehmigt wurde. Die Überprüfung der Effektivität der Sicherungsbeziehungen zwischen Sicherungsinstrumenten und Grundgeschäften erfolgt mittels quartalsweise durchgeführter Effektivitätstests.

Wir setzen Zinssicherungsinstrumente, insbesondere Zinsswaps und in gewissem Umfang Zinsoptionen zur Absicherung des Risikos steigender Zinssätze ein. Diese Zinsderivate sind als Cash Flow Hedges designiert und werden abgeschlossen, um Zahlungen aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in fixe Zinszahlungen umzuwandeln. Der durchschnittliche Zinssatz der €-Zinsswaps, die 2019 auslaufen, beträgt 0,32%. Zum 31. Dezember 2018 beziehungsweise zum 31. Dezember 2017 beliefen sich die Nominalwerte der €-Zinsswaps auf 204 MIO € beziehungsweise 228 MIO €.

Derivative Devisengeschäfte werden zur Vermeidung von Wechselkursrisiken aus Verkäufen und Käufen zwischen Unternehmen von Fresenius Medical Care, die in verschiedenen Ländern ansässig sind und in verschiedenen Währungen bilanzieren sowie im Zusammenhang mit konzerninternen Finanzierungen abgeschlossen. Der Hauptteil der Transaktionsrisiken entsteht aus Verkäufen aus dem Euro-Raum an internationale Konzerngesellschaften. Der Nominalwert aller Kurssicherungsgeschäfte, vorwiegend für die Absicherung von Euro gegen US-Dollar und gegen verschiedene andere Währungen, belief sich am 31. Dezember 2018 auf 1.043 MIO €. Die von uns eingesetzten ökonomischen Sicherungsbeziehungen werden im Konzernabschluss, wenn nötig, als bilanzielle Sicherungsbeziehungen abgebildet.

Die Abschätzung und Quantifizierung der Transaktionsrisiken in fremder Währung erfolgen auf Basis einer statistisch ermittelten Kennzahl, dem Cash Flow at Risk. Dieser Wert zeigt, wie hoch ein möglicher Verlust aus dem geplanten Fremdwährungs-Cash Flow der nächsten zwölf Monate mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% maximal sein wird. Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Cash Flow at Risk von Fresenius Medical Care 52,3 MIO €.

Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Verfahren

Risiken, die sich im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen ergeben, werden in unserem Unternehmen fortlaufend identifiziert, bewertet und berichtet. Fresenius Medical Care ist in verschiedene Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten oder zu Rechtsstreitigkeiten führende Untersuchungen könnten sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

Risiken aus Rechtsstreitigkeiten wird stets unter zu Hilfenahme anwaltlicher Beratung begegnet. Falls erforderlich erfolgt auch eine bilanzielle Vorsorge durch die Bildung von Rückstellungen.

Für andere, in diesem Abschnitt beschriebene Sachverhalte wird ein Schaden als unwahrscheinlich eingeschätzt oder die Bandbreite möglicher Schäden kann nach vernünftigem Ermessen nicht geschätzt werden.

Steuern

Fresenius Medical Care unterliegt steuerlichen Betriebsprüfungen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland und anderen Rechtssystemen. Wir könnten im Zusammenhang mit einigen dieser Betriebsprüfungen Mitteilungen über nachteilige Änderungen von Steuerbescheiden sowie steuerliche Abzugsverbote erhalten. Wenn wir gegen diese nachteiligen Entscheidungen nicht erfolgreich vorgehen, könnten wir zu weiteren Steuerzahlungen verpflichtet sein, die die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care negativ beeinflussen könnten.

Generell werden steuerlich relevante Sachverhalte, soweit notwendig, mit internen Steuerexperten bezüglich Gesetzeskonformität abgestimmt und wenn notwendig werden Stellungnahmen und Gutachten von externen Beratern eingeholt, um steuerliche Risiken zu minimieren.

Internationalität

Fresenius Medical Care betreibt Dialysekliniken in rund 50 Ländern und vertreibt eine große Palette an Produkten und -dienstleistungen an Kunden in rund 150 Ländern. Die internationale Geschäftstätigkeit unterliegt einer Reihe von Risiken, unter anderem, jedoch nicht begrenzt auf die folgenden:

- Die ökonomische Situation in bestimmten Ländern könnte sich verschlechtern.
- Wir könnten Schwierigkeiten haben, in fremden Rechtssystemen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durchzusetzen und einzuziehen.

- Einige Rechtsordnungen könnten uns beschränken, Dialysekliniken oder sonstige Unternehmen zu erwerben.
- Einige Länder oder Wirtschaftsunionen könnten Gebühren oder Beschränkungen wie z. B. „local-content“-Anforderungen auferlegen, die die Einfuhr unserer Produkte einschränken.
- Potenzielle Erhöhungen von Zöllen und Handelshemmnissen könnten sich aus dem Austritt der Vereinigten Staaten oder anderer Länder aus Staatenbündnissen oder bedeutenden multilateralen Handelsabkommen ergeben.
- Transportverzögerungen oder -unterbrechungen
- Internationales Wachstum und die Expansion in Schwellenländer könnten aufgrund größerer regulatorischer Hindernisse als in den Vereinigten Staaten von Amerika oder Westeuropas Anpassungen an neue Regulierungssysteme mit unterschiedlichen wirtschaftlichen, sozialen, rechtlichen und politischen Aspekten erfordern und uns somit Schwierigkeiten bereiten.

Diese oder andere Faktoren in Verbindung mit unserer internationalen Geschäftstätigkeit könnten die Kosten von Fresenius Medical Care steigern, unsere Einnahmen senken oder unsere Aktivitäten beeinträchtigen, was erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnte.

Entwicklungen dieser Art werden fortlaufend beobachtet und analysiert. Auf der Basis von Einzelfallentscheidungen werden Maßnahmen wie z. B. die Erweiterung lokaler Produktionskapazitäten, die Anpassung von Produktdesigns, organisatorische Änderungen und verschiedene andere durchgeführt.

Unvorhersehbare Ereignisse

Fresenius Medical Care betreibt Dialyseeinrichtungen oder Produktionsstätten in vielen Regionen der Erde mit unterschiedlichsten geographischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen. Unvorhersehbare Ereignisse wie Naturkatastrophen, terroristische Anschläge oder politische Instabilitäten könnten unsere Dienstleistungen sowie Lieferfähigkeit zeitlich und lokal begrenzt beeinträchtigen.

Durch vorausschauende Planung und Präventionsprogramme versucht Fresenius Medical Care bereits im Vorfeld, mögliche Auswirkungen solcher Ereignisse einzudämmen. Um den Betrieb im Falle eines Eintritts aufrecht zu erhalten und mögliche Folgen für unsere Patienten und das Unternehmen zu vermindern, stehen außerdem Reservekapazitäten und Sicherheitsbestände bestimmter Ressourcen sowie Notfall- und Wiederherstellungspläne bereit. Restrisiken, werden schließlich bei Bedarf und Zweckmäßigkeit durch den Abschluss von Versicherungen abgedeckt.

Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten

Fresenius Medical Care ist abhängig von der Lage der Finanzmärkte und der Weltwirtschaft. Um Geschäfte zu tätigen sind wir, unsere Kunden und die privaten und staatlichen Krankenversicherer auf Kapital angewiesen. Wird der Zugang zu Kapital über die Finanzmärkte erschwert beziehungsweise verteuert, wird die Geschäftstätigkeit und Ertragslage von Fresenius Medical Care beeinträchtigt.

Ein möglicher Rückgang von Staatseinnahmen könnte zusätzlichen Druck ausüben, Erstattungen für unsere Dienstleistungen von öffentlichen Kostenträgern einschließlich Medicare und Medicaid in den USA sowie von anderen staatlich geförderten Programmen in den USA und in anderen Ländern auf der ganzen Welt einzugrenzen oder zu senken.

Ein Anstieg von Arbeitsplatzverlusten oder Änderungen der Arbeitslosenquote in den USA könnte zur Folge haben, dass ein geringerer Anteil unserer Patienten über arbeitgeberfinanzierten Krankenversicherungsschutz verfügt und dass ein höherer Anteil über die niedriger bezahlten Programme von Medicare und Medicaid versichert ist. In dem Maße, in dem Krankenversicherer von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage beeinträchtigt werden, könnte Fresenius Medical Care weiteren Druck auf die Vergütungssätze, eine weitere Verlangsamung von Zahlungseingängen und eine Senkung der erwarteten Zahlungsbeträge verspüren.

Währungsabwertungen und sich verschlechternde wirtschaftliche Bedingungen, darunter inflationsbedingte Kostensteigerungen in verschiedenen Märkten, erhöhen in Verbindung mit sinkenden Länderratings zudem die Gefahr der Wertminderung von Geschäfts- und Firmenwerten, was zu einer teilweisen oder vollständigen Abschreibung der Werte in den betroffenen Cash Generating Units führen kann.

Darüber hinaus könnte die Unsicherheit auf den Finanzmärkten die variablen Zinssätze, die für bestimmte unserer Kreditlinien zu zahlen sind, beeinträchtigen oder die künftige Inanspruchnahme oder Erneuerung solcher Kredite oder anderer Finanzierungsformen erschweren. Diese Faktoren oder andere Konsequenzen aus der Fortdauer, oder einer Verschlechterung, von inländischen und globalen wirtschaftlichen Bedingungen, die derzeit nicht vorhergesagt werden können, könnten sich nachteilig auf unsere Geschäfte und die Ertragslage auswirken.

Veränderung der Risikosituation

Fresenius Medical Care agiert in einer sich ständig ändernden Umwelt. Entsprechend unterliegt auch die Risikolage einer ständigen Veränderung. Bezüglich der Eingruppierung der Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung haben sich gegenüber dem Vorjahr wesentliche Änderungen bezüglich folgender Risikobereiche ergeben:

In Bezug auf den Ein-Jahres-Prognosezeitraum ergaben sich wesentliche Änderungen bezüglich mehrerer Risiken:

Infolge erhöhter regulatorischer Anforderungen in Bezug auf Produktionsprozesse erhöhte sich das Risiko in Bezug auf das regulatorische Umfeld (1) auf ein mittleres Risiko.

Das Risiko aus US-Bundesgesundheitsversorgungsprogrammen (3) hat sich aufgrund vorgeschlagener Änderungen in der Zahlungsmethodik bei Kostenersparnisbeteiligungsmodellen auf ein mittleres Risiko erhöht.

Darüber hinaus führt eine Neubewertung des Risikos aus Rechtsstreitigkeiten und potenziellen Verfahren (18) zu einer mittleren Risikobewertung in Bezug auf dieses Thema.

In Hinblick auf den Fünf-Jahres-Zeitraum ergaben sich wesentliche Änderungen bezüglich eines Risikos:

Der erwartete zusätzliche Einsatz von Informationstechnologien in Kombination mit wachsenden Bedrohungspotenzialen in allen Branchen hat das Risiko bezüglich Informationssystemen und Geschäftsprozessen (15) auf ein mittleres Risiko erhöht.

Chancenmanagement

Chancenmanagementsystem

Ein Großteil unseres Geschäfts ist dezentral organisiert. Dadurch können wir branchenspezifische Trends und Anforderungen sowie die Chancen, die sich daraus in den unterschiedlichen Regionen ergeben, frühzeitig erkennen und unser Handeln gezielt daran ausrichten. Um Geschäftsgelegenheiten zu nutzen, führen wir außerdem umfangreiche quantitative und qualitative Analysen durch. Dabei werten wir relevante Marktdaten systematisch aus, betrachten Forschungsvorhaben detailliert und beziehen allgemeine gesellschaftliche Trends in unsere Betrachtungen ein. Kernpunkte der Analysen sind gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische, regionale und lokale Entwicklungen sowie regulatorische Veränderungen. Darüber hinaus sorgt die enge Zusammenarbeit unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Verantwortlichen anderer Unternehmensbereiche dafür, dass wir Chancen weltweit frühzeitig erkennen.

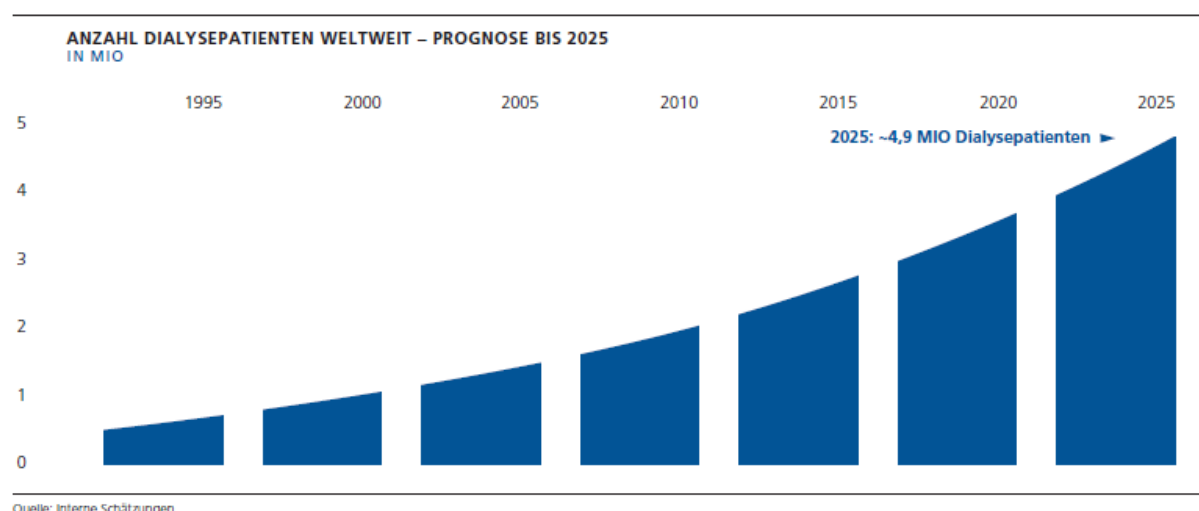
Chancen

Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen können wir fast alle Produkte und Dienstleistungen anbieten, die ein Patient mit chronischem Nierenversagen für seine Versorgung benötigt. Unser weltweites Netz von inzwischen 3.928 Dialysekliniken in rund 50 Ländern ist das größte und internationalste weltweit. Damit stehen wir für einen Erfahrungsschatz in der Dialyse, der in der Branche einzigartig ist. Dank dieser Erfahrung wissen wir: Hohe Qualität ist zum einen der Schlüssel zu mehr Lebensqualität für den Patienten; zum anderen kann sie aber auch wesentlich dazu beitragen, Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Aus diesem Verständnis und aus unserem Geschäftsmodell ergeben sich grundsätzlich große Chancen, die aus heutiger Sicht die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care positiv beeinflussen könnten.

Branchenbezogene Chancen

Patientenwachstum und demografische Entwicklung

Der Dialysemarkt ist ein Wachstumsmarkt, der von makroökonomischen Einflüssen weitgehend unbeeinflusst ist. Die Zahl der Menschen, die an chronischem Nierenversagen leiden und eine Dialysebehandlung benötigen, nimmt Schätzungen zufolge weltweit mit einer relativ konstanten Rate von etwa 6% pro Jahr zu. Im Jahr 2019 wird sie voraussichtlich bei rund 3,6 MIO Patienten liegen, bis 2025 bei rund 4,9 MIO. Zu dem Patientenwachstum tragen gesellschaftliche Trends bei. Dazu zählen, vor allem in Europa und den USA, die älter werdende Bevölkerung sowie die steigende Zahl der Menschen, die an Diabetes und Bluthochdruck leiden, beide Erkrankungen gehen dem chronischen Nierenversagen häufig voraus. In den Entwicklungs- und Schwellenländern wiederum sind die wachsende Bevölkerung und die schrittweise Verbesserung des Zugangs zur Dialyse im Zuge des zunehmenden Wohlstands wichtige Faktoren, durch die der Bedarf an Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter steigt. Wir wollen zur Deckung dieser Nachfrage auch in Zukunft wesentlich beitragen.



Änderung rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen

Ob und in welcher Form privatwirtschaftliche Unternehmen Dialysebehandlungen anbieten können, hängt vom Gesundheitssystem eines Landes und dessen rechtlichen Rahmenbedingungen ab. Für Fresenius Medical Care bieten sich Chancen, neue Märkte zu erschließen oder Marktanteile auszubauen, wenn ein Land private Dialyseanbieter zulässt. Auf diese Entscheidungen haben zunehmend auch folgende Faktoren Einfluss:

- Gesundheitssysteme stehen vor der Herausforderung, eine immer umfassendere medizinische Versorgung sicherstellen zu müssen (längere Lebenserwartung, Zunahme von Begleiterkrankungen, noch im Aufbau befindliche funktionsfähige Gesundheitsversorgung).
- Die Dialyse ist ein aufwendiges lebenserhaltendes Verfahren, das in puncto Know-how und Effizienz hohe Anforderungen an ein Gesundheitssystem stellt. Daher suchen öffentliche Gesundheitsträger immer häufiger gemeinsam mit privaten Anbietern nach Lösungen.

Ein Beispiel ist Deutschland, gemessen an der Zahl der Dialysepatienten der achtgrößte Markt weltweit. Mit unseren Produkten sind wir hier führend. Dialysezentren in Deutschland werden überwiegend von niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern oder gemeinnützigen Organisationen betrieben. Seit einigen Jahren jedoch kann Fresenius Medical Care auch unter dem Dach von ambulanten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) Dialyседienstleistungen anbieten: Ende 2018 waren wir an 47 MVZ beteiligt (2017: 40). Als erfahrener Partner wollen wir unsere Kunden auch weiterhin beim Aufbau neuer Versorgungsstrukturen im deutschen Gesundheitswesen unterstützen und so die Chance wahrnehmen, unser Geschäft langfristig zu stärken.

Public Private Partnerships

In einigen Ländern ist die öffentlich-private Partnerschaft (Public Private Partnership, PPP) ein vielversprechendes Geschäftsmodell für Fresenius Medical Care. Auf Basis vertraglich festgelegter Projektkooperationen zwischen öffentlicher Hand und privatwirtschaftlichen Unternehmen teilen sich beide Partner Finanzierung, Aufgaben, Risiken und Chancen eines Projekts. Unsere umfassende Dialysekompetenz ist auch hier ein Wettbewerbsvorteil, da wir flexibel Lösungen für unterschiedliche Versorgungsstufen anbieten können: für Krankenhäuser, Krankenkassen, Gemeinden oder Staaten. Je nach Vertrag errichten wir neue Dialysekliniken und stellen diese aus, bilden medizinisches Personal in puncto Qualität, Hygiene und Ernährung aus oder führen die Kliniken zu vereinbarten Konditionen selbst. Die öffentliche Hand kann auf diese Weise mehr Patienten besser und zugleich kostengünstiger versorgen. Fresenius Medical Care kann durch das PPP-Modell neue Märkte erschließen, Marktanteile ausbauen und das Angebot um weitere Versorgungsformen ergänzen.

Wachsender Bedarf an integrierter Versorgung

Mit dem zunehmenden Kostendruck und steigenden Patientenzahlen wächst im Gesundheitswesen weltweit der Bedarf für ein ganzheitliches (integriertes) Versorgungskonzept für Patienten mit chronischem Nierenversagen. Sämtliche Gesundheitsleistungen und Behandlungsschritte, die mit der Therapie eines Nierenpatienten verbunden sind, werden dabei als ganzheitliches Programm gezielt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten und die Erfordernisse des Krankenversicherers abgestimmt. Je nach Vertrag und Ausgestaltung des Gesundheitssystems wird die eigentliche Dialyse z. B. durch medizinische Tests, Medikamente für Nierenkranke und die medizinische Versorgung des Gefäßzugangs ergänzt. Mit dieser umfassenden Betreuung aus einer Hand sollen Behandlungsschritte besser koordiniert und kontrolliert, Komplikationen minimiert und dadurch zusätzliche Krankenhausaufenthalte möglichst vermieden werden. Die Behandlungs- und die Lebensqualität des Patienten steigen, während die Gesamtkosten der Behandlung sinken.

Fresenius Medical Care ist aus mehreren Gründen in einer besonders guten Position, um integrierte Behandlungsprogramme für chronisch nierenkranke Menschen auf einem hohen Qualitätsniveau anzubieten: Als Hersteller marktführender Dialyseprodukte und Betreiber des größten weltweiten Dialysekliniknetzes haben wir langjährige Erfahrung in der umfassenden Versorgung von Dialysepatienten. Wir genießen dank der hohen Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen einen sehr guten Ruf in der Branche. Zusätzlich nutzen wir ausgereifte interne Feedback-Instrumente, um den Behandlungserfolg unserer Kliniken zu messen, zu vergleichen und Verbesserungsmöglichkeiten schnell zu erkennen.

Über unser Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und die Behandlung von Dialysepatienten hinaus bieten wir weitere medizinische Dienstleistungen an, die wir unter dem Begriff

Versorgungsmanagement zusammenfassen. Diese umfassen z. B. die Pflege der Gefäßzugänge und die Steuerung der Medikation bei nierenkranken Patienten sowie das Apothekengeschäft. Daraus ergeben sich für uns zukünftig Chancen.

Chancen im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit

Neue Produkte und Technologien

Wenn die Patientenzahlen so stark ansteigen wie angenommen, der Kostendruck zunimmt und die Dialysezentren ihre Kapazitätsgrenze erreichen, werden Heimtherapien in der Dialyse weiter an Bedeutung gewinnen. Aus dieser Entwicklung ergeben sich für uns Wachstumschancen. Die Heimdialyse sowie damit verbundene Technologien und Produkte werden daher auch in Zukunft einen Schwerpunkt unserer F&E-Aktivitäten bilden. Ein wichtiges Ziel dabei ist, dem Patienten mit einem ressourceneffizienten und flexibel einsetzbaren Dialysegerät größtmögliche Unabhängigkeit und Mobilität zu bieten. Wir werden unser Angebot auch in Zukunft durch innovative Produkte und Verfahren erweitern, um Wachstumschancen zu nutzen und die Nachfrage nach einer integrierten Versorgung bestmöglich zu bedienen.

Interne Organisation und Prozesse

Eine Reihe langfristiger Chancen bieten sich Fresenius Medical Care in der eigenen Organisation und Gestaltung des operativen Geschäfts. Beispielsweise folgen alle Produktionsstandorte dem „Lean Manufacturing-Ansatz“ und in unserem Werk in Schweinfurt wird mit dem Managementsystem „Lean Six Sigma“ gearbeitet. Der Schwerpunkt von Lean Manufacturing und Six Sigma ist die kontinuierliche Verbesserung aller Fertigungsprozesse, um eine sehr niedrige Fehlerquote zu erreichen, die zu einer besseren Produktionsqualität bei gleichzeitiger Verkürzung der Fertigungszeit führt. Das Umweltmanagement in unseren Produktionsstätten und Dialysezentren bauen wir systematisch aus, um unsere Betriebseffizienz zu verbessern, etwa durch Einsparung von Ressourcen.

Investitionen und Akquisitionen

Die aus Marktanalysen generierten Ideen für Wachstumsinitiativen bewerten wir im Rahmen der jährlichen Budgetplanung und im Bedarfsfall fortlaufend unterjährig. Mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses steuern wir die für die Projektumsetzung notwendigen Investitionen. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Vor Umsetzung der Investitionsvorhaben prüft ein unternehmensinterner Ausschuss die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Projekte werden dann durchgeführt, wenn dadurch der Unternehmenswert gesteigert werden kann.

Mit dem Ausbau unseres Gesundheitsdienstleistungsgeschäfts durch Akquisitionen und den Zukauf von Know-how und interessanten Technologien auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung investieren wir in unser künftiges Wachstum. Durch die enge Abstimmung unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Managern, die unsere Akquisitionen verantworten, können wir potenziell geeignete Zukäufe weltweit frühzeitig identifizieren.

Geschäftsmodell von Fresenius Medical Care

Chancen für das künftige Wachstum unseres Unternehmens ergeben sich auch aus unserem Geschäftsmodell selbst: Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen bieten wir nicht nur fast alle Produkte für Patienten mit chronischem Nierenversagen an, wir setzen diese auch täglich in unseren eigenen Dialysezentren ein. Dadurch können wir bei der Entwicklung und Herstellung neuer Produkte sowie bei der Ausrichtung unseres Klinikmanagements Rückmeldungen unserer Patienten, Ärzte und Dialysefachkräfte weltweit berücksichtigen. Das ist ein bedeutender Wettbewerbsvorteil.

Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung

Das von uns implementierte Risikomanagementsystem bildet die Grundlage für die Einschätzung des Gesamtrisikos. Die Gesamtrisikolage von Fresenius Medical Care wird dabei durch die vorab beschriebenen Einzelrisiken bestimmt. Veränderungen in der Risikosituation im Vergleich zum Vorjahr haben sich dabei im Umfang der Beschreibung im gleichnamigen Absatz ergeben. Derzeit haben wir keine Risiken, die den Fortbestand von Fresenius Medical Care gefährden, identifiziert. Im Zuge der unternehmensweiten Überprüfung des integrierten Managementsystems wird die Effektivität des implementierten Risikomanagementsystems überwacht; soweit erforderlich, werden Nachbesserungen vorgenommen. Unser Risikomanagement und die Überprüfung des zugehörigen Managementsystems wird der Vorstand auch weiterhin ausbauen, um potenzielle Risiken noch schneller erkennen, untersuchen und einschätzen sowie dann entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Wir sind der Auffassung, dass wir organisatorisch alle Voraussetzungen geschaffen haben, um sich abzeichnende Risikosituationen frühzeitig zu erkennen und auf diese angemessen reagieren zu können.

Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass unser integriertes, globales Geschäftsmodell und die Ertragskraft unseres Konzerns eine gute Basis für unsere Geschäftsentwicklung darstellen und wir so die Potenziale nutzen können, die sich dem Unternehmen bieten. Angesichts unserer führenden Stellung im Dialysemarkt, unserer hohen Innovationskraft, der engagierten Mitarbeiter sowie der strukturierten Prozesse zur Risikofrüherkennung und im Chancenmanagement sind wir davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft die sich bietenden Chancen unternehmerisch verantwortungsvoll nutzen können.

CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN

Fresenius Medical Care ist in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) organisiert.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Gesellschaft macht für das Geschäftsjahr 2018 von der Möglichkeit Gebrauch, die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f Abs. 1 HGB auf der Internetseite der Gesellschaft öffentlich zugänglich zu machen. Die Erklärung zur Unternehmensführung ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.freseniusmedicalcare.com/de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/>

Veränderungen im Vorstand

Mit Wirkung zum 1. September 2018 ist Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß zum Vorstandsmitglied für die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) bestellt worden. Sie folgte damit auf Herrn Dominik Wehner, der mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden ist. In der Übergangszeit übernahm Herr Rice Powell, Vorsitzender des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG, die Funktion kommissarisch.

Vergütungsbericht

Das System und die Höhe der Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG sowie des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA werden im Rahmen des Vergütungsberichts beschrieben. Der Vergütungsbericht ist eine Anlage des Lageberichts und Bestandteil des geprüften Lageberichts von Fresenius Medical Care.

Übernahmerelevante Angaben

Das von den Aktionären der Gesellschaft gehaltene Grundkapital (ohne die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien) beträgt zum 31. Dezember 2018 rund 307 MIO €, eingeteilt in 306.878.701 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1 € (Stückaktien). Hierin enthalten sind 42.596 Aktien, die im Jahr 2018 im Rahmen einer Betriebsvereinbarung an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben wurden. Diese Aktien unterliegen einer zweijährigen Bindungsfrist. Die Gesellschaft erwarb auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile im Geschäftsjahr 2013 7.548.951 eigene Aktien. Davon zog sie am 16. Februar 2016 6.549.000 eigene Aktien zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ein. Auf Basis der mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 erneut erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile erwarb die Gesellschaft im Zeitraum vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 21. Dezember 2017 weitere 660.000 eigene Aktien und im Zeitraum vom 28. Mai 2018 bis zum 8. Juni 2018 weitere 431.000 eigene Aktien. Die in 2017 und 2018 erworbenen 1.091.000 eigenen Aktien zog die Gesellschaft am 12. Dezember 2018 ein. Zum 31. Dezember 2018 hält die Gesellschaft damit 999.951 eigene Aktien. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 1 MIO € oder 0,32%. Aus den eigenen Aktien können keine Stimmrechte ausgeübt werden. Der Erwerb der eigenen Aktien erfolgte im Rahmen von Aktienrückkaufprogrammen über die Börse im XETRA-Handelssystem. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien beträgt das Grundkapital der Gesellschaft somit zum 31. Dezember 2018 rund 308 MIO €, eingeteilt in 307.878.652 Aktien. Die Gesellschaft wird die zurückerworbenen eigenen Aktien ausschließlich dazu verwenden, das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung der erworbenen eigenen Aktien herabzusetzen oder Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Gesellschaft zu bedienen.

Die Rechte der Aktionäre regeln das Aktiengesetz (AktG) und die Satzung der Gesellschaft. Nach dem Aktiengesetz gewährt jede Aktie in der Hauptversammlung eine Stimme.

Die Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Fresenius Medical Care Management AG. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Ihre Geschäftsführungsbefugnis umfasst auch außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen, deren Durchführung nicht die Zustimmung der Aktionäre erfordert. Gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin wird die Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat vertreten.

Die persönlich haftende Gesellschafterin scheidet aus der Gesellschaft aus, sobald nicht mehr alle Aktien an ihr unmittelbar oder mittelbar von einer Person gehalten werden, die unmittelbar oder mittelbar über ein nach § 17 Abs. 1 AktG abhängiges Unternehmen mehr als 25% des Grundkapitals der Gesellschaft hält. Dies gilt nicht, wenn alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten werden. Zudem scheidet die persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft aus, wenn die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin von einer Person erworben werden, die

- nicht gleichzeitig Aktien an der Gesellschaft in Höhe von mehr als 25% des Grundkapitals der Gesellschaft erwirbt oder
- nicht innerhalb von drei Monaten nach Wirksamwerden dieses Erwerbs ein Übernahme- oder Pflichtangebot gemäß den Regelungen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) an die Aktionäre der Gesellschaft gerichtet hat; die den Aktionären hierin angebotene angemessene Gegenleistung muss auch die von dem Erwerber für die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin gezahlte Gegenleistung berücksichtigen, sofern diese über den Betrag des Eigenkapitals der persönlich haftenden Gesellschafterin hinausgeht.

Die übrigen gesetzlichen Ausscheidensgründe für die persönlich haftende Gesellschafterin bleiben unberührt.

Die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v.d. Höhe, Deutschland, hält zum 31. Dezember 2018 94.380.382 Aktien der Gesellschaft. Dies entspricht einem Anteil von 30,66% und damit einem Anteil von mehr als 10% am gesamten Grundkapital der Gesellschaft. Unter Absetzung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 16 Abs. 2 Satz 2 AktG beträgt der Anteil der Fresenius SE & Co. KGaA am stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft 30,75%.

Die Bestellung und Abberufung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin erfolgt gemäß §§ 84 und 85 AktG. Änderungen in der Satzung der Gesellschaft erfolgen gemäß §§ 278 Abs.3, 179 i.V.m. § 133 AktG soweit nicht in der Satzung etwas anderes geregelt ist. Die Satzung ermächtigt den

Aufsichtsrat der Gesellschaft zu Änderungen der Satzung, welche allein ihre Fassung betreffen, ohne dass es eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft gemäß den von der Hauptversammlung beschlossenen genehmigten Kapitalien wie folgt zu erhöhen:

- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 35 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/I).
- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 25 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/II).

In beiden Fällen ist die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung ermächtigt, über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden.

Ferner bestehen folgende bedingte Kapitalien:

- Das Grundkapital ist um bis zu 3,374 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Internationalen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23. Mai 2001 sowie vom 16. Mai 2013 Wandelschuldverschreibungen auf Stückaktien ausgegeben wurden und die Inhaber dieser Wandelschuldverschreibungen von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch machen. Seit Dezember 2015 sind keine ausübhbaren Optionen und Wandelschuldverschreibungen mehr ausstehend.
- Das Grundkapital ist um bis zu 3,513 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2006 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 9. Mai 2006 und vom 15. Mai 2007 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.
- Das Grundkapital ist um bis zu 10,057 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 und vom 12. Mai 2016 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.

Die persönlich haftende Gesellschafterin wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 ermächtigt, bis zum Ablauf des 11. Mai 2021 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots beziehungsweise mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr verbundener Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten beziehungsweise einer Wandlungspflicht zu bedienen.

Ein Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots hätte unter Umständen Auswirkungen auf einige langfristige Finanzierungsverträge der Gesellschaft, die marktübliche Change-of-Control-Klauseln

enthalten. Diesen Klauseln zufolge können Gläubiger bei Eintritt eines Kontrollwechsels die vorzeitige Rückzahlung der ausstehenden Beträge verlangen. Bei einem Großteil dieser Finanzierungen – insbesondere bei den an den Kapitalmärkten platzierten Anleihen – muss der Kontrollwechsel allerdings mit einer Herabstufung des Ratings der Gesellschaft oder der entsprechenden Finanzierungsinstrumente verbunden sein.

Abhängigkeitsbericht

Die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und folgende Schlussfolgerung gegeben: „Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat die FMC-AG & Co. KGaA nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Hof an der Saale, den 19. Februar 2019

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

Vergütungsbericht

VERGÜTUNGSBERICHT

Der Vergütungsbericht der FMC-AG & Co. KGaA fasst die wesentlichen Elemente des Systems zur Vergütung des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG, der persönlich haftenden Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA, zusammen und erläutert in diesem Zusammenhang vor allem die Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung. Darüber hinaus werden die Grundsätze und die Höhe der Vergütung des Aufsichtsrats der Gesellschaft beschrieben. Der Vergütungsbericht ist Bestandteil des Lageberichts des Einzelabschlusses und des Konzernlageberichts der FMC-AG & Co. KGaA zum 31. Dezember 2018. Der Vergütungsbericht wird auf der Basis der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex erstellt. Außerdem enthält der Vergütungsbericht die Angaben, die nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften, vor allem des Handelsgesetzbuchs, erforderlich sind.

Vergütung des Vorstands

Für die Festlegung der Vorstandsvergütung ist der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG zuständig. Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG wird dabei von einem aus seiner Mitte gebildeten Personalausschuss, dem Human Resources Committee, unterstützt, dem auch die Aufgaben eines Vergütungsausschusses obliegen. Das Human Resources Committee setzt sich aus den Herren Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick (stellvertretender Vorsitzender), William P. Johnston, Dr. Dieter Schenk und Rolf A. Classon zusammen.

Das gegenwärtige System der Vorstandsvergütung wurde von der Hauptversammlung der FMC-AG & Co. KGaA am 12. Mai 2016 gebilligt und wird regelmäßig von einem unabhängigen externen Vergütungsexperten geprüft.

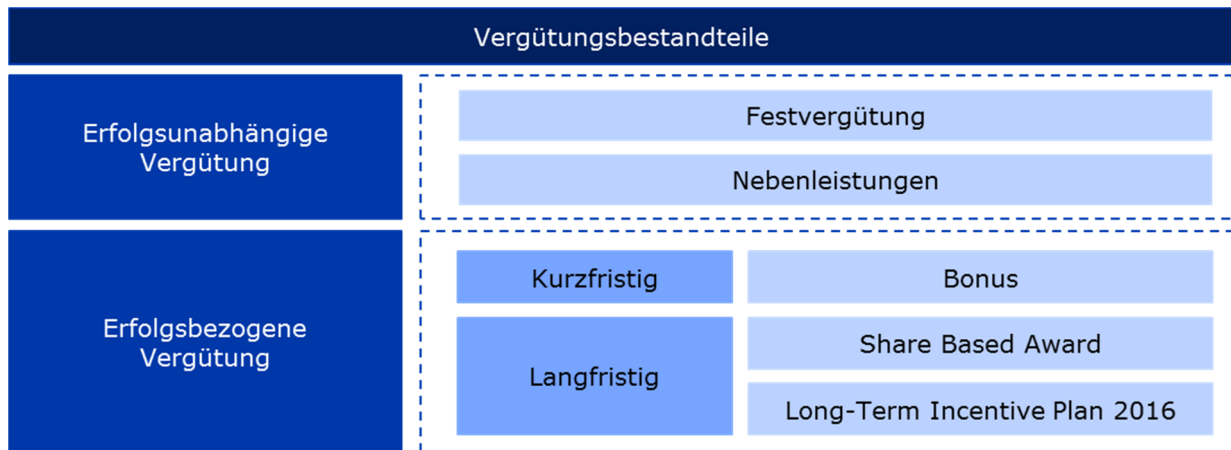
Zielsetzung des Vergütungssystems ist es, die Mitglieder des Vorstands an der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens entsprechend ihren Aufgaben und Leistungen sowie an den Erfolgen bei der Gestaltung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds angemessen teilhaben zu lassen.

Die Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder wird unter besonderer Berücksichtigung eines Horizontalvergleichs mit der Vorstandsvergütung relevanter Vergleichswerte anderer DAX-Unternehmen und ähnlicher Gesellschaften vergleichbarer Größe und Leistung aus einem relevanten Vergleichsumfeld bemessen. Darüber hinaus findet bei der Festsetzung der Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder auch das im Rahmen eines Vertikalvergleichs ermittelte Verhältnis der Gesamtvergütung zum oberen Führungskreis und der Belegschaft insgesamt Berücksichtigung.

Die Vergütung des Vorstands ist in ihrer Gesamtheit leistungsorientiert und darauf ausgerichtet, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu fördern. Sie setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

1. erfolgsunabhängige Vergütung (Festvergütung und Nebenleistungen)
2. kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (einjährige variable Vergütung)
3. Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige variable Vergütung bestehend aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich und aus in früheren Geschäftsjahren zugeteilten Aktienoptionen).

Im Geschäftsjahr gewährte Vergütungsbestandteile



I. Erfolgsunabhängige Vergütung

Die Mitglieder des Vorstands erhalten eine Festvergütung. Diese wird in Deutschland bzw. (betrifft Herrn Harry de Wit, der in Hongkong ansässig ist) in Hongkong in zwölf gleichen monatlichen Raten ausbezahlt. Soweit die Festvergütung an Mitglieder des Vorstands in den USA ausbezahlt wird, erfolgt die Auszahlung ortsüblich in vierundzwanzig gleichen Raten.

Zusätzlich haben die Mitglieder des Vorstands Nebenleistungen erhalten. Diese bestanden im Wesentlichen aus Versicherungsleistungen, der Privatnutzung von Firmen-Pkw und Sonderzahlungen wie beispielsweise Schulgeld, Wohn-, Miet- und Umzugskostenzuschüssen, Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen, Gebührenerstattungen, Entschädigungen für verfallene Vergütungsleistungen aus dem vorherigen Arbeitsverhältnis, Jubiläumszahlungen, Zuschüssen zur Renten-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) und sonstigen Sachbezügen und Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

II. Erfolgsbezogene Vergütung

Die erfolgsbezogene Vergütung wird in Form einer kurzfristig ausgerichteten Barzahlungskomponente (einjährige variable Vergütung) und in Form von Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (bestehend aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich) gewährt. Die einjährige variable Vergütung besteht aus einem Betrag, der ohne Aufschub nach Ablauf des Geschäftsjahres auszahlbar ist („Bonus“), und einem Betrag, der als aufzuschiebender Betrag in virtuelle Anteile der Gesellschaft umgewandelt wird (sogenannter Share Based Award, zusammen mit dem Bonus der „Gesamtbonus“). Die aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich bestehen aus dem Share Based Award sowie aus Performance Shares, die im Rahmen des Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Plan 2016 (nachfolgend: „LTIP 2016“) gewährt worden sind.

Im Geschäftsjahr gewährte Komponenten der erfolgsbezogenen Vergütung

Erfolgsbezogene Vergütung		
Kurzfristig	Bonus	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Auszahlung in bar nach Ablauf des Geschäftsjahres Zielvorgaben: Wachstum Konzernergebnis, Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse, Operative Marge Gesamtzielerreichung: 0-120%
Langfristig	Share Based Award	<ul style="list-style-type: none"> Aufgeschobener Teil aus dem Gesamtbonus umgewandelt in virtuelle Anteile der Gesellschaft Ausübung und Auszahlung frühestens nach drei Jahren Auszahlungshöhe in bar abhängig vom Aktienkurs der Gesellschaft zum Ausübungszeitpunkt
	LTIP 2016	<ul style="list-style-type: none"> Performance Share Plan mit einem Erdienungszeitraum von 4 Jahren und Auszahlung in bar Zielvorgaben: Wachstum Umsatzerlöse, Steigerung Konzernergebnis und Rendite auf das investierte Kapital Gesamtzielerreichung: 0-200%

Aus dem Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Program 2011 (nachfolgend: der „LTIP 2011“) können einzelne Mitglieder des Vorstands außerdem unter bestimmten Bedingungen bereits zugeteilt

Aktienoptionen ausüben oder eine aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich aus bereits zugeteilten Phantom Stock erhalten.

Einjährige variable Vergütung und Share Based Award

Die Höhe der einjährigen variablen Vergütung und des Share Based Awards ist von der Erreichung folgender individueller sowie gemeinsamer Zielvorgaben abhängig, die sich aus der Unternehmensstrategie ableiten:

- Wachstum des Konzernergebnisses
- Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen (Free Cash Flow) in Prozent der Umsatzerlöse
- Operative Marge.

Die Zielvorgaben werden je nach Vorstandsressort bzw. dessen Funktion unterschiedlich gewichtet. Bei den Herren Rice Powell und Michael Brosnan (beide mit Konzernfunktionen) sowie bei Herrn Dr. Olaf Schermeier (Forschung & Entwicklung) wird das Wachstum des Konzernergebnisses mit 80% bemessen. Bei Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß (Vorstandsmitglied seit dem 1. September 2018) sowie bei den Herren William Valle und Harry de Wit (jeweils Vorstandsmitglieder mit Regionalverantwortung) und bei Herrn Kent Wanzek (Produktion & Qualität) wird das Wachstum des Konzernergebnisses mit 60% gewichtet. Bei letztgenannten Mitgliedern des Vorstands trägt zu weiteren 20% die Bewertung der jeweiligen operativen Margen bei. Die Zielvorgabe Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse wird für alle Vorstandsmitglieder einheitlich mit 20% bemessen.

	Wachstum des Konzernergebnisses	Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse	Operative Marge (regional)
Konzernfunktion bzw. Forschung & Entwicklung	80%	20%	-
Regionalfunktion bzw. Produktion & Qualität	60%	20%	20%

Der Grad der Erreichung der einzelnen Zielvorgaben (Zielerreichung) wird aus der Gegenüberstellung von Soll- mit Ist-Werten ermittelt. Das Wachstum des Konzernergebnisses wird bis zu einer Zuwachsrate von 10% berücksichtigt. Die vergütbaren Ziele für den Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse liegen in einem Korridor von Raten zwischen 3 und 6% und werden im Konzern bzw. in den relevanten Regionen ermittelt. Die erzielten regionalen operativen Margen werden ferner zugunsten der Vorstandsmitglieder mit Regionalverantwortung sowie zugunsten des für Produktion & Qualität zuständigen Vorstandsmitglieds in individuellen Zielkorridoren zwischen 13 und 18,5% vergütet, die den Besonderheiten der jeweiligen Regionen und Verantwortlichkeiten Rechnung tragen:

	0% Zielerreichung (Minimum)	100% Zielerreichung	120% Zielerreichung (Maximum)
Wachstum des Konzernergebnisses	0,00%	8,00%	10,00%
Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse	3,00%	5,71%	6,00%
Operative Margen	Individuelle Zielkorridore zwischen 13,00% und 18,50%, in Abhängigkeit der jeweiligen Verantwortlichkeiten		

Der Grad der Gesamtzielerreichung je Vorstandsmitglied bestimmt sich nach dem gewichteten arithmetischen Mittel der Zielerreichungen der einzelnen Zielvorgaben. Durch Multiplikation des Grades der jeweiligen Gesamtzielerreichung mit der jeweiligen Festvergütung und einem weiteren festen Multiplikator ergibt sich der Gesamtbonus, von welchem ein Anteil von 75% nach Feststellung des Jahresabschlusses der FMC-AG & Co. KGaA für das betreffende Geschäftsjahr an die Vorstandsmitglieder als der Bonus in bar ausbezahlt wird. Da der Grad der Zielerreichung auf maximal 120% begrenzt ist, weist die einjährige variable Vergütung des Vorstands betragsmäßige Höchstgrenzen (Cap) auf.

Für das Geschäftsjahr und das Vorjahr stellte sich die Höhe der Barvergütung der Mitglieder des Vorstands ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung wie folgt dar:

Höhe der Barvergütung

in TSD €

	Erfolgsunabhängige Vergütung				Kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung		Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	Festvergütung		Nebenleistungen		Bonus		2018	2017 ⁽¹⁾
	2018	2017 ⁽¹⁾	2018	2017 ⁽¹⁾	2018	2017 ⁽¹⁾		
Zum 31. Dezember 2018 amtierende Vorstandsmitglieder								
Rice Powell	1.270	1.217	195	173	2.376	2.297	3.841	3.687
Michael Brosnan	720	735	56	134	1.300	1.315	2.076	2.184
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß ⁽²⁾	233	-	844 ⁽³⁾	-	370	-	1.447	-
Dr. Olaf Schermeier	490	490	131	134	970	970	1.591	1.594
William Valle ⁽²⁾	792	721	330	88	1.395	1.291	2.517	2.100
Kent Wanzek	550	575	126	85	1.076	1.085	1.752	1.745
Harry de Wit	480	480	315	321	950	950	1.745	1.751
Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 ausgeschieden sind⁽⁴⁾								
Ronald Kuerbitz	-	109	-	43	-	-	-	152
Dominik Wehner	-	425	-	38	-	732	-	1.195
Summen:	<u>4.535</u>	<u>4.752</u>	<u>1.997</u>	<u>1.016</u>	<u>8.437</u>	<u>8.640</u>	<u>14.969</u>	<u>14.408</u>

(1) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für die Geschäftsjahre ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß erst zum 1. September 2018 und Herr William Valle erst zum 17. Februar 2017 zu Mitgliedern des Vorstands bestellt wurden und deshalb auch erst jeweils ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielten.

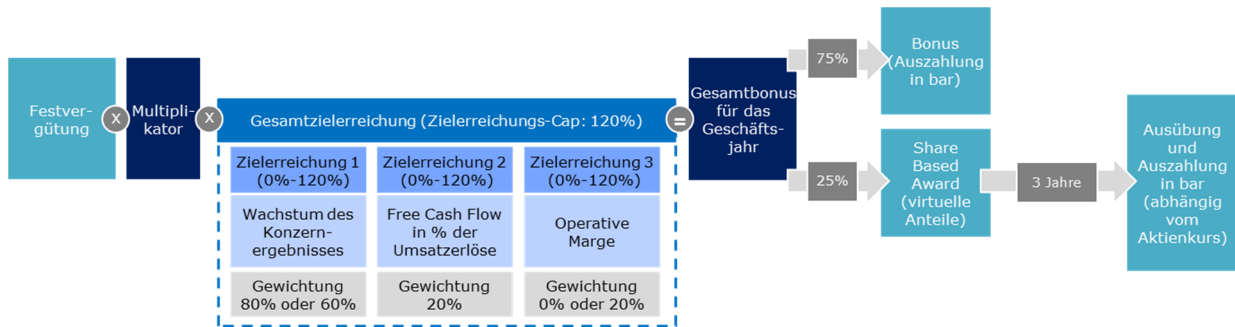
(3) Die Nebenleistungen von Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß enthalten eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 800 TSD €, mit der Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß für verfallene Vergütungsleistungen aus dem vorherigen Arbeitsverhältnis entschädigt wurde.

(4) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 und Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der für das betreffende Geschäftsjahr nicht ausbezahlte Anteil der einjährigen variablen Vergütung in Höhe von 25% des Gesamtbonus wird in virtuelle, nicht durch Eigenkapital unterlegte Anteile der Gesellschaft umgewandelt und den Vorstandsmitgliedern in Form des sogenannten Share Based Awards zugeteilt. Der Share Based Award ist den Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung zuzuordnen und kann frühestens nach einer Frist von drei Jahren nach dem Zuteilungstag ausgeübt werden. In Sonderfällen (beispielsweise Berufsunfähigkeit, Übergang in den Ruhestand, Nichtverlängerung ausgelaufener Anstellungsverträge durch das Unternehmen) kann eine kürzere Frist gelten. Die Auszahlung aus dem Share Based Award erfolgt in bar und ist abhängig vom Aktienkurs der FMC-AG & Co. KGaA bei Ausübung.

Nach Maßgabe der im Geschäftsjahr erreichten Zielvorgaben haben die zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands Ansprüche auf Share Based Awards im Wert von insgesamt 3.414 TSD € (Vorjahr: 3.418 TSD €) erworben. Auf der Basis des so bereits fixierten Wertes erfolgt die Zuteilung der konkreten Anzahl von virtuellen Anteilen durch den Aufsichtsrat grundsätzlich im März des Folgejahres auf der Basis dann aktueller Kursverhältnisse der Aktie der FMC-AG & Co. KGaA. Diese Anzahl dient sodann als Multiplikator für den Aktienkurs am jeweiligen Ausübungstag und damit als Grundlage für die Ermittlung des Auszahlungsbetrages der diesbezüglichen aktienbasierten Vergütung.

Grundsätzliche Funktionsweise des Gesamtbonus (Bonus und Share Based Award)



Eigeninvestment aus dem Bonus 2018 mit Aktienhaltebedingung

Um der Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2018 angemessen Rechnung zu tragen, hat der Aufsichtsrat beschlossen, dass die Mitglieder des Vorstands – mit ihrem Einvernehmen – für einen Anteil ihres Bonus Aktien der FMC-AG & Co. KGaA erwerben. Die derart erworbenen Aktien dürfen von dem jeweiligen Vorstandsmitglied erst nach Ablauf einer Frist von drei Jahren ab dem Erwerbszeitpunkt wieder veräußert werden. Der jeweilige Anteil des Bonus, für den ein Vorstandsmitglied Aktien der FMC-AG & Co. KGaA erwirbt, hängt von der jeweiligen Gesamtzielerreichung ab.

Die von den Mitgliedern des Vorstands zu investierenden Nettobeträge stellen sich wie folgt dar:

Eigeninvestment aus dem Nettobetrag des Bonus für das Geschäftsjahr 2018

	Betrag	Währung
Rice Powell	605.219	US\$
Michael Brosnan	315.434	US\$
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß	80.194	€
Dr. Olaf Schermeier	224.542	€
William Valle	305.466	US\$
Kent Wanzek	344.019	US\$
Harry de Wit	164.970	€

Infolge dieses Eigeninvestments werden je nach Mitglied des Vorstands zwischen 51% und 60% des Gesamtbonus für das Geschäftsjahr 2018 in Aktien der Gesellschaft investiert oder in Share Based Awards umgewandelt sein, welche jeweils frühestens nach Ablauf von drei Jahren veräußert oder ausgeübt werden können. Dieser Berechnung liegt die vereinfachte Annahme einer persönlichen Steuer- und Abgabenlast in Höhe von 50% auf die Auszahlung des Bonus zugrunde.

Performance Shares

Neben dem Share Based Award wurden den Vorstandsmitgliedern als weitere erfolgsbezogene Komponente mit langfristiger Anreizwirkung im Geschäftsjahr sogenannte „Performance Shares“ auf Grundlage des LTIP 2016 gewährt. Der LTIP 2016 wurde im Geschäftsjahr 2016 durch den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG auf Vorschlag des Human Resources Committee beschlossen und folgt auf den LTIP 2011, aus welchem seit dem Ende des Jahres 2015 keine weiteren Aktienoptionen mehr zugeteilt werden können. Performance Shares sind nicht durch Eigenkapital unterlegte, virtuelle Vergütungsinstrumente. Diese können in Abhängigkeit von der Erreichung der nachstehend beschriebenen Erfolgsziele sowie von der Entwicklung des Aktienkurses der FMC-AG & Co. KGaA Ansprüche auf eine Barzahlung vermitteln. Der LTIP 2016 sieht vor, dass den Vorstandsmitgliedern in den Jahren 2016 bis 2018 ein- oder zweimal jährlich Performance Shares zugeteilt werden können. Für die Mitglieder des Vorstands legt der Aufsichtsrat nach pflichtgemäßem Ermessen mit Rücksicht auf die individuellen Verantwortlichkeiten und die Leistungen der einzelnen Vorstandsmitglieder als Initialgröße für jede Gewährung an Vorstandsmitglieder einen sogenannten Gewährungswert fest. Der jeweilige Gewährungswert wird durch den beizulegenden Zeitwert einer Performance Share zum Zeitpunkt der Zuteilung dividiert, um die Anzahl der zu gewährenden Performance Shares zu ermitteln. Diese Anzahl kann sich über einen Zeitraum von drei Jahren in

Abhängigkeit vom Grad der Erreichung der Erfolgsziele verändern, wobei sowohl der vollständige Verlust aller gewährten Performance Shares als auch (maximal) eine Verdoppelung der Anzahl möglich ist. Die sich im Anschluss an den dreijährigen Bemessungszeitraum auf der Grundlage der jeweiligen Zielerreichung ergebende Anzahl von Performance Shares gilt insgesamt vier Jahre nach dem Tag der jeweiligen Zuteilung als verdient. Die Anzahl der solchermaßen verdienten Performance Shares wird dann mit dem Durchschnittskurs der Aktie der Gesellschaft während eines Zeitraums von dreißig Tagen vor Ablauf dieses Erdienungszeitraums multipliziert. Der sich hieraus ergebende Betrag wird den Vorstandsmitgliedern in bar für ihre jeweiligen Performance Shares ausbezahlt.

Der Grad der Gesamtzielerreichung während des dreijährigen Bemessungszeitraums ermittelt sich auf der Grundlage der drei folgenden Erfolgsziele, die sich aus der langfristigen Unternehmensstrategie ableiten:

- Wachstum der Umsatzerlöse,
- Steigerung des auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfallenden jährlichen Konzernergebnisses („Steigerung des Konzernergebnisses“) sowie
- Steigerung der Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital (nachfolgend: „ROIC“)).

Die Zielkorridore und Zielvorgaben stellen sich gemäß der nachfolgenden Tabelle wie folgt dar:

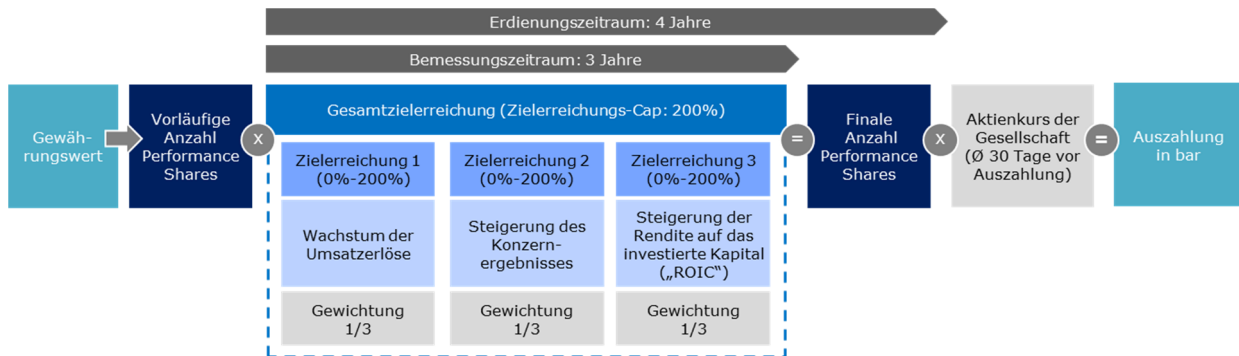
	Wachstum/Steigerung	Zielerreichung	Gewichtung
Erfolgsziel 1: Wachstum der Umsatzerlöse	≤ 0%	0%	1/3
	7%	100%	
	≥ 16%	200%	
Erfolgsziel 2: Steigerung des Konzernergebnisses	≤ 0%	0%	1/3
	7%	100%	
	≥ 14%	200%	
Erfolgsziel 3: Steigerung der Rendite auf das investierte Kapital	0,2 Prozentpunkte unter dem ROIC-Ziel	0%	1/3
	ROIC-Ziel	100%	
	0,2 Prozentpunkte über dem ROIC-Ziel	200%	

Mit Einführung des LTIP 2016 betrug das anfängliche ROIC-Ziel für das Jahr 2016 7,3%. Es erhöht sich auf dieser Grundlage pro Jahr jeweils um 0,2 Prozentpunkte. Somit betrug das ROIC-Ziel für das Jahr 2017 7,5% und für das Jahr 2018 7,7%. In den Folgejahren wird es sich auf 7,9% (2019) bzw. 8,1% (2020) erhöhen. Für jedes Wachstum der Umsatzerlöse bzw. jede Steigerung des Konzernergebnisses und des ROIC-Niveaus zwischen den oben dargestellten Werten wird der Grad der Zielerreichung linear interpoliert. Sofern die Zielerreichung des ROIC-Ziels im dritten Jahr eines Bemessungszeitraums höher ist als die Zielerreichung in jedem der beiden Vorjahre oder dieser entspricht, gilt die ROIC-Zielerreichung des dritten Jahres für alle Jahre des jeweiligen Bemessungszeitraums.

Der Grad der Zielerreichung für jedes dieser drei Erfolgsziele fließt zu jeweils einem Drittel in die Berechnung des Grades der jährlichen Zielerreichung ein, die für jedes Jahr des dreijährigen Bemessungszeitraums errechnet wird. Der Grad der Gesamtzielerreichung während des dreijährigen Bemessungszeitraums bestimmt sich dann nach dem arithmetischen Mittel dieser drei durchschnittlichen jährlichen Zielerreichungen. Die Gesamtzielerreichung kann in einem Korridor zwischen 0% und 200%-liegen und ist insofern begrenzt (Zielerreichungs-Cap).

Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zu Beginn des Bemessungszeitraums jeweils zugeteilten Performance Shares wird mit dem Grad der Gesamtzielerreichung in Prozent multipliziert, um die endgültig zu berücksichtigende Anzahl der Performance Shares zu ermitteln, die die Grundlage der vorstehend beschriebenen Barauszahlungen unter dem LTIP 2016 bildet.

Grundsätzliche Funktionsweise des LTIP 2016



Im Laufe des Geschäftsjahres wurden allen Berechtigten insgesamt 632.804 Performance Shares (Vorjahr: 614.985) unter dem LTIP 2016 gewährt. Dies beinhaltet 73.315 Performance Shares (Vorjahr: 73.746) in einem Gesamtwert von 5.783 TSD € (Vorjahr: 5.474 TSD €), die an die Mitglieder des Vorstands gewährt wurden. Der beizulegende Zeitwert der im Juli des Geschäftsjahres ausgegebenen Performance Shares betrug am Tag der Gewährung 80,55 € (Vorjahr: 75,12 €) für Zusagen in Euro (betrifft die Herren Dr. Olaf Schermeier und Harry de Wit) bzw. 94,11 US\$ (Vorjahr: 86,39 US\$) für Zusagen in US-Dollar (betrifft die Herren Rice Powell, Michael Brosnan, William Valle und Kent Wanzek). An Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß (Vorstandsmitglied seit dem 1. September 2018) wurden im Dezember des Geschäftsjahres Performance Shares ausgegeben, deren beizulegender Zeitwert am Tag der Gewährung 69,05 € betrug. Am Ende des Geschäftsjahres hielten die zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands insgesamt 204.693 Performance Shares (Vorjahr: 150.993).

Für das Geschäftsjahr ist der Wert der an die Mitglieder des Vorstands gewährten aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, in der nachstehenden Tabelle individualisiert dargestellt:

Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

in TSD €	Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich ⁽¹⁾	
	2018	2017 ⁽²⁾
Zum 31. Dezember 2018 amtierende Vorstandsmitglieder		
Rice Powell	2.391	2.247
Michael Brosnan	1.307	1.290
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß ⁽³⁾	858	-
Dr. Olaf Schermeier	1.081	1.039
William Valle ⁽³⁾	1.402	1.265
Kent Wanzek	1.084	1.060
Harry de Wit	1.074	1.033
Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 ausgeschieden sind⁽⁴⁾		
Ronald Kuerbitz	-	-
Dominik Wehner	-	960
Summen:	9.197	8.894

(1) Darin enthalten sind Performance Shares aus dem LTIP 2016 sowie Share Based Awards, die im Geschäftsjahr an Vorstandsmitglieder ausgegeben wurden. Die aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

(3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß erst zum 1. September 2018 und Herr William Valle erst zum 17. Februar 2017 zu Mitgliedern des Vorstands bestellt wurden und deshalb auch erst jeweils ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielten.

(4) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 und Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Für außerordentliche Entwicklungen hat der Aufsichtsrat eine Begrenzungsmöglichkeit für die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vereinbart.

Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vermitteln erst nach Ablauf der festgelegten Warte- bzw. Erdienungszeiträume einen Anspruch auf Barzahlung bzw. können erst dann ausgeübt werden. Ihr Wert wird auf die Wartezeiträume verteilt und als Aufwand im jeweiligen Geschäftsjahr anteilig berücksichtigt.

Der auf Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung entfallende Aufwand für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr ist in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen:

Aufwand für Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

in TSD €

	Aktienoptionen		Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich ⁽¹⁾		Aktienbasierte Vergütungen	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Zum 31. Dezember 2018 amtierende Vorstandsmitglieder						
Rice Powell	659	957	391	1.960	1.050	2.917
Michael Brosnan	330	174	245	639	575	813
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß ⁽²⁾	-	-	9	-	9	-
Dr. Olaf Schermeier	236	385	229	1.058	465	1.443
William Valle ⁽²⁾	-	-	114	121	114	121
Kent Wanzek	295	398	128	1.131	423	1.529
Harry de Wit	-	-	222	596	222	596
Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 ausgeschieden sind						
Ronald Kuerbitz ⁽³⁾	-	(438)	-	(852)	-	(1.290)
Dominik Wehner ⁽⁴⁾	-	718	-	3.965	-	4.683
Summen:	1.520	2.194	1.338	8.618	2.858	10.812

(1) Darin enthalten sind Aufwendungen für Performance Shares aus dem LTIP 2016, Aufwendungen für Phantom Stock aus dem LTIP 2011 sowie Aufwendungen für den Share Based Award.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß erst zum 1. September 2018 und Herr William Valle erst zum 17. Februar 2017 zu Mitgliedern des Vorstands bestellt wurden und deshalb auch erst jeweils ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielten.

(3) Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden. Für Herrn Ronald Kuerbitz ist nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand kein weiterer Aufwand angefallen. Die negativen Beträge ergeben sich aus dem ersatzlosen Verfall aller gewährten und bis zum 17. Februar 2017 nicht erdienten Share Based Awards, aller im Rahmen des LTIP 2011 gewährten mehrjährigen variablen Vergütungskomponenten, die bis zum 17. Februar 2017 gemäß den Planbedingungen noch nicht erdient waren, sowie aller im Rahmen des LTIP 2016 gewährten Performance Shares.

(4) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Aufwand für die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ergibt sich daraus, dass die Herrn Dominik Wehner im Rahmen des LTIP 2011, LTIP 2016 und Share Based Awards gewährten Vergütungskomponenten zum jeweiligen regulären Erdienungszeitpunkt gemäß den entsprechenden Planbedingungen auszubezahlen bzw. ausübbar sind.

Ausrichtung auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung

Die Vergütung des Vorstands ist darauf ausgerichtet, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu fördern. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass der Anteil der langfristigen Vergütung stets größer ist als der Anteil der kurzfristigen Vergütung. Soweit der Anteil der erfolgsbezogenen Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (d. h. Performance Shares und Share Based Award) nicht 50% der Summe aller variablen Bezüge für das betreffende Geschäftsjahr erreicht, ist vertraglich vorgesehen, dass sich die einjährige variable Vergütung entsprechend reduziert und sich der Anteil des Share Based Awards entsprechend erhöht.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft auf der Basis der Planbedingungen des LTIP 2016 und gemäß den ab dem 1. Januar 2018 mit einzelnen Vorstandsmitgliedern abgeschlossenen Anstellungsverträgen berechtigt, bereits erdiente und ausbezahlte Vergütungsbestandteile zurückzufordern (Clawback). Ein solches Rückforderungsrecht besteht insbesondere im Fall von relevanten Verstößen gegen interne Richtlinien bzw. nicht pflichtgemäßem Verhalten.

Aktienoptionen und Phantom Stock

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2015 bildeten Zuteilungen unter dem LTIP 2011, der aus dem Aktienoptionsplan 2011 und dem Phantom Stock Plan 2011 bestand, eine wesentliche Komponente des Vergütungssystems der Mitglieder des Vorstands. Seit Ablauf des Geschäftsjahrs 2015 sind Zuteilungen unter dem LTIP 2011 nicht mehr möglich. Gleichwohl können die Mitglieder des Vorstands unter Beachtung von Ausübungssperrfristen, dem Erreichen definierter Erfolgsziele sowie, vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall, dem Fortbestehen des Dienst- respektive Arbeitsverhältnisses, bereits zugewiesene Aktienoptionen oder Phantom Stock ausüben.

Unter dem LTIP 2011 erhielten die Teilnehmer Zuteilungen, die aus einer Kombination von Aktienoptionen und Phantom Stock bestanden. Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zuzuteilenden Aktienoptionen und Phantom Stock wurde durch den Aufsichtsrat nach dessen pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Alle Vorstandsmitglieder erhielten insgesamt grundsätzlich dieselbe Anzahl von Aktienoptionen und Phantom Stock, wobei der Vorsitzende des Vorstands die doppelte Anzahl erhielt. Zum Zeitpunkt der Zuteilung konnten die Vorstandsmitglieder das Wertverhältnis von Aktienoptionen zu Phantom Stock in einer Spanne zwischen 75:25 und 50:50 selbst bestimmen.

Aktienoptionen können innerhalb von vier Jahren, Phantom Stock innerhalb von einem Jahr nach Ablauf der Wartezeit ausgeübt werden. Für Vorstandsmitglieder, die in den USA steuerpflichtig sind, gelten hinsichtlich des Ausübungszeitraums von Phantom Stock darüber hinaus besondere Regelungen.

Das Erfolgsziel für Aktienoptionen und Phantom Stock ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen ist. Für im Geschäftsjahr 2015 zugeteilte Phantom Stock ist das Erfolgsziel auch dann erreicht, wenn im Rahmen des weltweiten Effizienzprogramms gegenüber dem Vergleichsdatum 1. Januar 2013 zum Ende des Geschäftsjahres 2015 200 MIO US\$ sowie zum Ende der Geschäftsjahre 2016 bis 2018 jeweils 300 MIO US\$ eingespart worden sind und wenn das für die Geschäftsjahre 2015 bis 2018 erwartete und dann entsprechend kommunizierte Erfolgsziel erreicht und dies vom Abschlussprüfer bestätigt worden ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume das jeweils maßgebliche Erfolgsziel nicht erreicht sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Aktienoptionen und Phantom Stock in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel nicht erreicht worden ist, d. h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig.

Am Ende des Geschäftsjahres hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 602.389 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2011. Zum Ende des Vorgeschäftsjahres hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 819.491 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2011. Die Einzelheiten des zur Absicherung des Aktienoptionsplans 2011 verwendeten bedingten Kapitals werden im Anhang des Jahres-/Konzernabschlusses der Gesellschaft unter dem Abschnitt „Bedingtes Kapital“ näher dargestellt. Die Mitglieder des Vorstands hielten am Ende des Geschäftsjahres ferner 54.711 Phantom Stock (Vorjahr: 73.432) aus dem Phantom Stock Plan 2011.

Die Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen der zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen

		Rice Powell	Michael Brosnan	Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß	Dr. Olaf Schermeier	William Valle	Kent Wanzek	Harry de Wit	Summen:
Am 1. Januar 2018 ausstehende Optionen	Anzahl	284.793	149.400	-	96.488	60.000	131.970	-	722.651
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	64,73	64,23	-	63,88	64,16	65,10	-	64,53
Im Geschäftsjahr ausgeübte Optionen	Anzahl	28.012	-	-	-	30.000	62.250	-	120.262
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	52,48	-	-	-	51,33	51,77	-	51,83
	durchschnittl. Aktienkurs in €	90,53	-	-	-	88,74	84,21	-	86,81
Am 31. Dezember 2018 ausstehende Optionen	Anzahl	256.781	149.400	-	96.488	30.000	69.720	-	602.389
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	66,06	64,23	-	63,88	76,99	76,99	-	67,07
	Laufzeit in Jahren	3,97	3,51	-	3,99	4,57	4,57	-	3,96
	Bandbreite an Ausübungspreis in €	49,76 - 76,99	49,76 - 76,99	-	49,76 - 76,99	76,99	76,99	-	49,76 - 76,99
Am 31. Dezember 2018 ausübbar Optionen	Anzahl	107.381	74.700	-	46.688	-	-	-	228.769
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	50,86	51,47	-	49,90	-	-	-	50,86

III. Gesamtvergütung

Die Höhe der Gesamtvergütung des Vorstands stellt sich für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr damit wie folgt dar:

	Barvergütung		Gesamtvergütung (einschließlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)			
	(ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)		Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung		Gesamtvergütung (einschließlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	2018	2017 ⁽¹⁾	2018	2017 ⁽¹⁾	2018	2017 ⁽¹⁾
Zum 31. Dezember 2018 amtierende Vorstandsmitglieder						
Rice Powell	3.841	3.687	2.391	2.247	6.232	5.934
Michael Brosnan	2.076	2.184	1.307	1.290	3.383	3.474
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß ⁽²⁾	1.447	-	858	-	2.305	-
Dr. Olaf Schermeier	1.591	1.594	1.081	1.039	2.672	2.633
William Valle ⁽²⁾	2.517	2.100	1.402	1.265	3.919	3.365
Kent Wanzek	1.752	1.745	1.084	1.060	2.836	2.805
Harry de Wit	1.745	1.751	1.074	1.033	2.819	2.784
Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 ausgeschieden sind⁽³⁾						
Ronald Kuerbitz	-	152	-	-	-	152
Dominik Wehner	-	1.195	-	960	-	2.155
Summen:	14.969	14.408	9.197	8.894	24.166	23.302

(1) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß erst zum 1. September 2018 und Herr William Valle erst zum 17. Februar 2017 zu Mitgliedern des Vorstands bestellt wurden und deshalb auch erst jeweils ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielten.

(3) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 und Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

IV. Zusagen an Mitglieder des Vorstands für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit

Gegenstand des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands sind ferner folgende Pensionszusagen und sonstige Versorgungsleistungen: Den Vorstandsmitgliedern Rice Powell, Michael Brosnan, Dr. Olaf Schermeier und Kent Wanzek wurden von der Fresenius Medical Care Management AG einzelvertragliche Pensionszusagen erteilt. Daneben bestehen für einzelne Vorstandsmitglieder Pensionszusagen von anderen Fresenius Medical Care-Gesellschaften aus der Teilnahme an Mitarbeiter-Pensionsplänen.

Die von der Fresenius Medical Care Management AG gewährten Pensionszusagen sehen jeweils ab dem endgültigen Ausscheiden aus der aktiven Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch ab Vollendung des 65. Lebensjahres, oder ab dem Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit bzw. der Erwerbsminderung ein von der Höhe der letzten Festvergütung abhängiges Ruhegehalt und eine Hinterbliebenenversorgung vor. Abweichend hiervon haben einzelne Vorstandsmitglieder (die Herren Rice Powell und Kent Wanzek), wenn sie zum Zeitpunkt des endgültigen Ausscheidens aus der aktiven Erwerbstätigkeit mindestens zehn Jahre lang Mitglied des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG gewesen sind, diesen Anspruch bereits ab Vollendung des 63. Lebensjahres (Frühverrentung); in diesem Fall reduzieren sich die Leistungen um 0,5% je Kalendermonat, den das Vorstandsmitglied vor Vollendung des 65. Lebensjahres aus der aktiven Erwerbstätigkeit ausscheidet.

Hinsichtlich des Ruhegehalts erhöht sich der von 30% der letzten Festvergütung ausgehende Prozentsatz mit jedem vollen Dienstjahr um 1,5%-Punkte, wobei maximal 45% erreicht werden können. Laufende Ruhegehälter erhöhen sich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften (§ 16 BetrAVG). Spätere Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit des Vorstandsmitglieds sind mit 30% ihres Bruttobetragtes auf die Pension anzurechnen. Ebenso sind eventuelle Beträge anzurechnen, die den Vorstandsmitgliedern bzw. ihren Hinterbliebenen aus sonstigen betrieblichen Versorgungsanwartschaften des Vorstandsmitgliedes, auch aus Anstellungsverhältnissen mit anderen

Unternehmen, zustehen. Im Fall des Todes eines der Vorstandsmitglieder erhält die Witwe eine Pension in Höhe von 60% des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Ferner erhalten leibliche eheliche Kinder des verstorbenen Vorstandsmitgliedes bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, eine Waisenpension in Höhe von 20% des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Alle Waisenpensionen und die Witwenpension erreichen zusammen jedoch höchstens 90% des Pensionsanspruches des Vorstandsmitgliedes. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Vollendung des 65. Lebensjahres aus dem Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG aus, bleiben die Anwartschaften auf die vorgenannten Versorgungsleistungen erhalten, jedoch vermindert sich die zu zahlende Pension, sofern das Vorstandsmitglied nicht durch Eintritt des Versorgungsfalles (Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Zahlung von Hinterbliebenenrente im Todesfall oder, soweit anwendbar, Frühverrentung) aus dem Vorstand ausscheidet, im Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit als Vorstandsmitglied zur möglichen Dienstzeit bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan, William Valle und Kent Wanzek nahmen zusätzlich aufgrund einzelvertraglicher Zusagen im Geschäftsjahr an dem US-basierten 401(k) Savings Plan teil; im Geschäftsjahr wurden diesbezüglich jeweils 8.250 US\$ (Vorjahr: 8.100 US\$) erdient und im Januar 2019 an die vorgenannten Vorstandsmitglieder geleistet. Dieser Plan ermöglicht es generell Mitarbeiter(inne)n in den USA, einen begrenzten Teil ihrer Bruttovergütung in Programmen zur Ruhestandsvorsorge zu investieren. Das Unternehmen unterstützt Mitarbeiter(innen) hierbei mit Zuschüssen in Höhe von bis zu 50% der jährlich getätigten Einlagen.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell und Michael Brosnan haben ferner unverfallbare Ansprüche aus der Teilnahme an Pensionsplänen für Mitarbeiter der Fresenius Medical Care North America erworben, die die Zahlung eines Ruhegehaltes ab Vollendung des 65. Lebensjahres und die Zahlung reduzierter Leistungen ab Vollendung des 55. Lebensjahres vorsehen. Im März 2002 sind die Ansprüche aus den Pensionsplänen auf dem damaligen Stand eingefroren worden.

Das Vorstandsmitglied Harry de Wit nahm zusätzlich aufgrund einer einzelvertraglichen Zusage im Geschäftsjahr an dem Hong-Kong-basierten Pensionsfonds „Mandatory Provident Fund“ teil; im Geschäftsjahr wurden diesbezüglich 18.000 HKD (Vorjahr: 18.000 HKD) erdient. Dieser Plan ermöglicht es generell in Hong Kong ansässigen Mitarbeiter(inne)n, einen begrenzten Teil ihrer Bruttovergütung in Programmen zur Ruhestandsvorsorge zu investieren.

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung für zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierende Vorstandsmitglieder betrug im Geschäftsjahr 5.071 TSD € (Vorjahr: 212 TSD €). Die Pensionsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung und Stand der Pensionsverpflichtungen

in TSD €

	Stand 1. Januar 2018	Zuführung	Stand 31. Dezember 2018
Rice Powell	10.004	2.936	12.940
Michael Brosnan	5.653	1.381	7.034
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß	-	-	-
Dr. Olaf Schermeier	764	210	974
William Valle	-	-	-
Kent Wanzek	3.043	544	3.587
Harry de Wit	-	-	-
Summen:	19.464	5.071	24.535

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbotes eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung. Die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine ausdrücklichen Regelungen für den Fall eines „Change of Control“.

Die mit Wirkung seit dem 1. Januar 2018 mit einzelnen Vorstandsmitgliedern neu abgeschlossenen oder verlängerten Anstellungsverträge sehen ein Abfindungs-Cap vor. Danach dürfen Zahlungen im Zusammenhang mit der vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit bei einer Abberufung aus

wichtigem Grund den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Für die Berechnung der relevanten Jahresvergütung werden lediglich die erfolgsunabhängigen Vergütungsbestandteile herangezogen. Besteht ein wichtiger Grund für die Kündigung des Anstellungsvertrags, erfolgen keine Abfindungszahlungen.

V. Sonstiges

Alle Vorstandsmitglieder haben einzelvertragliche Zusagen zur Fortzahlung ihrer Bezüge im Krankheitsfall für maximal zwölf Monate erhalten, wobei ab sechs Monaten krankheitsbedingtem Ausfall gegebenenfalls Versicherungsleistungen zur Anrechnung gebracht werden. Im Falle des Versterbens eines Vorstandsmitglieds werden den Hinterbliebenen nach dem Monat des Versterbens noch drei Monatsbezüge ausbezahlt, längstens jedoch bis zum Ende des jeweiligen Anstellungsvertrags.

Herr Dominik Wehner war bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017 Mitglied des Vorstands. Im Rahmen seiner Ausscheidensvereinbarung wurde für seine vertraglich zugesagten Vergütungskomponenten im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2022 vereinbart, dass er jährlich eine Festvergütung in Höhe von 425 TSD € sowie einen Betrag in Höhe von 30% seiner Festvergütung erhält. Außerdem hat Herr Dominik Wehner Anspruch auf Nebenleistungen in Form der Privatnutzung seines Firmen-Pkw, Zuschüssen zur Finanzplanung, Versicherungsleistungen und Zuschüssen zur Renten- und Krankenversicherung in einer Gesamthöhe von etwa 38 TSD € pro Jahr. Die Herrn Dominik Wehner im Rahmen des LTIP 2011, LTIP 2016 und Share Based Awards gewährten Vergütungskomponenten sind zum jeweiligen regulären Erdienungszeitpunkt gemäß den entsprechenden Planbedingungen auszubezahlen bzw. ausübbar. Mit Ausnahme des Share Based Awards für das Jahr 2017 werden Herrn Dominik Wehner ab dem Geschäftsjahr 2018 (einschließlich) keine weiteren Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung mehr gewährt. Ab Vollendung des 65. Lebensjahres wird Herr Dominik Wehner eine betriebliche Altersrente gemäß der bereits dargestellten einzelvertraglichen Versorgungszusage der Fresenius Medical Care Management AG erhalten.

Herrn Ronald Kuerbitz, der bis zum 17. Februar 2017 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr keine Festvergütung (Vorjahr: 109 TSD €), keine Nebenleistungen (Vorjahr: 43 TSD €) und keine einjährigen oder mehrjährigen variablen Vergütungskomponenten (Vorjahr: 0 TSD €) mehr gewährt. Seit dem 17. Februar 2017 erhält Herr Ronald Kuerbitz für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren eine jährliche Karenzentschädigung für das vereinbarte nachvertragliche Wettbewerbsverbot in Höhe von 515 TSD € (Vorjahr: 538 TSD €). Darüber hinaus erhielt Herr Ronald Kuerbitz im Geschäftsjahr 2017 eine einmalige Vergütung in Höhe von 852 TSD €, die im Rahmen seines Ausscheidens aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin mit ihm vereinbart wurde. Die Auszahlung dieser Vergütung stand in Verbindung mit der erfolgreichen Abwicklung verschiedener, teilweise zum Vereinbarungszeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossener Projekte, und stellte somit die Mitwirkung von Herrn Ronald Kuerbitz auch über den Zeitpunkt seines Ausscheidens aus dem Vorstand hinaus sicher. Mit ihm wurde zudem vereinbart, dass er nach dem Ende seines Vorstandsstellungsvertrags mit Beginn des 14. August 2017 bis zum Ablauf des 13. August 2018 als Berater für die National Medical Care, Inc. tätig wird. Die hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 212 TSD € (Vorjahr: 55 TSD €). Ab Vollendung des 65. Lebensjahres wird Herr Ronald Kuerbitz eine betriebliche Altersrente in Höhe von jährlich 124 TSD € erhalten.

Herr Roberto Fusté, der bis zum 31. März 2016 Mitglied des Vorstands war, hat im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von rund 261 TSD € (Vorjahr: 239 TSD €) erhalten. Mit Herrn Roberto Fusté wurde anlässlich der Beendigung seines Vorstandsstellungsvertrags zum 31. Dezember 2016 vereinbart, dass er bis zum Ablauf des 31. Dezember 2018 einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot unterliegt und als Berater für den Vorstandsvorsitzenden tätig wird. Hierfür hat er im Geschäftsjahr eine Karenzentschädigung in Höhe von 377 TSD € (Vorjahr: 377 TSD €) und ein Beraterhonorar in Höhe von 377 TSD € (Vorjahr: 377 TSD €) erhalten.

An Herrn Prof. Emanuele Gatti, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, sind im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von 338 TSD € (Vorjahr: 338 TSD €) geleistet worden. Mit Herrn Prof. Emanuele Gatti wurde anlässlich der Beendigung seines Vorstandsstellungsvertrags zum 30. April 2015 ein zweijähriges nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Als Kompensation hierfür erhielt Herr Prof. Emanuele Gatti eine jährliche Karenzentschädigung in Höhe von 488 TSD €. Im Geschäftsjahr hat Herr Prof. Gatti keine Karenzentschädigung (Vorjahr: 163 TSD €) erhalten, da das Wettbewerbsverbot bereits im Laufe des Vorjahres ausgelaufen ist.

Mit Herrn Dr. Rainer Runte, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, wurde mit Wirkung ab dem 1. März 2017 ein Beratervertrag abgeschlossen, dessen Laufzeit zwischenzeitlich bis zum 31.

Dezember 2018 verlängert wurde. Danach erbringt Herr Dr. Rainer Runte Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 226 TSD € (Vorjahr: 165 TSD €).

Mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, wurde ferner anstelle einer Pensionsregelung für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2021 ein Beratervertrag abgeschlossen. Danach erbringt Herr Dr. Ben Lipps Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten und in einem bestimmten Zeitrahmen sowie unter Beachtung eines Wettbewerbsverbots. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 522 TSD € (Vorjahr: 580 TSD €). Der Barwert dieser Zusage beträgt (unter Berücksichtigung der vereinbarten Entgeltfortzahlung an die Witwe im Todesfall) zum 31. Dezember des Geschäftsjahres 1.586 TSD € (Vorjahr: 1.996 TSD €).

Im Geschäftsjahr wurden den Mitgliedern des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Bezüge der US-amerikanischen Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Kent Wanzek wurden zum Teil in den USA (in US-Dollar) und zum Teil in Deutschland (in Euro) ausbezahlt. Für den in Deutschland ausgezahlten Betrag besteht eine Vereinbarung, wonach bei unterschiedlichen Steuersätzen in beiden Ländern den Vorstandsmitgliedern diejenige Steuerlast ausgeglichen wird (Nettovergütung), die in Deutschland durch höhere Steuersätze verglichen mit den USA mehr angefallen ist. Diese Vorstandsmitglieder werden demnach durch eine modifizierte Nettovereinbarung so gestellt, als würden sie nur in ihrem Heimatland, den USA, besteuert. Bruttobezüge können sich demnach nachträglich verändern. Da die tatsächliche Steuerlast erst zeitversetzt im Rahmen der Steuererklärungen ermittelt werden kann, ergeben sich gegebenenfalls nachgehend Korrekturen, die dann in zukünftigen Vergütungsberichten nachträglich enthalten sein werden.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie aufgrund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen besteht eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt, der den aktienrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Frühere Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr keine anderen als die hier genannten Bezüge. Gegenüber diesem Personenkreis bestehen zum 31. Dezember des Geschäftsjahres Pensionsverpflichtungen von insgesamt 25.163 TSD € (Vorjahr: 21.930 TSD €).

VI. Anpassung des Vergütungssystems für den Vorstand

Das Vergütungssystem für den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin soll angepasst werden. Es ist beabsichtigt, der Hauptversammlung der Gesellschaft das angepasste Vergütungssystem vorzulegen.

VII. Tabellen zum Wert der gewährten Zuwendungen und zum Zufluss

Der Deutsche Corporate Governance Kodex sieht vor, dass im Vergütungsbericht für jedes Vorstandsmitglied Informationen zu den für das Geschäftsjahr gewährten Zuwendungen sowie dem Zufluss und dem Versorgungsaufwand im bzw. für das Geschäftsjahr dargestellt werden sollen. Für diese Informationen sollen die dem Deutschen Corporate Governance Kodex als Anlage beigefügten Mustertabellen verwendet werden. Die nachfolgenden Tabellen enthalten Angaben sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss. Sie folgen der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen des Deutschen Corporate Governance Kodex:

Gewährte Zuwendungen an zum 31. Dezember 2018 amtierende Vorstandsmitglieder

in TSD €

	Rice Powell				Michael Brosnan			
	Vorsitzender des Vorstands				Finanzvorstand			
	Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ⁽¹⁾				Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010			
	2018	2018	2018	2017 ⁽²⁾	2018	2018	2018	2017 ⁽²⁾
	<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>			<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>		
Festvergütung	1.270	1.270	1.270	1.217	720	720	720	735
Nebenleistungen	195	195	195	173	56	56	56	134
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.465	1.465	1.465	1.390	776	776	776	869
Einjährige variable Vergütung	2.096	191	2.515	2.008	1.188	108	1.425	1.212
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	2.390	-	n.a.	2.247	1.307	-	n.a.	1.289
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	977	-	n.a.	916	600	-	n.a.	624
davon Performance Shares - LTIP 2016								
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	1.413	-	n.a.	1.331	707	-	n.a.	665
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütung	5.951	1.656	n.a.	5.645	3.271	884	n.a.	3.370
Versorgungsaufwand	674	674	674	773	667	667	667	694
Wert der gewährten Vergütung	6.625	2.330	n.a.	6.418	3.938	1.551	n.a.	4.064

	Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß				Dr. Olaf Schermeier			
	Vorstand für die Region EMEA				Vorstand für Forschung und Entwicklung			
	Mitglied des Vorstands seit 1. September 2018				Mitglied des Vorstands seit 1. März 2013			
	2018	2018	2018	2017 ⁽²⁾	2018	2018	2018	2017 ⁽²⁾
	<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>			<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>		
Festvergütung	233	233	233	-	490	490	490	490
Nebenleistungen	844	844	844	-	131	131	131	134
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.077	1.077	1.077	-	621	621	621	624
Einjährige variable Vergütung	386	105	463	-	809	74	970	809
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	857	-	n.a.	-	1.080	-	n.a.	1.039
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	123	-	n.a.	-	323	-	n.a.	323
davon Performance Shares - LTIP 2016								
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	734	-	n.a.	-	757	-	n.a.	716
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütung	2.320	1.182	n.a.	-	2.510	695	n.a.	2.472
Versorgungsaufwand	-	-	-	-	189	189	189	204
Wert der gewährten Vergütung	2.320	1.182	n.a.	-	2.699	884	n.a.	2.676

(1) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zum Mitglied des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

Gewährte Zuwendungen an zum 31. Dezember 2018 amtierende Vorstandsmitglieder

in TSD €

	William Valle				Kent Wanzek			
	Vorstand für die Region Nordamerika				Vorstand für Produktion & Qualität			
	Mitglied des Vorstands seit 17. Februar 2017				Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010			
	2018	2018	2018	2017 ⁽¹⁾	2018	2018	2018	2017 ⁽¹⁾
	<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>		<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>	
Festvergütung	792	792	792	721	550	550	550	575
Nebenleistungen	330	330	330	88	126	126	126	85
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.122	1.122	1.122	809	676	676	676	660
Einjährige variable Vergütung	1.306	119	1.568	1.190	908	83	1.090	949
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.403	-	n.a.	1.265	1.084	-	n.a.	1.059
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	696	-	n.a.	600	377	-	n.a.	394
davon Performance Shares - LTIP 2016								
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	707	-	n.a.	665	707	-	n.a.	665
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütung	3.831	1.241	n.a.	3.264	2.668	759	n.a.	2.668
Versorgungsaufwand	-	-	-	-	369	369	369	402
Wert der gewährten Vergütung	3.831	1.241	n.a.	3.264	3.037	1.128	n.a.	3.070

	Harry de Wit			
	Vorstand für die Region Asien-Pazifik			
	Mitglied des Vorstands seit 1. April 2016			
	2018	2018	2018	2017 ⁽¹⁾
	<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>	
Festvergütung	480	480	480	480
Nebenleistungen	315	315	315	321
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	795	795	795	801
Einjährige variable Vergütung	792	72	950	792
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.074	-	n.a.	1.033
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010				
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	317	-	n.a.	317
davon Performance Shares - LTIP 2016				
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	757	-	n.a.	716
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütung	2.661	867	n.a.	2.626
Versorgungsaufwand	-	-	-	-
Wert der gewährten Vergütung	2.661	867	n.a.	2.626

(1) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

Gewährte Zuwendungen an ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 bzw. mit Ablauf des Geschäftsjahres 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden sind

in TSD €

	Ronald Kuerbitz				Dominik Wehner			
	Vorstand für die Region Nordamerika				Vorstand für die Region EMEA			
	Mitglied des Vorstands bis 17. Februar 2017				Mitglied des Vorstands bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017			
	2018	2018	2018	2017	2018	2018	2018	2017
	<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>		<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>	
Festvergütung	-	-	-	109	-	-	-	425
Nebenleistungen	-	-	-	43	-	-	-	38
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	-	-	-	152	-	-	-	463
Einjährige variable Vergütung	-	-	-	1.366	-	-	-	701
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	-	-	n.a.	-	-	-	n.a.	960
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	-	-	-	n.a.	244
davon Performance Shares - LTIP 2016								
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	-	-	-	n.a.	716
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütung	-	-	n.a.	1.518	-	-	n.a.	2.124
Versorgungsaufwand	-	-	-	797	-	-	-	146
Wert der gewährten Vergütung	-	-	n.a.	2.315	-	-	n.a.	2.270

Zufluss
in TSD €

	Zum 31. Dezember 2018 amtierende Vorstandsmitglieder									
	Rice Powell Vorsitzender des Vorstands	Michael Brosnan Finanzvorstand	Dr. Katarzyna Mazur- Hofsäß Vorstand für die Region EMEA	Dr. Olaf Schermeier Vorstand für Forschung und Entwicklung	William Valle Vorstand für die Region Nordamerika	Kent Wanzek Vorstand für Produktion & Qualität	Harry de Wit Vorstand für die Region Asien-Pazifik			
	Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ⁽¹⁾	Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010	Mitglied des Vorstands seit 1. September 2018	Mitglied des Vorstands seit 1. März 2013	Mitglied des Vorstands seit 17. Februar 2017	Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010	Mitglied des Vorstands seit 1. April 2016	2018	2017 ⁽²⁾	2018
Festvergütung	1.270	1.217	233	490	792	480	550	575	480	480
Nebenleistungen	195	173	844	131	330	85	126	85	315	321
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.465	1.390	1.077	621	1.122	660	676	660	795	801
Einjährige variable Vergütung	2.376	2.297	370	970	1.395	1.291	1.076	1.085	950	950
Mehnjährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	2.777	2.787	-	277	2.693	20	5.401	218	-	-
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	-	205	-	-	72	-	-	167	-	-
Ausgabe 2013	131	-	-	55	-	-	104	-	-	-
Ausgabe 2014	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Aktienoptionsplan 2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	-	2.506	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2011 - Aktienoptionsplan 2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	2.536	-	-	-	532 ⁽³⁾	-	1.573	-	-	-
Ausgabe 2011	-	-	-	-	333 ⁽³⁾	-	786	-	-	-
Ausgabe 2012	-	-	-	-	466 ⁽³⁾	-	786	-	-	-
Ausgabe 2013	-	-	-	-	1.331 ⁽³⁾	-	2.097	-	-	-
Ausgabe 2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon LTIP 2011 - Phantom Stock Plan 2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	76	-	-	-	20	-	51	-	-
Ausgabe 2012	110	-	-	-	31	-	55	-	-	-
Ausgabe 2013	-	-	-	222	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	6.618	6.474	2.207	4.472	1.447	1.868	7.153	1.963	1.745	1.751
Versorgungsaufwand	674	773	667	694	-	189	369	402	-	-
Zufluss	7.292	7.247	2.874	5.166	1.447	2.057	7.522	2.365	1.745	1.751

(1) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zu Mitgliedern des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschaftern.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

(3) Die ausgewiesenen Beträge stellen Zuzufüsse aus mehrjährigen variablen Vergütungen dar, welche dem Vorstandsmitglied William Valle vor seiner Bestellung in den Vorstand gewährt wurde: LTIP 2011 - Aktienoptionsplan 2011 - Ausgabe 2011 - bezulegender Zeitwert bei Gewährung 81 €, LTIP 2011 - Aktienoptionsplan 2011 - Ausgabe 2012 - bezulegender Zeitwert bei Gewährung 48 €, LTIP 2011 - Ausgabe 2013 - bezulegender Zeitwert bei Gewährung 47 €, LTIP 2011 - Aktienoptionsplan 2011 - Ausgabe 2014 - bezulegender Zeitwert bei Gewährung 135 €.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist in § 13 der Satzung geregelt.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für jedes volle Geschäftsjahr eine Festvergütung von je 88 TSD US\$ (Vorjahr: 88 TSD US\$), zahlbar in vier gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 88 TSD US\$ (Vorjahr: 88 TSD US\$) und sein Stellvertreter eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 44 TSD US\$ (Vorjahr: 44 TSD US\$), jeweils für jedes volle Geschäftsjahr.

Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats als variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente (im Folgenden auch: „erfolgsbezogene Vergütung“) eine zusätzliche Vergütung, die sich nach der jeweiligen durchschnittlichen Wachstumsrate des Gewinns je Aktie der Gesellschaft (Earnings per share, EPS) während des Zeitraums der letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre, der dem Auszahlungszeitpunkt jeweils vorangeht (3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum), richtet. Die erfolgsbezogene Vergütung beträgt 60 TSD US\$ im Fall des Erreichens eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums-Korridors von 8,00-8,99%, 70 TSD US\$ für den Korridor 9,00-9,99% und 80 TSD US\$ für ein 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum von 10,00% oder darüber. Bei Erreichen dieser prozentualen Korridore werden die variablen Vergütungsbeträge der erfolgsbezogenen Vergütung jeweils in voller Höhe erdient, d. h. es findet innerhalb dieser Korridore keine anteilige betragsmäßige Berücksichtigung statt. In jedem Fall ist diese Vergütungskomponente auf einen Höchstbetrag von 80 TSD US\$ p.a. begrenzt. Umgekehrt entsteht erst ab Erreichen eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums von 8,00% ein Anspruch auf Gewährung dieser Vergütungskomponente. Die Auszahlung erfolgt bei entsprechender Zielerreichung grundsätzlich jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses für das betreffende Geschäftsjahr. Für das Geschäftsjahr 2018 war somit das 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum für die Geschäftsjahre 2016, 2017 und 2018 maßgeblich.

In Anwendung dieser Grundsätze ist für das Geschäftsjahr insgesamt ein Anspruch auf Auszahlung einer erfolgsbezogenen Vergütung in Höhe von 641 TSD US\$ (Vorjahr: 587 TSD US\$) entstanden.

Als Mitglied eines Ausschusses erhält ein Aufsichtsratsmitglied der FMC-AG & Co. KGaA zusätzlich jährlich 44 TSD US\$ (Vorjahr: 44 TSD US\$). Als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender eines Ausschusses erhält ein Ausschussmitglied darüber hinaus jährlich 22 TSD US\$ bzw. 11 TSD US\$ (Vorjahr: 22 TSD US\$ bzw. 11 TSD US\$), jeweils zahlbar in gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Für die Mitgliedschaften im Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats und im Gemeinsamen Ausschuss der Gesellschaft sowie für die Funktionen des jeweiligen Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden dieser Ausschüsse wird keine gesonderte Vergütung gewährt. Gemäß § 13e Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA erhalten die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses jedoch ein Sitzungsgeld in Höhe von 3,5 TSD US\$.

Soweit ein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG ist und für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG Vergütungen erhält, werden die Vergütungen für die Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA auf die Hälfte reduziert. Das Gleiche gilt hinsichtlich der zusätzlichen Vergütung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bzw. seinen Stellvertreter, soweit dieser gleichzeitig Vorsitzender bzw. soweit sein Stellvertreter gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG ist. Soweit der Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG ist, erhält er für seine Tätigkeit als Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA insoweit keine zusätzliche Vergütung.

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für die Mitglieder seiner Ausschüsse wurden gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA werden ferner die in Ausübung ihres Amtes entstandenen Auslagen erstattet, zu denen auch die anfallende Mehrwertsteuer zählt.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, inklusive der von der Fresenius Medical Care Management AG gegenüber der FMC-AG & Co. KGaA vorgenommenen Weiterbelastung, ist in den folgenden Tabellen ausgewiesen:

Vergütung des Aufsichtsrats

in TSD €⁽¹⁾

	Festvergütung für Aufsichtsrats Tätigkeit in FMC Management AG		Festvergütung für Aufsichtsrats Tätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC Management AG		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		Summe der erfolgsunabhängigen Vergütung	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Dr. Dieter Schenk ⁽²⁾	44	58	91	58	93	97	-	-	228	213
Stephan Sturm ⁽³⁾	149	156	-	-	65	68	-	-	214	224
Rolf A. Classon ⁽⁴⁾	37	39	41	39	112	117	47	49	237	244
Rachel Empey ⁽⁵⁾	75	26	-	-	-	-	-	-	75	26
William P. Johnston	37	39	37	39	102	107	56	58	232	243
Dr. Gerd Krick ⁽⁶⁾	60	39	42	117	56	58	14	39	172	253
Pascale Witz ⁽⁷⁾	-	-	75	78	-	-	-	-	75	78
Prof. Dr. Gregor Zünd ⁽⁸⁾	-	-	13	-	-	-	-	-	13	-
Deborah Doyle McWhinney ⁽⁹⁾	-	-	62	78	-	-	31	39	93	117
Summen	402	357	361	409	428	447	148	185	1.339	1.398

- 1) Ausweis ohne Umsatz- und Quellensteuer; Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr.
- 2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Dieter Schenk zugleich bis zum 17. Mai 2018 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA war und seit dem 17. Mai 2018 Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist.
- 3) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt.
- 4) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Rolf A. Classon zugleich seit dem 30. November 2018 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist.
- 5) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt.
- 6) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Gerd Krick nur bis zum 17. Mai 2018 Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen für diese Tätigkeit erhielt. Herr Dr. Gerd Krick ist Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG. Die Vergütung für diese Tätigkeit wird durch die FMC Management AG ausbezahlt.
- 7) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt.
- 8) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Prof. Dr. Gregor Zünd erst seit dem 29. Oktober 2018 Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.
- 9) Ehemaliges Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Deborah Doyle McWhinney mit Wirkung zum 1. November 2018 als Mitglied aus dem Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA ausgeschieden ist und deshalb auch nur bis dahin hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

Vergütung des Aufsichtsrats

in TSD €⁽¹⁾

	Erfolgsbezogene Vergütung in FMC Management AG		Erfolgsbezogene Vergütung in FMC-AG & Co. KGaA		Erfolgsbezogene Vergütung		Gesamtvergütung	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Dr. Dieter Schenk ⁽²⁾	34	35	34	35	68	70	296	283
Stephan Sturm ⁽³⁾	68	71	-	-	68	71	282	295
Rolf A. Classon ⁽⁴⁾	34	35	34	35	68	70	305	314
Rachel Empey ⁽⁵⁾	68	24	-	-	68	24	143	50
William P. Johnston	34	35	34	35	68	70	300	313
Dr. Gerd Krick ⁽⁶⁾	42	35	25	35	67	70	239	323
Pascale Witz ⁽⁷⁾	-	-	68	71	68	71	143	149
Prof. Dr. Gregor Zünd ⁽⁸⁾	-	-	12	-	12	-	25	-
Deborah Doyle McWhinney ⁽⁹⁾	-	-	57	71	57	71	150	188
Summen	280	235	264	282	544	517	1.883	1.915

- 1) Ausweis ohne Umsatz- und Quellensteuer; Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr.
- 2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Dieter Schenk zugleich bis zum 17. Mai 2018 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA war und seit dem 17. Mai 2018 Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist.
- 3) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt.
- 4) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Rolf A. Classon zugleich seit dem 30. November 2018 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist.
- 5) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt.
- 6) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Gerd Krick nur bis zum 17. Mai 2018 Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen für diese Tätigkeit erhielt. Herr Dr. Gerd Krick ist Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG. Die Vergütung für diese Tätigkeit wird durch die FMC Management AG ausbezahlt.
- 7) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt.
- 8) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Prof. Dr. Gregor Zünd erst seit dem 29. Oktober 2018 Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.
- 9) Ehemaliges Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Deborah Doyle McWhinney mit Wirkung zum 1. November 2018 als Mitglied aus dem Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA ausgeschieden ist und deshalb auch nur bis dahin hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-

APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Anhang Textziffer 2. Angaben zur Höhe und Zusammensetzung der Finanzanlagen finden sich im Anhang unter Textziffer 5.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Im Jahresabschluss der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA zum 31. Dezember 2018 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 10.696,2 Mio und Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 230,1 Mio ausgewiesen. Der Anteil der Finanzanlagen an der Bilanzsumme beläuft sich auf insgesamt 93 % und hat somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft.

Finanzanlagen als Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind im handelsrechtlichen Jahresabschluss mit ihren Anschaffungskosten zu bilanzieren. Sofern der beizulegende Wert am Abschlussstichtag unter die Anschaffungskosten gesunken ist, muss im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen werden. Sofern die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung entfallen sind, hat eine Zuschreibung auf die Anschaffungskosten zu erfolgen.

Den beizulegenden Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen ermittelt die Gesellschaft mithilfe des Discounted-Cashflow-Verfahrens. Für Ausleihungen wird analog auf das Discounted-Cashflow-Verfahren zurückgegriffen.

Aufgrund dauerhaft gesunkener Ertragsaussichten verbundener Unternehmen hat die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA im Geschäftsjahr Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 28,8 Mio vorgenommen. Diesen Abschreibungen standen Wertaufholungen in Höhe von EUR 3,0 Mio gegenüber.

Die Werthaltigkeitsbeurteilung der Finanzanlagen sowie die Berechnung des beizulegenden Werts nach dem Discounted-Cashflow Verfahren sind komplex und hängen wesentlich von den Einschätzungen der künftigen Geschäftsentwicklung, dem zur Diskontierung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse verwendeten Zinssatz und weiteren Schätzgrößen ab. Diese Annahmen sind naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet. Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass die Finanzanlagen unzutreffend bewertet sind.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Wir haben uns intensiv mit der Vorgehensweise der Gesellschaft zur Bestimmung von Abschreibungsbedarf auseinandergesetzt und anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen eingeschätzt, ob Anhaltspunkte für von der Gesellschaft nicht identifizierten Abschreibungs- oder Wertaufholungsbedarf bestehen.

Bezüglich des Bewertungsmodells haben wir zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit die Berechnung der Gesellschaft auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente nachvollzogen. Wir haben die wesentlichen wertbestimmenden Annahmen und Parameter, die dem Diskontierungssatz zugrunde liegen, unter Rückgriff auf externe Marktdaten und -einschätzungen beurteilt.

Darüber hinaus haben wir beurteilt, ob die erwarteten Zahlungsströme auf sachgerechten und vertretbaren Annahmen beruhen. Hierzu haben wir uns diese Annahmen von den Planungsverantwortlichen erläutern lassen. Mangels externer Branchenstudien für die relevanten Märkte führt die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA eigene Marktanalysen durch. Die Angemessenheit der langfristigen Wachstumsraten haben wir mithilfe dieser Marktanalysen beurteilt.

Wir haben uns von der bisherigen Prognosegüte der Gesellschaft überzeugt, indem wir Planungen der Vergangenheit mit den tatsächlichen jährlichen Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Wir haben insbesondere für die Finanzanlagen mit einer tendenziell geringen Überdeckung eigene Sensitivitätsanalysen durchgeführt, um die Auswirkungen der Veränderung einzelner Annahmen und Parameter zu simulieren.

Abschließend haben wir die ermittelten Bewertungsergebnisse mit der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA diskutiert und die daraus abgeleitete buchhalterische Erfassung der Bewertungsergebnisse nachvollzogen.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA verwendete Vorgehen (einschließlich Bewertungsmodell) zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Finanzanlagen ist sachgerecht. Die Annahmen, Parameter und Einschätzungen der Gesellschaft sind insgesamt angemessen.

Die Bewertung der Steuerrückstellungen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Anhang Textziffer 2. Angaben zu den Steuerrückstellungen und zu den Ertragsteuern finden sich in den Textziffern 11 und 23 des Anhangs.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA ist Organträgerin des deutschen Organkreises. Für ertragsteuerliche Zwecke wird ihr das gesamte Einkommen ihrer deutschen Organgesellschaften zugerechnet. Für laufende Steuern und Beträge für steuerliche Betriebsprüfungen werden zum 31. Dezember 2018 EUR 66,0 Mio passiviert.

Die Anwendung der Steuervorschriften ist komplex und mit Risiken verbunden. Die Ermittlung der Steuerrückstellungen erfordert, dass die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Ermessen bei der Beurteilung von Steuersachverhalten ausübt und Schätzungen bezüglich der steuerlichen Risiken vornimmt.

Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass die Steuerrückstellungen über- oder unterdotiert sind.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Bei der Beurteilung der von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erstellten Steuerberechnung sowie der vorgenommenen Risikoeinschätzung haben wir unsere Steuerspezialisten in das Prüfungsteam eingebunden.

Wir haben die von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA getroffenen Annahmen zur Ermittlung der Steuerrückstellungen auf der Grundlage unserer Kenntnisse und Erfahrungen über die derzeitige Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften durch Behörden und Gerichte beurteilt und die Berechnung der Steuerrückstellungen auf rechnerische Richtigkeit überprüft. In Gesprächen mit Mitarbeitern der Steuerbereiche des Konzerns haben wir uns ein Verständnis über bestehende steuerliche Risiken verschafft. Zudem haben wir die Korrespondenz mit den zuständigen Steuerbehörden ausgewertet.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Berechnung und die zugrunde liegenden Annahmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA zur Ermittlung der Steuerrückstellungen sind sachgerecht.

Die Bewertung der Rückstellung im Zusammenhang mit Foreign Corrupt Practices Act-Untersuchungen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Anhang Textziffer 2. Angaben zur Rückstellungshöhe findet sich in der Textziffer 11 des Anhangs. Erläuterungen zum Verfahren und den Untersuchungen finden sich im Lagebericht im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht – Risiko- und Chancenmanagement“.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Teile des Geschäfts der Gesellschaft sind durch den Wettbewerb um Aufträge bei Kunden gekennzeichnet, die unmittelbaren oder mittelbaren Bezug zu staatlichen Stellen haben. Diese Art von Geschäften und die in der Regel damit einhergehenden Ausschreibungsverfahren bergen das Risiko der Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorschriften. Darüber hinaus operiert die Gesellschaft in einer Reihe von Ländern, bei denen der Einsatz von externen Handelsvertretern zur üblichen Geschäftspraxis zählt.

Die Gesellschaft hat seit dem Jahr 2012 bestimmte Mitteilungen erhalten, die das Vorliegen von Verhaltensweisen in Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten behaupten, die gegen den U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) oder andere Anti-Korruptionsgesetze verstoßen könnten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft führte durch sein Audit and Corporate Governance Committee unter Mitwirkung von unabhängigen Anwälten Untersuchungen durch. In einem fortwährenden Dialog hat die Gesellschaft die Securities and Exchange Commission sowie das United States Department of Justice (zusammen und synonym die „Regierung“) über diese Untersuchungen informiert. Die Regierung führte ebenfalls eigene Untersuchungen durch. Im Laufe dieses Dialoges hat die Gesellschaft Verhalten ermittelt und an die Behörden berichtet, welches zur Folge hatte, dass die Regierung, im Grundsatz im Zusammenhang mit Verhalten im Produktgeschäft der Gesellschaft in einer beschränkten Anzahl von Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten, die Verhängung von Geldstrafen und andere Abhilfemaßnahmen gegen die Gesellschaft sowie die Herausgabe von damit verbundenen Gewinnen anstrebt.

Die Gesellschaft erzielte eine grundsätzliche Einigung mit den Regierungsbehörden, welche die Regelungen enthält, die als notwendig für einen Vergleich erachtet wurden.

Die Gesellschaft hat Rückstellungen in Höhe von EUR 176,6 Mio in 2017 und EUR 77,2 Mio in 2018 gebildet. Diese Beträge erfassen Kostenschätzungen hinsichtlich Forderungen der Regierung auf Gewinnabschöpfung, Geldstrafen, bestimmte Rechtskosten und weitere damit zusammenhängende Kosten, hinsichtlich derer davon ausgegangen wird, dass sie zur vollständigen und abschließenden Beilegung, sei es im Wege eines Prozesses oder einer vergleichsweisen Einigung, der Forderungen und Fragestellungen, die sich aus der Untersuchung ergeben, erforderlich werden.

Die Erhöhung der Rückstellung, die in 2018 gebucht wurde, berücksichtigte vorläufige Verständigungen mit der Regierung über die finanziellen Bedingungen einer potenziellen Einigung. Nach dieser Erhöhung, welche entstandene und erwartete Rechtskosten und andere Kosten berücksichtigt, beträgt die Rückstellung zum 31. Dezember 2018 insgesamt EUR 224,0 Mio.

Die Bewertung dieser Rückstellung beruht auf ermessensabhängigen Einschätzungen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA. Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass die für diesen Sachverhalt gebildete Rückstellung über- oder unterdotiert ist.

Zusätzlich besteht das Risiko, dass die erforderlichen Anhangangaben nicht sachgerecht sind.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Über die Ergebnisse der internen Untersuchungen sowie den Verlauf der Termine mit der Regierung haben wir uns in regelmäßigen Abständen informieren lassen. Hierzu haben wir im Wesentlichen Mandantenvertreter aus den Bereichen Global Legal und Global Compliance befragt und Auskünfte bei den Anwälten, die die Untersuchung für die Gesellschaft durchgeführt haben, eingeholt. Auch hat uns die Gesellschaft den aktuellen Sachstand schriftlich bestätigt.

Darüber hinaus haben wir Gespräche mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, dem Vorsitzenden des Audit and Corporate Governance Committees, Mitgliedern des Vorstands sowie Ansprechpartnern aus den Bereichen Corporate Accounting, Global Compliance und Global Legal geführt. Den Schriftverkehr mit relevanten Behörden haben wir unter Einbindung externer Rechtsanwälte ausgewertet sowie zugrunde liegende Dokumente und Protokolle gewürdigt.

Auf Basis dieser Informationen insgesamt haben wir die von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA getroffenen Annahmen zur Ermittlung der Rückstellung beurteilt und die Berechnung der Rückstellung auf rechnerische Richtigkeit überprüft.

Ferner haben wir die Sachgerechtigkeit der bezüglich des Sachverhalts gemachten Anhangangaben beurteilt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Berechnung der Höhe der Rückstellung ist zutreffend erfolgt und die dieser Berechnung zugrunde liegenden Annahmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA sind angemessen.

Die erforderlichen Anhangangaben sind sachgerecht.

Sonstige Informationen

Der gesetzliche Vertreter ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresabschluss 2018, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen

werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 17. Mai 2018 als Jahresabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 30. November 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Börsengang der Fresenius Medical Care AG als Rechtsvorgängerin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA im Jahr 1996 als Jahresabschlussprüfer der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Alexander Bock.

Frankfurt am Main, den 19. Februar 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bock
Wirtschaftsprüfer

Kast
Wirtschaftsprüfer

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
Hof an der Saale**

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hof an der Saale, 19. Februar 2019

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

gez. R. Powell

gez. M. Brosnan

gez. Dr. K. Mazur-Hofsaess

gez. Dr. O.
Schermeier

gez. W. Valle

gez. K. Wanzek

gez. H. de Wit

Bericht des Aufsichtsrats
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
für das Geschäftsjahr 2018

Das vergangene Geschäftsjahr war für Fresenius Medical Care ein herausforderndes Jahr, in dem mehrere Entwicklungen einen negativen Einfluss auf die Geschäftsergebnisse hatten und die Geschäftsentwicklungen hinter den Erwartungen des Unternehmens zurückgeblieben sind. Dazu gehörten die insgesamt gegenüber den Erwartungen schwächere Geschäftsentwicklung von Gesundheitsdienstleistungen in Nordamerika und schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen in bestimmten Schwellenländern. Dies hatte zur Folge, dass – trotz wiederum guter Ergebnisse – das im vorangegangenen Geschäftsjahr 2017 erzielte Rekordgeschäftsergebnis nicht wie geplant noch einmal übertroffen werden konnte. Fresenius Medical Care hat bereits geeignete Maßnahmen zur Förderung eines weiteren nachhaltigen, profitablen Wachstums des Unternehmens identifiziert und mit der Umsetzung begonnen. Hierzu gehören auch diverse Investitionen, wie etwa der Ausbau der Infrastruktur für die Heimdialyse in den USA, der im Zuge der Übernahme von NxStage Medical, Inc. möglich wird, sowie weitere Investitionen in zukünftige Wachstumsmärkte im Produkt- wie im Servicegeschäft, beispielsweise in China.

Wesentliche Vorgänge, die die Organisation und Zusammensetzung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Fresenius Medical Care Management AG, (nachfolgend der „Vorstand“) oder des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA (nachfolgend die „Gesellschaft“) betrafen, waren unter anderem:

- **Neubesetzung des Vorstandsressorts EMEA**

Frau Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß ist mit Wirkung zum 1. September 2018 als für die Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) zuständiges Mitglied des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin bestellt worden. Frau Dr. Mazur-Hofsäß ist ausgebildete Ärztin und verfügt über 25 Jahre Erfahrung in den Sparten Medizin und Pharma. In den letzten fünf Jahren vor ihrer Bestellung war sie Mitglied der Geschäftsleitung für den Bereich EMEA bei dem Medizintechnikunternehmen Zimmer Biomet Holdings, Inc.

- **Nachfolge im Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz des Aufsichtsrats**

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat Herrn Dr. Dieter Schenk in Nachfolge von Herrn Dr. Gerd Krick, der sein Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA im Anschluss

an die ordentliche Hauptversammlung 2018 niedergelegt hat, zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats sowie Herrn Rolf A. Classon in Nachfolge von Herrn Dr. Schenk zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

- Ergänzung des Aufsichtsrats

Vor dem Hintergrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Krick aus dem Aufsichtsrat ist Herr Prof. Dr. Gregor Zünd gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt worden. Die Bestellung erfolgte in Ausfüllung des Kompetenzprofils, das der Aufsichtsrat nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex für seine Zusammensetzung beschlossen hat. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Hauptversammlung am 16. Mai 2019 vorzuschlagen, Herrn Prof. Dr. Zünd für die Zeit bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2021 zum Mitglied des Aufsichtsrats zu wählen.

Der Aufsichtsrat hat auch im vergangenen Geschäftsjahr alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragen wurden. Dabei berücksichtigte er auch die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Aufsichtsrat hat die persönlich haftende Gesellschafterin, die Fresenius Medical Care Management AG, im Rahmen seiner Verantwortung überwacht und ihren Vorstand regelmäßig beraten. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind in ihrer Gesamtheit mit den Sektoren vertraut, in denen Fresenius Medical Care tätig ist.

Gegenstand der Beratungen waren alle maßgeblichen Fragen der Geschäftspolitik, der Unternehmensplanung und der Strategie. Als Grundlage für seine Arbeit dienten dem Aufsichtsrat Berichte des Vorstands über den Gang der Geschäfte, die Rentabilität und Liquidität sowie über die Lage und Perspektiven der Gesellschaft und des Konzerns. Weitere Themen waren die Risikosituation und das Risikomanagement. Auf der Agenda standen außerdem Beratungen von Akquisitions- und Investitionsvorhaben. Diese sowie auch alle übrigen bedeutenden Geschäftsvorgänge haben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse ausführlich besprochen. Ferner hat der Aufsichtsrat auch im vergangenen Jahr überprüft, wie sich die Akquisitionen der Vorjahre entwickelt haben. Maßstab hierbei waren unter anderem die Planungen und Prognosen zum Zeitpunkt der jeweiligen Transaktion. Im Rahmen seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit hat der Aufsichtsrat Beschlüsse gefasst.

Sitzungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden fünf zum Teil mehrtägige Sitzungen des Aufsichtsrats sowie mehrere Telefonkonferenzen statt. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat nur an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse, denen es angehört, oder weniger teilgenommen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Teilnahme der Mitglieder an den Sitzungen des Aufsichtsrats sowie an den Sitzungen und Telefonkonferenzen der Ausschüsse im vergangenen Geschäftsjahr:

	Aufsichtsrat	Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss	Nominierungsausschuss	Gemeinsamer Ausschuss
Rolf A. Classon (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats seit dem 30. November 2018)	5/5	10/10	7/7	0/0
William P. Johnston	5/5	10/10	-	0/0
Dr. Gerd Krick (Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats bis zum 17. Mai 2018)	3/3	5/5	0/0	0/0 ¹⁾
Deborah Doyle McWhinney (Mit Wirkung zum 1. November 2018 als Mitglied aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden)	4/4	7/9	-	-
Dr. Dieter Schenk (Seit dem 17. Mai 2018 Vorsitzender des Aufsichtsrats, zuvor stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)	5/5	-	7/7	-
Pascale Witz	4/5	-	-	-
Prof. Dr. Gregor Zünd (Mitglied des Aufsichtsrats seit dem 29. Oktober 2018)	1/1	-	-	-

1) Für die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Aufsichtsrat hatte regelmäßigen Kontakt mit dem Vorstand und wurde von diesem stets zeitnah und umfassend informiert. Zwischen den Sitzungen berichtete

der Vorstand dem Aufsichtsrat schriftlich. Während der Sitzungen wurde der Aufsichtsrat auch mündlich vom Vorstand informiert. Ergänzend hatte der Aufsichtsrat auch im vergangenen Jahr Kontakt mit Mitgliedern der oberen Führungsebene. Die Mitglieder des Vorstands standen dem Aufsichtsrat ferner für Rückfragen zur Verfügung. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats – bis zum 17. Mai 2018 in Person von Herrn Dr. Krick, danach in Person von Herrn Dr. Schenk – hat außerhalb der Sitzungen steten Kontakt mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Vorsitzenden des Vorstands, gehalten. Bei wichtigen Anlässen und Ereignissen hat der Vorsitzende des Vorstands den Vorsitzenden des Aufsichtsrats unverzüglich informiert. In diesen Fällen setzte der Vorsitzende des Aufsichtsrats die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats spätestens in der nächsten Sitzung hierüber in Kenntnis. Während des gesamten Geschäftsjahres stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats auch in engem Kontakt mit den übrigen Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Einer der wesentlichen Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat waren auch im vergangenen Jahr strategische Überlegungen. Maßnahmen, die der Aufsichtsrat diskutierte, betrafen sowohl bereits bestehende als auch potentiell neue Geschäftsfelder. Fresenius Medical Care will weiterhin stark im Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und der Behandlung von Dialysepatienten wachsen. Wesentliche Bausteine hierfür sind der unlängst abgeschlossene Erwerb von NxStage Medical, Inc. und die im vergangenen Geschäftsjahr mit dem US-amerikanischen Medizinunternehmen Humacyte, Inc. eingegangene strategische, globale Partnerschaft, die es Fresenius Medical Care ermöglicht, das von Humacyte entwickelte menschliche azelluläre Blutgefäß HUMACYL nach behördlicher Zulassung exklusiv und weltweit zu vermarkten. Daneben hat Fresenius Medical Care im vergangenen Geschäftsjahr mehrere Akquisitionen vor allem in China getätigt und dort Beteiligungen an verschiedenen Betreibern von Nieren- und Dialysezentren erworben. Diese Akquisitionen sind ebenfalls wichtige strategische Schritte in der Geschäftsentwicklung von Fresenius Medical Care.

Fresenius Medical Care hat im vergangenen Geschäftsjahr die Mehrheitsbeteiligung an Sound Inpatient Physicians Holdings, LLC vor dem Hintergrund der strategischen Weiterentwicklung des eigenen Angebots im Bereich Versorgungsmanagement in den USA veräußert.

Ebenfalls im Mittelpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats standen erneut die Geschäftsentwicklung, die Wettbewerbssituation und die Planungen des Vorstands in den einzelnen Regionen und Funktionen. Ein weiterer Schwerpunkt der Gespräche und Beratungen waren verschiedene umfangreiche Investitionsvorhaben, unter anderem die Errichtung einer neuen Fertigungslinie in der Fertigungsstätte am Standort Ogden, USA, für das Produkt freeflux von Fresenius Kabi. In gemeinsamen Beratungen mit dem Vorstand wurden auch die Entwicklung der Produktionsmengen und deren Ausbau erörtert. Auch im vergangenen Jahr hat sich der Aufsichtsrat außerdem über die Systeme der Qualitätssicherung und über die Ergebnisse aus der Überprüfung der Produktqualität in den Fertigungsstätten informiert.

Der Aufsichtsrat hat auch im vergangenen Geschäftsjahr die Entwicklung der Kostenerstattung in den verschiedenen Gesundheitssystemen erörtert, insbesondere in den USA. Im Hinblick auf eine weiterhin angestrebte Steigerung der Effizienz und entsprechende Maßnahmen der Geschäftsleitung bereits in Vorjahren hat sich der Aufsichtsrat auch im vergangenen Jahr über den Erfolg der Maßnahmen zur Verbesserung der Kostensituation informiert.

Eine Anleihe mit einem Volumen von 500 MIO € wurde im Berichtsjahr erfolgreich begeben.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Compliance des Unternehmens unterrichten lassen. Auch Erkenntnisse der internen Revision flossen hierbei ein. Der Aufsichtsrat hat sich insbesondere fortlaufend und intensiv über die Verhandlungen mit dem U.S.-amerikanischen Department of Justice und der U.S.-amerikanischen Securities and Exchange Commission (SEC) zu den behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“) oder anderer Anti-Korruptionsgesetze informiert.

Weiter hat sich der Aufsichtsrat mit seiner eigenen Zusammensetzung und Organisation auseinandergesetzt. So wurden Herr Dr. Schenk in Nachfolge von Herrn Dr. Krick zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats sowie Herr Classon in Nachfolge von Herrn Dr. Schenk zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Der Aufsichtsrat hat in Ausfüllung des nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex für seine Zusammensetzung zu berücksichtigenden Kompetenzprofils ferner beschlossen, dass Herr Prof. Dr. Zünd dem zuständigen Gericht in Nachfolge von Herrn Dr. Krick als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft vorgeschlagen werden soll.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse gebildet, die das Gesamtgremium bei dessen Überwachungs- und Beratungsaufgaben unterstützen. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden haben regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit der Ausschüsse berichtet. Einzelheiten zu der Zusammensetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats finden sich in der Erklärung zur Unternehmensführung auf den Seiten 119 ff. des Geschäftsberichts.

Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss

Das Audit and Corporate Governance Committee (der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss) tagte im abgelaufenen Geschäftsjahr viermal. Außerdem fanden sechs Telefonkonferenzen statt. Sämtliche Mitglieder, insbesondere der Vorsitzende Herr William P. Johnston, sind Finanzexperten gemäß § 100 Abs. 5 AktG. Herr Johnston verfügt auch über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren.

Der Ausschuss befasste sich im vergangenen Jahr mit dem Jahres- und dem Konzernabschluss, dem Gewinnverwendungsvorschlag und dem Bericht gemäß Form 20-F für die SEC. Er hat außerdem die Quartalsberichte mit dem Vorstand erörtert. Darüber hinaus hat er sich mit der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers befasst. Hierbei berücksichtigte er auch zusätzlich erbrachte Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers für den Konzern. Den Prüfungsauftrag für den Bericht gemäß Form 20-F, der den Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) umfasst, hat ebenfalls der Ausschuss erteilt. Der Ausschuss verhandelte ferner die Honorarvereinbarung mit dem Abschlussprüfer. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte bei der Prüfung des vergangenen Geschäftsjahres waren die Werthaltigkeit des Buchwertes der Firmenwerte und der langfristigen Finanzanlagen, die Bewertung der Steuerrückstellungen sowie der Rückstellungen für die FCPA-bezogene Untersuchung und die Veröffentlichung der Beteiligung an Sound Inpatient Physician Holdings, LLC.

Darüber hinaus hat der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss bereits im vergangenen Jahr und im Einklang mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 („EU-Abschlussprüferverordnung“) ein Ausschreibungsverfahren für die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 und folgende Geschäftsjahre eingeleitet. Der Auf-

sichtsrat hat auf dieser Grundlage und im Einklang mit der Präferenz des Ausschusses beschlossen, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der ordentlichen Hauptversammlung 2020 als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 sowie der ordentlichen Hauptversammlung 2019 als Prüfer für die etwaige prüferische Durchsicht unterjähriger Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2020, die vor der ordentlichen Hauptversammlung 2020 erstellt werden, vorzuschlagen. Der Ausschuss hat erklärt, dass seine Empfehlung frei von ungebührlicher Einflussnahme durch Dritte ist und ihm keine die Auswahlmöglichkeiten beschränkende Klausel im Sinne von Art. 16 Abs. 6 der EU-Abschlussprüferverordnung auferlegt wurde.

Vertreter des Abschlussprüfers haben an allen Sitzungen und Telefonkonferenzen des Ausschusses teilgenommen und die Mitglieder des Ausschusses über ihre Prüfungstätigkeit informiert. Außerdem haben sie Auskunft über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung erteilt und für ergänzende Informationen zur Verfügung gestanden. Über die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstands haben sie in deren Abwesenheit berichtet.

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss befasste sich mehrfach mit der Überwachung der Rechnungslegung und deren Prozess, mit der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems, mit der Abschlussprüfung sowie mit Compliance. In Bezug auf die Compliance des Unternehmens begleitete der Ausschuss unter anderem die zu behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des FCPA veranlasste und bereits im vergangenen Geschäftsjahr im Wesentlichen abgeschlossene Untersuchung. In diesem Zusammenhang befasste sich der Ausschuss auch mit der hierfür gebildeten Rückstellung sowie der Überprüfung der internen Kontrollprozesse. Der Abschlussprüfer hat im Zuge seiner Abschlussprüfung das interne Kontroll- und das Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess sowie das Risikofrüherkennungssystem geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die persönlich haftende Gesellschafterin die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen, insbesondere zur Einrichtung eines Überwachungssystems, in geeigneter Weise getroffen hat, und dass das Überwachungssystem geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen. In Bezug auf das interne rechnungslegungsbezogene Kontrollsystem und die Umsetzung der maßgeblichen Bestimmungen des Sarbanes-Oxley Act hat er am 20. Februar 2019 einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Über größere Einzelrisiken hat der Vor-

stand dem Ausschuss periodisch berichtet. Er hat den Ausschuss außerdem regelmäßig über die Compliance-Situation sowie über die Prüfungspläne und -ergebnisse der internen Revision unterrichtet.

Der Ausschuss hat erneut die geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaften des Fresenius Medical Care-Konzerns zur Fresenius SE & Co. KGaA und deren verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass diese Beziehungen denjenigen zwischen fremden Dritten entsprechen.

Vom Ergebnis der Beratungen und Beschlussfassungen des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses hat dessen Vorsitzender dem Aufsichtsrat regelmäßig berichtet.

Im Hinblick auf das Ausscheiden von Herrn Dr. Krick und Frau Deborah Doyle McWhinney aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft und somit zugleich aus dem Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 11. Februar 2019 beschlossen, Frau Pascale Witz zum weiteren Mitglied des Ausschusses zu bestellen.

Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss der Gesellschaft erarbeitet Personalvorschläge des Aufsichtsrats und schlägt dem Aufsichtsrat der Gesellschaft geeignete Kandidaten für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung vor. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Nominierungsausschuss siebenmal, auch per Telefonkonferenzen, getagt, um geeignete Kandidaten für die Nachfolge von Herrn Dr. Krick und Frau McWhinney zu identifizieren und dem Aufsichtsrat vorzuschlagen.

Der Nominierungsausschuss ist mit der Identifikation von geeigneten Kandidaten für die Nachfolge von Frau McWhinney weit fortgeschritten und führt bereits Gespräche mit einzelnen Kandidaten. Nach Abschluss seiner Vorbereitungen wird der Nominierungsausschuss dem Aufsichtsrat seinen Vorschlag unterbreiten. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, der Hauptversammlung in Nachfolge von Frau McWhinney erneut eine Frau zur Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen oder, sofern ein solcher Wahlvorschlag vor Ablauf der hierfür maßgeblichen Frist nicht möglich sein sollte, dem zuständigen Gericht eine Frau zur Bestellung als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft vorzuschlagen.

Gemeinsamer Ausschuss

Die Gesellschaft hat einen Gemeinsamen Ausschuss, dem zwei Repräsentanten der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie zwei Mitglieder des Aufsichtsrats angehören. Für bestimmte Angelegenheiten benötigt der Vorstand die Zustimmung des Gemeinsamen Ausschusses. Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Gemeinsame Ausschuss nicht getagt, da hierfür keine Notwendigkeit bestand.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat erneut die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft und sich mit dem Informationsaustausch mit dem Vorstand sowie zwischen dem Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen befasst. Beanstandungen haben sich hierbei nicht ergeben.

Zum Teil sind die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft zugleich Mitglieder des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin. Das trifft zu für die Herren Classon, Johnston, Dr. Krick (Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats bis zum 17. Mai 2018) und Dr. Schenk. Herr Dr. Krick ist zudem Vorsitzender und Herr Dr. Schenk stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Management SE. Die Fresenius Management SE ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA. Die Fresenius SE & Co. KGaA hielt zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres 30,66 % der Aktien an der Gesellschaft. Sie ist zugleich alleinige Aktionärin der Fresenius Medical Care Management AG. Herr Dr. Krick ist auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius SE & Co. KGaA.

Berater- oder sonstige Dienstleistungsbeziehungen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft bestanden im Berichtsjahr nicht. An einzelne Gesellschaftern der international agierenden Rechtsanwaltssozietät Noerr, zu deren Partnern Herr Dr. Schenk bis zum 31. Dezember 2017 zählte, wurden im Berichtsjahr für Rechtsberatungsleistungen, die im vierten Quartal des Jahres 2017 erbracht wurden, Honorare in Höhe von insgesamt rund 219 TSD € (zuzüglich Mehrwertsteuer) gezahlt. Der Aufsichtsrat stimmte den Beauftragungen und Zahlungen nach Vorlage detaillierter Informationen und nach entsprechender Empfehlung des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses zu. Entsprechendes gilt für den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG. In diesen Abstimmungen enthielt sich

Herr Dr. Schenk jeweils der Stimme. Die Zahlungen wurden erst nach Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeführt.

Der Aufsichtsrat hat sich mit den Vorschriften des Deutschen Corporate Governance Kodex und deren Anwendung im Konzern beschäftigt. Nach Einschätzung des Aufsichtsrats stellt unter Berücksichtigung der Eigentümerstruktur die Anzahl von mindestens drei unabhängigen Mitgliedern eine angemessene Zahl unabhängiger Mitglieder dar und gehört ihm und seinen Ausschüssen eine nach seiner Auffassung angemessene Zahl unabhängiger Mitglieder an. Unabhängig im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex sind Herr Classon, Herr Johnston, Frau Witz und Herr Prof. Dr. Zünd (Mitglied des Aufsichtsrats seit dem 29. Oktober 2018). Dasselbe galt für Frau McWhinney (mit Wirkung zum 1. November 2018 als Mitglied aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden). Im Sinne der Regularien der SEC erachtete der Aufsichtsrat auch Herrn Dr. Krick (Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats bis zum 17. Mai 2018) als unabhängig.

Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat hätten offengelegt werden müssen, sind nicht aufgetreten.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 14. März 2018 ein Kompetenzprofil für das Gesamtgremium beschlossen. Das Kompetenzprofil ist auf der Website der Gesellschaft www.freseniusmedicalcare.com/de im Bereich „Über uns“ und dort im Abschnitt „Aufsichtsrat“ abrufbar. Der Aufsichtsrat wird bei seinen Wahlvorschlägen an die Hauptversammlung die Ausfüllung des Kompetenzprofils anstreben. Über den Stand der Umsetzung des Kompetenzprofils wird im Corporate Governance Bericht berichtet.

Ausgehend von seinen Beratungen hat der Aufsichtsrat über die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG beschlossen. Die Entsprechenserklärung wurde im Dezember 2018 veröffentlicht. Sie steht der Öffentlichkeit auf der Website der Gesellschaft www.freseniusmedicalcare.com/de im Bereich „Investoren“ und dort im Abschnitt „Corporate Governance“ dauerhaft zur Verfügung.

Der Corporate-Governance-Bericht der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats findet sich zusammen mit der Erklärung zur Unternehmensführung auf den Seiten 119 ff. des Geschäftsberichts. Die Erklärung zur Unternehmensführung hat der Aufsichtsrat erörtert und in der Sitzung vom 12. März 2019 gebilligt.

Jahres- und Konzernabschluss

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA wurden nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht folgen § 315e HGB in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie Konzernabschluss und Konzernlagebericht für 2018 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft. Diese war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Mai 2018 zum Abschlussprüfer gewählt und vom Aufsichtsrat beauftragt worden. Der Abschlussprüfer hat die genannten Unterlagen jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss sowie dem Aufsichtsrat vor. Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss hat den Jahres- und Konzernabschluss sowie die Lageberichte geprüft und dabei die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und die Gespräche mit ihm in seine Beratungen einbezogen. Hierüber hat er dem Aufsichtsrat Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, jeweils für das vergangene Geschäftsjahr, ebenfalls geprüft. Die Unterlagen wurden ihm rechtzeitig zugeleitet. Mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer erklärte sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die Vertreter des Abschlussprüfers, die die Prüfungsberichte unterzeichnet haben, nahmen an den Verhandlungen des Aufsichtsrats über den Jahres- und Konzernabschluss teil. Sie haben dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und standen für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Auch nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat sind gegen den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat erörterte in der Sitzung vom 11. Februar 2019 den Entwurf des Berichts gemäß Form 20-F. Der Bericht gemäß Form 20-F wurde bei der SEC am 20. Februar 2019 eingereicht. Er enthält neben anderen Angaben auch den Konzernabschluss.

Der von der persönlich haftenden Gesellschafterin vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr sind vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 12. März 2019 gebilligt worden.

Der Aufsichtsrat hat dem Gewinnverwendungsvorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin zugestimmt, der eine Dividende von 1,17 € je Aktie vorsieht.

Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA wurde nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) erstellt und wird außerhalb des Lageberichts veröffentlicht. Fresenius Medical Care stellt ausgewählte nichtfinanzielle Informationen unter Bezugnahme auf den internationalen Nachhaltigkeitsstandard der Global Reporting Initiative (GRI) dar.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht durch einen externen Wirtschaftsprüfer prüfen zu lassen. Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht wurde von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, einer betriebswirtschaftlichen Prüfung nach dem internationalen Standard zu Assurance-Aufträgen ISAE 3000 zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit unterzogen. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat einen entsprechenden Vermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht geprüft. Die Unterlagen wurden ihm rechtzeitig zugeleitet. Mit dem Ergebnis der betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts durch den Prüfer erklärte sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die Vertreter des Prüfers, die den Vermerk über die betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit unterzeichnet haben, nahmen an den Verhandlungen des Aufsichtsrats über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht teil. Sie haben dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse ihrer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit berichtet und standen für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Auch nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat sind gegen den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht keine Einwendungen zu erheben.

Abhängigkeitsbericht

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat gemäß § 312 AktG für das vergangene Geschäftsjahr einen Bericht über ihre Beziehungen zur Fresenius SE & Co. KGaA und deren verbundene Unternehmen aufgestellt. Der Bericht enthält die folgende Schlussklärung:

„Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat die FMC-AG & Co. KGaA nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat haben den Abhängigkeitsbericht jeweils rechtzeitig erhalten und geprüft. Der Abschlussprüfer hat an den entsprechenden Sitzungen teilgenommen. Er hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Am 19. Februar 2019 hat der Abschlussprüfer den Abhängigkeitsbericht mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war, 3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch die persönlich haftende Gesellschafterin sprechen.“

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat teilen die Auffassung des Abschlussprüfers. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat erhebt dieser keine Einwendungen gegen die Erklärung der persönlich haftenden Gesellschafterin am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen.

Veränderungen im Aufsichtsrat und Dank

Herr Dr. Krick hat sein Amt als Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats nach dem Ende der Hauptversammlung am 17. Mai 2018 niedergelegt. Herr Dr. Krick war nach Gründung des Unternehmens im Jahr 1996 zunächst Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care und legte in dieser Funktion den Grundstein für den weltweiten Erfolg des Unternehmens. Zwei Jahre später übernahm er den Vorsitz des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Krick für seine geleistete, sehr wertvolle Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Unternehmens.

Der Dank des Aufsichtsrats gilt auch Frau McWhinney, die mit Wirkung zum 1. November 2018 aus persönlichen und familiären Gründen aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. Der Aufsichtsrat dankt ihr für ihren tatkräftigen und wertvollen Einsatz.

Der Aufsichtsrat dankt schließlich auch den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz. Herzlichen Dank für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete und auch in einem herausfordernden Umfeld weiterhin erfolgreiche Arbeit!

Bad Homburg v.d. Höhe, den 12. März 2019

Für den Aufsichtsrat

gez. Dr. Dieter Schenk

Vorsitzender

**Erklärung des Vorstands der
persönlich haftenden Gesellschafterin
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
der Fresenius Medical Care Management AG,
und des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG**

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG, (nachfolgend: der Vorstand) und der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erklären, dass seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im Dezember 2017 den vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (nachfolgend: der Kodex) in der Fassung vom 7. Februar 2017 seit deren Bekanntmachung im Bundesanzeiger entsprochen wurde und auch zukünftig entsprochen wird. Lediglich den folgenden Empfehlungen des Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017 wurde bzw. wird in der nachfolgend beschriebenen Weise nicht entsprochen:

**Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6:
Betragsmäßige Vergütungshöchstgrenzen**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 soll die Vergütung der Vorstandsmitglieder insgesamt und hinsichtlich ihrer variablen Vergütungsteile betragsmäßige Höchstgrenzen aufweisen.

Von dieser Empfehlung wird abgewichen. Die Vorstandsverträge sehen nicht für alle Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Die kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (der variable Bonus) ist der Höhe nach begrenzt. Für Aktienoptionen, Phantom Stock und Performance Shares als Vergütungsteile mit langfristiger Anreizwirkung sehen die Vorstandsverträge Begrenzungsmöglichkeiten, aber keine betragsmäßigen Höchstgrenzen vor. Die Festlegung betragsmäßiger Höchstgrenzen für solche aktienbasierten Vergütungsteile widerspräche dem Grundgedanken, die Vorstandsmitglieder an den wirtschaftlichen Risiken und Chancen des Unternehmens angemessen zu beteiligen. Fresenius Medical Care verfolgt stattdessen ein flexibles, den konkreten Einzelfall berücksichtigendes Konzept. In Fällen außerordentlicher Entwicklungen der aktienbasierten Vergütung, die in keinem relevanten Zusammenhang mit den Leistungen des Vorstands stehen, kann eine Begrenzung durch den Aufsichtsrat erfolgen.

**Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4:
Abfindungs-Cap**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4 soll bei Abschluss von Vorstandsverträgen darauf geachtet werden, dass Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit einschließlich Nebenleistungen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Für die Berechnung des Abfindungs-Caps soll auf die Gesamtvergütung des abgelaufenen Geschäftsjahres und gegebenenfalls auch auf die voraussichtliche Gesamtvergütung für das laufende Geschäftsjahr abgestellt werden.

Von diesen Empfehlungen wird insoweit abgewichen, als die Anstellungsverträge für Mitglieder des Vorstands keine Abfindungsregelungen für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit und damit insoweit auch keine Begrenzung der Höhe nach enthalten. Pauschale Abfindungsregelungen dieser Art widersprechen dem von Fresenius Medical Care im Einklang mit dem Aktiengesetz praktizierten Konzept, die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder regelmäßig für die Dauer der Bestellungsperiode abzuschließen. Sie würden auch einer ausgewogenen Einzelfallbetrachtung nicht gerecht.

Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3: Darstellung im Vergütungsbericht

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3 soll die Darstellung der Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder im Vergütungsbericht unter anderem die erreichbare Maximal- und Minimalvergütung variabler Vergütungsteile unter Verwendung entsprechender Mustertabellen enthalten.

Fresenius Medical Care sieht in Abweichung von Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 nicht für alle variablen Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Insoweit kann der Vergütungsbericht nicht den Vorgaben des Kodex entsprechen. Fresenius Medical Care stellt das System und die Höhe der Vorstandsvergütung jedoch unabhängig davon umfassend und transparent im Rahmen des Vergütungsberichts dar. Der Vergütungsbericht wird Tabellen sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss im Berichtsjahr enthalten, die der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen folgen.

Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3: Altersgrenze für Vorstandsmitglieder

Gemäß Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3 soll für Vorstandsmitglieder eine Altersgrenze festgelegt werden. Fresenius Medical Care wird – wie in der Vergangenheit – auch künftig von der Festlegung einer Altersgrenze für Mitglieder des Vorstands absehen. Eine Befolgung dieser Empfehlung würde die Auswahl qualifizierter Kandidaten pauschal einschränken.

Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 4: Benennung konkreter Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und deren Berücksichtigung bei Wahlvorschlägen

Gemäß Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 4 soll der Aufsichtsrat konkrete Ziele für seine Zusammensetzung benennen und ein Kompetenzprofil für das Gesamtgremium erarbeiten. Für seine Zusammensetzung soll er im Rahmen der unternehmensspezifischen Situation die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinn von Kodex-Nummer 5.4.2, eine festzulegende Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder und eine festzulegende Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer zum Aufsichtsrat sowie Vielfalt (Diversity) angemessen berücksichtigen. Vorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung sollen diese Ziele berücksichtigen und gleichzeitig die Ausfüllung des Kompetenzprofils für das Gesamtgremium anstreben. Der Stand der Umsetzung soll im Corporate Governance Bericht veröffentlicht werden. Von diesen Empfehlungen wird teilweise abgewichen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats muss sich am Unternehmensinteresse ausrichten und die effektive Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleisten. Folglich kommt es grundsätzlich und vorrangig auf die Qualifikation des Einzelnen an. Der Aufsichtsrat wird bei der Beratung seiner Wahlvorschläge an die Hauptversammlung die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinne von Kodex-Nummer 5.4.2 und Vielfalt (Diversity) berücksichtigen und gleichzeitig die Ausfüllung des Kompetenzprofils für das Gesamtgremium anstreben.

Um im Unternehmensinteresse die Auswahl geeigneter Kandidaten nicht pauschal einzuschränken, beschränkt sich der Aufsichtsrat dabei aber auf die Verfolgung selbstgesetzter

Zielgrößen für den Anteil von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern und verzichtet insbesondere auf eine Altersgrenze und auf eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer. Dem Aufsichtsrat sollen vielmehr auch Mitglieder mit langjähriger Erfahrung und damit in der Regel ältere Mitglieder angehören, damit ein ausgewogenes Verhältnis von Aufsichtsratsmitgliedern unterschiedlichen Alters und verschiedener Zugehörigkeitsdauer besteht.

Der Aufsichtsrat hat nach der notwendigen eingehenden Vorbereitung ein Kompetenzprofil für das Gesamtgremium erarbeitet und am 14. März 2018 beschlossen. Seitdem berücksichtigt der Aufsichtsrat dieses Kompetenzprofil bei der Beratung seiner Wahlvorschläge an die Hauptversammlung und es wird folglich den entsprechenden Empfehlungen in Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 Satz 1 entsprochen.

Bad Homburg v.d.H., im Dezember 2018

Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
der Fresenius Medical Care Management AG, und
Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA